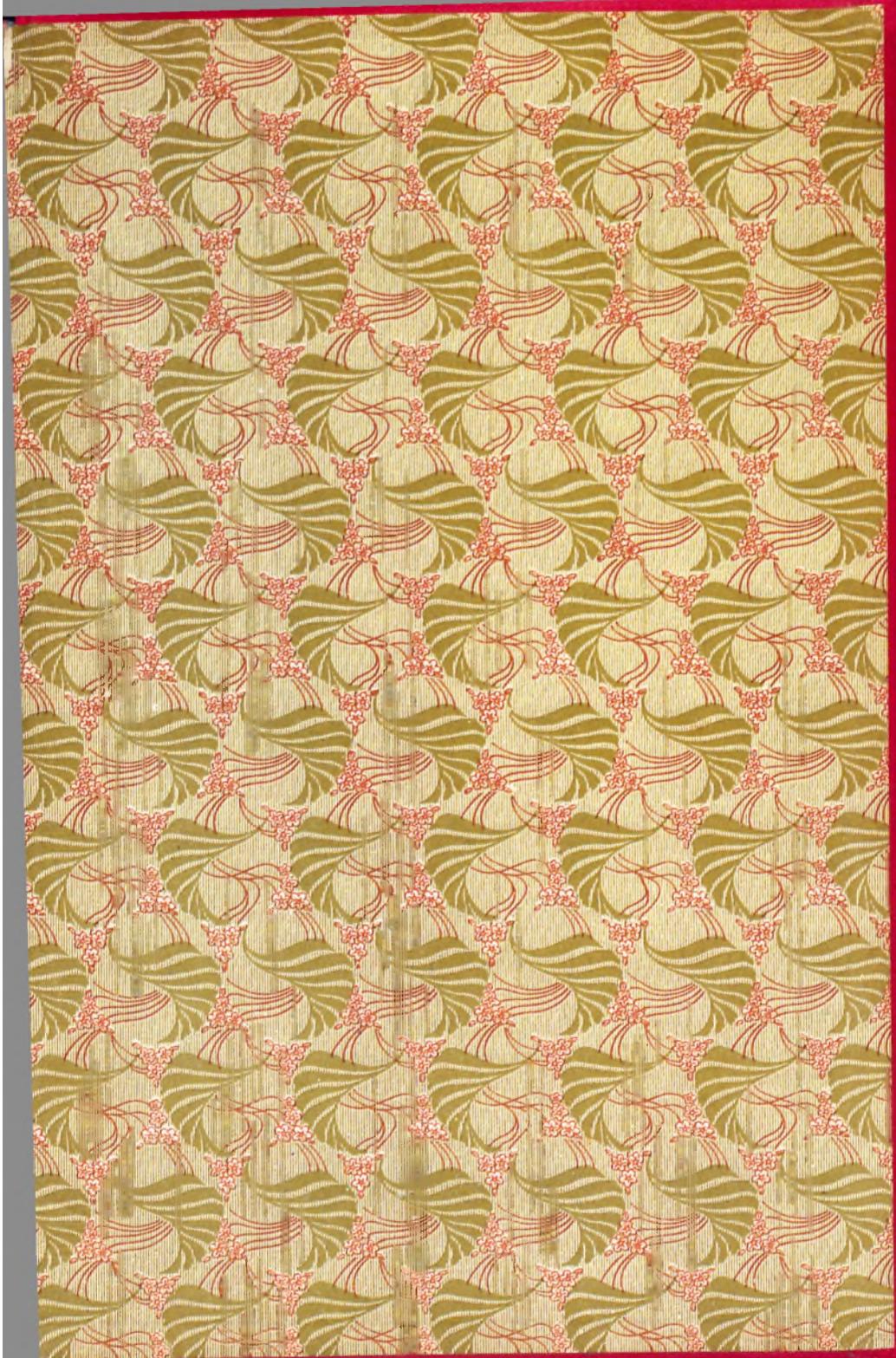


WEY'S
nd-
glehre

Dr. W. A. DEWEY'S
ARZNEIWIRKUNGSLEHRE







✓ Apris 194	✓ Scilla
✓ Aspart 22-1	✓ Sassa 190
✓ Arnic 30-1	✓ Sassa 278-1
✓ Arsen 214-1	✓ Sassa 93
✓ Belle Dou 95-1	✓ Sassa 193
✓ Bryonia 62-1	✓ Sulfur 228-1
✓ Calc. carb. 270-1	✓ Tanf. crust 226
✓ Camphore 166-	✓ Thuja 134 -
✓ Carbo veg. 255-	✓ Urtica alb. 136-1
✓ Chamom. 54-1	✓ Linum 257-1
✓ China 70-1	
✓ Coffea 77. -	
✓ Citocyst 67	
✓ Cupr. acet 250.	
✓ Drosere 171-1	
✓ Dulcamere 104-1	
✓ Hyper sulf 276-1	
✓ Iquetic arm 84	
✓ Iodum 234	
✓ Ipecoe 74-1	
✓ Nat carb. 282	
✓ Merc. tot 236-1	
✓ Merc. cyan 232-1	
✓ Natr. mur. 293 -	
✓ Nitric acid 206 -	
✓ Nux vom. 79-1	
✓ Opium 43 -	
✓ Phosph. 221-1	
✓ Putrescille 34 -1	
✓ Rhus tox 113 -1	

на члов. мн. пр. и
двѣе главы к. пр. и пр.

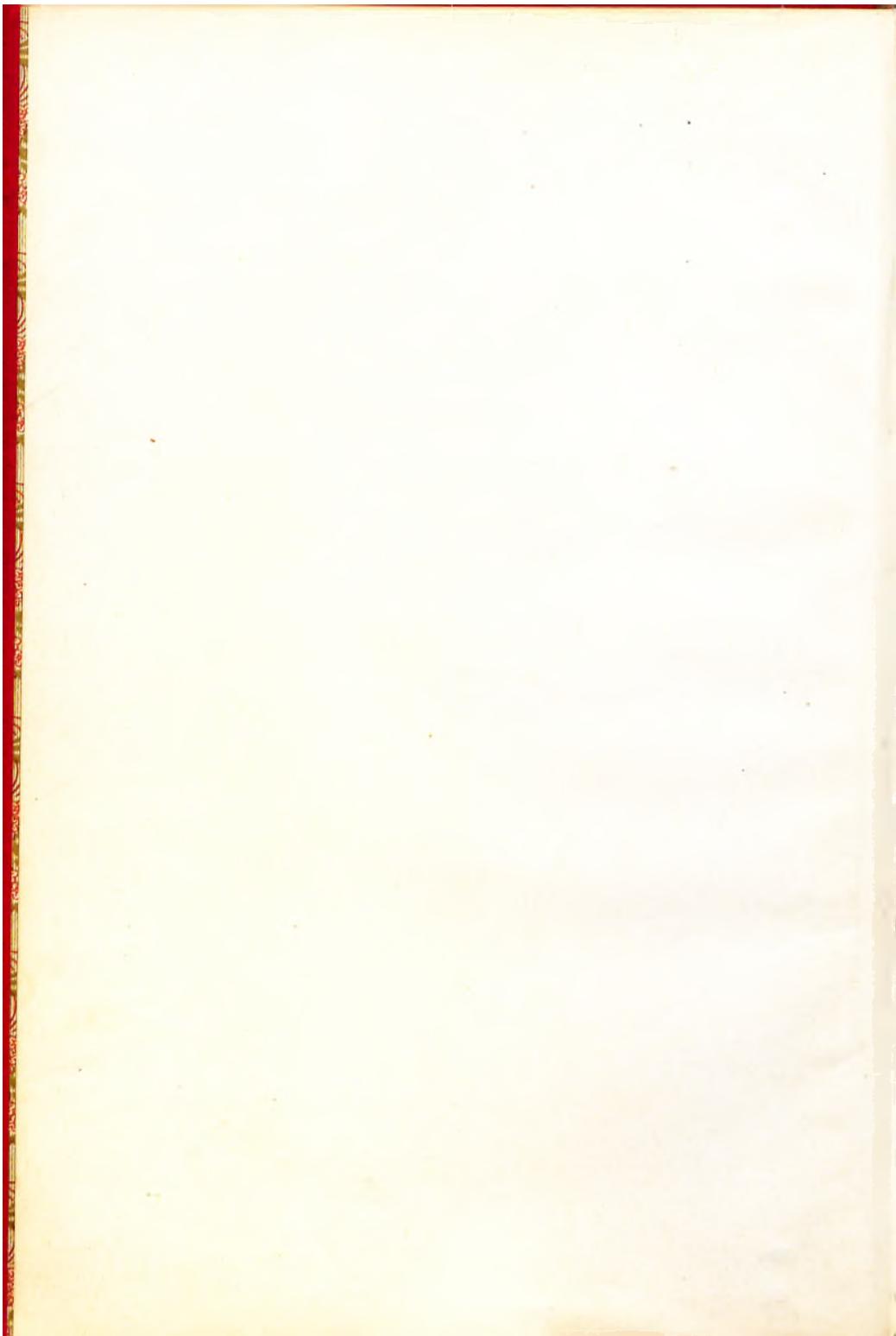
413

DR. W. A. DEWEY'S

Katechismus

der reinen Arzneiwirkungslehre.

2



DR. W. A. DEWEY'S
Katechismus der reinen Arzneiwirkungslehre
(Essentials of Homœopathic Materia medica)

unter Berücksichtigung der

Homöopathie, der Pharmakologie und der homöopathischen Pharmacie

als

Einführung in die homöopathische Praxis

für

Äerzte, Studirende, wie für Gebildete überhaupt.

Aus dem Englischen mit Erlaubniss des Verfassers übersetzt und bearbeitet.

Mit 57 Abbildungen von Arzneipflanzen,
Drogen etc.

Preis broch. 5 M., geb. 6 M.

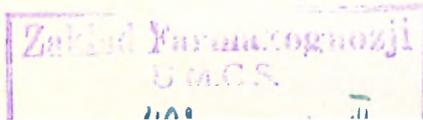
Leipzig

Dr. Willmar Schwabe

1896.



8-L



Uniwersytet Medyczny w Lublinie

nr inw.: G - 25999



BG 8-L

Akc. 267 / 2017 / 7 / 52

Vorwort des Herausgebers.

Das vorliegende Werk erscheint mit Bewilligung des Verfassers Herrn Dr. W. A. Dewey in New-York in deutscher Ausgabe. Die Uebersetzung des Buches aus dem Englischen haben die Herren DDr. Bruckner und Fries besorgt, während die für deutsche Verhältnisse nöthigen pharmakologischen, pharmaceutischen und chemischen Zusätze Seitens des literarischen Bureaus der Verlagshandlung eingeschaltet wurden. Letztere machen auf Vollständigkeit nur bei jenen Mitteln Anspruch, deren Kenntniß im Examen zur Erlangung des Selbstdispensirrechtes homöopathischer Arzneien im Königreiche Preussen und in einigen anderen Deutschen Bundesstaaten gefordert wird; bei den übrigen Mitteln befinden sich kürzere, aber für die Praxis ausreichende Hinweise. Diese Zusätze, welche sich im Originalwerke nicht befinden, ebenso auch nicht die Abbildungen, werden für die gesammten Freunde der Homöopathie eine willkommene Zugabe sein. Ist es doch von Wichtigkeit, dass Jeder auch in pharmakologischer und chemischer Hinsicht das Material kennt, mit welchem er arbeitet, dass er weiss, nach welchen Grundsätzen die Urstoffe zubereitet und potenziert werden und in welchen Potenzirungsstufen die Mittel in Verreibungen und Verdünnungen zu haben sind.

Was den Zweck der Herausgabe dieses Buches in deutscher Sprache anbelangt, so sei hierüber Folgendes bemerkt. Es ist eine Thatsache, dass die Zahl der homöopathischen Aerzte in Nordamerika im Jahre 1875 nur 5000 betrug und dass sie sich im Jahre 1893 auf 12000 erhöht hatte. Dieser grossartige Fortschritt, welchen die Homöopathie in keinem anderen Lande der Welt gemacht hat, konnte nur an der Art und Weise liegen, in

der die Professoren der Materia medica an den Universitäten in den Vereinigten Staaten die Studirenden mit der Homöopathie bekannt und ihnen den etwas schwierigen, sehr umfangreichen Stoff so zu sagen mundgerecht machten, um denselben dann leichter beherrschen zu lernen. Der Lehrplan, nach welchem dies geschah, ist aber doch erst seit einigen Jahren durch den vormaligen Professor der Arzneimittellehre am „Hahnemann Medical College“ in San Francisco, Dr. med. W. A. Dewey, durch die Herausgabe seiner „Essentials of Materia medica“ bekannt geworden. Dieses Buch erregte grosses Aufsehen und wurde schnell beliebt, und für viele amerikanische Homöopathen dürfte dasselbe jetzt ein unentbehrlicher Rathgeber sein. In der Form eines Frage- und Antwortspieles und in telegraphmartiger Kürze werden darin die wichtigsten, ausserdem aber auch die an Kranken in Bezug auf ihre Heilwirkung erprobten Mittel den Studirenden vor die Seele geführt. Dies geschieht aber nicht alphabetisch den Anfangsbuchstaben der Arzneimittel nach, sondern in Arzneimittel-Gruppen, indem an das ausführlich geschilderte Arzneimittel einer Gruppe sich die in dieselbe gehörigen Mittel anschliessen, aber in kurzen und knappen Zügen, durch die sie sich vom Hauptmittel unterscheiden. Man besitzt also in diesem Buche einen zuverlässigen und brauchbaren Pfadfinder auf dem weitschichtigen, sonst kaum zu beherrschenden Gebiete der homöopathischen Arzneiwirkungs-Lehre, der in jedem Falle zeigt, worauf es hauptsächlich bei der Mittelwahl ankommt und zu welchem Mittel man greifen muss, wenn Abweichungen von dem Symptomenbilde des anscheinend passenden Hauptmittels bestehen.

Diesem Texte ist in der deutschen Ausgabe ein mit einem Repertorium versehenes Sachregister angeschlossen worden, in welchem jedoch, entgegen den in älteren Repertorien befolgten Grundsätzen, hauptsächlich nur auf klinisch-wichtige Leitsymptome Bezug genommen worden ist, sowie auf die wichtigen Indicationen der „Verschlimmerung“ und „Besserung“ zu gewissen Zeiten und nach gewissen Einwirkungen. Wollte man mehr geben, so würde das Repertorium dem Umfang des ganzen Buches nahe kommen, und man würde doch mit demselben nicht erreichen, was beabsichtigt ist: eine Brücke für den Anfänger und für solche homöo-

pathischen Kliniker zu schaffen, welche sich dieser Heilmethode bedienen wollen, ehe sie bei der synthetisch-analytischen Bearbeitung geprüfter homöopathischer Arzneimittel und deren Aufnahme in ihr Gedächtniss alt und grau geworden sind. Bekannte doch Dr. v. Grauvogl, dass er 7 Jahre gebraucht habe, um neun Mittel in der von der älteren Homöopathie geforderten Weise zu bearbeiten und durch fleissiges Memoriren zu beherrschen. Mnemotechniker, welche die Methoden von Reventlow, Loissette und anderen Gedächtniskünstlern verwenden, brauchen hierzu zwar kaum so viele Monate, als v. Grauvogl Jahre brauchte. Aber wie Wenige haben sich damit vertraut gemacht?

Leipzig, im December 1895.

Der Herausgeber.

Vorrede des Verfassers.

Die einstimmig günstige Kritik, welche diesem kleinen Werkchen zu Theil geworden, und das schnelle Vergriffensein der ersten Auflage haben den Verfasser sehr ermuthigt in seinem Bestreben, die gegenwärtige Auflage auszuarbeiten.

Das ganze Werk ist in seinem Inhalte und seiner Darstellung sorgfältig revidirt worden. Es wurde vermehrt durch Hinzufügung von Material, das vorher übersehen worden war und wurde completirt in denjenigen Abtheilungen, welche vorher nur ungenügend behandelt worden waren. Immerhin wurde das Buch bestmöglichst dem Bedürfnisse der Studirenden anzupassen gesucht. Der Index, welcher grossentheils dazu bestimmt ist, dem praktischen Gebrauche als Führer zu dienen, ist vollständig revidirt, erweitert und verbessert worden. Das Kapitel über Pharmacie wurde verbessert und ein vollständiges Verzeichniss der Mittel beigefügt.

Es war der Zweck bei der Bearbeitung des Werkes (wie dies schon in der ersten Auflage ausgesprochen wurde), unsere

homöopathische *Materia medica* zu condensiren, neu zu ordnen und zu vereinfachen.

Der Zweck des Buches ist nicht, die grössern Werke zu ersetzen, sondern es soll bloss ein Begleiter derselben sein.

Es ist zu hoffen, dass seine Benutzung als Eselsbrücke bloss in der Phantasie derjenigen Kritiker existiren wird, welche nichts Gutes erblicken können in irgend einem Werke, das sich nicht durch Weitläufigkeit (oder Breitspurigkeit) charakterisirt.

Wie bei der Bearbeitung der ersten Auflage ist der Verfasser seinem Freunde und frühern Collegen Dr. William Boerike von St. Francisco zu grossem Danke verpflichtet für werthvolle Winke und Verbesserungen.

New York d. 26. Apr. 1894.

170 West 54th Street.

W. A. Dewey, M. D.

Inhalt.

Homöopathische Arzneimittellehre.

Kapitel I. Allgemeine Betrachtungen.

	Seite		Seite
Homöopathie	1	Antidote	8
Symptome und deren Totalität	2	Concordirende Mittel	8
Arzneiprüfungen	3	Feindliche Mittel	8
Erstverschlimmerung	3	Familien-Verwandtschaften der Arzneien	8
Materia medica	4	Complementäre Verwandtschaft der Arzneien	9
Begriff des Arzneimittels	4	Polychreste	9
Nosoden	4	Wechselweiser Arzneigebrauch	9
Pathogenetische, pathognomo- nische und klinische Symptome	5	Elektive Affinität der Arzneien	10
Charakteristische Symptome	5	Hahnemann's Lehre von den chronischen Krankheiten	10
Subjective und objective Sym- ptome	5	Psora	10
Homöopathie und lokale Behand- lung	6	Sycosis	11
Chirurgie	6	Pharmakologie und Pharmako- dynamik	12
Isopathie	7	Physiologische Behandlung	12
Prophylaktica	7	Homöopathische Behandlung	13
Placebo	7		
Palliativmittel	7		

Kapitel II. Die homöopathische Arzneibereitungslehre (Pharmacie).

	Seite		Seite
Pharmacie und ihre Quellen	14	Homöopathische Arzneiformen	15
Vehikel, Weingeist, destillirtes Wasser, Milchzucker, Streu- kügelchen	14	Essenzen, Tincturen etc.	15
		Arzneikraft	16
		Centesimal- und Decimalscala	16

	Seite		Seite
Alkaloide, Glykoside, Resinoide	18	Fluxionspotenzen, Hochpotenzen	20
Verreibungen oder Triturationen	19	Bezeichnung homöopathischer	
Potenzen, Dilutionen etc. . . .	20	Potenzen	22

Kapitel III. Das Pflanzenreich.

(Die mit einem Stern bezeichneten Mittel sind mit Abbildungen versehen.)

	Seite		Seite
Ranunculaceae.		Cucurbitaceae.	
*Aconitum Napellus	22	*Bryonia alba	62
Hydrastis canadensis	26	Colocynthis	67
Staphisagria	28	Guaphalium	68
*Helleborus niger	30	Elaterium momordica	69
*Ranunculus bulbosus	32	Momordica Balsamina	69
Ranunculus sceleratus	34	Rubiaceae.	
*Pulsatilla nigricans	34	China regia (Chinin, Cinchonin)	70
Cimicifuga s. Actaea racemosa	39	*Ipecacuanha	74
*Clematis erecta	41	Coffea eruda	77
Papaveraceae.		Piper methysticum	79
Opium (Morphinum, Codeinum,		Apocynaceae.	
Apomorphinum	43	*Nux vomica (Strychninum)	79
*Coca	45	Ignatia amara	83
*Chelidonium majus	46	Curare. Alstonia	86
Sanguinaria canadensis (Sanguin-		*Gelsemium sempervirens (Gel-	
narinum)	48	semin, Gelsemperin)	87
Compositae.		Apocynum cannabinum	91
*Arnica montana	50	Oleander	92
Chamomilla	54	Vinca minor	92
Cina (Santonin)	56	Spigelia anthelmintica	93
Eupatorium (Eupatorin, Eupur-		Solaneae.	
purin)	57	*Belladonna (Atropinum)	95
Millefolium, Achillea Millefolium	59	*Stramonium	100
Erigeron canadense, Cinna-		*Hyoscyamus niger (Hyoscyami-	
momum	59	num)	102
Trillium pendulum	60	*Dulcamara	104
Senecio aureus	60	*Tabacum	106
Alettris farinosa, Helonias		Capsicum annuum	168
dioica	60	Leguminosae.	
Taraxacum	61	Physostigminum	109
Carduus marianus, Myrica		Baptisia tinctoria	109
cerifera, Artemisia	61	Dolichos, Robinia, Melilotus	111

Seite		Seite		
Anacardiaceae.				
Anacardium orientale	112	*Veratrum album (Veratrinum)	136	
Anacardium occidentale	113	Veratrum viride	139	
Comocladia	113	Sabadilla	140	
*Rhus toxicodendron	113	*Colchicum autumnale	140	
Ailanthus glandulosa	118	Asparagus	142	
Berberidaceae.				
Berberis vulgaris	118	*Lilium tigrinum	142	
Podophyllum peltatum (Podophyllin)	119	Aloë socotrina	143	
Caulophyllum thalictroides (Caulophyllin)	120	Allium Cepa	144	
Umbelliferae.				
*Conium maculatum	121	Convallaria, Squilla	144	
*Cicuta virosa	124	Paris quadrifolia	145	
Oenanthe crocata, Phellandrium, Petroselinum, Apium graveolens	126	Cryptogamae.		
*Asa foetida	126	*Lycopodium clavatum	145	
Aethusa cynapium, Eryngium aquaticum, Hydrocotyle asiatica	127	Bovista, Ustilago maydis	148	
Sumbulus	128	*Secale cornutum (Ergotinum)	148	
Scrophulariaceae.				
*Digitalis purpurea	128	Agaricus muscarius	151	
*Gratiola	130	Sticta pulmonaria	152	
Leptandra virginica	131	Euphorbiaceae.		
Euphrasia officinalis	131	Croton Tiglium	153	
Verbascum thapsus	131	Jatropha Curcas	153	
Coniferae.				
Abies canadensis	132	Euphorbia corollata	154	
Abies nigra	132	*Euphorbium officinarum sive Euphorbia resinifera	154	
*Sabina	132	Acalypha indica, Yucca filamentosa, Ricinus communis, Mamecinella	155	
Terebinthina, Pix liquida	133	Juglandaceae.		
Anisum stellatum, Myrtus communis	134	Juglans cathartica	156	
*Thuja occidentalis	134	Urticaceae.		
Pinus sylvestris	136	*Cannabis sativa	156	
Liliaceae.				
			Copaiva	157
			Cubeba	158
			Cannabis indica	158
			Urtica urens	158
Cryptogamae.			Ericaceae.	
			Chimaphila umbellata	159
			Ledum palustre	159
			Kalmia latifolia	160
			Rhododendron	160

	Seite		Seite
Variae.		Guajacum	172
*Cocculus	161	*Hamamelis virginica	173
Pereira brava, Agnus castus	162	*Hypericum perforatum	175
Aesculus Hippocastanum	162	Ruta graveolens	175
Ratanhia, Cedron	163	Xanthoxylon	176
Aralia racemosa, Asarum euro- paeum	164	Lycopus virginicus	176
*Cactus grandiflorus	164	*Mezcreum	176
Caladium seguinum	165	Nuphar luteum	177
*Arum maculatum et triphyllum	166	Nux moschata	177
Camphora	166	Phytolacca decandra	177
Cistus canadensis, Collinsonia, Teucrium Marum verum	167	Rheum	179
Crocus sativus	168	Rumex crispus	179
Iris versicolor	168	Sambucus nigra	179
*Cyclamen europaeum	169	Viburnum Opulus	179
*Drosera rotundifolia	171	Sarsaparilla	179
*Equisetum arvense	171	Senega	180
		Viola tricolor	180

Kapitel IV. Das Thierreich.

	Seite		Seite
Allgemeines	180	Rana bufo	189
Moschus	181		
Castoreum	182	*Sepia	190
Mephitis putorius	182	Murex purpurea	193
Corallium rubrum	182		
*Coccus cacti	183	Spongia tosta	193
Die Schlangengifte.		Apis mellifica (Apisinum)	194
*Allgemeines	184	*Cantharis	197
Lachesis trigonocephalus	185		
*Crotalus horridus	188	Die Spinnengifte	199
Naja tripudians	189	Tarantula	200
Elaps corallinus	189	Mygale lasiodora	200
		Theridion	200
		*Aranea diadema	201

Kapitel V. Nosoden.

	Seite		Seite
Psorinum	201	Hydrophobinum (Lyssinum)	203
Ambra grisea	202	Tuberculinum	204
Syphilinum	203	Medorrhinum	204

Kapitel VI. Mineralreich.

Seite	Seite
Die Säuren.	
Fluoris acidum	204
Muriatis acidum	205
Nitri acidum	206
Phosphori acidum	208
Sulphuris acidum	210
Hydrocyani acidum	211
Aceti acidum	211
Pieri acidum	212
Oxali acidum	212
Salicyli acidum	213
Benzoë's acidum	214
Carboli acidum	214
*Arsenicum album	214
Arsenicum jodatum	216
Phosphorus	221
Antimonium crudum	225
Antimonium tartaricum	226
Sulphur	228
Selenium	232
Die Halogene.	
Allgemeines	233
Bromum	233
Jodum	234
Chlor	236
Die Mercurialien.	
Allgemeines	236
Mercurius solubilis Hahnemannii	236
» vivus	236
» sublimatus corrosivus	236
» dulcis, Calomel	237
» jodatus flavus	237
» jodatus ruber	237
» cyanatus	238
» præcipitatus ruber	238
Cinnabaris	243
Mercurius sulphuratus niger	243
Aurum	244
Argentum nitricum et metallicum	245
Platina	247
Palladium	247
Stannum	248
Plumbum	248
Cuprum	250
Cuprum arsenicosum	250
Zincum metallicum	251
Zincum valerianicum	251
Zincum cyanatum	251
Graphites	252
Alumina	254
Carbo vegetabilis	255
Carbo animalis	257
Petroleum	257
Baryta carbonica	258
Strontiana carbonica	259
Lithium carbonicum	259
Die Ammoniakalien.	
Allgemeines	259
Ammonium carbonicum	260
Ammonium muriaticum	260
» phosphoricum	261
» picratum	262
» jodatum	262
» bromatum	262
Die Eisenpräparate.	
Ferrum metallicum	262
» phosphoricum	264
Ferrum aceticum	266
» carbonicum	267
» citricum	267
» haematinatum	267
» jodatum saccharatum	267
» muriaticum	267
Die Magnesiapräparate.	
Magnesia carbonica	267
» muriatica	268
» phosphorica	269

	Seite		Seite
Die Kalkpräparate.		Kali muriaticum	285
Calcarca carbonica	270	Kali phosphoricum	288
> phosphorica	270	Kali sulphuricum	288
> hypophosphorosa	270	Causticum	289
> acetica	271	Borax	291
> jodata	272		
> fluorica	273	Die Natrumpräparate.	
> sulphurica	275	Natrum carbonicum	292
Hepar sulphuris calcareum	276	Natrum muriaticum	294
		Natrum phosphoricum	296
		Natrum sulphuricum	297
		Natrum choleincicum s. Fel	
		tauri inspissatum	298
		Die Kalipräparate.	
Kali carbonicum	282	Cadmium sulphuricum	298
Kali bichromicum	283	Glonoinum s. Nitroglycerinum	299
Kali bromatum	284	Amylnitrit	300
Kali hydrojodicum, s. Kalium		Krcosotum	300
jodatum	285		

Illustrationen-Verzeichniss.

Fig.		Seite
1.	<i>Aconitum Napellus</i>	23
» 2.	<i>Helleborus niger</i>	31
» 3.	<i>Ranunculus bulbosus</i>	33
» 4.	<i>Pulsatilla nigricans</i>	35
» 5.	<i>Clematis erecta</i>	42
» 6.	<i>Coca</i>	45
» 7.	<i>Chelidonium majus</i>	47
» 8.	<i>Arnica montana</i>	51
» 9.	<i>Bryonia alba</i>	63
» 10.	<i>Ipecacuanha</i>	75
» 11.	<i>Nux vomica</i>	80
» 12.	<i>Gelsemium sempervirens</i>	88
» 13.	<i>Atropa Belladonna</i>	96
» 14.	<i>Datura Stramonium</i>	101
» 15.	<i>Hyoscyamus niger</i>	103
» 16.	<i>Solanum Dulcamara</i>	105
» 17.	<i>Nicotiana Tabacum</i>	107
» 18.	<i>Rhus toxicodendron</i>	114
» 19.	<i>Conium maculatum</i>	122
» 20.	<i>Cicuta virosa</i>	124
» 21.	<i>Verula Asa foetida</i>	126
» 22.	<i>Digitalis purpurea</i>	128
» 23.	<i>Gratiola officinalis</i>	130
» 24.	<i>Summitates Sabinæ</i>	133
» 25.	<i>Thuja occidentalis</i>	135
» 26.	<i>Veratrum album</i>	137
» 27.	<i>Colchicum autumnale</i>	141
» 28.	<i>Lilium tigrinum</i>	142
» 29.	<i>Lycopodium clavatum</i>	146
» 30-34.	<i>Secale cornutum</i>	149
» 35.	<i>Euphorbium officinarum</i>	151
» 36.	<i>Cannabis sativa</i>	157

Toxâ Smorbusm
 Clâmörtyeo oran
 Tâlior bulg.
 Sasaua Zouloc

	Seite
Fig. 37. <i>Cocculus indicus</i>	161
» 38. <i>Cactus grandiflorus</i>	165
» 39. <i>Arum maculatum</i>	166
» 40. <i>Cyclamen europaeum</i>	169
» 41. <i>Drosera rotundifolia</i>	170
» 42. <i>Equisetum arvense</i>	172
» 43. <i>Hamamelis virginica</i>	173
» 44. <i>Hypericum perforatum</i>	174
» 45. <i>Daphne Mezereum</i>	176
» 46. <i>Coccus cacti</i>	183
» 47. Kopf einer Giftschlange	185
» 48. <i>Crotalus horridus</i>	188
» 49. <i>Sepia officinalis</i>	190
» 50. Längsschnitt durch einen Tintenfisch	191
» 51. <i>Cantharis</i>	198
» 52. <i>Aranea Diadema</i>	200
» 53. Marsh'scher Apparat	216
» 54. Reductionsröhre.	217
» 55-57. Reductionsröhren mit Arsenikniederschlägen	217

Homöopathische Arzneimittellehre.

Kapitel I.

Allgemeine Betrachtungen.

Was ist Homöopathie?

Homöopathie (abgeleitet vom Griechischen *ὅμοιος* und *πάθος* = ähnliches Leiden) ist die Heilwissenschaft, welche auf ein Naturgesetz sich gründet — *Similia similibus curantur*.

Wie ist das zu verstehen?

Eine Arznei, welche in einem relativ gesunden Körper gewisse Störungen hervorruft, ist im Stande, dieselben Störungen zu mildern oder ganz zu beseitigen, wenn dieselben bei einem kranken Menschen sich vorfinden.

Wer hat dieses Heilgesetz aufgestellt (formulirt)?

Samuel Hahnemann, ein deutscher Arzt, hat zu Ende des vorigen Jahrhunderts dieses Gesetz entdeckt und hat sich gleich an die Arbeit gemacht, Arzneiprüfungen an Gesunden anzustellen und so eine Arzneimittellehre zu schaffen zur praktischen Anwendung desselben.

War vor Hahnemann irgend etwas bekannt, was Bezug hatte auf dieses Heilprincip?

Es wurde von Hippokrates, Paracelsus, Stoerk und Andern angedeutet oder dessen Existenz vermuthet, aber nicht weiter verfolgt. Es blieb Hahnemann vorbehalten, den Beweis zu liefern, dass dasselbe auf Wahrheit beruhe; und so kann man, allgemein gesprochen, wohl sagen, er habe das Gesetz entdeckt.

Welches sind die hauptsächlichsten Werke Hahnemann's, welche auf die Homöopathie Bezug haben?

Das erste und wichtigste ist das »Organon«, dann die »Reine Arzneimittellehre« und die »Chronischen Krankheiten«.

Nenne die fundamentalen Principien der Homöopathie!

1. Dass jede Krankheit durch Krankheitserscheinungen (Symptome), welche bei Gesunden nicht vorhanden sind, sich kund giebt.
2. Dass die Kenntnisse in Betreff der Mittel-Wirkungen durch Prüfungen an Gesunden erlangt werden müssen.
3. Dass die Beziehungen zwischen den beiden Reihen von Symptomen nach dem Aehnlichkeits-Gesetz stattfinden, d. h. nach dem »*Similia similibus curantur*«.
4. Dass das gewählte Mittel allein (ohne Beimischung) gegeben werden soll, somit das einfache Heilmittel.
5. Dass dasselbe in der kleinsten Gabe gegeben werden soll, welche heilen kann, somit die minimale Gabe.

Welches sind die drei wesentlichen Merkmale einer homöopathischen Verordnung?

1. Dass dieselbe nach dem Aehnlichkeitsgesetz statffinde.
2. Dass das Heilmittel in der kleinsten Gabe gereicht werde, welche zu heilen im Stande ist.
3. Dass die Gabe nicht wiederholt werde, so lange die Besserung (in chronischen Fällen) anhält.

Was versteht man unter der Totalität der Symptome?

Alle bei dem Patienten beobachteten Zeichen, sowohl subjective, als objective. Es ist dies das nach aussen reflectirte Bild des krankhaften Zustandes, und das einzige Wahrzeichen, welches beachtet werden muss, um es beseitigen und dadurch die Gesundheit wiederherstellen zu können.

Sind unter der Gesamtheit der Symptome alle von gleicher Wichtigkeit?

Nein, sondern die hervorstechendsten, ungewöhnlichen und eigenthümlichen (charakteristischen) Symptome der Krankheit sollen die

grösste Aehnlichkeit haben mit den Symptomen des Heilmittels. Die Neben-Symptome verdienen weniger Beachtung, da sie fast bei allen Krankheiten und bei allen Mitteln sich vorfinden.

Welche Symptome müssen in der Regel vorzugsweise beachtet werden bei der Mittelwahl sowohl, als bei der Beurtheilung der Heilwirkung?

Die Gemüthssymptome und diejenigen, welche zuletzt eingetreten sind. Die beginnende Besserung zeigt sich durch vermehrtes Wohlbehagen, grössere Ruhe (des Gemüths sowohl als des Körpers), und dadurch, dass die zuletzt aufgetretenen Symptome zuerst verschwinden.

Auf welche Weise entdecken wir die Wirkung der Heilmittel?

Durch Prüfungen an Gesunden und durch Beobachtung von Vergiftungsfällen.

Was ist eine Prüfung, und was versteht man unter Prüfung einer Arznei?

Eine Prüfung ist ein Experiment an gesunden Menschen mit einem Arzneimittel in verschiedenen Gaben, die stark genug sind, um Symptome hervorzurufen. Die Aufzeichnung dieser Symptome nennt man eine Mittelprüfung. Es ist dieselbe eine Untersuchung der Arznei auf ihre wahren und unzweifelhaften Wirkungen.

Welches ist der relative Werth einer Aufzeichnung von Vergiftungs-Symptomen und denjenigen einer Mittelprüfung?

Zum Zwecke der Arzneiverordnung ist die Mittelprüfung unerlässlich und viel wichtiger (als die Kenntniss der Vergiftungssymptome), denn sie giebt uns die feinem Nüancen der Mittelwirkung, während die Vergiftung uns nur die gröbern Symptome liefert. In der Regel verhindert die tödtliche Wirkung des Giftes die Entwicklung der feinem Symptomatologie, welche den Homöopathen allein bei der Mittelwahl richtig leiten kann.

Was versteht man unter homöopathischer Verschlimmerung und welche Bedeutung hat dieselbe?

Eine vorübergehende Steigerung der Heftigkeit der Krankheits-symptome bei einem Kranken nach Verabreichung des höchst

ähnlichen Mittels. Die Bedeutung derselben ist eine günstige, indem nach Aussetzung jeder ferneren Arzneiverabreichung in der Regel die Heilung eintritt.

Was nennt man *Materia medica*?

Die *Materia medica* enthält für das Studium der Arzneimittelwirkungen das Material, das zur Heilung der Kranken dient.

Was ist eine Arznei?

Eine Substanz, welche die Function oder die Nutrition (Ernährung) eines oder verschiedener Theile des Körpers zu verändern im Stande ist.

Welches ist der Ursprung der Mittel, welche in der Homöopathie gebraucht werden?

Sie stammen aus den drei Reichen der Natur, dem Mineralreich, dem Pflanzen- und dem Thierreich.

Was sind Nosoden?

Es sind Mittel, welche aus animalischen Krankheitsstoffen gewonnen werden.

Nenne einige der wichtigsten Nosoden.

Psorin, Syphilin, Tuberculin und Ambra grisea. Obschon letztere von den Apothekern nicht zu den Nosoden gerechnet wird, so ist sie doch ein krankhaftes thierisches Product.

Was nennt man Therapie?

Therapie nennt man die Anwendung der Arzneien gegen Krankheiten, um Heilung oder Besserung zu erzielen. Ausserdem jedoch schliesst der Begriff Therapie Alles in sich, was auf die Wissenschaft und die Kunst des Heilens Bezug hat nach irgend welchem Heilverfahren.

Was ist ein Symptom?

Ein Symptom ist eine Störung in einem gesunden Körper, welche hervorgebracht wurde entweder durch eine Arznei oder durch irgend ein krank machendes Agens.

Wie unterscheiden wir die Symptome der *Materia medica*?

Erstens in pathogenetische und klinische, und zweitens in allgemeine und charakteristische.

Was sind pathognomonische Symptome?

Pathognomonische Symptome sind solche, welche für eine Krankheit charakteristisch sind, sie gehören in das Gebiet des Diagnostikers.

Was sind pathogenetische Symptome?

Es sind solche, welche bei der Prüfung an Gesunden beobachtet wurden.

Was ist ein klinisches Symptom?

Ein an Kranken beobachtetes Symptom, welches nicht in den Prüfungssymptomen enthalten ist. Ein Patient, der sich in Behandlung befindet, erhält ein Mittel gegen gewisse Krankheitszustände; wenn nun gewisse, deutlich ausgesprochene Symptome, welche bei der Prüfung nicht beobachtet wurden, verschwanden, so hat man dies der Wirkung des Mittels zugeschrieben und diese »klinische Symptome« genannt.

Sind diese klinischen Symptome von gleicher Wichtigkeit wie die pathogenetischen?

Nein — sie können nur mit grosser Vorsicht benutzt werden, aber es hat sich öfters herausgestellt, dass solche klinische Symptome, welche von tüchtigen Praktikern beobachtet worden waren, werthvolle Bereicherungen unserer *Materia medica* geworden sind.

Was sind allgemeine Symptome?

Es sind solche Symptome, welche vielen Mitteln zukommen.

Was versteht man unter einem charakteristischen Symptom?

Es ist ein einem einzelnen Mittel eigenthümliches Symptom, das, wenn es vollkommen ausgesprochen sich vorfindet, nur dem einen Mittel zukommt.

Was sind subjective und was objective Symptome?

Subjectiv nennt man diejenigen Symptome, welche der Kranke oder der Mittelprüfer empfindet, und welche er mit Worten beschreiben kann, objectiv dagegen nennt man diejenigen, welche der Arzt direct mit seinen Sinnen wahrnehmen kann.

Welches sind die drei Wesentheile eines vollständigen Symptoms?

Ort, Empfindung und die Bedingungen der Verschlimmerung und Besserung.

Welches von diesen Dreien ist oft das wichtigste für die Mittelwahl?

Die Bedingungen der Verschlimmerung und der Besserung.

Können diese drei Wesentheile bei jedem Symptome aufgefunden werden?

Nein. — Unsere Prüfungen sind angestellt worden, ohne dass man immer auf diese drei wichtigsten Factoren genügende Rücksicht genommen hat, aber es sollte unser Bestreben sein, diese Lücke bei unsern Verordnungen so viel wie möglich auszufüllen.

Welcher Unterschied findet sich zwischen der Symptomatologie der »Materia medica pura« (Reinen Arzneimittellehre Samuel Hahnemann's) und derjenigen der »Chronischen Krankheiten« desselben Autors?

Erstere enthält bloss die pathogenetischen Symptome, wie sie bei der Prüfung an Gesunden beobachtet wurden, während die »chronischen Krankheiten« ausserdem noch viele klinische Symptome enthalten.

In welchem Verhältnisse steht die Homöopathie zu den verschiedenen Formen der lokalen Behandlung?

Der ideale Homöopath legt der lokalen Behandlung keinen übergrossen Werth bei, sondern glaubt, dass jede derartige Nebenbehandlung die Wirkung der Arznei beeinträchtige. Aber praktisch und klinisch wurde eine milde lokale Behandlung nicht nur ohne Nachtheil, sondern oft mit Nutzen angewandt. Aber auch bei äusserlicher Behandlung sollten, wie bei innern Mitteln, nur die nach homöopathischem Princip passenden Mittel zur Anwendung kommen.

Wie verhält sich die Homöopathie zur Chirurgie?

Es giebt viele Zustände, wo das Messer allein helfen kann, aber die Homöopathie besitzt Mittel und Wege, welche oft das Messer entbehrlich machen. Gewisse Geschwülste (Tumors) können oft und viel radikaler geheilt werden durch fortgesetzte homöopathische Behandlung. Der Choc (nach einer chirurgischen Operation) kann ebenfalls verhütet werden durch rechtzeitige Anwendung des homöopathisch passenden Mittels.

Was ist Isopathie und wodurch unterscheidet sie sich von der Homöopathie?

Die Isopathie giebt ein Krankheitsprodukt gegen die Krankheit selbst, somit Gleiches in verdünnter Form, während die Homöopathie ähnliche, aber dem Krankheitszustande völlig fremde Agentien verabreicht.

Nenne einige Beispiele isopathischer Mittel.

Tuberculin als Heilmittel der Tuberculose. *Syphilin* als Heilmittel der Syphilis.

Können isopathische Mittel von Rechts wegen in der Homöopathie angewandt werden?

Nur wenn dieselben an Gesunden geprüft worden sind, wie alle anderen Arzneien. So z. B. *Psorin*, welches geprüft wurde und sich als ein werthvolles homöopathisches Mittel erwiesen hat.

Was versteht man unter einem prophylaktischen Arzneimittel? Gieb ein Beispiel eines solchen.

Es ist ein Vorbeugungs- oder Schutzmittel. So hat *Belladonna* als Vorbeugungsmittel gegen Scharlach sich einen bedeutenden Ruf erworben.

Was ist ein Placebo?

Placebo ist im Englischen bei den Homöopathen der *terminus technicus* für ein unarzneiliches Pulver oder Scheinpulver, das man dem Kranken verabfolgt, während man die weitere Entwicklung der Krankheit beobachten will, oder während man eine Arznei ungestört will fortwirken lassen. Im Deutschen nennt man solche Scheinpulver auch Nihilpulver oder »*Ambrosia*«. Solche Scheinpulver sind bei ungeduldigen Kranken aus allopathischen Händen oft nöthig.

Was ist ein Palliativ-Mittel?

(Ref.)

Ein Mittel, das gegen ein einzelnes Symptom oder einen Zustand gegeben wird; in der Regel ist es ein antipathisches Mittel, das in physiologischer (allopathischer) Gabe gereicht wird.

Wie verhält sich die Homöopathie zur palliativen Behandlung?

Die palliative Behandlung eines einzelnen hervorstechenden Symptoms sollte unterlassen werden, denn während durch Berück-

sichtigung eines einzelnen Symptoms eine partielle Erleichterung erreicht werden mag, folgt derselben öfters eine merkliche Verschlimmerung des ganzen Krankheitszustandes.

Nenne einige allgemein gebräuchliche Palliativ-Mittel:

Morphium, um Schmerzen zu mildern und zu betäuben. Chinin gegen Fieberzustände, und die modernen Theerpräparate wie *Antipyrin*, *Phenacetin*, *Sulphonal* etc.

Nenne einige Palliativ-Mittel, welche mit der homöopathischen Behandlung harmoniren?

Alle in Uebereinstimmung sich befindenden unarzneilichen Palliativ-Mittel, wie Wärme und Kälte, erweichende, reizmildernde Mittel, so wie auch solche, die in's Gebiet der Nahrungsmittel gehören.

In welchem Verhältnisse können die verschiedenen Mittel zu einander stehen?

In einem antidotarischen, concordirenden, complementären, feindlichen oder in demjenigen der Familienzugehörigkeit.

Was ist ein Antidot?

Es ist eine Substanz, welche die Wirkung eines Mittels modificirt oder aufhebt.

Was sind concordirende Mittel?

Arzneien, deren Wirkung eine ähnliche, aber deren Ursprung ein ganz verschiedener ist, heisst man *concordirend* (übereinstimmend) und solche Mittel folgen gut auf einander.

Welche Mittel nennt man feindliche Mittel?

Arzneien, welche in einem feindlichen Verhältnisse zu einander stehen, und welche nicht gut auf einander folgen.

Nenne drei Beispiele eines feindlichen Verhältnisses.

Apis und *Rhus tox.*, *Phosphorus* und *Cauticum*, *Silicea* und *Mercur*.

Was nennt man Familien-Verwandtschaft?

Die Verwandtschaft, welche zwischen Mitteln besteht, welche einen gleichen Ursprung haben.

Gieb Beispiele von Familien-Verwandtschaft.

Die Halogene: *Brom*, *Chlor* und *Jod*, ferner *Lachesis*, *Crotalus*, *Ignatia* und *Nux vomica*.

Gieb einige Beispiele von antidotären Beziehungen.

Nux vom. und *Coffea*, *Belladonna* und *Opium*, *Bryonia* und *Rhus tox.*

Was nennt man complementäre Verwandtschaft?

Eine Verwandtschaft, wobei ein Mittel die Heilung vollenden kann, welche unter einem andern Mittel begonnen hatte.

Gieb Beispiele solcher complementären Verwandtschaft.

Bellad. und *Calcar. carb.*, *Nux vom.* und *Sulphur.*

Was nennt man ein Polychrest?

(Abgeleitet von *Πολός*, viel, und *χρησιος*, Gebrauch.)

Ein viel gebrauchtes Mittel, d. h. ein Mittel, dessen Wirkungskreis ein sehr ausgedehnter ist, ein täglich gebrauchtes Heilmittel.

Was versteht man unter Unterscheidung (Differentiation) der Mittel?

Es ist der Nachweis des Unterschiedes in der Wirkung verwandter Mittel.

Was versteht man unter »im Wechsel geben« (Alternation) der Arzneien?

Das wiederholte Verabreichen zweier oder mehrerer Mittel nach einander, erst das eine, dann das andere, wovon beide dem Krankheitszustande zu entsprechen scheinen.

Nenne mir fünf Gründe, weshalb »das im Wechsel Geben« von Arzneien zu tadeln ist.

1. Die Totalität der Symptome, welche die Grundlage jeder homöopathischen Verordnung sein soll, kann nur bei einem Mittel sich vorfinden.
2. Es führt zu einer nachlässigen Behandlungsweise und fördert die Kenntniss der Arzneiwirkungen in keiner Weise.
3. Das Verordnen eines zweiten Mittels, bevor die Wirkung des ersten abgelaufen, stört die Wirkung desselben. Durch eine

derartige fehlerhafte Behandlung scheinen die Mittel oft ihre Kraft zu verlieren.

4. Mittel, welche Antidote sind oder feindliche Mittel, mögen im Wechsel gegeben werden.
5. Die Statistik weist nach, dass Kranke, welche mit dem einfachen Mittel behandelt werden, schneller genesen.

Was nennt man elektive Affinität der Mittel? Gieb Beispiele davon.

Es ist die besondere Beziehung gewisser Mittel zu gewissen Theilen oder Organen des Körpers. *Podophyllum* z. B. ist ein Lebermittel. *Canthariden* haben eine besondere Affinität zu den Harnorganen, *Strychnin* zum Rückenmark.

Welches ist die Lehre Hahnemann's in Bezug auf die chronischen Krankheiten?

Sie basirt auf der Theorie, dass allen Formen chronischer Krankheiten drei unter sich verschiedene Miasmen zu Grunde liegen: *Psora*, *Syphilis* und *Sycosis*. Dieselben können entweder gesondert oder zusammen im Organismus vorkommen. Sie charakterisiren sich durch bestimmte Symptomengruppen, welchen nach Hahnemann wieder bestimmte Gruppen von Arzneien entsprechen.

Wird Hahnemann's Lehre von den drei Miasmen von sämtlichen Homöopathen acceptirt?

Nein. — In Bezug auf Syphilis herrscht keine Meinungsverschiedenheit. Das chronische Siechthum, welches durch dieses Gift erzeugt wird und von Hahnemann beschrieben wurde, ist wahrheitsgetreu geschildert, aber über *Psora* und *Sycosis* herrscht grosse Meinungsverschiedenheit.

Was ist Psora?

Nach Hahnemann's Pathologie ist *Psora* das *Miasma*, das aus der unterdrückten (verschmierten) Krätze sich entwickelt, oder aus anderen Hautaffectionen, oder äusserlichen Krankheitsmanifestationen.

Ist irgend ein Anhaltspunkt für diese Annahme vorhanden, der sich auf praktische Erfahrung stützt?

Es ist eine Thatsache, dass das schnelle Verschwinden einer Hautkrankheit (gleichviel ob von selbst oder durch unpassende

äussere Mittel bewirkt) häufig gefährliche Symptome zur Folge hat, welche wahrscheinlich davon herrühren, dass das Leiden von den äusseren Theilen auf innere wichtigere Theile sich geworfen hat.

Was ist ein antipsorisches Heilmittel?

Ein Mittel, das besonders geeignet ist zur Behandlung chronischer Krankheiten; sie heissen so, weil Hahnemann sie für specielle Heilmittel der Psora ansah.*)

Welches ist der Nutzen der antipsorischen Heilmittel?

Sie sind von der grössten Bedeutung bei der Behandlung von Krankheiten, besonders der chronischen, und die klinischen Erfolge sind bessere Beweise für die essentielle Richtigkeit der Hahnemann'schen Lehre in Bezug auf die chronischen Krankheiten, als alle Theorien.

Warum wird das psorische und sycotische Miasma von der alten Schule nicht anerkannt?

Eine Ursache ist unzweifelhaft die, dass dieselben durch Symptomen-Gruppen und -Zustände sich charakterisiren, welche von der alten Schule wenig beachtet werden, da dieselben mit den gewöhnlichen Krankheiten, welche von ihr behandelt werden, in keinem Zusammenhange zu stehen scheinen.

*) Wir geben hiermit die Liste der antipsorischen Heilmittel nach Hahnemann:

<i>Agaricus,</i>	<i>Conium,</i>	<i>Muriat. acid.,</i>
<i>Alumina,</i>	<i>Cuprum,</i>	<i>Natr. carb.,</i>
<i>Ammon. carb.,</i>	<i>Digitalis,</i>	<i>Natr. mur.,</i>
<i>Anomon. mur.,</i>	<i>Duleamara,</i>	<i>Nitri acid.,</i>
<i>Anacardium,</i>	<i>Euphorbium,</i>	<i>Petroleum,</i>
<i>Antimon. crud.,</i>	<i>Graphites,</i>	<i>Phosphor.,</i>
<i>Arsenicum,</i>	<i>Guajac.,</i>	<i>Phosph. acid.,</i>
<i>Aurum,</i>	<i>Hepar sulph. e.,</i>	<i>Platina,</i>
<i>Baryt,</i>	<i>Jod,</i>	<i>Sassaparilla,</i>
<i>Borax,</i>	<i>Kali carb.,</i>	<i>Sepia,</i>
<i>Calc. carb.,</i>	<i>Kali nitr.,</i>	<i>Siliccu,</i>
<i>Carb. anim.,</i>	<i>Lycopodium,</i>	<i>Stannum,</i>
<i>Carb. veget.,</i>	<i>Magnes. carb.,</i>	<i>Sulphur,</i>
<i>Caustic.,</i>	<i>Magnes. mur.,</i>	<i>Sulphur. acid.,</i>
<i>Clematis,</i>	<i>Mangan.,</i>	<i>Zincum.</i>
<i>Colocyth.,</i>	<i>Mezerium,</i>	

Nenne einige sogenannte psorische Symptome.

Hautkrankheiten verschiedener Art, welche periodisch auftreten. Jucken, kleine Stippchen, besonders in der Nähe des Handgelenks, Hautschunden, ebenso auch unregelmässiger oder ausserordentlich protrahirter Verlauf akuter Krankheiten.

Nenne einige sycotische Symptome.

Verkrüppelte Fingernägel; Trockenheit der Haare, als wären sie verbrannt; Warzen etc.

Was nennt man Pharmakologie und was Pharmakodynamik?

Pharmakologie ist die Kenntniss der Arzneien nach ihrem Aussehen und ihrer Beschaffenheit, und Pharmakodynamik die Wissenschaft von den Kräften oder Wirkungen der Arzneien.

Was nennt man physiologische Wirkung der Arzneien?

Es ist die thatsächliche Wirkung einer Arznei auf einen gesunden Menschen, nachdem dieselbe eingenommen worden.

Nenne einige Beispiele von Mitteln, welche nach der physiologischen Methode verordnet werden.

Laximittel gegen Verstopfung, adstringirende Mittel gegen Diarrhöe, Fiebernittel gegen Fieber, blähungstreibende Mittel gegen Flatulenz sind Beispiele dieser Art.

Warum ist die Homöopathie dieser Methode überlegen?

Die Homöopathie verschreibt ihre Mittel für den Kranken als ein Ganzes und nicht gegen einzelne isolirte Symptome; auf diese Weise greift sie die Krankheit an ihrer Wurzel an.

Nenne ein Beispiel der physiologischen Behandlungsweise des Typhöid-Fiebers.

Die hohe Temperatur wird mit antipyretischen (fieberwidrigen) Mitteln herabgestimmt, das Delirium wird mit Beruhigungsmitteln oder Schlaf befördernden Mitteln bekämpft, die Diarrhöe wird durch *Adstringentia* oder *Opiate* gestillt, und gegen den Schwächezustand werden *Tonica* (stärkende Mittel) verordnet. Wenn die Herzthätigkeit erlahmt, so werden Reizmittel dagegen verschrieben, und so wird jedes Symptom für sich bekämpft.

Vergleiche dies mit der homöopathischen Behandlungsweise derselben Krankheit.

Der homöopathische Arzt verschreibt seine Mittel für den Kranken mit sammt der Krankheit. Er berücksichtigt das ganze Krankheitsbild, wie sich dasselbe manifestirt in den Symptomen des Fiebers, des Deliriums, der Diarrhöe, der allgemeinen Schwäche und derjenigen der Herzthätigkeit, sammt allen andern Symptomen, selbst den pathologischen Zustand der Peyer'schen Drüsen nicht ausgenommen, selbst die leichten und scheinbar bedeutungslosen Symptome, welche dem individuellen Krankheitsfalle eigenthümlich sind, sie werden alle in Betracht gezogen. Dann wählt er das Heilmittel nach dem Aehnlichkeitsgesetze und nach den ihm bekannten Wirkungen des Mittels, wie dieselben der Totalität der Symptome entsprechen, und die Heilung erfolgt so rasch als möglich.

Nenne einige Vorzüge der homöopathischen Behandlung gegenüber der allopathischen.

1. Sie heilt die Krankheiten in der sichersten, schnellsten und angenehmsten Weise.
2. Gefährliche Arzneivergiftungen und schwächende Massregeln sind ausgeschlossen.
3. Grosse Apothekerrechnungen und die Ungewissheit in Bezug auf die richtige Anfertigung der Recepte werden vermieden.
4. Krankheiten, welche ausserhalb des Bereiches allopathischer Heilmittel liegen, werden oft durch die Homöopathie geheilt.
5. Das Messer und andere chirurgische Eingriffe werden seltener nöthig werden, und chirurgische Fälle haben unter homöopathischer Behandlung mehr Chance eines günstigen Verlaufes.
6. Der Entwicklung von Krankheiten und bösartigen Geschwülsten wird im Entstehen vorgebeugt.

Kapitel II.

Die homöopathische Arzneibereitungslehre (Pharmacie).

Was ist Pharmacie?

Es ist die Kunst, die Arzneien zuzubereiten zur Verabreichung an Kranke.

Welches sind die Quellen für die homöopathische Arzneibereitungslehre?

Die Schriften Hahnemann's, vorzugsweise das »Organon«, und die »Reine Arzneimittellehre«. Diese bilden die Grundlage aller spätern Abhandlungen über diesen Gegenstand.

Welches ist die unterscheidende Eigenthümlichkeit der homöopathischen Pharmacie?

Es ist die Vermeidung jeglicher Zusammenmischung medizinischer Substanzen, welche die Reproduction der medizinischen Präparate, welche bei den Prüfungen verwendet wurden, stören könnte.

Welche Regel muss in Bezug auf Gläser und andere Utensilien befolgt werden?

Absolute Reinlichkeit ist das erste Erforderniss. Gläser, welche bereits für andere medizinische Präparate benutzt worden, sollten niemals wieder benutzt werden für andere Arzneien, auch nicht für Verdünnungen derselben Arznei. Korke müssen immer neu sein.

Was nennt man medizinische Vehikel?

Es sind vergleichungsweise unwirksame Substanzen, welche dazu benutzt werden, die therapeutischen Kräfte der Arzneimittel zu entwickeln.

Nenne diejenigen, welche in der homöopathischen Pharmacie benutzt werden.

Weingeist (Alkohol), destillirtes Wasser und Milchzucker.

Welcher Unterschied besteht zwischen absolutem Alkohol und homöopathischem Weingeist?

Absoluter Alkohol ist völlig wasserfrei, und man drückt dies dadurch aus, dass man ihn als 100 procentig bezeichnet. Der Luft ausgesetzt, nimmt er jedoch fortgesetzt Wasser aus derselben auf und gelangt sehr bald auf 96—94 Procent. Wir verwenden nach Hahnemann's Vorschrift durch Zusatz von destillirtem Wasser auf das spec. Gew. von 0,83 und 0,89 gebrachten Weingeist.

Wie wird der Milchzucker zu homöopathischen Zwecken bereitet?

Um ihn vollkommen rein zu erhalten, wird er unkrystallisirt und dann gemahlen. Ursprünglich wird er durch Abdampfung aus Molken gewonnen. Er ist als *Saccharum lactis* bekannt.

Aus was werden die homöopathischen Pillen oder Streukügelchen gemacht?

Gewöhnlich aus reinem Rohrzucker.

Welche Grundsätze sind besonders für die homöopathische Pharmacie massgebend?

Die homöopathischen Arzneien müssen genau so hergestellt werden, wie sie zu den Prüfungen an Gesunden benutzt wurden. Denn Abänderungen in der Zubereitung bedingen auch andere Wirkungen.

Welche Arzneiformen verwenden wir in der Homöopathie?

1. **Essenzen** (und deren Verdünnungen oder Potenzen). Es sind dies Zubereitungen aus frischen Arzneipflanzen oder deren Theilen, welche saftreich sind. Die Pflanzen, oder genau bestimmte Theile derselben, werden ausgepresst und gleiche Theile des Saftes mit gleichen Theilen Weingeist vermischt. In wohlverkorkten Flaschen halten sich diese Essenzen, welche in der Allopathie wenig üblich sind, lange Jahre.
2. **Tincturen** nennt man aus getrockneten Pflanzen oder deren Theilen mit Weingeist hergestellte Extracte. Auch hiervon werden Verdünnungen oder Potenzen bereitet.
3. **Solutionen, Lösungen.** Dieselben werden aus Substanzen, welche in Wasser oder Weingeist löslich sind, hergestellt.

4. **Verreibungen oder Triturationen.** Sie werden aus solchen Stoffen, welche in Weingeist oder Wasser unlöslich sind, durch innigste Verreibung mit Milchzucker, nach einem bestimmten Verhältniss, hergestellt.
5. **Flüssige Potenzen oder Dilutionen** (Verschüttelungen, Verdünnungen) sind die aus vorgenannten flüssigen Präparaten, sowie die aus der 6. Decimale und 3. Centesimale der Verreibungen hergestellten flüssigen Arzneipräparate.
6. **Streukügelpotenzen** (*Globuli*) sind runde, kleinere oder grössere Körnchen aus Rohrzucker, welche mit den flüssigen Potenzen getränkt und wieder getrocknet wurden.
7. **Tabletten** nennt man kleine, runde, flache, feste Arzneiformen, die aus Verreibungen durch Druck hergestellt wurden.

Was berücksichtigt die homöopathische Pharmacie bei Herstellung ihrer gesammten Potenzen und Verreibungen ganz besonders?

Den Gehalt an Arzneikraft, denn derselbe bildet die mathematische Grundlage für die Potenzirung der Arzneien.

Was versteht man in der Homöopathie unter Arzneikraft:

Der ausgepresste Saft einer Pflanze, die Droque, das chemische oder pharmaceutische Präparat, ist für Hahnemann der Grundstoff oder die Einheit einer Arzneikraft. Die erste Potenz nach der Centesimal-Scala muss stets ein Hunderthteil (die 1. Decimal-Potenz ein Zehnthteil) dieser Arzneikraft enthalten.

Was versteht man unter Centesimal- und Decimal-Scala?

Hahnemann nahm die Potenzirung nach der Centesimal-Scala vor, sodass die 1. Centesimal-Potenz $\frac{1}{100}$ Arzneikraft

» 2. » $\frac{1}{10000}$ »
 » 3. » $\frac{1}{1000000}$ »

enthält. Hering führte die Decimal-Scala ein. Bei dieser enthält

die 1. Decimal-Potenz $\frac{1}{10}$ Arzneikraft
 » 2. » » $\frac{1}{100}$ » = 1. Centesimale
 » 3. » » $\frac{1}{1000}$ »
 » 4. » » $\frac{1}{10000}$ » = 2. »
 » 5. » » $\frac{1}{100000}$ »
 » 6. » » $\frac{1}{1000000}$ » = 3. »

Was folgt aus diesen mathematischen Grundsätzen?

Dass

1. bei Essenzen, welche aus gleichen Theilen Pflanzensaft und Weingeist hergestellt werden, der Saftgehalt der Essenz (die Arzneikraft) bei Herstellung der 1. Centesimal- und 1. Decimalstufe zu berücksichtigen ist:

2	Tropfen der	Essenz	mit	98	Tropfen	Weingeist	=	1. Centesimale
1	»	»	»	1. Centes.	»	99	»	»
1	»	»	»	2.	»	99	»	»
20	»	»	»	Essenz	»	80	»	»
10	»	»	»	1. Decim.	»	90	»	»
10	»	»	»	2.	»	90	»	»

u. s. w.

2. bei Tincturen, welche aus trockenen Pflanzentheilen hergestellt werden, sowie bei Solutionen solcher Präparate, welche in Wasser, resp. in Weingeist im Verhältniss von 1:10 löslich sind, die Tinctur die 1. Decimalstufe bildet, und dass eine Solution von solchen Stoffen, welche nicht in diesem Verhältniss, sondern erst in einem höheren löslich sind, eine erste, bezw. auch höhere Decimal- oder Centesimalstufe nicht existirt.

Nenne einige Mittel letzterer Art.

Es existirt keine 1. Decimalstufe, sondern erst eine 2. (1:100) von *Fluoris acidum*, *Hydrocyan acidum*, *Acidum arsenicosum* u. s. w., und von *Phosphorus* existirt sogar erst eine 3. (1:1000).

Ist die 2. Decimalpotenz von Acidum arsenicosum (Arsenicum album) gleich der 2. Decimal-Verreibung?

Ja! Beide enthalten genau je $\frac{1}{100}$ Arzneikraft.

Giebt es neben Phosphor in 3. weingeistiger Decimal-Potenz auch noch eine 3. Decimal-Verreibung?

Nein. — Die 1. und 2. Dec.-Verreibung verbrennen im Mörser und die 3. verwandelt sich mit der Zeit in Phosphorsäure, so dass alle Verreibungen von Phosphor sehr fraglicher Natur sind.

Wenn Phosphortinctur und Phosph. 3. Decimalverdünnung aus der Apotheke verschrieben werden, was wird man erhalten?

Dasselbe Präparat entweder mit der Bezeichnung Phosphor Θ oder Phosphor 3 X. (Dec.).

Was sind importirte Tincturen und was inländische?

Importirte Tincturen sind solche, die von Pflanzen herkommen, welche nur in andern Ländern wachsen. Inländische solche, die aus Pflanzen bereitet werden, welche im Lande wachsen.

Welche Zubereitungen aus Arzneipflanzen sind erst in den letzten Jahrzehnten in die Homöopathie hinübergenommen worden?

Die Alkaloide, Glukoside oder Glykoside und die Resinoide.

Was ist ein Alkaloid?

Ein stickstoffhaltiger Körper von basischem, alkaliartigem Charakter, der sich in den meisten Gift-, resp. Arzneipflanzen vorfindet und aus denselben auf chemischem Wege dargestellt werden kann. Die Mehrzahl von Alkaloiden ist sauerstoffhaltig, in Wasser wenig, in Alkohol leicht löslich; sie reagiren alkalisch und bilden mit Säuren Salze. Viele davon sind die schärfsten Gifte.

Nenne einige Alkaloide.

Morphinum, aus Opium bereitet, *Strychninum*, aus *Nuxvomica* bereitet, *Chininum*, aus der Chinarinde bereitet, *Nicotinum*, aus dem Tabak hergestellt.

Was ist ein Glykosid?

Ein organischer Pflanzenstoff, der durch Fermente, oder durch Alkalien, oder durch Säuren, unter Aufnahme von Wasser, derartig gespalten wurde, dass als eins der Spaltungsproducte eine Zuckerart (ein Glykosid) gebildet wird. Glykoside sind also ätherartige Verbindungen verschiedener Zuckerarten.

Nenne einige Glykoside.

Aesculinum aus *Aesculus hippocastanum* (Rosskastanien) hergestellt; *Arbutinum*, aus den Blättern von *Arctostaphylos uva ursi* (der Bärentraube) bereitet.

Was sind Resinoide (Concentrated Remedies)?

Dieselben entstammen der eklektischen Medicin und sind aus den Essenzen und Tincturen von Arzneimitteln aus dem Pflanzenreich gefällte und getrocknete Niederschläge, welche also die Alkaloide, Glykoside, Harze etc. der betreffenden Pflanze gemengt enthalten.

Nenne die wichtigsten derselben.

Apocynin von *Apocynum androsemifolium*.

Aletrin von *Aletris farinosa*.

Asclepiadin von *Asclepias tuberosa*.

Baptisin von *Baptisia tinctoria*.

Caulophyllin von *Caulophyllum*.

Chimaphilin von *Chimaphila umbellata*.

Macrotin s. *Cimicifugin* von *Cimicifuga racemosa*.

Collinsonin von *Collinsonia canadensis*.

Dioscorein von *Dioscorea villosa*.

Eupatorin von *Eupatorium*.

Gelsemperin von *Gelsemium sempervirens*.

Hamamelin von *Hamamelis virginica*.

Helonin von *Helonias dioica*.

Hydrastin von *Hydrastis canadensis*.

Irisin von *Iris versicolor*.

Leptandrin von *Leptandra virginica*.

Phytolaccin von *Phytolacca decandra*.

Podophyllin von *Podophyllum peltatum*.

Sanguinariin von *Sanguinaria canadensis*.

Trillin von *Trillium pendulum*.

In welcher Form werden die Alkaloide, Glykoside und Resinoide in der Homöopathie verwandt?

In Verreibungen mit Milchzucker.

Was sind Verreibungen (Triturationen)?

Irgend eine Arznei, welche in einer Reibschale mit Milchzucker in einem gewissen Verhältnisse während einer gewissen Zeit verrieben

und in unendlich viele kleine Theilchen zertbeilt worden ist, wodurch ihre medicinischen Eigenschaften zur Entfaltung kommen. Auch für die Anfertigung dieser Präparate gilt entweder die Decimal- oder Centesimalscala.

Definire die Ausdrücke Dynamisation, Potenz, Verdünnung, Dilution, Stärke etc., wie dieselben in der homöopathischen Pharmacie gebräuchlich sind.

Sie haben alle Bezug auf denselben Process, d. h. auf die regelmässige Aufeinanderfolge der Zertheilung entweder nach der Decimal- oder nach der Centesimalscala.

Was nennt man Schüttelschläge und Potenziren?

Das Schütteln eines flüssigen Präparates mit einer bestimmten Menge von Weingeist so viele Male oder so viele Minuten lang, um die nächst höhere Potenz oder Verdünnung herzustellen.

Was nennt man Fluxion-Potenzen?

Eine Form homöopathischer Verdünnungen, welche von einzelnen extremen Hochpotenzen wie Swan, Skinner u. A. eingeführt wurde. Diese Verdünnungsmethode weicht ganz und gar von derjenigen Hahnemann's ab, indem die Mittel bloss mit Wasser (des Hydranten) verdünnt werden, statt dass die Potenzen nach einer gewissen Scala mit Alkohol potenzirt werden.

Warum sind diese Fluxion-Potenzen zu verwerfen?

Weil sie die Hahnemann'sche Berechnungsweise ganz ausser Acht lassen und so zu einem Aufgeben der Methode Hahnemann's führen, so wie auch desshalb, weil nur wenige oder gar keine mit der Hahnemann'schen Scala übereinstimmen.

Was nennt man im Allgemeinen eine Hochpotenz?

Ein Präparat, das über die 30. Centesimalverdünnung oder auch über die 200. hinausgeht.

Welches war die höchste Potenz, welche Hahnemann angewandt hat?

Die dreissigste, obschon er einige Versuche mit Potenzen bis zu 200 oder 300 anstellte.

Nenne einige Mittel, die nicht unter der zweiten Decimalverdünnung verschrieben werden sollten und auch dann noch mit grosser Vorsicht.

Mercurius bijod. (Ein gewöhnliches Pulver der 1. Decimalverreibung würde 3 allopathische Dosen enthalten.), *Merc. cyan.*, *Atropin*, *Strychnin*, *Arsenic.*, *Physostigmin* u. a. m.

Welche chemische oder physikalische Thatsache wurde von Hahnemann entdeckt, welche der Wissenschaft bis jetzt unbekannt war?

Dass eine unlösliche Substanz, wenn lange verrieben, neue Kräfte erlangte und löslich wurde. Das verhält sich nicht ganz so, aber die unendlich verkleinerten Theilchen bleiben in Wasser oder Alkohol suspendirt.

Welches ist die niedrigste zuverlässige Verdünnung von Mercurius solubilis?

Die 5. Centesimalverdünnung ähnlich wie bei allen Mineralien.

Welches sind die verschiedenen Formen, in welchen homöopathische Arzneien erhältlich sind?

Alle homöopathischen Arzneien, auch diejenigen, welche von Mineralien herkommen, können in flüssiger Form (letztere von der 5. Centesimal- und von der 9. Decimalpotenz ab), und somit auch in Streukügelchen bezogen werden.

Mineralien, Salze und einige animalische Substanzen sind unter der 3. Centesimal- und 6. Decimalpotenz nur in Pulverform (als Verreibung) erhältlich.

Welche Vorsicht ist bei der Aufbewahrung homöopathischer Präparate zu beobachten?

Sie sollten niemals dem direkten Sonnenlichte ausgesetzt sein und nicht in der Nähe stark riechender Substanzen oder flüchtiger Stoffe aufbewahrt werden.

Lässt sich auf chemischem oder analytischem Wege die Aechtheit homöopathischer Präparate nachweisen?

Mit Ausnahme der niedersten Potenzen ist dies nicht möglich, daher sollte jeder Arzt im Stande sein, seine Potenzen selbst zu

bereiten oder dieselben nur von zuverlässigen homöopathischen Pharmaceuten beziehen, deren Ruf sich bewährt hat.

Welches ist die gewöhnliche Bezeichnung der beiden Scalen?

Bei der Decimalscala wird der Zahl der Potenz ein X beigefügt, 6X bedeutet somit die 6-Decimalpotenz, während die Zahl 6 allein die 6. Centesimalpotenz bedeutet. (In Deutschland bedeutet — seit dem immer allgemeiner gewordenen Gebrauch der Dr. Schwabeschen »Pharmacopoea homoeopathica polyglotta« — die blossе Ziffer, also *Aconitum* 3, *Belladonna* 6, stets Centesimalpotenz. Werden Decimalpotenzen verlangt, so ist der Ziffer ein »D« vorzusetzen, also *Aconitum* D. 3., *Belladonna* D. 3. Der von manchen Ärzten beobachtete Gebrauch, Decimalbrüche hinter den Mittelnamen zu setzen, kann zu Irrthümern Anlass geben, seitdem bei uns das Decimalbruchsystem auf Medicinalgewichte angewandt wird. So verschreiben manche Ärzte z. B. immer noch, statt *Arsenicum album* trit. d. 5., *Ars. alb. tr.* 0,05, was bei Apothekern, die damit unbekannt sind, für 5 Centigramm *Arsen. alb.* gelesen werden könnte.)

Kapitel III.

Das Pflanzenreich.

RANUNCULACEAE.

Welche Pflanzen aus der Familie der Ranunculaceen sind in unserer Materia medica im Gebrauch?

Aconit, *Actaea racemosa*, *Actaea spicata*, *Clematis*, *Helleborus*, *Hydrastis*, *Ranunculus bulbosus*, *Ranunculus sceleratus*, *Staphisagria*.

Aconitum Napellus.

Zur Familie der Ranunculaceen gehörige, »Sturmhut« genannte Pflanze mit rübenförmigem, etwa 7 cm langem, oben 3—5 cm dickem, aussen dunkelbraunem, innen weissem, reich mit Faserwurzeln besetztem Wurzelstock, welcher mehrere, meist einen Meter hohe, aber auch höher werdende Stengel entsendet. Blüten glänzend stahlblau, in end- oder seitenständigen Trauben. Kelch fünfblättrig, das obere Blatt grösser und

Ann.
 50, 214 *Ars.*, 95 *Roll.*, 62 *Onyca*, 270 *Calc. carb.*,
 54 *Chau.*, 70 *Chino*, 47 *Coffea*, 111 *Drussee*,
 104 *Sulcaurea*, 276 *Hepus s.*, 174 *Spec.*, 236 *Uteru*,
 222 *m.*, 222 *m.*, 222 *m.*, 222 *m.*, 39 *Pulsat.*

zur Haube gewölbt; Kronenblätter fünf, wovon die zwei oberen langgenagelt, kapuzenförmig und kurzgespornt sind. Blätter langgestielt, handförmig, fünfteilig, Lappen keilförmig verschmälert, wiederholt zwei- und dreispaltig, oberseits öglänzend dunkelgrün, unterseits hellgrün.

Wo wächst *Aconitum*?

In den centraleuropäischen Alpen bis zu 2000 M. Seehöhe, namentlich auf feuchtschattigen Wiesen, an Bächen und Flüssen.

Giebt es mehrere Arten von *Aconitum*?

Ja! *Aconitum Stoereckianum*, *A. Lycoctonum*, *A. ferox*, *A. variegatum* u. a.

Aconitum Napellus ist nicht zu verwechseln mit *A. Lycoctonum* (Blätter und ganze Pflanze reich behaart, Blüten strohgelb); *A. Stoereckianum* (verschieden gebogene, meist glatte, stengelähuliche Blätter mit breiteren Lappen, blauen, weisslichblauen oder violettblauen Blüten, gesäumt mit knopfförmigen, gekrümmten Sporen und rispig verästelten Trauben), und mit *A. variegatum* (noch weniger tief getheilte Blätter mit noch breiteren, fast rhombischen Blattlappen, die auch oberseits matt gespornt).



Fig. 1. *Aconitum Napellus*.

a Stängel mit Blütenstand ($\frac{1}{2}$ Grösse).

b, c Blüthe und deren Theile.

d Kapseln. e Same. f Blatt in natürlicher Grösse.

Wie heisst der wirksamste Bestandtheil der Aconit-Pflanze?

Aconitinum, welches in sämtlichen *Aconit*-Arten, in grösster Menge aber in *Aconitum Napellus* gefunden wird und als das

113 Plus bon, 278 blue, 193 pouge
228 sulphur, 226 tart. émetic, 136 verch.
alb., 257 Linum.

giftigste aller Alkaloide bekannt ist, denn die letale Dosis beträgt für einen Menschen nicht über 3 Mg.

Was gelangt von dieser Pflanze in der Homöopathie zur Verwendung?

Die aus der ganzen, frischen blühenden Pflanze bereitete Essenz, resp. deren Potenzen (Pharm. hom. polyglotta, § 1).

Welches sind in kurzen Worten die Wirkungen dieses Mittels an Gesunden?

Es wirkt auf die Kreislaufsorgane, indem es die Herzthätigkeit beschleunigt und bei längerem Gebrauch und in starken Dosen lähmt; es wirkt ferner auf die Wurzeln des Vagus und dessen Centrum; weiterhin auf das Respirations-Centrum und die Empfindungsnerven (besonders auf den dreigetheilten Gesichtsnerven), Schmerzen, Kriebeln, mit dem darauf folgenden Gefühl von Eingeschlafensein verursachend, wie endlich auf die quergestreiften Muskeln.

Warum verabreichen wir Aconit nicht bloss um den Puls zu verlangsamen und so die Temperatur herabzustimmen?

Weil dies nicht der Homöopathie entspricht, sondern eine Behandlung einzelner Symptome sein würde. Mit demselben Rechte könnten wir ein Mittel verordnen, um Stuhlgang zu bewirken, ein anderes, um Appetit zu machen, ein anderes gegen das Kopfweh, und wieder ein anderes gegen das Fieber, statt ein Mittel zu geben, welches die Totalität der Symptome hervorzurufen im Stande ist.

Wie unterscheidet sich Aconit von Veratrum viride bei Fiebern?

Veratrum viride hat mehr Aufregung im arteriellen Gefäßsystem und weniger nervöse Aufregung als *Aconit*. Ein ferneres charakteristisches Zeichen von *Verat. vir.* ist ein hellrother Streifen durch die Mitte der Zunge.

Wann passt Aconit bei Neuralgien?

Wenn heftiger Blutandrang nach den Theilen stattfindet und dieselben heiss und geschwollen sind, wenn Erkältung bei trockenen, kalten Winden stattgefunden und die Schmerzen kriebelnder Art sind und den Kranken zur Verzweiflung treiben, ebenso wenn Eingeschlafenhheitsgefühl zugegen und die Schmerzen Nachts schlimmer sind.

Welches sind die Unterleibssymptome des Aconit?

Schiessende Schmerzen über den ganzen Unterleib, der sehr empfindlich ist gegen Berührung. — Beginnende Entzündung. —

Welches sind die Stuhlgänge von Aconit?

Stühle wässerig, schleimig, blutig. Ruhr mit häufigen, spärlichen Stühlen, mit Tenesmus, bes. in Herbste, wenn die Tage warm und die Nächte kalt sind. Diarrhöe mit entzündlichem Charakter, von kalt Trinken oder zurückgeschlagenem Schweisse.

Gieb den Unterschied an zwischen Aconit und Gelsem. bei Fiebern.

Aconit: Harter, schneller, hüpfender Puls.

Gels.: Weicher, strömender, zusammendrückbarer Puls.

Aconit: Unruhig, ängstlich, sich herumwerfend.

Gels.: Schläfrig, ruhig, mit Tendenz zu Stupor. Antlitz geröthet.

Wie ist der Durst bei Aconit?

Unlöscharer Durst auf kaltes Wasser in langen Zwischenräumen, oder weniges, aber öfteres Trinken.

Welches sind die Herzsymptome des Aconit?

Schmerz im Herzen, der sich den linken Arm hinunter erstreckt, mit Eingeschlafenheitsgefühl, Herzklopfen, lancinirenden Stichen, vollem, hartem, schnellem Pulse. Hypertrophie des Herzens ohne Complication.

Bei welcher Klasse von Patienten und bei was für Krankheiten erweist sich Aconit vorzugsweise hilfreich?

Bei jungen, plethorischen Subjecten, welche plötzlich von einer Krankheit von akutem Charakter befallen werden, wie z. B. plötzliche Congestionen (Blutwallungen), heftiges Fieber, akuter Katarrh; unerträgliche Schmerzen, Neuralgien mit Kriebeln und Eingeschlafenheit.

Warum ist Aconit passender bei akuten, als bei chronischen Krankheiten?

Wegen der Plötzlichkeit seiner Symptome und der kurzen Dauer seiner Wirkung.

Nenne vier charakteristische Symptome von Aconit.

1. Fürchterliche Angst und Todesfurcht, selbst mit Vorhersagen des Todestages, mit grösster Ruhelosigkeit und Umherwerfen.
2. Beschwerden, welche durch trockne, kalte Winde oder in Folge unterdrückten Schweisses entstanden sind.
3. Harter, voller, schneller Puls.
4. Verschlimmerung der Symptome Abends und Nachts — sie treten plötzlich und sehr heftig auf.

Gieb in kurzen Worten die Indicationen an für Aconit bei Fiebern.

Sthenische Fieber (Fieber bei kräftigen Personen) mit Frost, Hitze der Haut, Durst und rothen Backen, beschleunigter Athmung, vollem, hüpfendem, schnellem, gespanntem Pulse mit Aengstlichkeit und Verschlimmerung gegen Abend. Bei jeder Bewegung empfindet der Kranke ein Frösteln, aber er ist dennoch sehr unruhig in Folge der gemüthlichen Angst.

Wann ist die Anwendung des Aconit nicht mehr passend?

Im zweiten Stadium einer Entzündung, wenn dieselbe sich lokalisiert hat.

Welche anderen Mittel haben Eingeschlafensein und Kriebeln im linken Arme mit Herzleiden?

Kalmia und *Rhus toxicodendron*.

Bei welchen Brustaffectionen ist Aconit am häufigsten indicirt?

Bei Blutandrang nach den Lungen mit hartem, trockenem, schmerzhaftem Husten, Angst und Unruhe, und wohl auch mit etwas blutstreifigem Auswurf.

Wann ist Aconit indicirt bei Unterdrückung der Regeln?

Wenn die Regeln bei vollblütigen Patienten in Folge von Furcht oder Schreck oder nach Erkältung ausblieben.

Trobiastra gonzalvesi
Hydrastis canadensis.

Wo wächst die Hydrastis, welches ist ihr gewöhnlicher Name und wie heisst das Alkaloid daraus?

Die krautartige Pflanze gehört ebenfalls zur Gattung der Ranunculaceen, zur Unterfamilie der Helleboreen. Sie wächst im Norden und

Westen der Vereinigten Staaten von Nordamerika und führt die englischen Namen: Yellow pueoon, Golden seal, deutsch: Wasserkraut, Blutkraut. Sie enthält in ihrer Wurzel das unter dem Namen *Hydrastinum* bekannte Alkaloid neben *Berberinum*.

Aus welchem Theile der Pflanze wird die Essenz bereitet?

Aus der frischen Wurzel (Pharm. hom. pol. § 3).

Welches ist im Allgemeinen die Wirkung der Hydrastis?

Sie hat die Eigenschaft, die Blutgefässe des lebenden Körpers, namentlich aber der Unterleibsorgane, zu verengern und so einen Zustand relativer Blutleere in denselben zu erzeugen, und ist deshalb verwendbar bei verschiedenen Erkrankungen der weiblichen Genitalien, die mit Blutungen verbunden sind.

Sie wirkt ferner auf die Schleimhäute, erschlaft dieselben und erzeugt eine dicke, gelbliche, fadenziehende Absonderung; sie erzeugt auch einen Zustand von Marasmus (Abzehrung wie vom Alter) und ist besonders wirksam bei alten Leuten, die leicht ermüden, bei kachektischen Individuen mit grosser Schwäche, Abmagerung, Verfall der Kräfte und schwacher Verdauung.

Gieb die Symptome an, welche Hydrastis bei Nasenkatarrh indiciren.

Wässriger, wundmachender Fliessschnupfen mit Brennen und Wundheit der Nase. Die Absonderung ist profuser im Freien. Später wird der Ausfluss dick, gelblich und zähe, und aus den hintern Nasenöffnungen tropft beständig etwas in den Hals.

Wie unterscheidet sich dieser Zustand von demjenigen des Kali bichrom.?

Bei *Kali bichrom.* zeigt sich eine Tendenz zu Verschwärungen, die in die Tiefe fressen, und der Schleim ist noch zäher und fadenziehender als bei *Hydrastis*.

Findet sich auch etwelcher Gëschwüersprocess bei Hydrastis?

Ja, aber es ist ein weit oberflächlicherer Ulcerationsprocess, als bei *Kali bichromicum*.

Welches sind die Magensymptome von Hydrastis?

Eine Wabbligkeit und Oedigkeit in der Magesgrube und ein Leerheitsgefühl und Hinsein, als hätte man schon lange an Diarrhöe

gelitten, auch Aufstossen und etwas Ueblichkeit sind zugegen; Magenschwäche mit breiter, welker, schleimiger Zunge.

Bei welchen Magenkrankheiten ist Hydrastis am öftesten indicirt?

Bei Magengeschwür, Krebs und chronischem Katarrh des Magens.

Wann ist Hydrastis indicirt bei Verstopfung?

Nach dem Gebrauche von Abführmitteln, wenn jenes Oedigkeits- oder Leeregefühl in der Magengrube vorhanden ist mit Symptomen von Katarrh des Magens und Zwölffingerdarms, so besonders bei Leberstörungen, gelblicher Hautfarbe, Empfindlichkeit der Lebergend und hellfarbigen Stühlen.

Welches andere Mittel erweist sich hilfreich bei Verstopfung nach Missbrauch von Abführmitteln?

Nux vomica.

Welches ist der Weissfluss der Hydrastis?

Wie alle Secretionen durch Hydrastis ist er dick, gelb und zähe, und begleitet von grosser Schwäche und Verstopfung.

Zu welchem Zwecke gebrauchen die eklektischen Aerzte dieses Mittel vorzugsweise?

Als ein *Tonicum* (Stärkungsmittel) bei Verdauungsbeschwerden.

Welches sind die wichtigsten Ohrensymptome bei Hydrastis?

Ein schleimig-eitriger Ausfluss, Brausen in den Ohren, katarrhatische Schwerhörigkeit mit einem Zustand von Schwere und Eingenommenheit des Kopfes.

Strophis polus Ranunculus scardopus
Staphisagria.

Delphinium Staphisagria Linn. und } Stephanskörner,
Delphinium officinale Wenderoth } Läusepfeffer.

Zur Gattung der Ranunculaceen und zur Unterfamilie der Helleboreen gehörige Pflanze, welche in Südeuropa wächst und blühend einen sehr unangenehmen Geruch verbreitet. Zur Verwendung gelangen nur die unter den Namen: Läuse- oder Stephanskörner, Rattenpfeffer oder Läusepfeffer bekannten Samen von unregelmässig kantiger, fast dreieckiger Gestalt mit

einer gewölbten grössten Fläche, 6—7 mm lang und halb so dick, netzrunzlig, mattgraubraun bis schwärzlich, mit dünnem, leichtzerbrechlicher Samenschale, weisslich-seidenglänzender innerer Samenhaut, ölig-fleischigem Endosperm und kleinem Embryo. Die Samen sind geruchlos und schmecken bitter, brennend, scharf. Sie enthalten vier Alkaloide: Delphinium, Staphisagrimum, Delphinoidinum und Delphisimum, und zwar nur in den Samenschalen.

Was gelangt von dieser Pflanze in der Homöopathie zur Verwendung?

Die gepulverten Samen mit starkem Weingeist zur Tinctur ausgezogen, und die aus letzterer bereiteten Potenzen (Ph. hom. pol. § 4).

Beschreibe mit kurzen Worten die Allgemeinwirkung der Staphisagria.

Sie scheint vorzugsweise auf die Urin- und Geschlechtsorgane und besonders auch auf die Vorsteherdrüse zu wirken und entspricht vielen Zuständen, welche als Folge von Abnormitäten in diesen Theilen auftreten.

Nenne drei charakteristische Anwendungen für Staphisagria.

1. Gegen die Folgen von unterdrücktem Aerger. — Mürrische Stimmung und zu grosse Empfindlichkeit.
2. Gegen die Folgen sexueller Excesse und der Onanie, und wenn der Geist zuviel mit sexuellen Gedanken sich beschäftigt.
3. Gegen vorzeitiges Hohlwerden und Entfärbung (Schwarzwerden) der Zähne.

Nenne die Gemüthssymptome des Mittels.

Traurig, reizbar und vor allem deprimirte Gemüthsstimmung nach Aerger oder Beleidigung. (Eine Art Gemüths-Kolik.) Mürrische, düstere Gemüthsstimmung.

Welches sind die nervösen Zustände?

Ausserordentliche Schwäche — Schwäche des Gedächtnisses. Das Nervensystem ist erschöpft, alle Kraft dahin, die Nase ist zugespitzt, die Augen eingesunken und von blauen Ringen umgeben.

Beschreibe die sexuellen Symptome.

Der Kranke ist mürrisch, deprimirt, liebt die Einsamkeit, scheut das andere Geschlecht. Geschlechtliche Excesse und besonders Onanie

in Folge von beständigem Nachsinnen über sexuelle Dinge (eignen sich für *Staphis*).

Welches Symptom findet sich oft in den weiblichen Geschlechtsorganen?

Ein Kriebeln wie von Insecten an den äussern Genitalien mit grosser Empfindlichkeit der Theile.

Was findet sich Eigenthümliches und Charakteristisches unter den Hautsymptomen?

Ein Ausschlag mit heftigem Jucken, das beim Kratzen die Stelle wechselt; es juckt dann anderswo.

Welche zwei andern Mittel haben dieses Symptom ebenfalls, aber weniger ausgesprochen?

Anacardium und *Mesereum*.

Welches sind die Zahnsymptome?

Die Zähne werden schwarz und zerbröckeln, so wie sie hervorkommen, ein Zustand, der sich bei sykotischen Kindern vorfindet.

Welches sind die Magensymptome der *Staphisagria*?

Ein Gefühl als hinge der Magen schlaff herab, so schwach oder erschlaft scheint er. Grosses Verlangen nach Wein, Branntwein oder Tabak. Schmerz im Unterleib nach dem geringsten Essen oder Trinken.

Welches andere Mittel hat ähnliche Symptome?

Ipecacuanha.

Welches ist die Haupteigenthümlichkeit des Mittels, gleichsam der Grundton (key-note) desselben.

Empfindlichkeit. Empfindlichkeit der Geschlechtsorgane, der Eierstöcke, der Zähne, des Unterleibs, der Wunden u. s. w.

Pionieria cerasia
Helleborus niger.

Zur Gattung der Ranunculaceen und zur Unterfamilie der Helleboreen gehörige, unter den Namen: Schwarze Nieswurz, Christblume, Christrose, Schneerose bekannte, im December blühende und in den Bergwäldern Süd- und Mitteleuropas einheimische Pflanze, die auch viel-

fach in Gärten cultivirt wird. Rhizom schief oder senkrecht, kriechend, bis 10 cm lang und 1 cm dick, von brauner oder schwarzbrauner Farbe, mit mehrköpfigen, aufsteigenden Ästen, Grundblätter langgestielt, fussförmig, aus 7—9 kurzgestielten Blättern zusammengesetzt, die lederartig, bis zur Mitte ganzrandig und von da bis zur Spitze entfernt gesägt sind. Stengel ein- bis zweiblättrig, am Grunde mit einigen schuppigen Niederblättern, unter den Blüten mit eiförmigen Deckblättern. Blütenkelch weiss, Blumenblätter gelb mit durch die aufgerichtete oder zurückgebogene äussere Lippe offener Mündung.

Welche Theile von *Helleborus niger* gelangen in der Homöopathie zur Verwendung?

Die getrocknete Wurzel wird mit starkem Weingeist zur Tinctur ausgezogen, und die aus letzterer bereiteten Potenzen (Ph. hom. pol. § 4).

Was ist das Wirksame in der Wurzel?

Das in Wasser lösliche Glykosid *Helleborinum* und das darin unlösliche *Helleborinum*.

Wie wirkt *Helleborus* im Allgemeinen?

Lokal reizend auf die Schleimhäute und zunächst reizend, dann lähmend auf das Centralnervensystem. Daher die bei Vergiftungen mit starker Gabe dieses Mittels auftretende Depression der Sinnesnerven und die allgemeine Muskelschwäche, die sich bis zur vollkommenen Lähmung steigern kann. Das *Helleborin* wirkt ähnlich wie die in der *Digitalis purpurea* befindlichen Herzgifte; daher das Auftreten von Haut- und Höhlenwassersucht. Man verwendet *Helleborus* besonders bei schnellem Sinken der Lebenskraft.



Fig. 2. *Helleborus niger*.
1. Blüthe im Querschnitt. 2. Nektarien.

Bei welcher Krankheit kommt das Mittel am häufigsten zur Anwendung und welches sind die Indicationen?

Hydrocephalus (Gehirnwassersucht) im Stadium der Ausschwitzung mit den Zeichen der Depression; mit *Stupor* (Betäubung) Bewusstlosigkeit, langsamer Reaktion der Pupillen, Runzeln der Stirne, unwillkürlicher Bewegung des einen Armes oder Beines, mit abwechselndem Rothwerden und Erblassen des Gesichtes, mit gierigem Trinken. Das Kind schreit plötzlich auf und bohrt den Kopf in die Kissen, der Kopf ist heiss und die Augäpfel verdrehen sich, die Kiefer bewegen sich wie beim Kauen.

Gieb noch einige Indicationen für *Helleborus an.*

Es kann neben *Arsen*, *Apis*, *Nitri acid.* und *Hepar sulph.* angezeigt sein bei der Scharlachwassersucht, wenn der Harn ganz schwarz aussieht oder mit schwarzen Flocken vermischt ist. Doch passen in solchen Fällen nur häufigere Gaben der Tinctur zu je 2—3 Tropfen.

Ranunculus bulbosus
Ranunculus bulbosus.

Zu den Ranunculaceen gehöriges Krautgewächs mit einer faserig-büscheligen Wurzel ohne Ausläufer, einem aufrechten, bis $\frac{1}{2}$ m hohen Stengel, der an der Basis zwiebförmig verdickt ist, einfach- oder doppelt-dreieckigen grasgrünen Blättern, bis 3 cm grossen goldgelben Blüten auf gefurchten Stielen, mit zurückgeschlagenem Kelch, und Fruchtknoten mit hakig gekrümmtem Schnabel auf borstlichem Fruchtboden. Auf Wiesen und Triften, an Wegen und Rainen in ganz Europa, wie auch in Nordamerika häufig vorkommend.

Welches ist der deutsche Name dieser Pflanze?

Knolliger Hahnenfuss.

Gibt es noch mehrere dahin gehörige Arten?

Ja! *Ranunculus ficaria*, *R. sceleratus*, *R. acris*, *R. aquaticus* etc.

Welche Theile dieser Pflanze werden zur Arzneibereitung verwandt?

Die frische Wurzel und das frische Kraut werden mit Weingeist zur Essenz ausgezogen und aus dieser werden die Potenzen

bereitet. Der Saft dieser Pflanze enthält einen als *Ranunculo* bezeichneten, dem *Anemonenkanpher* ähnlichen Stoff.

Welches sind die Allgemeinwirkungen dieses Mittels?

Es wirkt auf die serösen Häute, namentlich auf das Brustfell (Pleura), und erzeugt dort entzündliche Erscheinungen (Seitenschmerz, Pleurodynie), auf das Muskelgewebe und die Empfindungsnerve, besonders bei letzteren auf die Zwischenrippen- und die oberen Äste des dreigetheilten Nerven, ferner auf das Gehirn und Rückenmark und die Haut.

Nenne besondere Indicationen für seine Verwendung.

Zerschlagenschmerz; Gefühl, als wäre die schmerzhafteste Stelle geschwürig. Verschlimmerung der Beschwerden bei feuchtem Wetter und bei Temperaturwechsel.

Nenne einige Krankheiten, bei denen es verwandt werden kann.

Bei Wassersucht in Folge von Nierenleiden; Halbblähmung nach Schlagfluss; bei epidemischem Kopfgewickkrampf.



Fig. 3. *Ranunculus bulbosus*.
a. Blühende Stengelspitze. b. Wurzelstock.

Welche Indication besteht bei letzterem Leiden für die Wahl dieses Mittels?

Erleichterung der Beschwerden durch Schweiss und Schlaf.

Bei welchem Leiden ist das Mittel am häufigsten indicirt?

Bei Intercostal-Rheumatismus mit scharfen Stichen in der Brust und grossem Wundheitsgefühl, als ob die Theile zerquetscht worden wären, mit Verschlimmerung bei jeder Wetteränderung.

Welche Wirkung hat Ranunculus auf die Haut?

Es erzeugt einen Ausschlag ähnlich wie Gürtelrose (Herpes Zoster), dem Verlaufe der Nerven entlang; es sind brennende Bläschen mit Serum gefüllt, mit darauf folgenden scharfen, stechenden Schmerzen.

Welchen klinischen Gebrauch können wir noch von Ranunculus machen?

Im Delirium tremens, um die Wuthanfalle zu besänftigen. Ferner bei nicht syphilitischem Pemphigus der Kinder (Blasenausschlag).

Яснотка ядовитая
Ranunculus sceleratus.

Der deutsche Name dieser Ranunculacee ist giftiger Hahnenfuss. Sie wächst auf sumpfigem Boden, hat einen dicken, hohlen Stengel, handförmig getheilte, blaugrüne Blätter, sehr kleine, blasse und hinfällige Blüten mit zurückgeschlagenem Kelch auf nichtgefurchten Stielen.

Wie verhält es sich mit diesem Mittel und wodurch unterscheidet es sich von dem vorhergehenden?

Es hat noch mehr irritirende Eigenschaften als das vorhin abgehandelte. Es bringt auf der Haut eine Bläschenruption hervor, welche sich zu grossen Blasen entwickelt, aus welchen eine scharfe Absonderung ausschwitzt, welche die unliegenden Theile wund macht. *Ranunculus sceleratus* unterscheidet sich von *R. bulbosus* einzig durch den Grad der Schärfe.

Ласавка звычайная, Чарошкіла
Pulsatilla nigricans s. pratensis.

Krautartige, in ganz Deutschland an trockenen und sommigen Stellen der Berg- und Hügelsonnen nicht selten massenhaft auftretende Ranun-

ulacee mit senkrecht, walzigem Wurzelstock, aus welchem sich die Wurzelblätter erst nach dem Verblühen der Pflanze entwickeln. Blüten aufrecht, sechsblättrig, Kelchblätter violett, glockig gegeneinander geneigt, an der Spitze zurückgebogen; Stengel aufrecht, 15 bis 20 cm hoch, mit einer linienförmig getheilten Hülle; Blätter wurzelständig, scheidenartig gestielt, 3fach fiederspaltig, Zipfel linear, spitz.

Welches ist der gewöhnliche Name der Pflanze und was verwenden wir von ihr?

Sie heisst im Deutschen Küchenschelle. Die Essenz wird aus der ganzen frischen Pflanze gewonnen (Pharmac. homoeop. polyglotta. § 1).

Giebt es eine amerikanische Varietät (der *Pulsatilla*) und wodurch unterscheidet sich dieselbe von der europäischen?

Die amerikanische Varietät heisst *Pulsatilla Nuttalliana*, sie unterscheidet sich nur wenig von der *Pulsatilla nigricans*, welche Letztere vollständiger geprüft ist.

Nenne in Kürze die Hauptwirkungssphäre der *Pulsatilla*.

Das wirksame Princip in der *Pulsatilla* ist der sogenannte *Anemonen-* oder *Pulsatilla-Kampher*. Derselbe verschwindet beim Trocknen der Pflanze, indem er in Anemonin und Anemonensäure zerfällt, welche beide unwirksam sind. *Pulsatilla* wirkt vorzugsweise auf alle Schleimhäute und ruft einen katarrhalischen Zustand hervor, ferner auf die Synovialmembranen, in welchen sie gichtische und rheumatische Zustände hervorruft. Sie ist ein grosses Heilmittel bei venösen Zuständen und steht oben an, wo es gilt, auf



Fig. 4. *Anemone Pulsatilla*, s. *Pulsatilla nigricans*.

die weiblichen Zeugungsorgane einzuwirken. Sie ist ein grosses Polychrest und ihre charakteristischen Indicationen sind sehr markirt, sodass ihre Anwendung in vielen Arten von Krankheiten ermöglicht wird.

Nenne fünf allgemein giltige charakteristische Zeichen des Mittels.

1. Weinerliche Stimmung. Milde, sanfte, nachgiebige Gemüthsart. Veränderlichkeit und Unbeständigkeit der Symptome.
2. Verschlimmerung Abends, nach dem Essen und in der Ruhe.
3. Besserung von Bewegung und in der kalten, freien Luft.
4. Blässe des Gesichtes und Frostigkeit selbst bei Hitzegefühl.
5. Alle Schleimabsonderungen haben einen milden Charakter und sind gelb oder gelblichgrün.

Warum fühlt sich der Pulsatilla-Patient besser von Bewegung und in der freien Luft?

Weil die träge Blutcirculation im Venensystem durch Bewegung gebessert wird, und ebenso durch Kälte, weil dieselbe die Blutgefässe contrahirt und das Blut rascher circuliren lässt.

Welches ist die Gemüthsstimmung des Pulsatilla-Patienten?

Eine veränderliche Stimmung, erst mild, weinerlich, nachgiebig, später reizbar und mürrisch.

Wie unterscheidet sich diese Stimmung von *Natrum muriaticum*?

Natrum muriaticum hat auch eine milde, weinerliche Gemüthsart, aber Trostzuspruch verschlimmert, während der Pulsatillakranke Trost sucht.

In welchem Verhältnisse steht Pulsatilla zum Missbrauch der Eisenpräparate bei Bleichsucht?

Es ist ein Antidot gegen Eisenmissbrauch und steht in einem ähnlichen Verhältnisse zu dieser Substanz, wie *Nux vomica* zu den drastischen (abführenden) Mitteln.

Welche Symptome indiciren Pulsatilla bei Bleichsucht?

Nach Eisen- und Chininmissbrauch ist der Organismus erschlaft, und solche Kranke fühlen sich erschöpft und leiden meist an Ge-

bärmutter- und Regelstörungen. *Pulsatilla* wird deshalb das erste Mittel sein in Fällen, die aus allopathischer Behandlung kommen.

**Welches sind die Indicationen bei varicösen Venen? (Krampf-
adern.)**

Blaue erweiterte Venen, mit Wundheitsgefühl und stechenden Schmerzen darin.

Wie lässt sich Hamamelis damit vergleichen?

Hamamelis ist das wirksamere Mittel gegen das Wundheitsgefühl.

**Welches sind die Indicationen für Pulsatilla bei Schnupfen
und Katarrh?**

In den spätern Stadien des Schnupfens, wenn derselbe »reif« geworden, wenn die Absonderung dick, schleimig-eiterig und gelb ist und nicht scharf. Der milde Charakter des Ausflusses ist charakteristisch.

**Gesetzt, es seien dieselben Symptome zugegen, aber zugleich
noch heftiges Niesen dabei, welches Mittel wird dann
passen?**

Cyclamen.

**Welches sind die charakteristischen Absonderungen der Pulsatilla
bei Augen- und Ohrenleiden?**

Gelblichgrüne, milde Ausflüsse sind charakteristisch für dieses Mittel auch bei Augenentzündungen und Ohrenflüssen.

Welches sind die Symptome bei Ohrenscherzen?

Akute, reissende, klopfende Schmerzen, schlimmer Nachts. — Ohrenscherzen bei Kindern.

Wann muss Chamomilla statt Pulsatilla gegeben werden?

Bei nervösen Kindern, welche keine Schmerzen ertragen können und wo eine Wange roth und die andere blass ist.

**Welches sind die charakteristischen Magensymptome der
Pulsatilla?**

Dick-weiss belegte Zunge, Trockenheit des Mundes ohne Durst, Völlegefühl nach Essen und eine Empfindung, als wäre der Magen

ulcerirt. Grosses Unbehagen (distress), welches etwa zwei Stunden nach dem Essen eintritt mit starker Aufblähung, die sich da und dorthin zu versetzen pflegt. Wenn diese Symptome nach Kuchen oder saftigen, fetten Speisen eintreten, so ist *Pulsatilla* um so mehr indicirt.

Nenne drei weitere Mittel gegen Unverdaulichkeit nach fetten Speisen.

Ipecac., *Thuja* und *Carb. veg.*

Welches Mittel hat als einziges charakteristisches Symptom das Gefühl eines Klumpens im Magen, wie ein hart-gesottenes Ei?

Abies nigra.

Wie ist die Diarrhœe der Pulsatilla?

Gelblich, wässerig, grünlich und veränderlich (oft die Farbe ändernd, Uebers.) schlimmer nach spätem Nachtessen und nach Mitternacht.

Welches sind die hauptsächlichsten Erkrankungen der männlichen Geschlechtstheile, die die Anwendung der Pulsatilla erheischen?

Entzündung der Hoden und Nebenhoden, wenn der Hode heraufgezogen, vergrössert, dunkelroth und empfindlich ist, mit Schmerzen dem Samenstrang entlang, besonders, wenn dies Folge eines unterdrückten Trippers ist.

Nenne vier andere Mittel, welche bei Hodenanschwellung mit Pulsatilla verglichen werden sollten.

Rhododendron, *Clematis*, *Jod.* und *Spongia.*

Welches ist das Hauptcharacteristicum beim Regelfluss?

Veränderlichkeit sowohl in Bezug auf Farbe als Zeit, mit Kolik und Frostigkeit verbunden. Späte, spärliche oder unterdrückte Regeln nach Durchmässung der Füsse.

Welcher Art ist der Weissfluss?

Dick und gelblichgrün, aber mild wie alle Pulsatilla-Absonderungen.

Nenne die Hauptsymptome der Pulsatilla bei Schwängern.

Drohender Abortus. Veränderlicher Charakter der Wehen. Ohnmachtgefühle und Brustbeklemmung. Zurückbleibende Nachgeburt wegen allzuschwacher Contraction der Gebärmutter.

Welche Bewandniss hat es mit der Fähigkeit der Pulsatilla, falsche Kindeslagen innerhalb der Gebärmutter zu corrigiren?

Es wird behauptet, dass durch ihre Einwirkung auf die Gebärmutterwandungen deren Wachsthum befördert, unregelmässige Entwicklung und die davon abhängenden unregelmässigen Contractionen verhütet werden (was jedoch fraglich erscheint).

Welches sind die Indicationen für Pulsatilla bei Milchfieber?

Anschwellung und Schmerzhaftigkeit der Brüste mit spärlichem, beinahe unterdrücktem Milchzufluss zu denselben, begleitet von düsterer, weinerlicher Gemüthsstimmung.

Wie ist das Pulsatilla-Fieber?

Der Frost herrscht vor, das Fieber ist ohne Durst, mit Beklemmung und Schläfrigkeit, schlimmer Nachmittags 2 oder 3 Uhr.

Welche charakteristische Eigenthümlichkeit haben die rheumatischen Symptome der Pulsatilla?

Grosse Veränderlichkeit und die Neigung, von einem Gelenke auf ein anderes überzuspringen; ferner die Verschlimmerung von Wärme und Besserung von Kälte. Auch bei Neuralgien (Nervenschmerzen), welche die Stelle wechseln, passt *Pulsatilla*.

Nenne einige andere Mittel, welche wandernde rheumatische Schmerzen haben?

Bryon., *Colchie.*, *Kalmia*, *Kali sulph.* und *Sulphur*.

***Actaea racemosa* oder *Cimicifuga*.**

In den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika wachsende Ranunculacee, die aber auch in Deutschland und England verwildert vorkommt und unserer *Actaea spicata* (dem gemeinen Christophskraut) ähnelt. Sie hat eine dicke, ästige, geringelte, röthlichbraune Wurzel von 5—8 em Länge, und einen steifen, obenwärts ästigen Stengel mit sehr grossen, doppelt gefiederten, basalen Blättern, während die oberen Blätter einfacher

und viel kleiner sind; zu Trauben vereinigte unscheinbare Blüten und eine schwarze beerenartige Frucht.

Wie heisst der englische, wie der deutsche Name dieser Pflanze?

Black Cohosh, Black snake root, — Klapperschlangenzwurzel.

Welcher Theil derselben wird zur Arzneibereitung verwandt?

Die frische Wurzel (Rhizom) mit Weingeist zur Essenz (Pharm. hom. polygl. § 3). Sie enthält einen bitteren, scharf schmeckenden Stoff, welcher krystallisirbar ist und unter dem Namen *Cimicifuginum* oder *Macrotinum* in der Homöopathie verwandt wird.

Welches ist ihre Allgemeinwirkung?

Cimicifuga ruft viele Hirn-, Rückenmark- und Beckensymptome hervor und wirkt vorzugsweise auf das weibliche Geschlecht. Viele dieser Symptome weisen auf Hysterie und Rheumatismus hin; und der allgemeine Charakter des Mittels giebt sich kund durch Unruhe, Nervosität, Schlaflosigkeit und Schmerz.

Beschreibe das Kopfweh von Cimicifuga.

Gefühl, als wollte der Oberkopf zerspringen. Neuralgische Schmerzen über den Haarkopf mit einem schmerzhaften Gefühl an der Basis des Schädels, als würde ein Keil eingeschlagen nach dem Scheitel zu. Ferner ein wellenartiges Gefühl von Schmerz, das sich über den Kopf bewegt, oft mit intensiven Schmerzen in den Augäpfeln.

Welches sind die Gemüthssymptome der Cimicifuga?

Deprimirte Gemüthsstimmung. Delirium tremens mit Visionen von Ratten und Mäusen etc. Gefühl, als ob eine düstere Wolke, oder eine schreckliche Traurigkeit sich über sie senke. Gefühl, als sollte sie den Verstand verlieren.

Welches ist die Hauptwirkungssphäre des Mittels, und welches sind seine charakteristischen Symptome?

Die weiblichen Geschlechtsorgane vorzugsweise im schwangeren Zustande. Ein Schmerz von einer Hüfte zu der andern quer durch den Unterleib, als ob es die Kranke zusammenkrümmen wollte. Krampfhaftes Nachwehen und eine Neigung zu Abortus mit Ner-

vosität und Weinerlichkeit, Neuralgie des Eierstocks und andere Reflexsymptome der linken Körperseite.

Nenne die unterscheidenden Merkmale zwischen *Cimicifuga* und *Caulophyllum*.

Beide haben die rheumatische Diathese (Anlage), beide die hysterischen Krämpfe und das Zittern, aber der Grundton bei *Caulophyllum* ist der Rheumatismus in den kleinen Gelenken zugleich mit Gebärmutterleiden, während der Rheumatismus der *Cimicifuga* in den fleischigen Theilen oder dem Bauche der Muskeln sitzt.

Wie unterscheiden sich die Symptome der *Actaea racemosa* (*Cimicifuga*) von denjenigen der *Actaea spicata*?

Actaea spicata wirkt auf die kleinen Gelenke an Händen und Füßen, während die andere Species (*A. racemosa*) auf die Muskelbäuche wirkt.

Clematis erecta.

In ganz Süd- und Mittel-Europa verbreitete, nur auf steinigem Kalkboden an buschigen Orten und Hecken wachsende Ranunculacee, mit walzenförmigem, knotigem, starkem Wurzelstock, der senkrecht tief in den Boden dringt, welchem mehrere bis 1½ Meter lange, steif aufgerichtete, rundlich-eckige grüne Stengel entspringen. Blätter dunkelgrün, oberseits kahl, unterseits flaumhaarig, fiederschnittig, in den ganzrandigen Abschnitten lanzettlich, herz- oder eiförmig, Blüten endständig, sternförmig, doldentraubig, ohne Blumenkrone, mit 4—5 weissen stumpfkeilig-länglichen Blättern und zahlreichen feinen Staubgefäßen mit gelben Kolbchen. Früchte nussartig, einsamig, einfächerig. Deutscher Name: Brennwaldbrebe.

Welche Theile dieser Pflanze verwenden wir?

Die frischen Stengel und Blätter werden mit Weingeist zur Essenz angesetzt (Ph. hom. pol. § 1). Der Saft derselben enthält den dem *Pulsatilla*-Kampher ähnelnden *Clematis*-Kampher.

Wozu wird das Mittel hauptsächlich gebraucht?

Gegen Hodenentzündung in Folge von Tripper, wenn der Hode verhärtet ist und steinhart und sehr schmerzhaft.

Vergleiche das Mittel mit Rhododendron.

Bei *Rhodod.* neigt der Hode zur Atrophie (Schwund) hin; es ist ein Gefühl zugegen, als wäre die Drüse gequetscht worden,



Fig. 5. *Clematis erecta.*

und es passt *Rhod.* mehr für chronische Fälle. Beide Mittel haben Schmerzen dem Samenstrang entlang nach aufwärts.

PAPAVERACEAE.

Welche Glieder (Pflanzen) aus der Familie der Papaveraceen werden in der Homöopathie in Gebrauch gezogen?

Opium, *Chelidonium* und *Sanguinaria*.

M. Nowicki

Opium.

Getrockneter, durch künstliche Verwundung aus unreifen Mohnköpfen ausfliessender Milchsafft; er kommt in kugelförmigen oder zusammengedrückten, bis zu 700 gr schweren Kuchen oder Broden, welche in Mohnblätter eingehüllt oder mit den Früchten von Rumexarten bestreut sind, in den Handel. Im frischen Zustande ist die Masse innen blassbraun, weich, im getrockneten Zustande glänzend rothbraun; Geruch widrig, betäubend, Geschmack bitter. Nur der im Orient wachsende *Papaver somniferum* ist brauchbar. In den Handel kommen verschiedene Opiumsorten; die besten davon sind folgende:

Smyrna-Opium mit 7—15% Morphinum,

Aegyptisches Opium mit 7—15% Morphinum,

Griechisches Opium mit circa 10% Morphinum,

Italienisches Opium mit 6—8% Morphinum.

Wirksame Bestandtheile: Morphinum, Narkotin, Codein, Thebain, Narcein, Papaverin, Mekonidin, Pseudomorphin, Mekonin, Mekonsäure u. s. w.

Welche Präparate von Opium verwendet man in der Homöopathie?

Die aus dem getrockneten und gepulverten *Opium* mit 5 Theilen Weingeist zubereitete Tinctur und deren Verdünnungen (Pharm. hom. pol. § 4). Ausserdem sind auch Verreibungen der Alkaloide dieses Mittels: *Morphinum hydrochloricum* s. *muraticum*, *Morphinum sulphuricum*, *Codeinum* und *Apomorphinum* in Gebrauch.

Wie und in welcher Stärke verordnet die Allopathie die genannten Urstoffe?

Von der *Opium*-Tinctur 0,1—0,5 gr. als Einzelgabe bis 1,5—5,00 als Tagesgabe; von den *Morphinum*-Präparaten 0,005—0,003 gr. als Einzelgabe bis 0,1 als Gesamttagesgabe; von *Apomorphinum hydrochloricum* 0,01 gr. als Einzel- bis 0,05 gr. als Tagesgabe. *Codeinum* 0,015—0,03 gr. als Einzel-, 0,2 als Tagesgabe.

Was sind in kurzen Worten die Allgemeinwirkungen des Opium und seiner Alkaloide?

Sie wirken auf das Gehirn- und Rückenmark, sowie auf das sympathische Nervensystem, indem bei stärkeren Dosen eine ganz kurz dauernde Erregung erfolgt, welcher sehr schnell Depression und Lähmung folgen, wobei bewusste Schmerzempfindungen aufgehoben sind, das vorhandene Leiden also quasi maskirt wird. Mit dem Nachlassen der deprimirenden Wirkung treten wieder Erregungszustände ein, welche letztere überhaupt zum Charakter der Wirkung kleiner Dosen gehören.

Wozu gebrauchen wir Codeinum?

Zur Beseitigung quälenden Kitzelhustens, namentlich bei Schwind-süchtigen.

Wozu wird Apomorphinum gebraucht?

Bei Erbrechen, wenn es als Reflexwirkung vom Gehirn ausgeht, bei der Seekrankheit, sowie beim Erbrechen Schwangerer.

Durch welche Mittel beseitigen wir die üblen Wirkungen der Opiumpräparate?

Durch *Nux vomica* (wie auch durch *Avena sativa* und *Passiflora 1.*) in chronischen Fällen. Bei akuten Vergiftungen durch Brechmittel, schwarzen Kaffee, Inductions-Elektricität, Anwendung der Magenpumpe, künstliche Athmung, Sauerstoff-Inhalationen u. s. w., um den Kranken so lange am Leben zu erhalten, bis das Gift ausgeschieden ist. Der Werth des innerlichen Gebrauchs von *Kali hypermanganicum* bei der akuten Opiat-Vergiftung wird noch bestritten; eher ist noch *Atropinum*, in Milligrammdosen halbstündlich subcutan injicirt, zu empfehlen.

Wogegen wenden wir homöopathische (kleine) Opiumgaben an?

Bei Krankheitszuständen, die sich durch betäubte Schlafsucht mit schnarchendem Athmen, Verlust des Bewusstseins und schlagflussähnliches Erkranken charakterisiren.

Welches sind die Indicationen für Opium bei Apoplexie?

Rasselndes, schnarchendes Athemholen und dunkle Gesichtsröthe, und bisweilen auch eine tetanische Steifheit des Körpers,

mit Lähmung. Je dunkler die Röthe des Gesichtes, um so mehr ist Opium indicirt.

Wann passt Opium bei Typhoid-Fieber?

Wenn bedeutende Congestion vorhanden in Folge eines lähmungsartigen Zustandes des Gehirns, mit lauter, schnarchender Athmung, Herabhängen des Unterkiefers und heissem Scheweisse (ein schlimmes Zeichen), mit hohem Fieber und Schläfrigkeit, bei scharfem Gehör. Das Schlagen von Uhren und das Krähen der Hähne in der Ferne halten den Kranken wach.

Welches ist die Verstopfung, gegen welche Opium passt?

Verstopfung von gänzlicher Unthätigkeit der Gedärme, so dass absolut kein Bedürfniss oder Drang, zu Stuhle zu gehen, vorhanden ist und die Därme mit Kothmassen sich vollstopfen. Die Stühle bestehen aus kleinen, harten, trockenem, schwarzen Knollen.

Welches ist der Opium-Husten?

Ein trockener Kitzelhusten, der besonders Nachts sich verschlimmert und von einem Schluck Wasser sich bessert.

Coca.

Welches Mittel wird in den letzten Jahren in der Allopathie ebenfalls als Anaestheticum sehr oft gebraucht?

Cocainum.

Wo stammt dasselbe her?

Es ist das Alkaloid der Blätter eines in Bolivia und Peru einheimischen Strauchgewächses: *Brythroxylon Coca*.

Wie wirkt das Cocainum?

Es wirkt auf die quergestreiften Muskeln, sodass die Ausführung von Muskelanstrengungen, namentlich beim Bergsteigen, erleichtert wird; setzt, lokal applicirt, die Sensibilität herab, sodass unter seiner Ein-

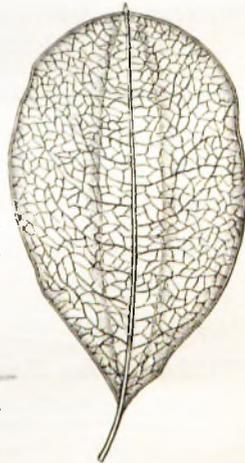


Fig. 6. *Coca*-Blatt in natürlicher Grösse.

wirkung kurzdauernde Operationen fast schmerzlos vollzogen werden können, lindert asthmatische Beschwerden, und hat auch einigen Einfluss auf neuralgische Erscheinungen.

Welches Präparat wird von diesem Mittel in der Homöopathie verwandt?

Die aus den getrockneten Blättern bereitete Tinctur und ihre Verdünnungen.

Welche Gabengrösse von Cocainum muriaticum verwendet die Allopathie äusserlich zur Anästhesirung?

Eine zwei- bis vierprocentige wässerige Lösung.

Chelidonium majus
Chelidonium majus.

In ganz Deutschland und Frankreich auf Schutt, Mauern und Zäunen vorkommende Papaveracee. Blüthen doldig, gelb, Blumenkrone vierblättrig, Kelch zweiblättrig, fast kahl, Staubfäden nach oben verbreitert: Blätter fast leierförmig, unterseits graugrün und an den Nerven weichhaart, mit abgerundeten, buchtig gekerbten Lappen; Wurzel cylindrisch, langfaserig, mehrköpfig, aussen braunroth, innen gelblichweiss bis orange. Kapsel schotenförmig, zweiklappig, Samen an den Samenträger angeheftet. Die ganze Pflanze führt einen gelben, bitter und scharf schmeckenden Milchsaft.

Welchen deutschen Namen führt diese Pflanze?

Schöllkraut, Schöllwurz.

Was verwenden wir von ihr?

Die frisch ausgegrabene, zerkleinerte Wurzel wird ausgepresst und der Saft mit gleichen Theilen Weingeist zur Essenz angesetzt. Hieraus die weiteren Verdünnungen (Pharm. hom. pol. § 1).

Welches ist das wichtigste charakteristische Symptom von Chelidonium?

Ein Schmerz am untern Winkel des rechten Schulterblattes.

Welches ist das Hauptgebiet der Wirkung des Chelidonium?

In Leberaffectionen, wo viel Schmerz und Wundheitsgefühl in der Lebergegend vorhanden ist, Gelbsucht, gelbe Zunge, welche die Zahneindrücke angenommen hat, Bittergeschmack mit Verlangen nach Saurem.

Welcher Art sind die Stühle von Chelidonium?

Hellgelber oder lehmfarbiger Durchfall.

Wie unterscheidet sich Mercur?

Mercur hat ebenfalls das Wundheitsgefühl der Leber und die Zahneindrücke in der Zunge, aber es hat auch schleimige Stühle mit viel Zwang und Gefühl als könne man nie fertig werden.



Fig. 7. *Chelidonium majus* Stengel mit Blättern und Blüthen).

a. Staubgefäss. b. Stempel. c. Fruchtschote. d. Geöffnete Fruchtschote. e. Schotenkapsel. f. Querschnitt einer Fruchtschote (4 Mal vergr.). g. Samenkorn (vergr.). h. Querschnitt eines Samenkorns (vergr.).

Welches sind die Brustsymptome von Chelidonium?

Stiche durch die Rippen der rechten Seite. Athemnoth mit Beklemmung und Zusammenschnüren der Brust, schlimmer auf der rechten Seite. Ein quälender Schmerz unter dem rechten Schulter-

blatte. Loser, rasselnder, mühsamer Husten, mit Leberstörungen verbunden. Trockner, kurzer Husten. Bei Kindern mit Bronchitis capillaris, oder Lungenentzündung mit Leberaffection, oder Symptomen der Gelbsucht ist *Chelidon.* oft indicirt. Das Gesicht ist oft dunkelroth (ähnlich wie bei Opium, das zur selben Familie gehört). Brustbeklemmung ist zugegen mit fischerartiger Bewegung der Nasenflügel (Nasenflügelathmung), mit einem warmen und einem kalten Fusse. Der Husten ist lose und rasselnd, aber der Auswurf kann nicht leicht herauf gebracht werden.

Welches andere Mittel hat als charakteristisches Symptom die Nasenflügelathmung nebst einem kalten und einem warmen Fusse?

Lycopodium.

Welche Eigenthümlichkeit hat der Magenschmerz des Chelidonium gemein mit Anacardium, Petroleum und Graphit?

Die Besserung durch Essen.

Antonie Nauajis
Sanguinaria canadensis.

Unter dem englischen Namen »Bloodroot« (Blutwurzel) bekannte, in Nordamerika einheimische Papaveracee, welche in allen ihren Theilen einen orangerothen Saft enthält, aus welchem sich ein als *Sanguinarium* bekanntes Alkaloid herstellen lässt, und aus deren Wurzel die Tinctur nach homöopathischen Grundsätzen bereitet wird (Pharm. hom. pol. § 4).

Welches ist ihre Hauptwirkung?

Die *Sanguinaria* ist ein rechtsseitig wirkendes Mittel par excellence; sie wirkt vorzugsweise auf die Schleimhäute und hauptsächlich auf diejenigen der Athmungsorgane. Es verursacht auffallende Störungen in der Blutbewegung, wie sich solche kundgeben in der unbeschriebenen Wangenröthe, dem Hitzeüberlaufen, dem Blutandrang nach dem Kopfe und nach der Brust, den geschwellenen Venen an den Schläfen, dem Brennen der Handflächen und Fusssohlen u. s. w.

Welches ist die Sphäre ihrer homöopathischen Anwendbarkeit?

1. Bei Nasenkatarrhen und -Polypen.
2. Bei Migräne.
3. Bei Affectionen der Respirationsorgane.

4. Bei Rheumatismus.
5. Bei Beschwerden in den Wechseljahren der Frauen.

Nenne die Nasensymptome der *Sanguinaria*.

Grosse Empfindlichkeit gegen Gerüche, welche selbst Ohnmacht bei den Kranken hervorrufen können. Brennen und Wundheit der Nase mit wundmachendem Fliessschnupfen. Nasenpolypen, welche leicht bluten.

Welche Symptome indiciren das Mittel während der Wechseljahre?

Hitzeüberlaufen mit Blähungsaufreibung des Magens, übelriechender Weissfluss, scharfer, profuser und stinkender Regelfluss, Gebärmutterpolypen, Empfindlichkeit der Brüste, Acne (Mitesser), Brennen der Hände und Füsse.

Welches sind die charakteristischen Indicationen bei Migräne?

Die Schmerzen beginnen des Morgens im Hinterkopf, wandern über den Kopf hinweg und setzen sich über dem rechten Auge fest. Die Schmerzen sind so heftig, dass der Kranke weder Licht noch Geräusch ertragen kann und Alles erbricht. Der Kranke vergräbt den Kopf in die Kissen oder stemmt denselben gegen etwas Hartes, um sich Erleichterung zu verschaffen. Die Schläfenvenen sind geschwellt.

Nenne drei unterscheidende Zeichen zwischen dem *Belladonna*- und *Sanguinaria*-Kopfschmerz.

Belladonna hat mehr klopfende Schmerzen, Hitze des Kopfes und Röthe des Gesichtes bei Kälte der Füsse.

Belladonna hat Erleichterung von Hochliegen, *Sanguinaria* von niedriger Lage.

Belladonna hat nicht in so markirter Weise den vom Hinterkopfe ausgehenden Schmerz, ferner ist *Sanguinaria* mehr passend bei der gastrischen Migräne.

Welches sind die Symptome der Athmungsorgane der *Sanguinaria*?

Blutandrang nach den Lungen mit heller Röthe des Gesichtes und Backenröthe, oft nur auf einer, oft auf beiden Seiten. Brennen

in der Brust, trockner Kichhusten mit Gefühl von Trockenheit in den Luftwegen. Athembeklemmung mit zähem, schwer sich lösendem Auswurf, welcher oft rostfarben wird, mit scharfen stechenden Schmerzen durch die rechte Lunge.

In welcher Krankheit ist das Mittel öfters indicirt?

Bei Lungenentzündung. — Patient fühlt sich wohler, wenn er auf dem Rücken liegt. Ebenso bei fieberhafter Lungenschwindsucht.

Wann muss Sanguinaria gegeben werden bei eitrigem Auswurf?

Wenn derselbe übelriechend ist auch für den Kranken selbst.

Welches sind die rheumatischen Schmerzen der Sanguinaria?

Scharfe, stechende Schmerzen mit Wundheitsgefühl und Steifigkeit der Muskeln, Rheumatismus des rechten Deltamuskels (am Oberarm), der sehr schmerzhaft ist.

Welches andere Mittel hat auch Rheumatismus des rechten Deltamuskels?

Magnesia carbonica.

Welches Mittel hat Rheumatismus des linken Deltamuskels?

Ferrum metall. (*New mosch.* [Farrington. Ref.]).

COMPOSITAE.

Welche Mittel aus der Familie der Compositen sind in unserer Materia medica im Gebrauch?

Arnica, Artemisia vulgaris und Absinthium, Carduus Marianus, Chamomilla, Cina, Erigeron, Eupatorium perfoliatum und purpureum, Helonias, Millefolium, Senecio und Taraxacum.

Schmornitz gony
Arnica montana.

In ganz Deutschland, namentlich auf Gebirgswiesen vorkommende Composite. Blüten gelb, in Köpfchen mit zweireihigem Hüllkehl, Strahlenblüthen 15—20, länger als die Scheibe, herabhängend und weiblich; Scheibenblüthen röhrenförmig, zwittrig. Blütenboden gewölbt, feingrubig und am Rande der Gruben behaart. Pappus sitzend, mit weisslichen, kurzen,

scharfen Härechen besetzt. Blätter länglich spitzlich, in den Blattstiel auslaufend, 5 bis 15 cm lang, 3—4 cm breit, ganzrandig, auf der Oberseite hellgrün und rauhaarig, auf der Unterseite heller gefärbt und zottig behaart. Rhizom in einem aufsteigenden, 3—4 mm dicken Wurzelstock bestehend, von dessen unterer Seite die dünnen Nebenwurzeln auslaufen. Wurzelrinde braun, mit Harzgängen versehen, Mark schwammig, die Gefäßbündel weiss und in einen Kreis geordnet.



Fig. 8. *Arnica montana*.

Welchen Namen führt Arnica bei den Deutschen?

Bergwohlverleih, Fallkraut.

Welche Präparate derselben gebraucht die Homöopathie?

Die aus der frisch getrockneten Wurzel mit fünf Theilen

Weingeist bereitete Tinctur und deren Potenzen innerlich (Pharm. hom. polygl. § 4) und die aus der ganzen frischen Pflanze mit Weingeist bereitete Essenz äusserlich.

Warum können wir die aus den getrockneten Blüten bereitete, in allopathischen Apotheken käufliche Tinctur nicht verwenden?

Weil die Arnica-Fliege ihre Eier in die Blüten legt und denselben eine reizende, dem Cantharidin ähnelnde Beschaffenheit verleiht; ferner weil nur die Wurzelrinde das wirksame Arnicinum enthält und nur die aus der Wurzel bereitete Tinctur an Gesunden geprüft ist.

Welches ist die allgemeine physiologische Wirkung der Arnica?

Sie erzeugt einen Zustand im Körper, der demjenigen von mechanischer Verletzung durch Fall, Schlag oder Quetschung ähnlich ist. Sie passt besonders in solchen Fällen, in welchen eine Verletzung, wenn auch vor langer Zeit, die Ursache des gegenwärtigen Leidens gewesen ist. Nach Verletzungen, nach Ueberanstrengung eines Organs, nach Verstreckung, wenn Körper und Glieder wie zerschlagen schmerzen, wenn das Bett zu hart erscheint. Auf der Haut erzeugt die *Arnica* eine akute Entzündung.

Welches ist das Hauptcharacteristicum des Mittels?

Ein Zerschlagenheits- und Wundheitsschmerz im ganzen Körper, als wäre man geprügelt worden.

Bei welchen Umständen im Allgemeinen ist Arnica das Heilmittel?

Bei mechanischen Verletzungen, plötzlichen Muskelverstreckungen von Ueberanstrengung, bei Blutungen in innere Organe nach Verletzungen, bei Verletzungen in den Weichtheilen in Folge von Knochenbrüchen, bei Quetschungen (Blutunterlaufungen), bei Erschütterungen des Gehirns und Rückenmarks.

Bei welchen Verletzungen ist Rhus vorzuziehen?

Wenn die Bänder mehr als die weichen Theile verletzt wurden, denn Rhus wirkt mehr auf die fibrösen Gewebe.

In welchem Falle würde *Hypericum* indicirt sein?

Wo die Nerven verletzt wurden. *Hypericum* wurde die »Arnica der Nerven« genannt.

Gieb die Indicationen für *Calendula* bei Wunden an.

Bei gerissenen Wunden, wo Substanzverlust stattgefunden hat, mit grossem Wundschmerz. *Calendula* mildert die Entzündung und befördert eine gesunde Granulation.

Wann muss man an *Staphisagria* denken?

Bei Symptomen, die auf chirurgische Operationen zurückzuführen sind; bei reinen Schnittwunden.

Welches Mittel passt bei Knochenverletzungen?

Symphytum officinale.

Welches sind die Indicationen für *Arnica* bei typhösen Fiebern?

Gleichgültigkeit gegen Alles. Die Kranken wissen nicht, dass sie krank sind, oder sie kümmern sich nicht darum; sie verfallen in Schlaf, während sie Fragen beantworten. Ihr Kopf ist heiss und der Leib kühl, und sie fühlen sich wie zerschlagen am ganzen Körper, das Bett scheint ihnen zu hart und sie werfen sich herum, um eine weichere Stelle zu suchen. Stuhl und Urin gehen unwillkürlich ab, Petechien zeigen sich am ganzen Körper, ebenso Ekchymosen (Blutunterlaufungen) und aufgelegene Stellen. Noch später stellt sich ein Zustand von Betäubung ein, in welchem alsdann der Unterkiefer herabhängt.

Welches sind die rheumatischen Symptome der *Arnica*?

Rheumatismus in Folge von Erkältung in Nässe und Kälte, bei gleichzeitiger übermässiger Muskelanstrengung. Die Theile sind wie wund oder zerquetscht, Gicht mit grosser Schmerzhaftigkeit.

Welches sind die dyspeptischen Symptome des Mittels?

Klopfendes Kopfweh und Schläfrigkeit nach dem Essen, übler Mundgeruch, glänzende Zunge, Luftaufstossen mit Geschmack nach faulen Eiern. Tympanitische Auftreibung des Unterleibes mit faulig riechenden Stühlen und grosser Schwäche.

Welches ist die Wirkung der Arnica auf die Haut?

Sie erzeugt eine besondere Art von Rothlauf, eine Hautentzündung von dunkelblauer Farbe mit Jucken und Wundheitsgefühl, und sehr schmerzhaftes Furunkel.

Welches Mittel ist Antidot gegen die Hautsymptome?

Camphora.

Warum muss Arnica verdünnt werden, bevor sie äusserlich angewandt werden kann?

Weil die Tinctur ein harziges Princip enthält, welches nicht nur bei empfindlicher Haut die vorher erwähnte Hautaffection hervorruft, sondern diese Eigenschaft hindert auch die leichtere Resorption.

Nummaller
Chamomilla.

(*Matricaria Chamomilla.*)

Eine in Deutschland, namentlich auf Ackerern, sehr gemeine Arzneipflanze, welche Feldkamille genannt wird. Blüten walzenförmig, mit Hüllkehl; Strahlenblüthen zungenförmig, viernervig, dreizählig, weiss; Scheibenblüthen röhrenförmig, gelb; Blütenboden hohl; Blätter doppelt fiederspaltig, mit linealen Zipfeln; Stengel hohl; Geruch stark aromatisch, Geschmack scharf, bitter und gewürzhaft.

Wirksame Bestandtheile: Harz, Extractivstoff und indigoblaues, dickflüssiges, ätherisches Oel.

Man hüte sich beim Einsammeln dieser Pflanze vor Verwechslungen mit *Anthemis Cotula*. Blütenköpfe grösser und geruchlos, Fruchtboden nicht hohl.

Anthemis arvensis. Blütenköpfe grösser, stinkend, Fruchtboden nicht hohl.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Die aus dem ausgepressten Saft der ganzen frischen Pflanze mit Weingeist hergestellte Essenz und deren Potenzen (Pharm. hom. polygl. § 1).

Welches ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels?

Chamomilla scheint auf die Gefühlsnerven zu wirken, welche vom Rückenmark ausgehen. Sie erzeugt einen Zustand übermässiger Empfindlichkeit (Hyperästhesie). Diese Ueberempfindlichkeit ist begleitet von einem entsprechenden Gemüthszustand, einer mürrischen

Reizbarkeit. Sie wirkt auch in hervorragender Weise auf den Verdauungskanal und ist besonders passend für Kinder während der Zahnperiode.

Nenne drei vorzugsweise charakteristische Eigenthümlichkeiten dieser Arznei.

1. Der Gemüthszustand und die Unerträglichkeit der Schmerzen.
2. Verschlimmerung von Wärme.
3. Verschlimmerung Abends und Nachts.

Welche sind die charakteristischen Gemüthssymptome des Mittels?

Ueble Laune und Reizbarkeit, das Kind ist ungeduldig und unruhig; es will beständig herumgetragen und geliebkost werden. Es verlangt weinend nach Sachen, und wenn es sie bekommt, wirft es sie weg. Die Kinder sind besonders empfindlich gegen Schmerz, kurz und unleidlich in ihrem Benehmen. — Folgen von Aerger.

Nenne zwei andere Mittel gegen üble Folgen von Aerger.

Staphisagria und *Bryonia*.

Gieb die Indicationen von *Chamomilla* an bei Schlaflosigkeit der Kinder.

Sie fahren zusammen im Schlafe, die Muskeln der Hände und des Gesichtes zucken, auch Kolik kann zugegen sein. Das Gesicht und besonders eine Backe ist roth.

Wenn zu den obigen Symptomen Delirium hinzutritt, was ist dann zu geben?

Belladonna.

Gieb die Symptome von *Cypripedium* an bei Schlaflosigkeit.

Die Kinder erwachen Nachts und sind lebhaft und vergnügt. Das deutet auf drohende Hirnaffectio.

Was ist Charakteristisches an den rheumatischen Beschwerden?

Sie treiben den Kranken aus dem Bette und zwingen ihn, umherzugehen, und die Schmerzen machen ihn fast verrückt.

Drei andere Arzneien: Rhus, Ferrum und Veratrum album haben ebenfalls rheumatische Schmerzen besser durch Umhergehen; wie unterscheiden sie sich von Chamomilla?

Es mangelt allen dreien das Fieberische und die Aufregung und Reizbarkeit der *Chamomilla*.

Welche sind die Nasensymptome der Chamomilla?

Die Nase ist verstopft, und doch läuft wässriger Schleim daraus; Niesen und Unfähigkeit zu schlafen, ein trockner Reizhusten lässt das Kind nicht schlafen, oder auch ein rasselnder Husten, als wären die Bronchien voll Schleim.

Welche andern Mittel kommen in Betracht bei Nasenverstopfung der Kinder?

Nux vom., *Sambucus*, *Sticta*.

Wie ist die Diarrhœe der Kamille?

Die Stühle bestehen aus gelbgrünem Schleim und sehen aus wie gehackte Eier und Spinat, und riechen nach faulen Eiern. Sie kommen meist bei zahnenden Kindern oder nach Erkältung vor und sind von Leibweh begleitet, und der After wird wund von den heissen Stühlen.

Wann passt Chamomilla während des Geburtsaktes?

Wenn die Wehen im Rücken beginnen und nach der innern Seite der Schenkel zu nach abwärts verlaufen; wenn zugleich die Kranke die Schmerzen nicht ertragen kann und einen grossen Speetakel macht (*makes a great fuss*), ungeduldig ist und böartig. Passt bei Rigidität des Muttermundes (doch besser: *Gelsemium*).

Wann ist Chamomilla indicirt bei Unterdrückung der Milchsecretion?

Wenn dieselbe nach heftigem Aerger ausblieb.

Glittaria, Cytisus rose nardus
Cina.

Aus Persien, Turkestan und der Bucharei stammende Composite, deren Blüthenköpfchen importirt und seit Jahrhunderten fälschlich als Zittwer- oder Wurmsamen nach allen Welttheilen verschickt werden. Sie stellen sich dar als länglich eirunde, grüne oder grüngelbe, glatte, harzartig

glänzende, ungefähr 2 mm lange Blüten, von widerlich kampherartigem Geruche und gleichem Geschmacke. Die in Köpfen stehenden Blüten sind vollständig in ihrem Hüllkelch verborgen, dessen Blätter dachziegelartig gestellt sind und auf deren Rücken sich goldgelbe Drüsen befinden. Sie enthalten $1\frac{1}{2}\%$ ätherisches Oel und 2% Santonin.

Wie heisst die Pflanze, welcher die Cinablüthen entstammen, wie verwenden wir diese als Arznei, und welches Alkaloid enthalten sie?

Artemisia Cina. Die gepulverten Blüten werden mit 5 Theilen Weingeist zur Tinctur ausgezogen (Pharm. hom. polygl. § 4). Das Alkaloid daraus heisst *Santonin* und ist giftig.

Welches ist die Allgemeinwirkung der Cina und ihres Alkaloides Santonin?

Sie ist vorzugsweise ein Kindermittel, welches vielen Zuständen entspricht, die auf einen Reizzustand im Darmkanal zurückzuführen sind, wie ein solcher bei Würmern etc. vorkommt.

Welches sind die Symptome, welche Cina bei Wurmbeschwerden indiciren?

Krankhaft-blasses Gesicht mit Ringen um die Augen, Zähneknirschen Nachts, Heisshunger oder wechselnder Appetit. Das Kind bohrt in die Nase und schreit auf im Schlafe, hat Zucken der Hände und Füsse, und milchigen Urin.

Welches sind die Gemüthssymptome der Cina?

Das Kind erwacht wie von Schreck, schreit, zittert und lässt sich nicht beruhigen. Das Kind ist taub gegen Liebkosungen, es ist ärgerlich, reizbar, nervös, mürrisch und will gewiegt sein.

Eupatorium,

Wie viele Arten von Eupatorium gebrauchen wir und welche sind sie?

Es sind deren zwei: 1. *Eupatorium perfoliatum* und 2. *Eupatorium purpureum*.

Beide Arten gehören zu den Compositen, zur Unterfamilie der Eupatorien, und wachsen in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika als Kräuter und Halbsträucher mit ganzrandigen, vom Stengel durchwachsenden

rauhhaarigen Blättern und zu Doldenrispen vereinigten vielblättrigen Köpfchen. Von *Eupatorium perfoliatum* wird die frische, im Aufblühen begriffene Pflanze mit Weingeist zur Essenz bereitet, von *Eupatorium purpureum* die frische, im Herbst gesammelte Wurzel zur Essenz und deren weiteren Potenzen. Das aus beiden Arzneipflanzen hergestellte und zur Anfertigung homöopathischer Verreibungen benutzte Glykosid (resp. Resinoid) heisst von *Eupatorium perfoliatum*: *Eupatorin. perf.*; von *Eupatorium purpureum*: *Eupatorinum purp.* — Als *Eupurpurinum* bezeichnet man ein aus *Eupatorium purp.* gefälltes ölig-harziges Präparat.

Wozu wird das Eupatorium perfoliatum hauptsächlich gebraucht in der Homöopathie, und welches sind seine Indicationen?

Bei Wechselfiebern. — Der Frost beginnt um 7 oder 9 Uhr Morgens im Rücken, zugleich mit Durst und ungeheurem Schmerze in allen Knochen, als wären sie zerbrochen, darauf folgt Hitze mit vermehrten Knochenschmerzen, worauf sodann ein spärlicher oder profuser Schweiß folgt.

Gieb noch ein anderes charakteristisches Zeichen an, das fast noch charakteristischer ist als der Zerschlagenheitsschmerz in den Knochen.

Es ist das Erbrechen. Der Kranke erbricht das Wasser oder die Speise, die er zu sich genommen, oder auch Galle, sowie der Frost vorübergeht.

Welches sind die Indicationen für Eupatorium bei der Influenza oder Grippe?

Grosses Wundheitsgefühl und Wehthun des ganzen Körpers, Heiserkeit und Husten mit starkem Wundheitsgefühl im Kehlkopf und in der Brust; starker Fliessschmupfen mit Durst; aber Trinken ruft Erbrechen hervor. Der Husten verursacht Schmerzen im Kopfe und auf der Brust, — der Kranke hält sich die Brust mit den Händen.

Welches andere Mittel hat letzteres Symptom ebenfalls?

Drosera.

Gieb die Indicationen für Eupatorium purpureum an bei Blasenreizung beim weiblichen Geschlecht.

Harnstrenge mit häufigem, schmerzhaftem Drange, bald mit bloss spärlichem, bald mit übermässigem Urinabgang. Der Urin ist dunkel und enthält Schleim, und es thut auch die Nierengegend weh.

Millefolium.

Achillea Millefolium, zur Unterabtheilung der *Anthemideae* gehörige, in ganz Deutschland, in Nordasien und Nordamerika heimische Composite, die man an allen Wegen und Rainen findet und in Deutschland gewöhnlich als Schafgarbe bezeichnet. Das Rhizom ist kriechend, mit zahlreichen Ausläufern. Aus ihm erhebt sich der bis einen halben Meter und höhere Stengel mit den schmal lanzettförmigen oder dreifach fieder-spaltigen Blättern, welche an der Basis des Stengels 15—30 cm lang und 1—4 cm breit, am Stengel hinauf aber immer kleiner sind. An der Spitze des Stengels sitzen die zahlreichen doldigrispigen, gleich hohen und langgestielten Inflorescenzen, mit circa 5 mm grossen Blütenköpfchen, mit je meist 5 Randblüthen (mit weisser oder rosenrother Zunge) und eine aus zahlreicheren, schmutzig gelbweissen Scheibenblüthen gebildete Scheibe. Die Pflanze enthält einen Bitterstoff, »*Achilleinum*«, und ein ätherisches Oel.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Aus der frischen, zur Zeit der beginnenden Blüthe gesammelten Pflanze wird mit Weingeist die Essenz, und aus dieser die weiteren Potenzen bereitet (Pharm. hom. polygl. § 1).

Welches ist der hauptsächlichliche Gebrauch, den wir von diesem Mittel machen?

Bei Blutungen hellrothen Blutes aus irgend einem Körpertheile nach mechanischen Verletzungen. Blutspeien, Nasenbluten oder Blutungen aus der Gebärmutter oder Darmblutungen.

Wie unterscheidet sich *Millefolium* von *Aconit*?

Aconit hat Angstgefühl — *Millefolium* nicht.

Welches sind die charakteristischen Züge von *Erigeron* *) (einer andern Pflanze dieser Familie) bei Blutungen?

Das Blut ist ebenfalls hellroth, aber die Blutung wird durch jede Bewegung des Kranken verschlimmert.

Gieb die Indicationen für *Cinnamomum* **) bei Blutungen an.

Profuse Blutung in Folge von Fehltritt oder Verheben; Neigung zu Blutflüssen; häufiges Nasenbluten.

*) *Erigeron canadense*, eine amerikanische Composite, enthält ein strohgelbes ätherisches Oel, welches ebenso wie die Essenz des Krautes officinell ist.

**) *Cinnamomum*, Zimmt, die aus der Ceylon-Zimmtinde bereitete Tinctur.

Welcher Art ist die Blutung von *Trillium pendulum*?*)

Aktive oder passive Blutungen. Drohende Fehlgeburt mit einem Bluterguss bei jeder Bewegung, dabei ein Gefühl, als ob die Hüften und der Rücken auseinander fallen wollten, was durch festes Binden in den Hüften gebessert wird.

Senecio aureus.

Zur Unterfamilie der Senecioniden gehörige Composite, die in den Vereinigten Staaten, aber auch in Europa wächst und als Weiber- oder Goldkraut bekannt ist. Sie wird bis zu 30 cm lang, hat fiederspaltige Blätter, gelbe Blütenköpfchen mit zweireihigem Hüllkelch, deren Hüllschuppen an der Spitze schwarz sind und die keine Zungenblüthen besitzen. Das Kraut, welches eigenthümlich widrig beim Zerreiben riecht und schmeckt, wird mit Weingeist zur homöopathischen Essenz verwandt (Pharm. hom. polygl. § 3). Das aus der Essenz gefällte ölig-harzige Extract, welches zu Verreibungen benutzt wird, heisst *Senecinum*.

Nenne seine hauptsächlichste Gebrauchsanwendung.

Bei Gebärmutterreizung und Regelstörungen, bei unterdrückten Regeln und Regelkrämpfen mit Schmerzen am Blasenhalse.

Welche besonderen Symptome hat der *Senecio* gegenüber *Aletris**) aufzuweisen?**

Gebärmutterleiden und Weissfluss mit hartnäckiger Verstopfung, so dass es grosse Mühe kostet, den Darm zu entleeren. Verdauungsschwäche ist ebenfalls zugegen und die Kranke ist müde und matt. Es ist das »bittere Tonicum der Gebärmutter«.

Wann passt *Helonias**) bei Gebärmutterleiden?**

Bei grossem Wundheits- und Schweregefühl in der Gebärmutter. »Die Kranke fühlt, dass sie eine Gebärmutter hat.« Ein Müdigkeitsgefühl und Wehthum im Rücken und in allen Gliedern mit gestörter Ernährung und Brennen in der Nierengegend.

*) *Trillium pendulum*, Nordamerikanische Smilacace, deren frische Wurzel zur Essenz verwandt wird.

**) *Aletris farinosa* (Kolikwurzel), in den Vereinigten Staaten wachsende Hamodoracee, deren Wurzel zur Essenz verwandt wird.

***) *Helonias dioica*, in den Vereinigten Staaten heimische Liliacee, deren Wurzel zur Essenz verwandt wird.

Taraxacum.

Leontodon taraxacum (Löwenzahn oder Kuhblume) gehört nicht zu den Papaveraceen, sondern zu den Compositen; ist in Deutschland auf Wiesen und Wegrändern gemein. In der ganzen frischen Pflanze, welche bei beginnender Blüthe gesammelt und zur Bereitung der homöopathischen Essenz benutzt wird, findet sich ein weisser, bitterer Milchsafte, aus welchem sich *Taraxacinum* herstellen lässt. Im Herbst fehlt dieser Milchsafte, und es tritt dann reichlich Inulin auf (Pharm. hom. polygl. § 1).

Welches ist das Hauptcharacteristicum des Mittels und in welcher Klasse von Krankheiten ist es von Nutzen?

Die sogenannte Landkartenzunge (weiss belegte, sich stellenweise abschälende Zunge). Bei Leberleiden mit Wundheitsgefühl in der Lebergegend und galliger Diarrhöe. (Ist von Samuel Hahnemann auch gegen Zuckerharnruhr empfohlen.)

Gieb einige Indicationen an für *Carduus Marianus) bei Gelbsucht und Leberleiden.**

Gelbsucht mit dumpfem Kopfweh, bitterem Geschmack, mit in der Mitte weiss belegter Zunge bei rothen Zungenrändern. Uebelkeit und Erbrechen einer sauren, grünlichen Flüssigkeit, gallige Stühle, Urin goldgelb, Völlegefühl in der Lebergegend mit stechenden Schmerzen.

Ein anderes Lebermittel ist *Myrica* **); nenne einige Symptome desselben.

Es vermindert die Gallensecretion, was Gelbsucht herbeiführt. Die Stühle sind lehmfarben und die Lebergegend ist schmerzhaft.

Zu welchem Zwecke werden die verschiedenen Arten von *Artemisia* *) verwendet?**

Hauptsächlich gegen nervöse Leiden: Epilepsie, Spinalirritation, theilweise Lähmung u. s. w.

*) *Carduus Marianus*, Mariendistel, deren Samen nach besonderer Zubereitungsvorschrift zur Tinctur verwendet werden (Ph. h. pol. Seite 112).

**) *Myrica cerifera*, am Eric-See in den Vereinigten Staaten heimische Myriacee, deren frische Wurzelrinde zur Essenz verwandt wird.

***) *Absinthium* (*Artemisia Absinthium*), *Artemisia vulgaris* (Beifuß) — einheimische Corymbiferen, aus denen Essenzen bereitet werden.

CUCURBITACEAE.

Welche Pflanzen aus der Familie der Cucurbitaceen werden von uns gebraucht?

Bryonia alba, *Cyclocynthis*, *Elaterium* und *Momordica balsamica*.

Bryonia alba.

In Europa, namentlich an Hecken und Zäunen wild wachsende Cucurbitacee, die in Deutschland Gichtrübe oder Zaunrübe genannt wird, und zwar nach ihrer grossen, bis 40 cm langen und 12 cm dicken, aussen schmutzig gelben, ringförmig mit Warzen besetzten, innen weissen und fleischigen, etwas Milchsaft führenden zweitheiligen Wurzel. Frisch schmeckt die Wurzel stark bitter und riecht widrig, während sie getrocknet fast geruch- und geschmacklos und auch als Arznei wirkungslos ist, denn das wirksame Glykosid des Wurzelsaftes (Bryonidin) zersetzt sich beim Trocknen. Blüten klein, doldentraubig, weissgelb; Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, fünfspaltig mit abfallendem Saume; Blumenkrone fünfspaltig, dem Kelchschlunde angewachsen, Staubgefässe fünf und öfters verwachsen; Früchte beerenartig, klein; Stengel rankend, rauhhaarig; Blätter herzförmig, fünfflappig, gezähnt, schwielig, rauhhaarig.

Welche Theile der Pflanze verwenden wir zur Arzneibereitung?

Der Saft der frisch ausgepressten Wurzel wird mit Weingeist zur Essenz zubereitet und weiter potenzirt (Pharm. hom. pol. § 1).

Welches sind die hauptsächlichsten Wirkungen der *Bryonia*?

Neben den Magen- und Darmstörungen sind es hauptsächlich Entzündungs-Erscheinungen der serösen Häute (Brustfell, Bauchfell u. s. w.) wie auch der Synovialhäute, der Schleimhäute u. s. w. und Erscheinungen von Seiten des verlängerten Markes und Rückenmarkes. Der allgemeine Charakter der Schmerzen ist stechend und reissend, durch Bewegung schlimmer, in Ruhe besser. Alle Symptome treten vorwiegend rechts auf.

Welches ist im Allgemeinen der homöopathische Wirkungskreis des Mittels?

Es ist ein grosses Polychrestmittel, das in allen Arten von Krankheiten Verwendung findet, besonders wenn katarrhalische und rheumatische Symptome damit verbunden sind.

Nenne fünf allgemeingültige charakteristische Zeichen.

1. Apathie, die von der einfachen Mattigkeit bis zum Torpor (Erstarrung oder Empfindungslosigkeit) variiren kann.



Fig. 9. *Bryonia alba*.

a. Zweige mit Ranken, Blüten und Früchten. b. Wurzel. (Nach Nees von Esenbeck.)

2. Besserung durch Ruhe, und Verschlimmerung durch Bewegung.
3. Scharfe, stechende Schmerzen.
4. Besserung aller Beschwerden, mit Ausnahme des Kopfwehs, von Wärme.

5. Berührung ruft die Schmerzen an solchen Stellen hervor, welche erkrankt sind.

Gieb in Kürze die Indicationen an für Bryonia bei typhösem Fieber.

Schmerzhaftigkeit des ganzen Körpers; Ermüdungsgefühl. Jede Anstrengung ermattet, Patient scheut jede Bewegung, er klagt über ein unerträgliches Stirnkopfweh, als wollte der Kopf zerspringen; gegen Abend wird das Gesicht roth; am Morgen hat er Nasenbluten, dem ein Völlegefühl im Kopfe vorhergeht. Der Schlaf ist unruhig und der Kranke träumt von Geschäften; hohes Fieber ist zugegen und Delirium; Patient verlangt nach Hause.

Wie unterscheidet sich Rhus von Bryonia bei allen verschiedenen Affectionen?

Rhus hat Unruhe und das Verlangen, beständig die Lage zu ändern.

Welches ist der Gemüthszustand der für Bryonia passenden Kranken?

Der Kranke ist reizbar und übel gelaunt. Es kann auch Delirium zugegen sein, in welchem Patient sich einbildet, von Hause entfernt zu sein, weshalb er nach Hause verlangt. Er spricht von seinen Geschäften.

Welcher Art ist der Kopfschmerz der Bryonia?

Ein intensiver, dumpfer, klopfender Kopfschmerz in und über den Augen, von Bewegung bedeutend verschlimmert. Ein zersprengender Kopfschmerz in der Stirn, der sich nach hinten erstreckt, den Nacken hinunter bis in die Schultern und in den Rücken.

Welcher Art ist der Durst?

Intensiver Durst nach grossen Quantitäten von kaltem Wasser in langen Zwischenräumen.

Welches Mittel hat Durst auf kleine Quantitäten, aber in kurzen Zwischenräumen?

Arsenicum — (vergl. auch *China*).

Wie verhält es sich mit den Symptomen der Verdauung?

Essen belästigt den Kranken sowie er es zu sich nimmt; es liegt wie eine schwere Last im Magen. Die Zunge hat einen weissen oder gelblichweissen Belag, und beim Aufsitzen zeigt sich ein ohnmachtähnliches Schwächegefühl.

Welcher Art ist die Verstopfung bei diesem Mittel?

Sie ist Folge von Trockenheit. Die Stuhlgänge sind gross, hart, trocken, von brauner Farbe, ohne Drang zu Stuhl.

Welches andere Mittel hat ebenfalls Verstopfung von Trockenheit, und wie unterscheidet es sich von *Bryonia*?

Alumina, bei diesem findet sich vollkommene Unthätigkeit des Mastdarms, so dass selbst ein weicher Stuhl schwer abgeht.

Welches sind die Indicationen für *Bryonia* bei Brustfellentzündung (Pleuritis)?

Scharfo, stechende Schmerzen in der Brust, schlimmer von der geringsten Bewegung. Patient hält sich die Brust oft mit den Händen beim Husten. Oft ist Fieber, Frostigkeit und Kopfschmerz dabei.

Welches sind die Indicationen bei Lungenentzündung (Pneumonie)?

Dieselben Schmerzen wie bei Brustfellentzündung sind zugegen. Der Husten ist hart und trocken, der Auswurf spärlich, zäh, rostfarben, dazu umschriebene Wangenröthe und die physikalischen Zeichen der Hepatisation (Verdichtung des Lungengewebes). Liegen auf der kranken Seite bringt Erleichterung.

Nenne ein Mittel, welches bei Affectionen der Athmungsorgane Verschlimmerung hat beim Liegen auf der linken Seite, gleichviel ob dieselbe leidend ist oder nicht.

Phosphorus.

Wie lässt sich *Aconit* vergleichen bei diesen Affectionen?

Bryonia tritt an die Stelle des *Aconit*, wenn die Haut nicht so heiss und das Gesicht nicht so roth und der Patient weniger unruhig ist, auch der Husten ist nicht so trocken und quälend.

Ferner haben wir bei *Aconit.* den ängstlichen Gesichtsausdruck des Lungenentzündungskranken.

Nenne einige andere Mittel mit stechenden Schmerzen in der Brust.

Ranunculus bulbosus, *Kal. carb.*, *Rumex* und *Senega*.

Welches sind die Indicationen für Bryonia bei rheumatischen Beschwerden?

Gelenkrheumatismus mit Anschwellung der Gelenke und grosser Empfindlichkeit gegen Berührung; die geringste Bewegung ist unerträglich. Die Gelenke sind heiss und glänzend, und die Haut darüber sieht wie gespannt aus. Äussere Wärme bessert bedeutend, der Rheumatismus hat wenig Neigung, die Stelle zu ändern.

Welche Mittel haben Rheumatismus, der gerne die Stelle wechselt?

Pulsatilla, *Colechicum*, *Caulophyllum* und *Benzoës acidum*.

Ist Bryonia ein Lebermittel? wenn ja, so gib seine Indicationen an.

Es ist eines, — es hat scharfe, stechende Schmerzen in der Leber, schlimmer von Bewegung, besser von Liegen auf der rechten Seite. Gelbsucht von Katarrh des Zwölffingerdarms und in Folge von Ärger indiciren *Bryonia*.

Ist Bryonia jemals von Nutzen bei Diarrhœe?

Diarrhœe von vegetabilischer Nahrung oder von Erhitzung während des Sommers erfordert *Bryonia*, ebenso wenn heisse Witterung jeweilen verschlimmert. Der Durchfall ist schlimmer früh beim Aufstehen und Umhergehen, die Stühle sind teigig (*pasty*) oder dunkelgrün. Auch unwillkürliche dünne Stühle Nachts im Schlafe passen für *Bryonia*.

Welches sind die Symptome der Bryonia beim weiblichen Geschlecht?

Unterdrückte Menstruation mit scharfen, stechenden Schmerzen, oder Nasenbluten statt der Regeln, verbunden mit dem Kopfschmerz als sollte der Kopf zerspringen. Auch unterdrückter Wochenbettfluss (*Lochien*) mit diesem Kopfschmerz.

Wann ist Bryonia von Nutzen bei Milchfieber?

Wenn die Brüste hart und empfindlich sind, mit Frostigkeit, Kopfweh, Fieber, belegter Zunge, Bittergeschmack und Rücken- und Gliederschmerzen. (Vergl. Cham.)

Wann sollte Bryonia bei Masern gegeben werden?

Wenn der Ausschlag langsam erscheint und einen unregelmässigen Verlauf nimmt, und ebenso wenn entzündliche Krankheiten der Brustorgane sich dazu gesellen und ein trockner, harter, schmerzhafter Husten.

Wie verhalten sich Rhus und Bryonia zu einander?

Sie folgen gut Eines auf das Andere, aber sie heben sich auf, wenn sie zusammen gegeben werden.

Burraukha, Bapret, procyprocy
Colocynthis.

In Syrien und Aegypten einheimische Cucurbitacee, unter den botanischen Namen *Citrullus Colocynthis* und *Cucumis Colocynthis*. Die Drogenhandlungen liefern uns die Früchte dieser Pflanze als von der äusseren Schale befreite, getrocknete, weissgelbe, meist kugelige Beeren von der Grösse eines mittleren Apfels, ein weisses, leichtes, schwammiges Fleisch enthaltend, in welchem viele ovale, abgerundete, flache Samen von 6 mm Länge und 4 mm Breite (wie bei Melonen und Gurken) wandständig inserirt sind; Geschmack der Koloquite stark bitter durch das darin enthaltene gelbe, krystallisirbare Glykosid Colocynthinum.

Was verwenden wir von Colocynthis?

Zur Bereitung der Tinctur werden die grössten Beeren von den Samen befreit, das Fleisch gepulvert und mit der fünffachen Menge 90%igen Alkohols durch achttägige Maceration ausgezogen. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Gieb seine Allgemeinwirkungen an.

Die Koloquite bringt ihre Hauptsymptome im Kopfe und im Unterleib hervor, indem sie intensive neuralgische Schmerzen hervorruft. Die Nerven im Bereiche des Hüftgelenkes werden ebenfalls vorzugsweise davon afficirt.

Welches ist das hauptsächlichste Characteristicum des Mittels?

Unerhört heftige Unterleibskolik, besser von Zusammenkrümmen oder Andrücken von etwas Hartem gegen den Bauch.

Bei welcher andern Art von Kolik ist Colocynthis hilfreich?

Bei Eierstockkolik mit akuten Schmerzen in der Eierstock-
gegend, welche durch Zusammenkrümmen und Druck gebessert
werden.

**Was muss nothwendigerweise zugegen sein, wenn Colocynthis
bei Koliken hilfreich sein soll?**

Die nervösen Erscheinungen müssen vorherrschen vor den ent-
zündlichen.

Bei welchen Gemüthszuständen passt Colocynthis?

Bei Störungen in Folge von Gemüthsbewegungen. Nach heftigem
Aerger oder Schreck, nach Verdross oder Kränkung.

Gieb die Symptome an von Colocynthis bei Hüftgicht (Ischias).

Scharfe, krampfartige Schmerzanfälle, welche dem Hüftnerven
entlang bis zu den Füßen herabschiessen. Krampfartige Schmerzen,
als würden die Theile in einen Schraubstock gespannt. Die
Schmerzen sind schlimmer auf der rechten Seite und haben die
Tendenz, anfallsweise aufzutreten. Ruhe und Wärme bessern, Be-
wegung verschlimmert. Die Nerven um das Hüftgelenk und die
Pfanne herum sind am meisten afficirt (und druckempfindlich).

Wie lässt sich Gnaphalium*) vergleichen bei diesem Leiden?

Es hat heftige Schmerzen dem Hüftnerven entlang, mit Ein-
geschlafenheitsgefühl, das zuweilen mit den Schmerzen abwechselt.
Die Schmerzen erstrecken sich bis in die Zehen. Rheumatische
Zehenschmerzen.

**Gieb in kurzen Worten die Anzeigen für Kali bichrom., Kali
hydrojod. und Phytolacca bei Ischias.**

Kali bichr.: Lancinirende Schmerzen in der linken Seite, besser
von Bewegung.

Kali hydrojod.: Schmerzen schlimmer Nachts und vom Liegen
auf der kranken Seite, besonders nach Mercurmissbrauch oder bei
syphilitischem Ursprung des Leidens.

*) *Gnaphalium polycephalum*, Nordamerikanische Composite. Aus
der frischen Pflanze wird eine Essenz bereitet.

Phytolacca: Lancinirende und reissende Schmerzen, verschlimmert von Bewegung.

Welches Mittel hat Ischiasschmerzen, schlimmer im Sitzen, besser von Gehen und gänzlich vergehend von Abliegen?

Ammon. muriaticum.

Elaterium momordica.

Die noch nicht ganz reifen Früchte der in den Mittelmeerländern heimischen Spritz- oder Eselsgurke (*Eschaliun Elaterium*) werden mit Weingeist zur Essenz verwandt. Sie enthalten in ihrem Fruchtmus als wirksamsten Bestandtheil, welcher drastisch wirkt, Elaterin.

Welches sind die hauptsächlichsten Indicationen zu dessen Gebrauch?

Eine wässrige, schaumige Diarrhöe mit copiösen, fortschiessenden Stühlen, mit vorhergehendem heftigen Schneiden im Unterleib, mit Kolik und Prostration (Erschöpfung). Olivengrüne Stühle, aber immer fortschiessend.

Welches Mittel hat ähnliche Symptome?

Croton Tiglium. Es hat gelbe, wässrige, fortschiessende Stühle, sofort nach Essen oder Trinken.

Was ist das einzige bemerkenswerthe Symptom von *Momordica Balsamina)?**

Blähungsanhäufung in der Flexura Splenica des Colon (in der linken oder Milzkrümmung des absteigenden Grimmdarmes).

*) *Momordica Balsamina*, eine tropische Cucurbitacee, aus deren reifen Früchten eine Essenz bereitet wird.

RUBIACEAE.

Welche Mittel aus der Familie der Rubiaceen gebrauchen wir?

China, *Coffea* und *Ipecacuanha*.

China regia.

Die China Calisaya oder Königschinarinde (*China regia*) besteht aus dem braunrothen Bast des Stammes des in Peru, Bolivien u. s. w. heimischen Chinabaumes und kommt in dichten, schweren, bis 50 cm langen, 10 cm breiten und bis 15 mm dicken Stücken in den Handel; sie ist auf dem Querbruch feinsplittrig, glänzend, mit radical geordneten Bastzellen; die Oberfläche zeigt grosse, schwach muschelförmige Vertiefungen und ist oft mit dunkleren und helleren Borkeschuppen bedeckt; sie enthält ungefähr 2½% Chinin und nicht ganz 1% Cinchonin.

Ausserdem kommen noch andere Chinarinden aus heissen Klimaten im Handel vor: *China pilayense*, *China carabaya*, *China flava*, *China Guanaco*, *China micrantha*, *China fusca*, *China rubra* u. a., deren Kenntniss und Unterscheidung sich der Pharmaceut nur in der Praxis aneignen kann. — Thatsächlich ist nur die *China regia* von Sam. Hahnemann geprüft worden, wie denn auch die Entstehung der Homöopathie an das Experiment ihres Begründers mit der gepulverten Chinarinde anknüpfte.

Welches Präparat der Chinarinde benutzen wir?

Die Tinctur der mit 5 Gewichtstheilen Weingeist ausgezogenen gepulverten Chinarinde und deren Verdünnungen. (Ph. h. pol. § 4.)

Welches sind die Alkaloide der Chinarinde?

Die Chemie hat 30 verschiedene Alkaloide hergestellt und dieselben in sechs Gruppen getheilt. Für den Arzt ist nur die Einteilung in zwei Gruppen nothwendig:

- a) die Chinin-Gruppe, bei welcher es nach sehr kurze Zeit dauernden Reizungssymptomen schnell zu Lähmungserscheinungen kommt, denn die Alkaloide dieser Gruppe, zu denen auch Chinoidin gehört, tödten in grösseren Dosen das lebende Protoplasma ab, lähmen die weissen Blutkörperchen und die Flimmerzellen, bringen die rothen Blutkörperchen zum Absterben, lähmen die Gefässe isolirter Organe und setzen die Leistungsfähigkeit des Gehirns herab (Chinin-Rausch). Der Tod erfolgt durch Lähmung des Athmungscentrums und des Herzens.

- b) die Chinchonin-Gruppe verursacht tonische und klonische, oft Stunden lang anhaltende Krämpfe, welche durch Reizung der Krampf-Centra des Gehirns zu Stande kommen.

Welches ist im Allgemeinen die Wirkung der China?

In kleinen Dosen wirkt sie stimulirend (reizend), in grossen stimmt sie die Thätigkeit des cerebrospinalen Systems herab, daher ist sie homöopathisch bei Zuständen von Atonie. — Schwäche, besonders von Säfteverlust, ist die Hauptwirkungssphäre des Mittels. Das Element der Periodicität ist ebenfalls sehr charakteristisch.

Welches sind die wichtigsten Mittel, um die üblen Folgen des Chinin zu antidotiren?

Arsenic., Ipecac., Lachesis, Pulsat., Ferrum und Veratrum.

Gieb die Indicationen für Arsenik an.

Grosses Darniederliegen der Kräfte; der Kranke ist müde und matt Morgens, hat grossen Durst, Milzanschwellung, wassersüchtige Anschwellungen und periodisch wiederkehrende Neuralgien.

Welches ist die Hauptwirkung der China auf das Blut?

Sie erzeugt einen Zustand der Anämie, einen Zustand von Blutarmuth oder Blutlosigkeit sowohl in Beziehung auf Qualität, als auch auf Quantität.

Welches ist das Hauptcharacteristicum bei Schwächezuständen?

Schwäche, Kraftlosigkeit und Krankheiten in Folge von Säfteverlust (von Blut, Samen, Milch) oder erschöpfenden Durchfällen.

Wann ist China indicirt bei Blutungen?

Bei Blutflüssen dunkeln, klumpigen Blutes aus irgend einem Körperteile, mit Kälte des Gesichtes, Collaps, Schnappen nach Luft, wobei der Kranke gefächelt sein will, Ohrensausen.

Liebt der China-Patient in der Regel die kalte Luft?

Nein. Luftzug verschlimmert sonst bei China-Kranken. Mutterblutfluss ist der einzige Zustand, wo sie nach kühler Luft verlangen.

Welche andere Arznei hat copiöse, passive Blutung, wobei Patient gefächelt zu werden verlangt?

Carbo veget.

Welche ausgesprochene Besserung findet sich bei China?

Von Wärme und im warmen Zimmer.

Welcher Art ist der Kopfschmerz der China?

Kopfweh mit heftigem Klopfen der Carotiden (Halsschlagadern) mit dem Gefühl, als wollte der Schädel zerspringen, oder Gefühl, als ob das Gehirn wellenartig gegen den Schädel schläge. Anämischer Kopfschmerz.

Wie lässt sich derselbe mit dem Belladonnakopfschmerz vergleichen?

Der Kopfschmerz mit Klopfen der Carotiden, welcher so charakteristisch ist für *Belladonna*, ist Folge von Hyperämie (Blutfülle), während bei *China* es ein Zustand von Anämie (Blutleere) ist.

Nenne die Symptome der China bei Verdauungsstörungen.

Sattheitsgefühl nach wenigem Essen mit schmerzhafter Auftreibung, die nur vorübergehend durch Luftaufstossen erleichtert wird. Es zeigt sich ein Gefühl, als ob das Essen in der Speiseröhre hinter dem Brustbein sich festgesetzt habe. Die Speise bleibt oft lange Zeit im Magen liegen und wird zuletzt unverdaut erbrochen. Die Auftreibung nach wenig Essen ist charakteristisch.

Welche anderen Mittel haben dieses Völlegefühl?

Carbo vegetabilis, welches Erleichterung hat von Aufstossen, *Lycopodium*, welches das Symptom hat, dass nach wenigen Mund voll Essen man glaubt, eine starke Mahlzeit zu sich genommen zu haben.

Welches ist die Diarrhöe der China?

Schmerzlose Diarrhöe mit Fäulnisgeruch; sie ist schleimig, schwärzlich, gallicht, mit unverdauten Speisen vermischt, schlimmer Nachts und nach Essen, mit schneller Erschöpfung und Abmagerung. Das Kind ist hungrig, aber so bald es gegessen hat, tritt Stuhlgang ein. Verschlimmerung nach Essen und nach Obst.

Welche zwei anderen Mittel haben unverdaute Stühle nach dem Essen?

Ferrum met. und *Arsenicum*.

Wodurch unterscheidet sich der Phosphori acidum-Stuhl vom China-Stuhl?

Es mangelt ihm die Schwäche des Chinastuhls.

Welche sind die Symptome der China bei Wechselfieber?

Unruhe vor dem Froste, kein Durst beim Froste und bei der Hitze, aber starker Durst während des Schweisses. Während des Frostes will der Kranke zugedeckt sein, aber ohne Erleichterung davon zu fühlen; während der Hitze hat er das Bedürfniss, sich abzudecken, aber wenn er es thut, so fröstelt es ihn. Der Schweiss ist profus und schwächend, das Gesicht gelb und erdfahl. Die Zeit bietet nichts Charakteristisches, doch tritt es mehr Nachmittags und Abends ein. Alle Stadien sind sehr markirt. Der Frost kommt jeden zweiten Tag früher. Während der Apyrexie (der fieberfreien Zeit) fühlt sich der Kranke wohl (der Arsenikpatient fühlt sich krank und miserabel).

Wie unterscheidet sich China von Chininum muriaticum oder Chininum sulphuricum?

Bei Chinin kommen die Fieberanfälle sehr regelmässig und die Intermissionen sind frei (von Beschwerden), die Zunge ist nahezu rein, die Schweisse profus.

Wann muss Ipecacuanha gegeben werden?

Wenn der Fall gemischt erscheint, kurzer Frost mit langem Fieberstadium, mit vorwaltend gastrischen Symptomen und ausgesprochener Uebelkeit.

Gieb die Indicationen an von Cornus florida, einem andern Fiebermittel.

Der Kranke ist schläfrig vor dem Froste. Er ist schläfrig, träge, leidet an Kopfschmerz und Erschöpfung. Zwischen den Fieberanfällen ist er sehr schwach, hat Durchfall und gelbsüchtige Hautfarbe.

Welche sind die Indicationen für China bei hektischen oder Eiterungsfiebern?

Heisse Wangen, der Kranke ist nervös und erschöpft, sehr empfindlich, und leidet an Durchfall und copiösen Nachtschweissen.

Wann ist China indicirt bei Neuralgie?

Bei periodischen infraorbitalen Neuralgien (Nervenschmerz des Unteraugenhöhleinnerven), von Malaria herrührend, wenn der leiseste Luftzug Verschlimmerung verursacht.

Wann ist Chinin. sulphur. indicirt bei Spinalirritation?

Wenn die Wirbelsäule sehr empfindlich ist in der Dorsalgegend, der letzte Halswirbel und der erste Rückenwirbel sind ausserordentlich empfindlich gegen Druck.

Welche Wirkung hat das Chinin auf die Milz?

Es macht dieselbe anschwellen und kann deshalb von Nutzen sein bei Vergrösserung dieses Organs.

Welche Wirkung hat Ceanothus auf die Milz?

Es vergrössert dieselbe und ruft einen andauernden Schmerz hervor im linken Hypochondrium mit intensiver Athemnoth.

Nenne einige Symptome von Grindelia robusta, einem andern Milzmittel.

Schmerzhaftes Wehgefühl oder schneidende Schmerzen in der Milzgegend, sich bis zur Hüfte herab erstreckend. Die Milz ist gross und empfindlich, die Gesichtsfarbe erdfahl.

Dynamis
Ipecacuanha.

Wir erhalten von dieser zu den Rubiaceen gehörigen Pflanze, welche in Südamerika heimisch ist, die unter dem Namen Brechwurzel bekannte, 12—15 cm lange, 2—4 mm dicke, nach beiden Enden hin sich verjüngende, hin- und hergebogene oder gedrehte Wurzel, durch ungleiche, unvollständig ringförmige oder wulstige Erhabenheiten höckerig; Rinde aussen rauh, runzelig, graubraun bis schwarzbraun, innen hornartig, bräunlich, sich leicht vom weissen Holzkern abtrennend. Geruch schwach dumpfig, Geschmack bitter und widerlich. — Der wirksame Bestandtheil derselben heisst *Emetinum*.

Welches Präparat wenden wir in der Homöopathie an?

Die aus der gepulverten Wurzel mit fünf Theilen Weingeist bereitete Tinctur und deren Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welche Erscheinungen ruft das Ipecacuanha-Pulver nicht selten bei Pharmaceuten hervor?

Augenbindehautentzündungen, sowie Entzündungen der Nasen- und Bronchialschleimhaut.

Welches ist ihre Allgemeinwirkung?

Ihre Hauptwirkung erstreckt sich auf die Verzweigungen des Lungenmagemerven. Sie ruft eine krampfartige Irritation in der Brust und im Magen hervor. Gastrische Symptome, besonders anhaltende Uebelkeit und Erbrechen sind vorherrschend. Ausserdem zeigen die Symptome der *Ipecacuanha* einen entschieden intermittirenden Charakter, daher ist sie so hilfreich bei wechselfieberartigen Zuständen (Malaria-Krankheiten).

Welches ist das Hauptcharakteristicum der *Ipecacuanha*?

Intensive qualvolle Uebelkeit mit Brechneigung, und nach dem Erbrechen ist die Brechübelkeit sofort wieder

da. Beständige Uebelkeit bei reiner Zunge ist das Lösungswort.

Welches sind die Anzeigen für Ipecac. bei Kopfschmerzen?

Gefühl, als würden die Kopfknochen zermalmt oder zerquetscht, mit einseitigem Migräne-Kopfwch über einem Auge mit Uebelkeit wie zum Sterben und grosser Gesichtsbülse.



Fig. 10. *Cyphaëlis Ipecacuanha*.
(Pflanze in halber, Blüthe in natürlicher Grösse.)

Gieb die Magensymptome an.

Intensive Uebelkeit und Erbrechen mit darauf folgender Erschöpfung und Schläfrigkeit. Beschwerden von fetten Speisen, Schweinefleisch, Pasteten, Zuckerzeug etc. Im Magen besteht das Gefühl, als hinge derselbe schlaff herab.

Wodurch unterscheidet sich Ipec. von Antimon. crud. bei Magenbeschwerden?

Bei *Ipecacuanha* ist die Zunge rein, bei *Antim.* ist sie dick weiss belegt.

Welche anderen Mittel haben das Gefühl von schlaffem Herabhängen des Magens?

Staphisagria, *Tabacum* und *Sepia*.

Wie unterscheidet sich Pulsatilla bei gastrischen Beschwerden?

Die Beschwerden treten bei *Pulsatilla* auf, während das Genossene noch im Magen ist, bei *Ipecacuanha* dagegen bei leerem Magen. Die Zunge ist bei *Ipecacuanha* rein, bei *Pulsatilla* belegt.

Welches ist die Wirkung der Ipecac. auf die Respirationsorgane?

In der Nase zeigt sich ein Schnupfen; zugleich besteht ein trockner Krampfhusten, der mit Brechwürgen endigt, auch besteht ein Kitzel, der vom Kehlkopf bis in die Endigungen der Bronchien sich erstreckt mit grossblasigen Rasselgeräuschen über die ganze Brust, mit heftigen Hustenanfällen und Brechwürgen, blassem Gesicht und grosser Athemnoth. Beständiger Husten bei jedem Athemzuge.

Wie verhalten sich diese Symptome zu denjenigen von Antim. tart. (Tart. emet.)?

Tartarus hat kleinblasige Rasselgeräusche und wenig Husten, aber grössere Athemnoth, Schwäche und Schläfrigkeit, drohende Erstickung verschlimmert von Bewegung, der Husten erregt Würgen und Erbrechen.

Welche sind die Symptome der Ipecac. bei Asthma?

Krampfasthma mit Schwere der Brust mit Angstgefühl. Plötzliche, keuchende Athemnoth mit Erstickungsgefahr, von Bewegung verschlimmert. Der Husten erregt Brechwürgen und Erbrechen.

Welche sind die Lobeliasymptome bei Asthma?

Es findet sich ein Schwächegefühl in der Herzgrube, das sich bis in die Brust erstreckt, Uebelkeit, profuser Speichelfluss, grosse Brustbeklemmung, welche durch Herumgehen sich bessert, Gefühl eines Klumpens im Magen.

Wie ist der Keuchhusten der Ipecacuanha?

Convulsiver Husten, bei welchem das Kind steif wird, und blass oder blau im Gesicht, und den Athem verliert; grosse Uebelkeit und Besserung von Erbrechen.

Welches Mittel ist complementär (ergänzend) bei Keuchhusten mit Convulsionen?

Cuprum.

Welcher Art sind die Blutungen der Ipecacuanha?

Blutspeien, wenn das Blut hellroth ist und schussweise kommt mit Uebelkeit und Brechwürgen. Bei Blutungen hellrothen Blutes, welche stetig anhalten, mit Uebelkeit u. s. w.

Coffea cruda.

Der Kaffeebaum ist ein im abyssinischen Hochland wild wachsender und in vielen tropischen Ländern angebauter 8–20 Fuss hoher Baum mit eirund länglichen Blättern und blattwinkelständigen, zu 5–7 gehäuften, wie Jasmin duftenden Blüten und eiförmigen, zweifächerigen, bei der Reife rothen Beeren. Dieselben enthalten die bekannten Kaffeebohnen.

Wirksame Bestandtheile: Coffein, Kaffeegebersäure, flüchtiges Öl.

Wie wird die Tinctur bereitet und welches ist das Alkaloid von Coffea?

Die gut zerstoßenen, ungebrannten Bohnen der *Coffea arabica* werden mit sechs Theilen 90%igem Weingeist 8 Tage lang macerirt, die Tinctur abgossen, und der Rückstand in einem gläsernen Kolben mit 40 Theilen destillirtem Wasser ausgekocht; das Filtrat wird mit dem weingeistigen Auszug vermischt, sodass beide Auszüge zusammen zehn Theile betragen.

Welches ist die Hauptwirkung von Coffea?

Das Mittel erregt einen nervösen Erethismus, eine Ueberempfindlichkeit. Alle Sinne werden schärfer, und Schmerzen werden intensiv empfunden.

Welches sind die Hauptcharacteristica des Mittels?

1. Grosse nervöse Aufregung. Aufgeregtheit des Geistes und des Körpers.
2. Grosse Empfindlichkeit gegen Schmerz.
3. Schlaflosigkeit von Aufregung.

Nenne fünf Mittel gegen Irritabilität und ihre Unterscheidungsmerkmale.

Acon.: Voller Furcht und Angst.

Aur.: Selbstmörderische Reizbarkeit.

Cham.: Böse und grob.

Coffea: Schlaflos und immer in Bewegung.

Nux vom.: Mitririsch, will allein gelassen sein.

Welches sind die Kopfsymptome von Coffea?

Congestionen nach dem Kopfe mit aufgeregter Gemüthsstimmung. Kopfschmerz, als würde ein Nagel in das eine Scheitelbein eingeschlagen, schlimmer in der freien Luft (Migräne).

Welche Mittel kommen häufig zur Anwendung gegen Kaffee-Missbrauch.

Chamomilla, *Ignatia*, *Nux vomica*.

Wann ist Coffea bei Zahnschmerzen anwendbar?

Das für Coffea passende Zahnweh wird dauernd gebessert, wenn man kaltes Wasser im Munde hält; das *Chamom.*-Zahnweh wird nur vorübergehend dadurch gebessert.

Welches ist die Schlaflosigkeit, welche Coffea indicirt?

In Fällen, wo der Kranke ruhig ist, aber schlaflos, wo die Sinne alle sehr scharf sind, so dass er entfernte Geräusche sehr deutlich hört. Der Geist ist thätig mit Plänemachen und Phantasien, und am folgenden Tage hat der Kranke ein zittriges Gefühl. Auch bei Schlaflosigkeit in Folge von Ueberempfindlichkeit der Haut.

Da die Symptome von *Piper methysticum**) und diejenigen von *Coffea* ähnlich sind, so gieb dieselben an.

Es ist eine Leichtigkeit und Munterkeit des Gemüths mit Völle der Blutgefäße des Gehirns, welcher Ermüdung des Gehirns mit dumpfem Kopfweh folgt. Die Gemüthssymptome bessern sich von Zerstreuung und der Kranke ist sehr impressionabel.

APOCYNACEAE.

Welche Mittel aus der Familie der Apocynaceen gebrauchen wir in unserer *Materia medica*?

Apocynum cannabinum und *A. androsaemifolium*, *Gelsemium*, *Oleander* und *Vinca minor*; — und aus der Familie der Loganiaceen, welche von Einigen als eine besondere Familie angesehen wird: *Alstonia*, *Ignatia*, *Nux vomica*, *Spigelia* und *Woorari* oder *Curare*.

Nux vomica.

Wir verwenden die Samenkerne eines in Ostindien heimischen Baumes, mit Weingeist zur Tinctur ausgezogen, und deren Verdünnungen. Dieselben entstammen dem sogenannten Brechnuss- oder Krähenaugenbaume. Es sind runde, bisweilen etwas verbogene, glatte, circa 2 em breite und 3 mm dicke Samen, am Rande leistenartig verdickt, in der Mitte mehr oder weniger genabelt, mit dichten, ganz kurzen, seidenglänzenden Haaren besetzt; Samenschale graugrünlich, fest ansitzend: Eiweisskörper aus zwei weissen, hornigen Samenlappen bestehend. Geschmack sehr bitter. Die Früchte der *Strychnos nux vomica* L. sind einfächerig, orangenartig, mit gallertartigem, saurem, essbarem Fleisch, in welchem 8—15 Samen liegen.

Welches sind die Alkaloide von *Nux vomica* und welche Eigenthümlichkeit besitzt das *Strychnin*?

Strychnin und *Brucein* sind die wichtigsten. *Strychnin* ist so intensiv bitter, dass $\frac{1}{600000}$ noch durch den Geschmack wahrgenommen werden kann.

*) *Piper methysticum*, eine auf den Südseeinseln heimische Piperacee, welche zu Deutsch Rauschpfeffer heisst. Die Eingeborenen bereiten aus der Wurzel ein berauschendes Getränk. Wir verwenden dieselbe zur Essenz.

Welches ist die Hauptwirkung der *Nux vomica*?

Sie wirkt auf die Centralorgane des Nervensystems, namentlich auf das Rückenmark, indem sie besonders die motorischen Nerven beeinflusst und klonische und tonische Krämpfe erzeugt, bei denen die Reflexerregbarkeit ausserordentlich gesteigert ist. Durch ihre Wirkung auf das vasomotorische Centrum entsteht Blutüberfüllung im Herzen und in den grossen Gefässen, sowie in der Lunge; auch die Darmperistaltik wird erregt.

Nenne drei Hauptindicationen für *Nux vomica*.

1. Passt für dünne, magere Patienten von nervös-biliösem Temperament, mit grosser Empfindlichkeit gegen äussere Eindrücke.

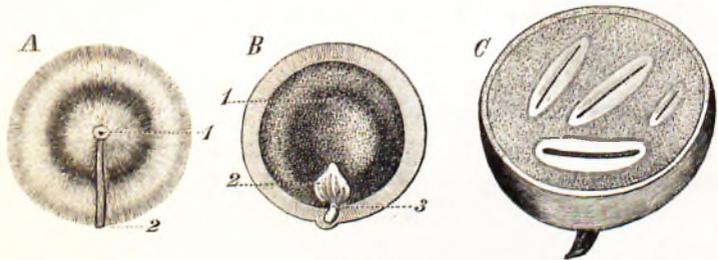


Fig. 11.

A. Same in natürlicher Grösse: 1, Nabel, 2, Randwulst. — B. Same im Längsschnitt: 1, Endosperm; 2, 3, Wurzel und Keimblätter des Embryo. — C. Durchschnitts, reife Frucht in halber Grösse.

2. Bei Beschwerden in Folge von Missbrauch drastischer Abführmittel oder Laxirmittel, sitzender Lebensweise und reizender Speisen u. s. w.
3. Müde, abgespannt Morgens beim Erwachen.

Bei welcher Klasse von Patienten ist *Nux* am meisten anwendbar?

Bei ärgerlichen, überarbeiteten, rastlosen Geschäftsleuten, die eine sitzende Lebensweise führen, keinen Widerspruch ertragen können, die sehr reizbar sind und zu Zorn geneigt, und leicht sich ärgern. Leute mit aufbrausendem Temperament oder solche, die grosse Abneigung haben gegen geistige Beschäftigung.

Welcher Art ist der Kopfschmerz von *Nux vom.*?

Ein Gefühl von Stumpfheit und Verwirrung (dull confused feeling) Morgens beim Erwachen in der Stirngegend und über den

Augen, meist verbunden mit Anwandlungen von Übelkeit und Brecherlichkeit, oder auch ein Kopfweh im Hinterkopf. Kopfschmerz bei Schwelgern und solchen, die zu viel alkoholische Getränke geniessen, oftmals begleitet von Verstopfung und Haemorrhoiden.

Wann ist *Nux* indicirt bei Schnupfen?

Im ersten Stadium, wenn derselbe durch feuchtkalte Witterung oder durch Sitzen auf feuchtem Sitze u. s. w. hervorgerufen wurde und wenn zugleich Niesen vorhanden ist mit Verstopfungsgefühl in der Nase. Die Nase ist trocken, die Absonderung gering, die Augen thränen, im Halse kratzt es und in der Stirngegend empfindet der Kranke einen dumpfen Druck. Alle Symptome sind schlimmer im warmen Zimmer und bessern sich in freier Luft.

Wie vergleicht sich *Mercur* damit?

Er ist ähnlich in Bezug auf das Gefühl von Rauigkeit und Wundheit, und ist schlimmer bei feuchtem Wetter.

Vergleiche auch *Arsenicum*.

Der Schnupfen ist besser von Wärme und schlimmer von Kälte (das Gegentheil ist bei *Nux* der Fall) und die Absonderung ist dünn und brennt.

Wie ist der Geschmack von *Nux*?

Sauer, herb, metallisch oder bitter.

Welches sind die gastrischen Symptome von *Nux*?

Verminderter Appetit oder abnormer Hunger als Vorläufer eines Anfalls von Dyspepsie. Das Aufstossen ist schmerzhaft, von bitterem oder saurem Geschmack, mit viel Übelkeit. Der Kranke sagt oft: wenn ich nur brechen könnte, so wäre es mir viel wohler. Der Magen ist empfindlich gegen Druck, die Schmerzen kommen ungefähr eine halbe Stunde nach dem Essen, sie gehen von der Herzgrube aus und strahlen nach allen Seiten aus.

Nenne einige Mittel, welche Schmerzen haben, die sofort nach dem Essen kommen.

Lycopodium, *Abies nigra* und *Nux moschata*.

Welches Mittel hat das Symptom des Erbrechens 3 oder 4 Stunden nach dem Essen?

Kreosot.

Nenne einige der veranlassenden Ursachen der gastrischen Beschwerden, welche Nux vom. indiciren.

Missbrauch geistiger Getränke, Überanstrengung, sitzende Lebensweise, Schwelgerei.

Welches Symptom hat Kali bichrom., das in einigen Punkten mit Nux vom. übereinstimmt?

Verdauungsstörungen, die bei Biertrinkern vorkommen.

Wie sind die Lebersymptome von Nux vomica?

Stechende Schmerzen und Schmerzhaftigkeit der Leber; Lebervergrößerung in Folge von Alkohol-Missbrauch, oder Beschwerden von starken (drastischen) Abführmitteln und allopathischem Mediciniren.

Wie sind die Symptome von Nux bei Kolik?

Blähungskolik mit Stuhl drang und dem Gefühle als würden die Därme zwischen Steinen gequetscht.

Welches eigenthümliche Symptom ist Folge des beständigen Druckes im Unterleib?

Ein Gefühl von Schwäche in den Bauchringen, als wollte sich ein Bruch hervordrängen.

Hat Nux eine charakteristische Diarrhöe?

Nein. — Hahnemann sagt, dass reichliche, durchfüllige Stühle niemals von *Nux vom.* hervorgerufen würden.

Wie ist die Verstopfung von Nux?

Sie ist die Folge nicht bloss von Unthätigkeit der Gedärme, sondern auch von Unregelmässigkeit der peristaltischen Bewegungen, und dies ist die Veranlassung jenes charakteristischen Symptoms: beständiger, vergeblicher Drang zu Stuhl — und wenn Stuhl erfolgt, so ist er unvollständig und ungenügend, als ob noch etwas zurückgeblieben sei.

Wie vergleicht sich Carb. veg. damit?

Carbo hat ebenfalls vergeblichen Drang, aber in Folge von Blähungen.

Welche Mittel haben gar keinen Drang zu Stuhl zu gehen?

Opium und *Bryonia*.

Wie sind die Haemorrhoidalsymptome von Nux?

Juckende Haemorrhoiden, welche den Patienten wach halten, blutende Knoten mit vergeblichem Drang zu Stuhl.

Wie sind die Urinsymptome von Nux?

Schmerzhaft aber erfolglose Versuche Harn zu lassen, mit spärlichem Abgang und Brennen. Strangurie (Harnzwang) — Abtröpfeln des Urins bei alten Leuten in Folge von vergrößerter Vorsteherdrüse.

Gieb die Symptome von Nux an bei sexuellen Excessen.

Häufige Samenergiessungen Nachts, Rückenweh und Schwierigkeit zu marschiren.

Wie ist das Rückenweh von Nux?

Es sitzt in der Lendengegend und ist schlimmer Nachts beim Liegen im Bette. Patient kann sich nicht auf die andere Seite legen ohne aufzusitzen. — *Lunbago*.

Wie sind die Symptome von Nux in den Extremitäten?

Die Beine versagen den Dienst, Hände und Füsse schlafen ein. Empfindungslosigkeit und Ameisenkriebeln im Rücken und in den Extremitäten. Rheumatismus der grossen Gelenke und grossen Muskeln mit Verschlimmerung gegen Morgen.

Gieb die Symptome von Nux an bei Wechselfieber.

Der Frost beginnt in den Extremitäten mit Blauwerden der Nägel, mit Gähnen und Sichstrecken und mit Wehthun der Glieder. Der Durst kommt mit dem Frost (nicht vor demselben wie bei *China*) und wenn der Frost vorüber, erbricht sich der Kranke. Das Fieber sitzt vorzugsweise im Oberkörper. Gastrisch-biliöse Symptome herrschen vor.

Gieb die Schlafsymptome an von Nux.

Schläfrigkeit Abends, Einschlafen im Sitzen oder sofort nach dem Zubettegehen. Erwacht eine Stunde oder mehr vor Tagesanbruch, duselt dann wieder ein und erwacht müder als vor dem Schlafengehen und mit Kopfweh.

Wie vergleicht sich Pulsatilla damit?

Der *Pulsatilla*-Patient ist völlig wach (nicht schläfrig) Abends, er hat einen gesunden Schlaf, erwacht jedoch matt.

Ignatia amara.

Unter dem Namen »Ignatiusbohnen« erhalten wir von Manilla verschiedene gestaltete, auf der einen Seite erhabene, auf der andern stumpfdrei- und vierkantige Samen, aussen grau, mit einem fest ansitzenden Filze bedeckt, innen hell oder dunkelgrau, in Splintern durchscheinend, hornartig; Geschmack äusserst bitter. Sie enthalten in noch reichlicherer Menge Strychnin, als *Nux vomica*, ausserdem Brucin und wahrscheinlich noch einige andere Alkaloide. Dieselben sollen einem zu den Loganiaceen gehörigen, auf den Philippinen wachsenden Strauche entstammen, welchen die Botaniker Berg und Linné der Jüngere beschrieben haben. Doch hat ausser diesen Forschern kein Anderer diese Pflanze wieder entdecken können und beschrieben, und dieser authentischen Beschreibung hat ausserdem eine Verwechslung mit *Posoqueria longiflora* zu Grunde gelegen. Die Bingebohrenen, welche die Samen zu Märkte bringen, haben das Geheimniss bis jetzt zu bewahren gewusst. — Die Homöopathie bereitet aus den Bohnen in gleicher Weise wie aus *Nux vom.* eine Tinctur. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welches ist die hauptsächlichste physiologische Wirkung der Ignatia?

Ignatia ruft eine ausgesprochene Überempfindlichkeit aller Sinne hervor und eine Tendenz zu chronischen Krämpfen. In psychischer Hinsicht spielen die Emotionen die wichtigste Rolle, daher passt *Ignatia* in erster Linie bei Hysterie. Sie zerstört das harmonische Zusammenwirken der verschiedenen Partien des Organismus und verkehrt die Coordination ihrer Functionen.

Welches ist im Allgemeinen eine charakteristische Eigenthümlichkeit der Ignatia?

Die *Ignatia* ist ein Mittel voller Widersprüche, z. B. Fieber ohne Durst, Halsweh, gebessert von Schlingen, Empfindlichkeit mit

Erleichterung von Druck, Frost, gebessert von Entblössung, Kopfschmerz, gebessert von Bücken u. a. m.

Welche sind die charakteristischen Gemüthssymptome?

Veränderliche Stimmung. Insiehgekehrtheit, schweigsam mit Neigung zu Seufzen; Melancholie, die leicht in Weinen übergeht. Es ist ein Mittel voller Enttäuschungen und Beschwerden von Furcht und Eifersucht. (NB. Soll offenbar heissen das für alle möglichen Enttäuschungen passt.)

Von welchem Nutzen ist das Mittel bei Kummer?

Es ist das Hauptmittel gegen die Folgen von Kummer bei Patienten, welche die Neigung haben, über Ihre Sorgen nachzusinnen («zu brüten»).

Welches Mittel passt mehr für chronische, lange andauernde Folgen von Kummer?

Phosphor. acid.

Wie sind die Indicationen für Ignatia bei Hysterie?

Grosse Empfindlichkeit gegen äussere Eindrücke, die Kranken lachen und weinen abwechselnd, das Gesicht röthet sich von Emotion; das krampfhaftes Lachen endet mit Schreien. *Globus hystericus*, profuser blasser Urin, Zustand von Flatulenz, Verdrehung der Muskeln.

Wie sind die Kopfsymptome der Ignatia?

Schweregefühl im Kopfe wie von Congestion, besser von Bücken. Schmerz wie von einem eingeschlagenen Nagel im Seiten- oder Hinterhauptbeine (*Clavus hystericus*). Der Kopfschmerz endet mit Erbrechen, oder mit reichlichem Abgange eines blassen Urins. Er wird verschlimmert durch Rauchen oder Tabakgeruch.

Welche Mittel haben das Gefühl, als würde ein Nagel in das Hinterhaupt eingeschlagen?

Thuja und *Coffea*.

Wie sind die Halssymptome der Ignatia?

Gefühl eines Knollens im Halse und eine stechende Empfindung, welche durch Schlingen gebessert wird.

Welche Verdauungssymptome hat Ignatia?

Bittergeschmack im Munde mit Aufschwellen einer bitteren Flüssigkeit, Magenweh und Schlucksen, besser von Essen und Rauchen; Gefühl von Leere und Oedigkeit und grosse nervöse Depression (Niedergeschlagenheit). Leeres Aufstossen, von Essen gebessert. Patient erbricht gewöhnliche Nahrung, während er andere ungeniessbare und schwerverdauliche Dinge meist bei sich behält.

Welches sind die Symptome des Mastdarmes und des Stuhlgangs?

Auftreibung des Unterleibes nach Essen und schmerzhafte Zusammenschnürung des Sphincter (Schliessmuskels des Afters) nach dem Stuhl. Heftige Stiche, welche vom Mastdarm aus in den Unterleib schiessen, Jucken am After wie von Ascariden.

Was ist charakteristisch am Urin?

Sehr reichlicher und blasser Harn (meist nach Beendigung eines Krampf- oder Schmerz-anfalles).

Welches sind die Respirationssymptome?

Trockner Krampfhusten in schnell auf einander folgenden Stössen, wie von Federstaub im Halse; je mehr Patient hustet, desto mehr reizt es ihn dazu, und er hört nur auf durch eine Anstrengung der Willenskraft; der Husten kommt Abends beim Abliegen.

Welches ist das Fieber der Ignatia?

Der Frost wird nicht gebessert durch äussere Wärme, der Durst findet sich nur während des Frostes, aber nicht beim Fieber.

Welches sind die Krampfsymptome dieses Mittels?

Krämpfe von Schreck oder Furcht, mit blassem Gesicht und Zucken einzelner Muskeln. Krämpfe nervöser Weiber ohne maniakalische (Wuth-) Symptome; hysterische Krämpfe oder Krämpfe bei Kindern.

Was ist Curare oder Woorari?

Es ist ein südamerikanisches Pfeilgift, aus dem Saft einiger Pflanzen der Strychnosfamilie zusammengesetzt, wahrscheinlich mit noch einem animalischen Gifte*).

*) Nach neueren Angaben entstammt es der Wurzelrinde mehrerer Strychnosarten und ist in seinen Wirkungen sehr ungleichartig. Aus diesem Grunde wird jetzt das aus ihm hergestellte *Curarinum* gegen Lyssa,

Gebrauchen wir das Curare?

Es wurde empfohlen bei bedeutender Athemnoth in Folge von Emphysem und gegen nervöse Schwäche und Lähmung.

Wozu gebrauchen wir Alstonia?*)

Bei schweren Malariafiebern, bei Lager-Diarrhöen unverdaulicher Speisen, wenn dieselben Folge von Malaria; ebenso bei Malaria-Anämie.

Gelsemium sempervirens.

Unter dem deutschen Namen »Gelber oder wilder Jasmin« bekannter, zu den Bignoniaceen gehöriger Strauch, der in den Vereinigten Staaten von Nordamerika wild wächst. Die frische Wurzel wird zur Bereitung der homöopathischen Essenz und deren weiteren Potenzen benutzt. Aus der Wurzel lässt sich ein giftiges, in die Nicotingrouppe gehöriges Alkaloid »*Gelseminum*« herstellen, ebenso ein weniger giftiges Resinoid, welches denselben Namen führt, aber, um Verwechslungen vorzubeugen, richtiger »*Gelsemerinum*« genannt werden sollte.

Wie ist die physiologische Wirkung des Gelsemium im Allgemeinen?

Die Hauptwirkung des *Gelsemium* concentrirt sich auf das Nervensystem, in welchem es verschiedene Grade von Lähmungszuständen in den motorischen Nerven hervorruft und später auch in den Empfindungsnerven. Ein Zustand von Depression und Nervosität, von Trägheit und Betäubung, sind charakteristisch für dieses Mittel. Zugleich stimmt es auch die Thätigkeit des Herzens und der Lungen herab.

Welches sind die charakteristischen Schmerzen von Gelsemium?

Tief sitzende Muskelschmerzen und dumpfes Wehthun.

Auf welche Weise bewirkt Gelsem. Pupillenerweiterung?

Durch Lähmung des 3. Hirnnerven, welcher die kreisförmigen

Tetanus und andere Krampfkrankheiten (auch gegen Epilepsie) angewandt. Kleine Gaben lähmen die peripheren Enden der Bewegungsnerven der Muskeln. Bei grösseren Dosen kommen Reizungs- und Lähmungserscheinungen der Centralorgane des Nervensystems hinzu. *Curarinum* ist sehr giftig und es empfiehlt sich seine Verwendung zu Heilzwecken in Gaben, die diesswärts der 6. Decimale liegen, in keinem Falle.

*) *Alstonia constricta*, ein neuholländischer, zu den Apocynaceen gehöriger Baum, dessen Rinde (Dita-Rinde genannt) zur Tinctur verwandt wird.

Fasern der Iris versieht, und da somit kein Widerstand gegen die Wirkung der strahlenförmigen Längsfasern existirt, so erweitert sich die Pupille.

Auf welche Weise erweitert Belladonna (Atropinum) die Pupille?

Durch Reizung des Sympathicus, welcher die strahlenförmig verlaufenden Fasern der Iris versieht, in der Weise, dass sie die Wirkung der Kreisfasern überwinden.

Wann verengert Physostigmin die Pupille?

Da dieses Mittel die Pupille contrahirt durch Reizung des dritten Nervenpaares, so wirkt es contrahirend auf die durch *Belladonna* erweiterte Pupille, aber nicht auf die durch *Gelsemium* erweiterte.

Welche andern Augensymptome hat Gelsemium?

Es verursacht Lähmungssymptome, so z. B. Diplopia oder Doppelsehen von Halbblähmung der Augenmuskeln, ebenso Ptosis (Herabsinken des oberen Augenlids) und Schielen. Alle diese Zustände in Folge seiner Wirkung auf den dritten Hirnnerven (Oculomotorius).



Fig. 12. *Gelsemium sempervirens*.
(Zweig mit Blüten und Blättern.)

Welches Mittel ist hilfreich bei Ptosis rheumatischen Ursprungs?

Rhus toxicodendron.

Wie ist der Gemüthszustand bei Gelsemium?

Stumpfsinnig, apathisch, Beschwerden (Diarrhöe u. a. m.) von Gemüthsaufregung, von schlimmen Nachrichten, Schreck, Kummer u. s. w.

Welches ist der Kopfschmerz von Gelsemium?

Ein dumpfes, schmerzhaftes Schweregefühl mit Schwere der Augenlider. Es beginnt im Nacken, geht über den Kopf hinweg und setzt sich in einem Auge fest: Es ist schlimmer Morgens, der Kranke ist verdriesslich und stumpfsinnig (*stupid*), sein Gesicht ist dunkelroth, er sieht aus, als wäre er betrunken; auch das Gefühl wie von einem Reifen (Band) um den Kopf ist vorhanden.

Nenne noch einige andere Mittel, welche letzteres Symptom haben.

Jod., Mercur., Carbol. acid. und Sulphur.

Welches sind die Indicationen für Gelsemium bei Schnupfen und Katarrh?

Im ersten Stadium, wo Völlegefühl im Kopfe zugegen, mit Fieber und Frostigkeit. Der Frost läuft den Rücken hinauf und hinunter mit grossem Bedürfniss nach Wärme. Scharfer, wässriger Ausfluss aus der Nase mit Niesen. Grosse Neigung zu Schnupfen bei jeder Wetteränderung, besonders bei warmer, erschlaffender Witterung.

Welches sind die Halssymptome?

Stimmlosigkeit von Lähmung der Muskeln, Kratzen und Wundheitsgefühl im Halse in Begleitung der (oben angegebenen) Nasensymptome. Schmerz bis in die Ohren sich erstreckend, schlimmer rechts. Lähmung nach Diphtheritis.

Welches sind die charakteristischen Herz- und Athmungssymptome?

Beim Einschlafen ein Gefühl, als habe das Herz aufgehört zu schlagen, was den Kranken zwingt, sich zu bewegen, um dasselbe zur Thätigkeit anzuspornen.

Wie ist die Diarrhöe?

Plötzliche, copiöse, gelbe, milchweise, oder pappige Diarrhöe

in Folge von Furcht oder Schreck oder nach sonstiger Gemüths-
aufregung, mit weisslicher oder gelblich belegter Zunge.

Welche andern Mittel haben Durchfall nach Schreck?

Opium, *Veratrum album*, *Argentum nitricum* (besonders chro-
nische Diarrhöe) und *Pulsatilla*.

**Welches sind die Symptome der männlichen Geschlechtsorgane
bei Gelsemium?**

Prostration und Erschlaffung in den Sexualorganen mit Kälte,
Samenfluss ohne Erection, Impotenz, unwillkürlicher Samenerguss
als Folge von Onanie. Beginnender Tripper mit auffallendem Wund-
heitsgefühl an der Mündung der Harnröhre; spärlicher Ausfluss
mit wenig Schmerz, aber grosser Hitze.

Welches sind die Symptome beim weiblichen Geschlecht?

Gefühl, als würde die Gebärmutter mit der Hand zusammenge-
presst. — Neuralgische Regelkrämpfe mit spärlichem Blutfluss,
Stimmlosigkeit und Halsweh während der Regel.

**Welches ist die Hauptindication für Gelsemium während der
Geburt?**

Rigidität des Muttermundes von zu langsamer Eröffnung. Ge-
bärmutter zieht sich nicht zusammen und zeigt keine Expulsiv-
kraft, die Kranke ist schläfrig. Vorläufer-Stadium der Puerperal-
Convulsionen.

Nenne einige nervöse Störungen von Gelsemium.

Verlust des Vermögens der Controlle über die Muskeln; Krampf
in den Muskeln des Vorderarms. Professions-Neurosen, z. B. Vio-
linspieler-Krampf, Schreibkrampf u. s. w. Uebermässiges Zittern
der Glieder, Ptosis (Lähmung des obern Augenlids) und andere
Lähmungen.

Was charakterisirt die Fieber von Gelsemium?

Schläfrigkeit, Stumpfheit und Schwindel, Wehthun der Muskeln
und Fehlen des Durstes; grosse Prostration und Remission der
Symptome.

Was charakterisirt ausserdem noch das Wechselfieber von Gelsemium?

Der Frost läuft den Rücken hinauf, der ganze Körper thut weh. Patient verlangt gehalten zu werden, damit es ihn nicht so schüttle, Lärm und Licht sind unerträglich. Der Schweiß ist nur ein partieller, aber er bessert alle Schmerzen, ebenso bringt copioser Urinabgang Erleichterung.

Wann passt es bei nervösen Fiebern?

Bei schmerzhaftem Zerschlagenheitsgefühl am ganzen Körper im ersten Stadium, bei Abneigung gegen jede Bewegung, Schläfrigkeit und Gesichtsröthe.

Gieb die Indicationen an bei Masern.

Katarrhalische Symptome, grosse Prostration, betäubter Zustand, Fehlen des Durstes, Jucken mit Röthe der Haut.

Apocynum cannabinum.

Unter dem Namen »*Indian Hemp*« — deutsch: »Indianer-Hanf«, »Canadischer Hanf«, »Hundskohl«, — in ganz Nordamerika vorkommendes Strauchgewächs, welches zu den Apocynaceen gehört und dessen frische Wurzel zur Bereitung der homöopathischen Essenz verwandt wird. Das Resinoid dieses Mittels heisst »*Apocyninum*«.

Welches ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels?

Es wirkt vorzugsweise auf die Nieren, die Haut und serösen Membranen, und erzeugt verschiedene wassersüchtige Leiden. Es deprimirt die Herzthätigkeit und verlangsamt den Puls und schwächt ihn.

Wozu wird es hauptsächlich gebraucht in der Homöopathie?

Bei wassersüchtigen Zuständen, z. B. Hydrocephalus (Hirnwassersucht) und Bauchwassersucht, wo es als harntreibendes Mittel gereicht wird. Die Hauptindication ist eine copiose gelbliche oder bräunliche Diarrhöe, die mit grosser Gewalt fortschiesst, verbunden mit einem Gefühl von Schwäche und Wabligkeit und Oppression in der Herzgrube und auf der Brust.

Wie unterscheidet sich dasselbe von Arsenicum und Apis?

Apocyn. hat unlöslichen Durst; *Arsen.*: der Kranke will nur wenig, aber oft trinken; *Apis* hat Durstlosigkeit. Die Gedunsenheit (Anschwellung) ist bei *Apocyn.* auf der Seite, auf welcher man liegt, bei *Arsen.* an den Extremitäten, bei *Apis* unter den Augen.

Oleander.

Blüthen in endständiger Trugdolde, trichterförmig, roth oder weiss, Zipfel schief abgeschnitten, Schlund mit einer zerschlitzten Krone. Blätter lanzettlich, zu dreien quirlig, unterseits gleichlaufend adrig, dunkelgrün lederartig, oberseits glänzend, 8—12 cm lang, 1—2 cm breit.

Wirksame Bestandtheile: Oleandrin und Pseudocourain.

Welche Theile dieser Pflanze verwenden wir?

Die frischen, zur Zeit der Blüthe gesammelten Blätter werden zur Essenz verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 2.)

Welches auffallende Kopfsymptom hat dieses Mittel?

Kopfweh, gebessert von Seitwärtssehen.

Welches ist die Diarrhöe von Oleander?

Dünne unverdaute Stühle. Speisen, welche vor einem oder zwei Tagen genossen worden waren, gehen unverdaut fort.

Welches ist der Hauptwirkungskreis von Oleander und welches sind die Symptome?

Die Haut: Ein Ausschlag am Hinterkopf und an den Ohren. Es sickert eine zähe Flüssigkeit aus. Das Jucken wird zuerst durch Kratzen gebessert, aber es folgt baldiges Wundwerden.

Welches ist das beste Gegenmittel gegen Oleander?

Camphora.

Vinca minor.

Unter dem Namen »Immergrün«, »Sinngrün«, »Todtenmyrte« bekannte Apocynacee, mit schön veilehenblauen Blüthen und lanzettförmigen, elliptischen Blättern. Die ganze frische Pflanze, welche zur Anfertigung der homöopathischen Essenz verwandt wird, enthält das in die Digitalis-Gruppe gehörige Alkaloid *Vincinum*. (Pharm. hom. polygl. § 2.)

Welches ist die Hauptanwendung dieses Mittels?

Bei Ekzem der Kopfhaut und des Gesichts, mit überliechendem Ausschlag, in welchem sich viel Läuse aufhalten. Es bilden sich Krusten auf der Absonderung und der darunter sich sammelnde Fluss ist stinkend und macht die Haare zusammenkloben. — *Plicia polonica* (Weichselzopf).

Nenne zwei andere Mittel mit Krusten und Schorfen hinter den Ohren.

Nux juglans und *Graphites*.

Welches andere Mittel hat Crusta lactea (Milchschorf) mit reichlichem Urin von starkem Geruch wie Katzenurin?

Viola tricolor.

Spigelia anthelmintica (Pinkroot).

In Brasilien und auf den Antillen heimische Gentiane, welche in getrocknetem Zustande nach Europa importirt und deren Kraut zur Bereitung der homöopathischen Tinctur verwandt wird. (Pharm. hom. polygl. § 4.) Sie wurde früher für sehr wurmwidrig gehalten und direkt als »Wurmkraut« bezeichnet. Blüten blass purpurroth, mit langer, enger Blumenröhre in einseitiger Achse stehend; untere Blätter lanzettlich zugespitzt, in den Blattstiel verschmälert, gegenständig, obere Blätter zu vieren um den Stengel stehend, sitzend. Stengel 30—50 cm lang, rund und strohhalm dick, hohl; Wurzel schwarzgrau, faserig. Getrocknet sind die Blätter dunkelgrün; von Geruch widrig, von Geschmack scharf bitter.

Wirksame Bestandtheile: Flüchtiges Oel und Spigelin.

Welches ist die Allgemeinwirkung der Spigelia?

Sie wirkt vorzugsweise auf das Muskelgewebe des Auges und des Herzens und ist daher hilfreich bei rheumatischen Zuständen, welche im Bereiche dieser Organe ihren Sitz haben. Sie passt besonders für anämische, geschwächte Subjecte mit rheumatischer Anlage, und für serophulöse Kinder, welche an Würmern leiden.

Welches sind die charakteristischen Zeichen der Spigelia bei Kopfschmerz?

Ein neuralgischer Schmerz, welcher vom Hinterkopf ausgeht, über den Kopf herübergeht und über dem linken Auge sich festsetzt, schlimmer von Geräusch, Erschütterung oder Wetteränderung

Morgens beginnend, Mittags den Höhepunkt erreichend und mit der Sonne abnehmend. Es findet sich auch das Gefühl, als sei der Kopf offen dem Scheitel entlang.

Bei welchen Augenleiden ist Spigelia hilfreich?

Bei Ciliar-Neuralgie, wo die Schmerzen strahlenförmig sich verbreiten mit Kältegefühl im Auge.

Welches andere Mittel hat Kältegefühl im Auge?

Thuja.

Welches sind die Indicationen für Spigelia bei Gesichtsschmerz?

Die Schmerzen sind heftig, stechend und brennend, die Theile schwellen an und werden sehr schmerzhaft. Die Neuralgie ist meist eine linksseitige.

Wie unterscheidet sich die Spigelia-Neuralgie von derjenigen von Colchicum?

Bei *Spigelia* ist grosser nervöser Erethismus und Aufregung zugegen und die Schmerzen scheinen unerträglich, bei *Colchicum* werden die Schmerzen auffallend leicht ertragen und statt der nervösen Aufregung findet sich ein allgemeiner lähmungsartiger Zustand (*semi paralytic condition*).

Gieb in Kürze die Unterschiede an zwischen Spigelia, Arsenicum, Platina, Chamomilla, Capsicum und Verbascum bei Gesichtsschmerz.

Arsen.: Feinstechende Schmerzen wie von rothglühenden Nadeln von einer Stelle zur andern fahrend.

Platina: Stetiger Druck mit Einschlafen der Theile, mit Verlangen, dieselben zu reiben.

Chamom.: Grosse Ungeduld und Verschlimmerung von Hitze.

Capsic.: Schmerz wie in feinen Linien, schlimmer von Druck.

Verbasc.: Die Schmerzen sind zermalmend, als wären die Theile zwischen Zangen, während bei *Spigelia* die Schmerzen schiessend und durchbohrend sind und der Hauptsitz derselben im Bereiche des Auges sich befindet.

Welches sind die Herzsymptome der Spigelia?

Scharfe, stechende Schmerzen in der linken Brust, welche in

den Arm und Nacken schiessen, schlimmer von Bewegung; der Puls stimmt nicht mit dem Herzschlag überein. Wenn man die Hand auf die Herzgegend legt, so fühlt man ein Schnurren wie das Spinnen einer Katze, wenn man ihren Rücken streichelt.

Welches sind die Indicationen für dieses Mittel bei Wurmbeschwerden?

Schielen, Blässe des Gesichtes mit Zuckungen, blaue Ringe um die Augen, Schwäche und Uebelkeitsgefühl mit Kolikschmerzen um den Nabel.

SOLANEAE.

Welches sind die wichtigsten Arzneien aus der Familie der Solaneen?

Belladonna, *Capsicum*, *Dulcamara*, *Hyoscyamus*, *Solanum nigrum*, *Stramonium* und *Tabacum*.

Belladonna.

Unter dem Namen Tollkirsche bekannte, in Laub- und Bergwäldern Deutschlands sehr verbreitete Pflanze. Blüten hängend, gestielt, in den Blattwinkeln meist zu zweien, Kelch fünfspaltig, Blumenkrone glockenförmig, fünfflappig, violett; Blätter in den Blattstiel verlaufend, eiförmig, ganzrandig, auf der Oberseite glatt, auf der Unterseite drüsig, weichhaarig, meist paarig, das eine davon halb so gross als das andere; Frucht schwarz, einer Kirsche ähnlich; Wurzel bis zu $\frac{3}{4}$ m lang und 5 cm dick, aussen gelbbraun oder violett, innen weiss. Die Tollkirsche ist eine strauchartige Pflanze und erreicht eine Höhe bis zu $1\frac{1}{2}$ m.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Aus der zu Anfang der Blüthezeit gesammelten frischen Pflanze wird der Saft ausgepresst und mit der gleichen Gewichtsmenge Alkohol von 90% vermischt. Hieraus werden in üblicher Weise die homöopathischen Verdünnungen bereitet. (Pharm. hom. polygl. § 1.) — Ferner gelangt das aus der *Belladonna* gewonnene Alkaloid *Atropinum* zur Verwendung. Dasselbe ist sehr giftig, denn die allopathische Maximal-Dosis beträgt 1 Milligramm.

Wo findet das Atropin die häufigste Verwendung?

In der Augenheilkunde, äusserlich in wässriger Lösung (0,03 : 10,0) zur Erweiterung der Pupille.

Wie wirkt Belladonna auf den Gesunden?

Sie irritirt die Centralorgane des Nervensystems, namentlich die Hirnrinde, und bewirkt dadurch Delirien, Sinnestäuschungen, Krämpfe u. s. w.; ferner wirkt sie auf das Athmungs-Centrum, den Vagus, das Rückenmark und die Gehirn- und Rückenmarkshäute. An peripheren Nerven treten besonders Erscheinungen in den Accommodations- und Adaption-Apparaten des Auges hervor, in den Hemmungsvorrichtungen des Herzens, in den motorischen Elementen der Organe mit glatten Muskelfasern, namentlich im Darm, in der Ringmuskulatur und in allen eigentlichen Drüsen. Dem Erregungsstadium folgt sehr bald das der Lähmung, jedoch von intermittirendem Charakter, weil letzteres mit kurzdauernden Excitationen abwechselt.

Nenne fünf besonders charakteristische Indicationen für Belladonna.

1. Die Schmerzen steigen allmählich und hören plötzlich auf und erscheinen an einem andern Punkte.
2. Die schmerzhaften Stellen sind empfindlich gegen leisen Druck; fester Druck dagegen wird ertragen.
3. Heisse, geröthete Haut mit Gesichtsröthe, hartem Pulse, Klopfen der Halsarterien, wildem Delirium und Ueberempfindlichkeit der Sinne.



Fig. 13. *Atropa Belladonna*
(Zweig in $\frac{1}{4}$ Grösse).

a. Blüthe ($\frac{1}{4}$ Grösse). b. Beere ($\frac{1}{2}$ Grösse).
c. Beere durchschnitten, mit den Samenkernen.

4. Erweiterung der Pupillen, Lichtscheu und injicirte Augenbindehaut.
5. Sie afficirt vorzugsweise die rechte Körperhälfte.

Gieb die wichtigsten Kopfsymptome an.

Blutandrang nach dem Kopfe mit Hitze und Röthe des Gesichts, gerötheten Augen, heftigen, klopfendem Kopfweh und Klopfen der Carotiden. Akute Schmerzen, welche so heftig sind, dass sie den Kranken aufschreien machen.

Welches sind die Symptome, welche bei Kindern häufig angetroffen werden?

Das Kind bohrt den Kopf in die Kissen, rollt denselben von einer Seite auf die andere, die Pupillen sind erweitert, es schielt und knirscht mit den Zähnen, das Gesicht ist heiss und hellroth und die Fontanellen klopfen.

Welche Symptome indiciren Belladonna bei Delirium?

Visionen, Aufschreien und Verlangen zu entfliehen, voller Furcht und Einbildungen, Gefühl als ob man falle, wobei Patient in die Luft greift (um sich zu halten. Uebers.) Bisweilen auch Betäubung und wenn die Kranken daraus aufgerüttelt werden, so schlagen sie um sich, bellen und beißen wie ein Hund und sind sehr heftig.

Wie verhält sich die Haut bei Fieber und Delirien?

Sie ist heiss, und beim Aufheben der Bettdecken scheint wie ein heisser Dampf auszuströmen; bisweilen zeigt sich auch ein heisser Schweiss, der aber nicht erleichtert.

Ist das Belladonna-Gesicht immer geröthet?

Bei der Sommerdiarrhöe (*Cholera infantum*) bei Kolik und während des Zahnens etc.; wenn Hirnreizung vorhanden ist mit Zusammenfahren im Schläfe, kann dasselbe auch sehr blass sein.

Welches sind die Augensymptome des Mittels?

Plötzlich auftretende Schmerzen und Gefühl in den Augen, als wären sie geschwollen und aus den Höhlen hervorstehend; Gefühl von Sand in den Augen, mit Verlangen dieselben zu reiben, was bessert. — Grosse Lichtscheu.

Gieb die Ohrensymptome an.

Heftige, bohrende Schmerzen in den Ohren, welche plötzlich kommen, und von einem Ohre ins andere fahren.

Wie ist die für Belladonna charakteristische Zunge?

Eine weisse Zunge, auf welcher die Papillen sichtbar hervortreten (sogen. Erdbeer-Zunge).

Welches sind die Indicationen für Belladonna bei Halsentzündung?

Grosse Trockenheit und starke Röthung (hochroth) des Halses, der Schlund ist entzündet, die Mandeln geschwollen und vergrößert, schlimmer rechts; beim Schlingen kommen Speisen und Getränke zur Nase heraus.

Welches sind die Magensymptome?

Schmerz im Magen, schlimmer während des Essens; Magenschmerz, der nach dem Rücken sich erstreckt, mit wenig Durst.

Welches sind die Indicationen für Belladonna bei Peritonitis (Entzündung des Bauchfells) und Entzündungen im Bereiche des Unterleibes?

Geschwulst, Spannung und Empfindlichkeit des Unterleibes, kann das Gewicht der Bettdecken nicht ertragen, jede leichte Erschütterung des Bettes verschlimmert.

Wie ist die Diarrhœe der Belladonna?

Sommerdiarrhœe der Kinder mit Weinen und Schreien und plötzlichem Sielnachrückwärtsbeugen. Diarrhœe von Erkältung mit schleimigen, blutigen Entleerungen und etwas Stuhlzwang.

In welchen Affectionen der Harnorgane ist Belladonna oft indicirt?

Bei unwillkürlichem Urinabgang bei Kindern im Schlafe.

Welches sind die charakteristischen Symptome der Belladonna in den weiblichen Organen?

Heftige herabdrängende Schmerzen, schlimmer von Abliegen. Die Regeln kommen zu früh und sind sehr stark mit krampfartigen Schmerzen im Rücken. Congestive Dysmenorrhœe (Regelkrämpfe)

mit übelriechendem Regelfluss. Gebärmutterblutung, das Blut ist hellroth und heiss.

Welches sind die Indicationen der Belladonna bei der Geburt?

Rückenschmerz als sollte der Rücken zerbrechen. Die Wehen kommen plötzlich und hören plötzlich auf, ohne dass die Geburt fortschreitet. Es findet sich ein krampfhafter Zustand am Gebärmuttermund, der die Geburt verzögert. Der Muttermund fühlt sich heiss an bei der Berührung.

Welches sind die Athmungssymptome des Mittels?

Ein Kitzel im Kehlkopf und ein trockner Reizhusten, der anfallsweise kommt. Trockenheit und Beengung im obern Theile der Brust, schlimmer Abends und Nachts, der Kehlkopf ist heiss und thut weh.

Wie ist der Puls der Belladonna?

Voll und hart oder langsam, besonders bei Gehirncongestion.

Welches sind die rheumatischen Symptome?

Schneidende, reissende, blitzartige Schmerzen in den Gelenken, welche von da aus in verschiedenen Richtungen sich abzweigen. Rheumatische Nackensteifigkeit nach Haarschneiden oder Nasswerden des Kopfes.

Wann ist Belladonna angezeigt bei Fieber?

Wenn Symptome von Delirium oder Hirnreizung zugegen sind mit stechender Hitze der Haut.

Welches sind die charakteristischen Hautsymptome der Belladonna?

Glänzende Scharlachröthe der Haut, Erysipelas von hellrother Färbung mit rapider Anschwellung der Haut. Die Haut ist glatt, glänzend und gespannt, die Schmerzen scharf, lancinirend, stechend und klopfend.

Wie lässt sich Lachesis vergleichen bei Rose?

Das Gesicht ist purpurfarben, nicht hellroth, und der Kranke ist schläfrig und schwächer.

Wodurch ist Belladonna bei Scharlach indicirt?

Durch glatten hellrothen Ausschlag, Hirnreizung, Halsweh, Erdbeerzunge und Anschwellung der Drüsen.

Wie verhält es sich mit den prophylaktischen Eigenschaften der Belladonna gegen Scharlach?

Hahnemann entdeckte, dass Belladonna ein Prophylacticum gegen Scharlach ist, und dies wurde klinisch als Thatsache bestätigt.

Wann ist Belladonna von Nutzen bei Furunkeln, Abscessen und Geschwülsten?

Wenn sie sehr schmerzhaft sind, bei Geschwülsten mit Klopfen, Röthe und Neigung zur Abscessbildung.

Welches sind die nervösen Symptome der Belladonna?

Neuralgische Schmerzen, welche plötzlich kommen und plötzlich verschwinden, lancinirende Schmerzen, durch Bewegung verschlimmert. Krämpfe und Convulsionen zahnender Kinder oder von unterdrückten Hautausschlägen mit Gesichtsrothe, Hitze des Kopfes, Klopfen der Carotiden und Auffahren aus dem Schlafe wie von Schreck.

Vergleiche Stannum bei Neuralgie.

Stannum hat Schmerzen, welche langsam steigen und langsam abnehmen.

Welche Mittel sind Antidote der Belladonna?

Coffea, *Nux vom.* und *Opium*.

Welches Mittel steht Belladonna in seinen Wirkungen am nächsten?

Hyoscyamus. Das Alkaloid von diesem Mittel (*Hyoscyaminum*) verhält sich dem Atropinum chemisch sehr ähnlich, und physiologisch fast gleich.

Stramonium.

Eine grosse, bis zu 1 m hohe, ästige, einjährige, unter dem Namen Stechapfel bekannte Pflanze, deren Vaterland Asien ist. Dieselbe ist seit Jahrhunderten durch nomadisirende Zigeuner, welche die Samen mit sich führten, über ganz Europa verbreitet. Blüten weiss, achselständig,

aus einer trichterförmigen, einblättrigen, bis 6 cm langen Blumenkrone mit fünfklappigem Saume und 1–3 cm langem, einblättrigem, röhrigem Kelch gebildet. Blätter bis zu 20 cm lang und 15 cm breit, in den Blattstiel verschmälert, eiförmig-spitz, geadert, ungleich buchtig gezähnt, mit zugespitzten Lappen, weich, fast kahl und glatt, oberseits etwas dunkelgrüner als unterseits. Wurzel rübenförmig, weiss, stark befasert. Der Geruch aller dieser Theile ist stark narkotisch-widrig, der Geschmaek bitter. Die Frucht ist sehr stachelig, walnussgross, eine eiförmige, halb vierfächerige Kapsel bildend, in der sehr viele niereenförmige, plattgedrückte, fast linsengrosse, schwarze oder schwarzbraune, glanzlose, feingrubig punktirte Samen mit weissem, öligem Eiweisskörper liegen.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Unter der einfachen Bezeichnung »*Stramonium*« die Essenz der vor der Blüthe gesammelten frischen Kräuter; unter der Bezeichnung »*Stramonium e seminibus*« die mit 5 Theilen Weingeist aus den gepulverten Samen bereite Tinctur. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Welche Alkaloide befinden sich im *Stramonium*?

Daturin und *Stramonium-Atropin*. Letzteres ist dem aus der *Belladonna* gewonnenen *Atropin* in chemischer, aber nicht in physiologischer Hinsicht ähnlich.

Welches ist seine Allgemeinwirkung?

Der Stechapfel wirkt vorzugsweise auf das Sensorium und erzeugt Delirium und Hallucinationen und stellt so im Bilde eine akute Manie dar. In andern Beziehungen ist seine Wirkung derjenigen der *Belladonna* und des *Hyoscyamus* ähnlich, von welchen er sich bloss durch bedeutendere Störungen im Gebiete der Sinnesorgane unterscheidet. Er hat weniger Congestion als *Belladonna* und nähert sich niemals dem Zustande einer eigentlichen Entzündung.



Fig. 14. *Datura Stramonium*.

Welches sind seine Gemüthssymptome?

Wildes Delirium mit heller Röthe des Gesichts, die Augen glänzen, sehen wild aus und blutrünstig. Der Kranke hat schreckliche Hallucinationen; aus jedem Winkel kommen Dinge heraus und Thiere springen in die Höhe, welche ihn erschrecken. Zu gleicher Zeit ist grosse Geschwätzigkeit zugegen, der Kranke plaudert in einem fort, lacht, spielt, singt oder betet und verlangt nach Licht und fürchtet die Dunkelheit. Glänzende Gegenstände machen Delirium, Krämpfe und Convulsionen.

Wie lässt sich die »Lachesis«-Geschwätzigkeit damit vergleichen?

Der *Lachesis*-Patient springt beständig von einem Gegenstand auf den andern über.

Wann ist Stramonium indicirt bei Rose?

Wenn Gehirnerscheinungen damit verbunden sind, wie z. B. heftiges Delirium, Aufschreien mit Schreck.

Welches sind die Indicationen für Stramonium bei Asthma?

Bei nervösem Asthma, wo die Stimme plötzlich versagt und einen höhern Ton annimmt. Starkes Erstickungsgefühl mit Beengung der Brust. Das Gesicht wird blau.

Welche Wirkung hat Stramonium auf die Urinabsonderung?

Es erzeugt Unterdrückung der Urinabsonderung und erwies sich von Nutzen bei Unterdrückung der Harnausleerung bei Typhoidfieber.

Adelb. cramy Berlin
Hyoscyamus niger.

Unter dem Namen »Bilsenkraut« bekannte, bis zu 70 cm hoch werdende und an unfruchtbaren Orten, auf Geröll- und Schutthaufen nicht selten vorkommende Giftpflanze. Blüten ungestielt, am Ende der Zweige in einer mit Blättern durchsetzten, lockeren, einseitigen Achse. Blumenkrone fünfblappig, Lappen stumpf blassgelb, mit violetten Adern netzartig durchzogen; Wurzel- und Stengelblätter gestielt, am Stiel herablaufend, eiförmig, länglich, buchtig-gezähnt oder fiederspaltig-gesägt, weisslich-graugrün, klebrig, zottig, behaart, geadert, unterhalb etwas glänzender, bis zu 30 cm lang und 10 cm breit; obere Blätter sitzend, fast den Stengel umfassend. (Einfährige Pflanzen haben keine fiederspaltig gebuchteten Blätter.) Stengel zottig behaart. Geruch widrig, narkotisch. Wirksamer Bestandtheil: Hyoscyamin.

Was verwenden wir von diesem Mittel?

Die mit Weingeist aus dem frischen Saft der blühenden Pflanze bereitete Essenz und deren Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Welches ist die Allgemeinwirkung des Hyoscyamus?

Das Bilsenkraut erzeugt bedeutende Störungen im Nervensystem. Es ruft ein vollständiges Spiegelbild einer Manie hervor mit ländelsüchtigem und unzüchtigem Charakter. Delirium mit Muskelzuckungen und Krämpfen. Schwäche und nervöse Unruhe sind sehr ausgesprochen.

Welches sind die Gemüthssymptome von Hyoscyamus?

Voller Hallucinationen und Einbildungen. Der Kranke bildet sich ein, die Medicin sei Gift oder er werde von einem Teufel oder eingebildeten Feinde verfolgt, vor welchem er zu entfliehen sucht. Alle Gegenstände haben ein unnatürliches Aussehen, die Augen sind gläsern, Patient schwatzt und murmelt die ganze Zeit und springt von einem Gegenstande auf den andern über, die Pupillen sind erweitert und der Schlaf gestört. Der Kranke ist eifersüchtig, unzüchtig und geschwätzig.



Fig. 15. *Hyoscyamus niger*
(Pflanze mit Wurzel, $\frac{1}{4}$ Grösse).
b. Samenkapsel ($\frac{1}{2}$ Grösse).

Giebt es ausser den obigen, meist der Manie zukommenden Symptomen noch andere, welche einen entgegengesetzten betäubten Zustand indiciren?

Es findet sich oft Schwäche und Prostration, der Kranke beantwortet die Fragen langsam oder in unpassender Weise (irrelevantly). Der Puls ist schnell, ein russiger Anflug findet sich an

den Zähnen. Schnarchende Athmung und Herabhängen des Unterkiefers. Zupfen an den Betttüchern oder an Dingen in der Luft.

Welches sind die Symptome von Hyoscyamus bei Nymphomanie?

Die Kranke benimmt sich dumm und wie idiotisch, sie ist wollüstig und geil, wirft die Bettdecken weg und macht geile und lächerliche Geberden. Sie entkleidet sich beharrlich und deckt ihre Geschlechtstheile ab. *Hyosc.* ist auch ein Mittel gegen Eifersucht.

Welches ist der Husten von Hyoscyamus?

Husten, welcher verschlimmert wird Nachts beim Liegen und sich bessert von Aufsitzen. Verschlimmerung von Essen, Trinken und Sprechen; Husten von Verlängerung des Zäpfchens.

Wie lässt sich Conium vergleichen?

Es hat auch Husten Nachts, schlimmer beim Liegen, aber der Husten wird erregt durch das Gefühl einer trocknen Stelle im Kehlkopf, und der Kranke muss aufsitzen.

Gieb die Indicationen an für Hyoscyamus bei Schlaflosigkeit der Kinder.

Sie zucken und schreien auf im Schlafe wie von Schreck, ihr Gehirn ist voll von wirren Bildern.

Welches sind die convulsiven Symptome von Hyoscyamus?

Epileptische Krämpfe mit Rucken und Zucken und Schaum vor dem Munde, mit darauf folgendem Schlafe. Der Kranke zerbeißt sich die Zunge.

Dulcamara

Dulcamara.

An feuchten und schattigen Orten in Deutschland vorkommende, unter dem Namen »Bittersüß« bekannte Pflanze. Blumenkrone radförmig, violett, am Grunde von jedem der fünf Zipfel zwei grüne Flecken; Staubgefäße gelb; Blüten doldenartig gestellt; Beeren roth, 4—5 fächerig; die unteren Blätter herzförmig, die oberen spießförmig; Stengel rankend, an Bäumen bis zu 2 m hoch emporkletternd, fünfkantig, häufig hohl, mit Warzen besetzt, der Länge nach gestreift; Rinde zuerst grün, später weiss-

lich. leicht abtrennbar. Das Holz hat einen süßen, die Rinde einen bitteren Geschmack. Wirksame Bestandtheile: Dulcamarin, Solanin, Pikroglykion.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Die Blätter und jungen Zweige werden vor der Blüthezeit gesammelt, gut zerkleinert, der Saft ausgepresst und dieser mit der gleichen Menge 90%igen Weingeistes vermischt. (Ph. h. p. § 1.)

Welches ist die Allgemeinwirkung der Dulcamara?

Sie hat eine spezifische Wirkung auf die Haut, die Drüsen und Verdauungsorgane, sowie auch auf die Schleimhäute und das Muskelgewebe, in welchen sie katarrhalische und rheumatische Beschwerden hervorruft.

Welches ist ihre charakteristische Verschlimmerung?

Von nasskaltem Wetter, oder von plötzlich eintretendem kaltem Wetter Beschwerden, welche dadurch hervorgerufen oder verschlimmert werden.

Welches sind ihre Wirkungen auf das Nervensystem?

Lähmung in Folge von Liegen auf feuchtem Boden; Blasenlähmung oder Lähmung eines andern Körperteils, hervorgerufen oder verschlimmert von nassem Wetter.

Welches sind die Charakteristica für die weiblichen Geschlechtstheile?

Regelunterdrückung in Folge von nasser Witterung, und ein Hautausschlag (rash) unmittelbar vor den Regeln.



Fig. 16. *Solanum Dulcamara*.
a. Querdurchschnittene, vergrößerte Frucht.

Welche sonstige Wirkung hat Dulcamara auf die Haut?

Sie erzeugt eine Eruption von grossen Quaddeln und ist hilfreich bei solchen, wenn dieselben Folge sind von Verdauungsbeschwerden mit Verschlimmerung von kalter Luft.

Wie ist die Diarrh e?

Gelber, wässriger Durchfall bei nassem Wetter oder im Sommer, wenn die Witterung plötzlich kühl wird. Schleimige, grüne oder veränderliche Stuhlgänge von saurem Geruch. Diarrh e von zurückgetriebenen Ausschlägen.

Tabacum
Tabacum.

Die Urheimat des Tabaks sind die nördlichen Gegenden des tropischen Amerika. Jetzt wird er in allen Erdtheilen in zahlreichen Varietäten angebaut. In der Homöopathie wird aus ausgewählten Blättern des zum Rauchen vorgereichteten echten Havannah-Tabaks mit Weingeist eine Tinctur bereitet. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welches ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels?

Es wirkt vorzugsweise auf das Rückenmark und den Lungen-Magennerv und erzeugt Erschlaffung und Lähmung des Systems der willkürlichen Muskeln. Präcordial-Beklemmung, Übelkeit, Schwindel, eisige Kälte und Schweiss, nervöses Zittern und Schwäche gehören zu den Wirkungen des Mittels.

Nenne einige wenige Hauptcharacteristica.

1. Übelkeit wie zum Sterben, Schwindel und Erbrechen.
2. Eisige Kälte und kalter Schweiss.
3. Aussetzen des Pulses und Präcordial-Oppression mit Herzklopfen (Stenocardia).

Welches sind die Mittel bei Tabakdyspepsie?

Sepia und *Ignatia*.

Was passt bei Impotenz von Tabak?

Lycopodium.

Welches Mittel soll Abneigung gegen Tabak erzeugen?

Plantago major.



Fig. 17. *Nicotiana Tabacum*.

Welches Mittel hat schlechten Geschmack und Fröhkopfweh
von Rauchen?

Nuc vomica.

Piper nigrum
Capsicum annuum.

Eine längliche, lederartige, aufgeblasene, 5—9 cm lange, am Stiel 2—4 cm breite, glänzend helle oder dunkelrothe Frucht (Beere), die einer unter dem Namen »Spanischer Pfeffer« bekannten, jetzt überall angebauten Solanee entstammt. Im Innern ist sie hohl, 2—3fächerig und mit vielen glatten, nierenförmigen, blassgelben Samen angefüllt. Der Geruch ist schwach, der Geschmack scharf, feurig brennend. Das Pulver reizt heftig zum Niesen. Wirksamer Bestandtheil: Capsicin oder Capsicol.

Was verwenden wir von dieser Frucht?

Aus der von Samen befreiten, gepulvorten Fruchthülle wird mit 5 Theilen 90%igen Alkohols die Tinctur bereitet. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welches ist die Allgemeinwirkung des Mittels und wie unterscheidet es sich von andern Gliedern der Familie der Solaneen?

Es hat viel mehr reizende Eigenschaften und afficirt vorzugsweise die Haut und die Schleimhäute, besonders diejenigen des Verdauungskanals. Es scheint besonders für Leute mit schlaffer Faser und schwachen Muskeln zu passen. (Neuere Forscher behaupten, dass der längere Gebrauch des spanischen Pfeffers als Speisegewürz (Cirrhose der Leber und Nieren bewirke.)

Welches sind die Indicationen für Capsicum bei Halsweh?

Halsweh bei Rauchern und Trinkern mit Brennen und erschlafftem Zäpfchen. Der Hals thut weh und ist contrahirt auch ausser dem Schlingen.

Welches sind die Frostsymptome von Capsicum beim Fieber?

Der Frost beginnt im Rücken mit Durst, aber Trinken verursacht Frostschütteln zugleich mit Schmerzen im Rücken und in den Gliedern.

Welcher Art sind die Stühle?

Klein und häufig mit Brennen und Tenesmus, schleimig mit Durst; aber Trinken macht Frostschütteln. Wundheit des Afters.

LEGUMINOSAE.

Welche Pflanzen aus der Familie der Leguminosen und ihrer Unterfamilien wenden wir in der Homöopathie an?

Physostigma, *Baptisia*, *Dolichos*, *Melilotus* und *Robinia*.

Physostigminum.

Physostigminum ist das (von Aerzten auch als *Eserinum* bezeichnete) Alkaloid der Calabar-Bohne. In der Homöopathie werden sowohl die Triturationen dieses Alkaloids, wie auch, unter dem Namen *Calabar*, die aus diesen Bohnen bereitete Tinctur benutzt. Die wässrige Lösung des Alkaloids wird von Augenärzten äusserlich zur Verengerung der Pupille benutzt. Zum innerlichen Gebrauch in der Homöopathie verdient die Calabar-Tinctur mit ihren Verdünnungen den Vorzug, denn sie enthält ausser dem Physostigmin auch noch Eseridin, Calabarin und ein flüchtiges Alkaloid.

Welches ist die Allgemeinwirkung des Mittels?

Es reizt die Fasern des 3. Hirnnerven und ruft Contraction der Pupille und Krampf in der Accommodation hervor. Wahrscheinlich wirkt es auch auf den Rückenmarksstrang und bewirkt Lähmung.

In welchen Krankheiten finden wir dasselbe bisweilen indicirt?

In Spinalirritation, Tetanus und Trismus oder Kimbackenkrampf; auch sein Gebrauch bei Augenleiden, besonders Krampf des Musculus ciliaris, Kurzsichtigkeit (bei Lähmungen nach Diphtherie) etc. ist von grösster Wichtigkeit.

Baptisia tinctoria.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika wildwachsende, unter dem Namen «Wilder Indigo» bekannte Papilionaece, deren grosse und starke, etwas holzige, frische Wurzel mit Weingeist zur Essenz extrahirt wird. (Pharm. hom. polygl. § 3.) Das aus der Tinctur gefällte Resinoid Baptisin ist mit Milchzucker verrieben in Amerika im Gebrauch.

Welches ist seine Allgemeinwirkung?

Der Einfluss dieses Mittels offenbart sich durch seine Wirkung auf das Blut, in welchem dasselbe einen Zersetzungsprocess hervorruft, welcher zur Fäulniss hinneigt, ähnlich wie wir solches bei

schleichenden (adynamischen) Fiebern treffen. Es erzeugt grosse Prostration und zugleich Ulceration der Schleimhäute.

In welcher Krankheit finden wir das Mittel am häufigsten indicirt und welches sind seine Indicationen?

Bei typhoiden Zuständen. Der Geist des Kranken wandert; er ist unruhig und verwirrt; er kann nicht schlafen und glaubt, er sei doppelt, oder er liege zerstückelt umher und müsse sich bewegen, um die Stücke zu sammeln; es ist grosse Prostration zugegen, Rücken und Glieder thun weh, der Kranke fühlt sich wie zerschlagen und gänzlich ermattet, er ist schwach und hinfällig.

Wie sieht sein Gesicht aus?

Ein schläfriges, stupides Aussehen wie betrunken, die Augen sind matt und ausdruckslos.

Welche andern Symptome würden noch ausserdem Baptisia bei Typhoidfieber indiciren?

Eine hohe Hauttemperatur und schneller Puls, Empfindlichkeit der rechten Ileocöcalgegend, gelbe stinkende Stühle, Patient kann sich in einem betäubten Zustande befinden und einschlafen, während er eine Frage beantwortet; ein dunkelbrauner Streifen zieht sich durch die Mitte der Zunge, alle Ausdünstungen sind überlicchend, ein russiger Anflug bedeckt die Zähne, der Athem ist stinkend.

Wie lässt sich Gelsem. mit Baptisia vergleichen bei Typhoidfieber?

1. Beide haben das Zerschlagenheitsgefühl in den Muskeln und die Prostration.
2. Beide haben die Schläfrigkeit und nervöse Aufregung.
3. Beide haben das Ausdehnungsgefühl, als ob Kopf und Körper geschwollen wären.
4. Beide haben Verschlimmerung des Fiebers Nachmittags. Der Unterschied liegt nur in der Intensität, *Gelsemium* ist milder.

Wie vergleicht sich Rhus?

Die Unruhe bei *Rhus* ist da, um die Schmerzen zu erleichtern, und die Zungenspitze ist roth in Form eines Dreiecks, und die Ausleerungen sind nicht so stinkend wie bei *Baptisia*.

Welches sind die Indicationen für Baptisia bei Halsweh?

Feste Speisen verursachen Brechwürgen; starker Fäulnißgeruch, Geschwürsprocesses mit ausserordentlich stinkendem Geruch aus dem Halse.

Wozu gebrauchen wir Dolichos*), ein anderes Mittel aus dieser Familie?

Gegen heftiges Jucken an ganzen Körper ohne sichtbaren Ausschlag; es ist hilfreich gegen das heftige Jucken bei Gelbsucht, schlimmer Nachts.

Welches ist das hauptsächlich charakteristische Symptom von Robinia), einem andern Gliede dieser Familie?**

Saure Dyspepsie mit Schweregefühl im Magen und Aufstossen saurer Flüssigkeit, äusserst saures Erbrechen, welches die Zähne stumpf macht.

Wozu gebrauchen wir Melilotus*) vorzugsweise?**

Das Mittel hat heftiges, congestives Kopfweh, mit dem Gefühle, als müsste der Kopf bersten in der Stirngegend; mit Klopfen fast so heftig wie bei Glonoïn; Migräne gebessert durch Nasenbluten.

ANACARDIACEAE.**Welche Pflanzen aus der Familie der Anacardiaceen gebrauchen wir in unserer Materia medica?**

Anacardium orientale und *A. occidentale*, *Comocladia dentata*, *Rhus Toxicodendron*, *R. glabra*, *R. radicans* und *R. venenata*.

Was ist charakteristisch für diese ganze Familie?

Sie wirken giftig auf die Haut, erzeugen Erythem, das in Rosengeschwulst übergehen kann.

*) *Dolichos pruriens*, eine ostindische Leguminose, deren Epidermis-haare zur Tinctur verwandt werden.

**) *Robinia Pseudacacia*, amerikanische Leguminose, aus deren frischer Zweigrinde eine Essenz bereitet wird.

***) *Melilotus albus*, einheimische Papilionacee, zu den Klee Kräutern gehörig. Aus den getrockneten Blüten wird die Tinctur bereitet.

Anacardium orientale.

Herzförmige bis eirunde, plattgedrückte, schwarze, ca. 2—2½ cm lange, 2 cm breite, 6—9 mm dicke Steinfrüchte, die dem in Ostindien heimischen Elefantenausbaum (*Semecarpus Anacardium*) entstammen. Die frischen Früchte haben im Innern grosse, mit einem schwarzen Saft ausgefüllte Höhlen. Der schwarze Saft, *Cardoleum pruriens*, ist ätzend und erzeugt auf der Haut Geschwüre.

Welche Präparate sind von diesem Mittel in der Homöopathie gebräuchlich?

Die aus den gepulverten Samen angefertigten Milchzucker-Verreibungen, sowie die mit Weingeist extrahirte Tinctur und deren Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 7 und § 4.)

Welches ist seine Allgemeinwirkung?

Es wirkt deprimirend auf das Nervensystem und erzeugt Symptome von Gehirnschwäche und allgemeiner Nervenschwäche. Es wirkt auch heftig auf die Haut, wo es eine aktive Entzündung und einen Bläschen- und Pustel-Ausschlag hervorruft.

Welches sind die charakteristischen Gemüths- und Geistes-symptome von Anacardium?

Gedächtnissverlust; der Kranke bildet sich ein, in der Ferne Stimmen zu hören, und es findet sich das charakteristische Gefühl »als habe Patient zwei Willen, von welchen der eine ihn antreibt das zu thun, was der andere verbietet«. Er ist sehr reizbar und hat einen unwiderstehlichen Trieb zu fluchen und zu schwören.

Welches charakteristische Gefühl hat Anacardium?

Das Gefühl eines Pflocks in verschiedenen Theilen des Körpers, z. B. im Kopfe, im Unterleibe, im Mastdarm oder im After etc.

Gieb die Magensymptome von Anacardium an.

Ein Nüchternheitsgefühl ein oder zwei Stunden nach dem Essen, das sich vom Magen nach dem Rücken zu erstreckt. Geschmackloses oder saures Aufstossen. Alle Symptome bessern sich durch Essen, aber sie kommen wieder und halten an bis Patient wieder etwas isst; heftiger Magenschmerz mit Stuhl drang, der vergeht, sowie man zu Stuhle geht.

Welche andere Mittel haben Besserung von Essen?*Graphites, Chelidonium und Petroleum.***Wie ist der Stuhl von Anacardium?**

Patient hat das Gefühl eines Pflocks im Mastdarm, und es fehlt die Kraft, den Stuhl zu entleeren; selbst weicher Stuhl kann nur mit Schwierigkeit entleert werden.

Wie ist die Wirkung des Anacardium auf die Haut?

Hofftiges Jucken und pustelartiger Ausschlag; die Theile sind geschwollen und brennen; Quaddeln, welche eine zähe, gelbliche Flüssigkeit ausschwitzen. Warzenartige Auswüchse mit verdickter Epidermis.

Wozu gebrauchen wir Anacardium occidentale oder die Cashew Nuss?

Bei Blasen-Eruption auf der Haut mit Nabelbildung und fürchterlichem Jucken.

Wozu gebrauchen wir Comocladia dentata*) vorzugsweise?

Sie hat viele Hautsymptome, welche denen von *Rhus* ähnlich sind; aber das ihr eigenthümliche Symptom ist ein Schmerz im rechten Auge, als würde dasselbe aus dem Kopfe herausgedrückt, schlimmer in der Nähe eines warmen Ofens.

Sumach is Toxicity
Rhus toxicodendron.

Unter dem Namen »Giftsumach«, »Giftbaum« (*Toxicodendron vulgare, Rhus toxicodendron*) bekannter, 1—2 $\frac{1}{2}$ m hochwerdender, kletternder und windender Strauch, welcher über ganz Nordamerika und einen Theil von Mexiko verbreitet ist, als Zierpflanze, zur Bekleidung von Lauben und Mauern, nach Deutschland gebracht wurde und jetzt auch hier verwildert vorkommt. Blüten klein, grünlich, vollständig in Rispen stehend; Blumenkrone unterständig; Blätter dreizählig, eiförmig, dünn, etwas durchscheinend, ganzrandig, kahl. Rinde graubraun, glatt. Die ganze Pflanze bildet einen 1—2 m hohen Strauch. Der Saft und die Ausdünstungen der Pflanze sind äusserst giftig. Wird die frische Pflanze mit der unbedeckten Haut in Berührung gebracht, so kann auf letzterer sehr leicht Entzündung

*) *Comocladia dentata*, eine amerikanische Terebinthacee, deren frische Rinde zur Essenz benutzt wird.

entstehen. Das Wirksame in fast allen Theilen dieser Pflanze ist die Toxicodendronsäure.

Was verwenden wir von diesem Strauche?

Die frischen Blätter und dünnsten Zweige zur Essenz und deren weiteren Verdünnungen. (Ph. hom. polygl. § 1.)

Nenne einige andere Varietäten von Rhus.

Rhus radicans, welches dasselbe ist wie *Rhus toxic.*, aber die Wurzel wird zur Arzneibereitung verwandt.

Rhus glabra, oder der gewöhnliche *Sumach*, ist weniger giftig.

Rhus venenata, sehr giftig und gross.

Rhus californica, oder Gift-Eiche.

Rhus aromatica, eine aromatische Species.



Fig. 18. *Rhus toxicodendron*.
a. Behlätterter Zweig mit Blüthen ($\frac{1}{2}$ Gr.) b. Blüthe (vergr.).

Welche sind die Characteristica der ganzen Familie?

Sie erzeugen alle eine intensive Reizung der Haut, von einer einfachen juckenden Röthung bis zur erisypelätösen Entzündung mit Bläschen- oder Pustelbildung.

Nenne fünf Mittel, welche Gegengifte von Rhus sind.

1. *Anacardium orientale*. 2. *Croton tiglium*. 3. *Grindelia robusta*. 4. *Apis mellifica*. 5. *Cypripedium pubescens*.

Wie ist die Allgemeinwirkung von *Rhus tox.*?

Es afficirt die Haut, die Schleimhäute und die fibrösen Gewebe in heftigem Grade. Es erzeugt auch Symptome, welche denjenigen sehr ähnlich sind, welche bei adynamischen Fiebern vorkommen. Es ist zugleich Heilmittel bei Verrenkungen, Verstreckungen, Verheben und bei Folgen von Durchnässung.

Welches ist das wichtigste und vorherrschende Characteristicum?

Verschlimmerung von Ruhe, Besserung von Bewegung.

Welches ist das dem *Rhus* eigenthümliche Kopfsymptom?

Gefühl als wäre ihm ein Brett vor die Stirn geschnallt worden. Schwindel mit Schwere der Glieder bei alten Leuten. Ein Schmerz im Hinterhauptshöcker und Wundschmerz der Kopfhaut.

Gieb die Augensymptome an.

Entzündung der Conjunctiva (Bindehaut) und der Iris, wenn Folge von Verletzung oder wenn rheumatischen Ursprungs, mit heftigen Schmerzen, welche Nachts sich verschlimmern. Serophulöse Augenentzündung und Entzündung des Zellgewebes der Augenhöhle, Steifigkeit und Herabfallen des obern Augentides bei rheumatischen Subjecten. Oedematöse Anschwellung mit scharfem Ausfluss.

Welche andern Mittel haben diese Steifigkeit der Lider?

Causticum, *Gelsemium* und *Kalmia*.

Welche Symptome finden sich am Kiefer?

Er knackt bei jeder Kaubewegung und renkt sich leicht aus.

Welcher Art ist die charakteristische Zunge von *Rhus*?

Sie ist belegt und voller Risse, mit Ausnahme der Spitze, wo sich ein dreieckiger Fleck findet, der sehr roth ist.

In welcher Halskrankheit ist *Rhus* oft indicirt?

In Mumps oder Anschwellung der Parotis mit stechenden Schmerzen beim Schlingen. Die Drüsen sind dunkelroth, schlimmer auf der linken Seite.

Welches ist die Diarrhœe von *Rhus*?

Eine blutige oder schleimige Diarrhœe oder auch ein unwillkürlicher Stuhlabgang von leichenartigem Geruch bei Typhoid-Fieber.

Welche sind die Rhus-Symptome in den Athmungsorganen?

Es ist von Nutzen in der Influenza mit Wehthun der Knochen, Niesen und Husten. Trockner Husten, bronchialer Husten alter Leute; typhoide Lungenentzündung.

In welcher Herzaffection ist Rhus indicirt?

Bei Hypertrophie des Herzens ohne Klappenfehler in Folge von Ueberanstrengung, mit einem Gefühl von Eingeschlafensein im linken Arme und Schulter.

Welche andern Mittel haben dieses Gefühl von Eingeschlafensein im linken Arme mit Herzleiden?

Actaea racemosa, *Aconit* und *Kalmia*.

Welche sind die rheumatischen Symptome von Rhus, und auf welche Gewebe wirkt es vorzugsweise?

Auf die fibrösen Gewebe, Aponeurosen, Bänder, Sehnen und Muskeln. Das Hauptcharacteristicum für *Rhus* bei Rheumatismus ist die Besserung von Bewegung und Verschlimmerung bei feuchter Witterung; die Kranken können die kalte Luft nicht ertragen. Der Schmerz und die Steifigkeit sind schlimmer bei Beginn der Bewegung, aber fortgesetzte Bewegung bessert, und so auch Wärme.

In welchen andern Leiden dieser Gewebe ist Rhus hilfreich?

Bei Verrenkungen, Verstauchungen und bei Ueberanstrengung dieser Theile.

Wie lässt sich Causticum vergleichen?

Bei *Causticum* ist die Unruhe nur Nachts vorhanden, bei *Rhus* die ganze Zeit.

Wie lässt sich Arnica hier vergleichen?

Arnica wirkt mehr auf das Muskelgewebe, als auf die Bänder, es findet sich ein starker Zerschlagenheitsschmerz in den Muskeln.

Vergleiche auch Rhododendron.

Verschlimmerung von Wetteränderung, besonders von Kälte und in der Ruhe; aber das wichtigste Characteristicum ist die Verschlimmerung vor einem Sturm.

Gieb die Indicationen an für Rhus bei Lumbago (Lendenweh).

Rückenschmerz beim Versuche aufzustehen, rheumatische Schmerzen im Rücken und steifer Nacken von Sitzen in Zugluft. Lumbago ist ein Leiden, das oft nicht gebessert wird von Bewegung und dennoch kann *Rhus* indicirt sein.

Welche Mittel haben Rückenweh schlimmer im Sitzen?

Kobalt. und *Zinc*.

Welche sind in Kürze die Symptome, welche Rhus indiciren bei Typhoid-Fieber?

Mildes Delirium, mit Verlangen zu entfliehen, grosse Ruhelosigkeit mit augenscheinlicher Besserung von Bewegung; beantwortet Fragen langsam; Stirnkopfweh. Die Zunge ist trocken, braun, rissig oder roth, mit einem dreieckigen rothen Flecke an der Spitze; gelblicher, brauner, fauliger und bisweilen unwillkürlicher Durchfall; Schmerzen in den Gliedern und tympanitischer Unterleib. Wasserbläschen auf der Oberlippe.

Welches ist die charakteristische Indication für Rhus bei Wechselfieber?

Ein trockner Reizhusten während des Froststadiums und Hydroa (Wasserbläschen auf der Oberlippe).

Welche sind die Hautsymptome von Rhus?

Es erzeugt eine Bläschen-Eruption mit Oedem und Brennen, Jucken und Kriebeln. Herpes mit Bläschenbildung. Kalte Luft wird nicht ertragen.

Bei welcher Varietät von Rose passt das Mittel?

Bei der Blasenrose, wo das Gesicht dunkel aussieht und mit Bläschen bedeckt ist.

Wann sollte Rhus bei Scharlachfieber gegeben werden?

Wenn das Kind schläfrig ist und unruhig, und eine rothe, glatte Zunge hat mit ödematösem Schlunde und vergrößerten Drüsen. Der Ausschlag kommt nicht recht heraus und ist frieselig bei grosser Abmattung und Schwäche.

Wie verhält sich *Ailanthus) in diesem Falle?**

Der Ausschlag ist dunkelblau, der Hals geschwollen, zugleich ist ein scharfer Ausfluss aus der Nase zugegen und das Kind ist schlüfrig und stupid.

Gieb die Indicationen an für *Rhus* bei Zellgewebsentzündung und Carbunkel.

Es ist Eiterbildung vorhanden mit intensiven Schmerzen und dunkler Röthe und allgemeine Prostration.

Welches Mittel ist complementär und welches feindlich zu *Rhus*?

Bryonia ist complementär, *Apis* feindlich.

BERBERIDACEAE.

Welche Pflanzen aus der Familie der Berberidaceen gebrauchen wir in unserer *Materia medica*?

Berberis vulgaris, *Caulophyllum thalictroides* und *Podophyllum peltatum*.

Berberis vulgaris.

Wir verwenden in der Homöopathie die frisch getrocknete Wurzelrinde des Berberitzenstrauches oder Sauerdorns zur Tinctur. (Ph. hom. polygl. § 4.) Derselbe ist in Deutschland vielfach in Hecken und Zäunen angepflanzt und dadurch verwildert. Er ist leicht kenntlich an seinen unangenehm stark riechenden, schwefelgelben, traubenartigen Blumenkronen, an den sehr sauren, zinnoberrothen, im Winter in den Zweigen hängenden Beeren und an den ein- bis mehrfachen spitzigen Dornen, die sich an den Zweigen befinden.

Gieb die Allgemeinwirkung an.

Das Mittel wirkt vorzugsweise auf Nieren, Blase und Leber. Es kommt zur Anwendung, wenn Nieren- und Blasensymptome vorherrschen. Die Lendengegend ist sehr schmerzhaft, der Schmerz strahlt nach allen Richtungen aus.

*) *Ailanthus glandulosa*, asiatische Xanthoxylee, deren frische Sprossen, Blätter und Blüthen sammt der jungen Rinde zur Essenz benutzt werden.

Welche sind die Nierensymptome von Berberis?

Stechende, reissende Schmerzen in der Nierengegend, schlimmer von tiefem Druck. Die Schmerzen erstrecken sich den Rücken hinunter und der Harnleiter entlang bis in die Blase. Der Rücken ist wie eingeschlafen und steif, und die Schmerzen strahlen von den Nieren dahin aus.

Gieb ferner die Blasensymptome an.

Schneiden in der Blase, der Harnröhre entlang; brennende Schmerzen beim Uriniren; der Urin ist gelb, trüb und flockig mit weisslichem oder rothem Niederschlag, reissende Schmerzen in der Blase.

Welche sind die Indicationen für Berberis bei Leberleiden?

Stechende Schmerzen unter den Rippen und Schmerzen, welche sich von der Leber nach dem Unterleib ziehen. Biliöse Kolik mit Gallensteinen und Gelbsucht.

Podophyllum peltatum

Eine nordamerikanische, in lichten Waldungen und auf buschigen Wiesen verbreitete, in Deutschland unter dem Namen »Entenfuss« oder »Fussblatt« bekannte Pflanze, mit ausdauernder, weit über 1 m langer, waagrecht fortwachsender Wurzel von etwa 2 cm Dicke, 20—50 cm hohem, hellgrünem Stengel, welcher sich an der Spitze gabelt und an jeder Verzweigung ein grosses dunkelgrünes, schirmartiges, herabhängendes, sieben- bis neunlappiges Blatt mit starken Rippen und in der Gabelung die grosse, milchweisse, nickend herabhängende Blüthe trägt. Die bis 5 cm lange, eiförmige, etwas warzige, orange-gelbe saftige Frucht enthält mehrere Samen und ist essbar. — In der Homöopathie wird die nach völliger Reife der Frucht gehobene frische Wurzel zur Bereitung der Essenz verwandt, sowie das aus dieser Essenz gefällte Resinoid: *Podophyllum*, als Verreibung. Letzteres wirkt in Gaben von 1 Decigramm als mildes Laximittel, während Gaben von 2—3 Decigramm leicht Hypercatharsis bewirken.

Wie ist seine Allgemeinwirkung?

Es afficirt vorzugsweise den Darmkanal, besonders den Dünndarm, indem es eine Art von Gastroenteritis (Magendarmentzündung) erzeugt. Es erregt auch einen Reizzustand im Mastdarm und After mit Goldaderknoten und mit Vorfall der Mastdarmschleimhaut.

Gieb die Characteristica an von Podophyllum bei Diarrhöe.

Ein schmerzloser Früh-Durchfall mit wässrigen, gelben Entleerungen, welche profus sind und herausstürzen wie das Wasser aus einem Hydranten, mit vorhergehendem Würgen und Erbrechen und darauf folgendem grossen Schwächegefühl im Unterleib, besonders im Mastdarm. Die Stuhlgänge sind schlimmer nach Essen und Trinken, und es kann leicht der Fall sein, dass zu einer spätern Zeit des Tages noch ein natürlicher Stuhl eintritt.

Ist das Mittel jemals hilfreich bei Diarrhöe während des Zahnens?

Bei grünlichen, wässrigen Stühlen mit Zähneknirschen, Herumrollen des Kopfes, Wimmern und Stöhnen im Schlafe ist *Podophyllum* ein ausgezeichnetes Heilmittel.

Welche andere Erscheinung ist ebenfalls eine Indication für Podophyllum bei Diarrhöe?

Vorfall des Mastdarms während des Stuhlganges.

Welche sind die Lebersymptome von Podophyllum?

Torpide und chronisch congestionirte Leber, welche geschwollen ist und empfindlich; das Gesicht ist gelb und ebenso das Weisse in den Augen; ein schlechter Geschmack ist ebenfalls vorhanden und die Zunge ist gelb oder weiss und zeigt die Zahneindrücke; auch Verstopfung kann zugegen sein und lehmfarbige Stühle in Folge von Fehlen der Gallenbeimischung.

Caulophyllum thalictroides.

Aus der frischen Wurzel dieser in den Vereinigten Staaten von Nordamerika wachsenden Berberidacee wird mit Weingeist die homöopathische Essenz bereitet und weiter verdünnt. (Ph. hom. polygl. § 3.) Der wirksame Bestandtheil ist *Berberinum*. Das Resinoid der Essenz, welches mit Milchsücker verrieben wird, heisst *Caulophyllum*.

Welches ist die Allgemeinwirkung des Mittels?

Es wirkt vorzugsweise auf das Muskelgewebe der weiblichen Geschlechtsorgane und auf die kleineren Gelenke.

Welche sind seine Gebärmuttersymptome?

Es erzeugt Krampf des Uterus und ist hilfreich bei Regelkrämpfen. Die Kranke hat das Gefühl, als wäre der Uterus mit Blut überfüllt, mit Völlegefühl und Spannung in der Unterrippengegend.

Wann sollte das Mittel angewandt werden während der Geburt?

Wenn die Wehen intermittierend auftreten, scharf und krampfhaft sind, bald in den Weichen, in der Blase oder den untern Extremitäten sich zeigen. Sie sind krampfartig und springen von einem Theile auf einen andern über; die Patientin ist erschöpft und schwach.

Nenne noch eine andere Indication für die Anwendung dieses Mittels im Kindbett.

Gegen falsche Wehen, welche in den letzten Monaten der Schwangerschaft auftreten.

Giebt es noch eine andere Anwendung des Caulophyllum?

Bei Rheumatismus der kleinen Gelenke an Händen und Füßen, und fliegenden Schmerzen in den Gliedern.

UMBELLIFERAE.**Welche sind die Mittel aus der Familie der Umbelliferen, von denen wir Gebrauch machen?**

Aethusa Cynapium, *Ammoniacum Gummi*, *Apium graveolens*, *Asa foetida*, *Conium maculatum*, *Eryngium aquaticum*, *Hydrocotyle asiatica*, *Oenanthe crocata*, *Petroselinum*, *Phellandrium aquaticum* und *Santul*.

Was ist das Charakteristische dieser Familie im Ganzen?

Sie wirken alle auf das Nervensystem und auf die Drüsen, und erzeugen zuerst Schwellung und später Atrophie dieser Gewebe.

Conium maculatum.

Unter dem deutschen Namen »Fleekenschierling« allgemein bekannte Giftpflanze. Aus ihr wurde der Gifttrank bei den alten Griechen hergestellt, nicht aus *Cicuta virosa* (Wasserschierling), wie dies fälschlich in

allen Conversations-Lexicis steht. Denn Plato schildert in seinem »Phaedon« den Tod des Sokrates sehr genau unter den Erscheinungen der Conium-Vergiftung. In der Homöopathie wird die aus der frischen Pflanze gewonnene Essenz verwandt. (Ph. hom. p. § 1.) Aus ihr wird das sehr giftige Alkaloid *Conium* hergestellt. *Conium* hat 1–2 m hohe Stengel, ästig, unten

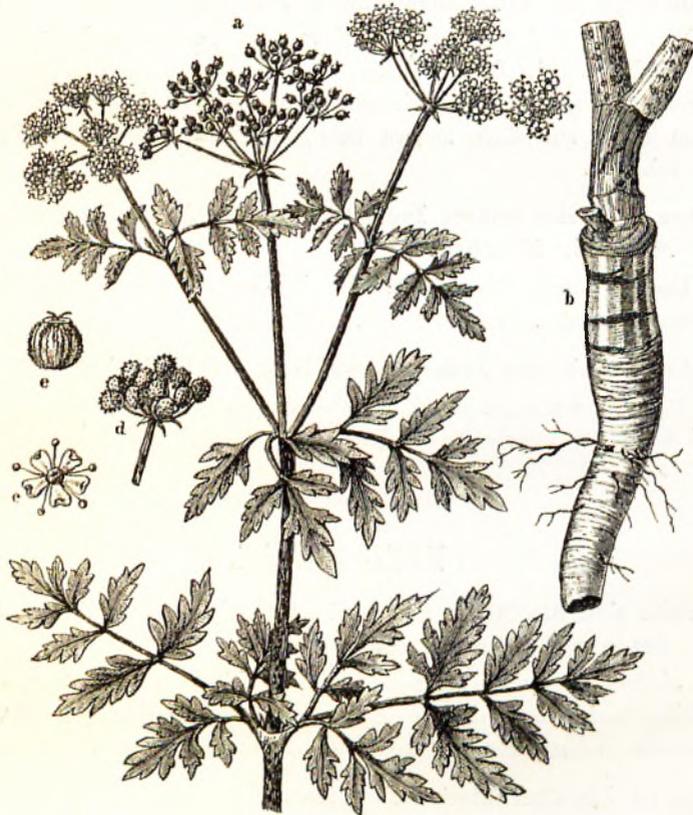


Fig. 19. *Conium maculatum*.

a. Stengel, mit Dolde und Döldchen. b. Wurzel. c. Blüthe. d. Früchtchen in natürlicher Grösse. e. Vergrössertes Früchtchen.

schwach, oben stärker gerillt, bläulich bereift, am Grunde rothbraun gefleckt. Die unteren, bis 20 cm langen Blätter sind dreifach gefiedert, von breit eiförmigem Umriss, an einem hohlen langen Stiel befestigt, der am Grunde in eine den Stengel umfassende häutige Scheide übergeht. Die Abschnitte 1. Ordnung sind 4–8paarig; 2. Ordnung: 5paarig; 3. Ordnung

wenig regelmässig, aus 4—5 Paaren eiförmiger Zipfel gebildet, die am Grunde zusammenfliessen und vorn und nach aussen ein paar Sägezähne tragen. Die Blätter sind glanzlos, oben dunkelgrün. Blütenstand eine doppelt zusammengesetzte Dolde; Hülle fünfblättrig; Hüllehen drei- bis vierblättrig; Blüthe mit undeutlichem Kelch, mit fünf weissen, gleich-grossen Blumenblättern. Dem *Conium* sehr ähnliche Pflanzen sind *Aethusa Cynapium*, *Anthriscus sylvestris* und *Cicuta virosa*.

Wie ist seine Allgemeinwirkung?

Es wirkt auf die motorischen und vasomotorischen Nerven, indem es nach und nach ihre Beweglichkeit herabsetzt und eine allmählich sich steigernde Lähmung herbeiführt. Es betäubt das Gehirn, verursacht Schwindel, erweiterte Pupillen und selbst Convulsionen.

Für welches Lebensalter ist Conium vorzugsweise passend?

Für Beschwerden des höhern Alters, besonders alter Jungfern; es entspricht der Abänderung bei denselben.

Welche sind die Gemüthssymptome von Conium?

Niedergeschlagene Gemüthsstimmung, Hypochondrie und Hysterie, Scheu vor Gesellschaft und Furcht vor Alleinsein.

Welche sind die Geschlechtssymptome von Conium?

Ein Schwächezustand der Geschlechtsorgane und Hypochondrie in Folge von Onanie. Daher Samenergiessungen von der geringsten Veranlassung.

Welche sind die weiblichen Symptome von Conium?

Späte und spärliche Regeln, die Brüste erschlafft und welk oder vergrössert und schmerzhaft. Fibroidgeschwülste an der Gebärmutter, Verhärtung des Muttermundes, Entzündung der Eierstöcke mit lancinirenden Schmerzen, Jucken an den Geschlechtstheilen — üble Folgen des unterdrückten Geschlechtstriebes.

Wann ist Conium indicirt bei Schwindel?

Wenn derselbe Folge von Blutleere im Gehirn, Gefühl wie von Bingeschlafenheit des Gehirns oder wie betäubt, schlimmer beim Sichumwenden im Bette.

Welche sind die Indicationen für Conium bei Geschwülsten?

Grosse Härte der infiltrirten Drüsen mit fliegenden Stichen darin;

Krebs; Tumoren in den Brüsten, oder beginnender Scirrhus nach Contusionen oder Quetschung.

Wie ist der Husten von Conium?

Trockner, krampfhafter Kikshuston, schlimmer Nachts beim Ab-liegen, sehr ermüdend bei alten Leuten; der Schleim kann nicht ausgeworfen, sondern muss verschluckt werden. Der Husten wird erregt durch einen Reiz im Kehlkopf, wie von einer trocknen Stelle.

Wie lässt sich Hyo- scyamus mit Co- nium vergleichen?

Es mangelt ihm »der trockne Fleck«, von welchem bei *Conium* der Hustenreiz ausgeht.

Cicuta virosa.

Mit dem deutschen Na-
men »Wasserschier-
ling« oder »Giftwüthe-
rich« bezeichnete Pflanze
mit einem bis 8 cm dicken
Wurzelstocke von walzi-
ger, eiförmiger oder röh-
renartiger Form — der in
frischem Zustande zur
Bereitung der homöopa-
thischen Essenz benutzt
wird — und bis zu 2 m
hohen Stengeln, hell gras-
grünen, zwei- bis dreifach
fiederschnittigen Blättern
mit zwei- bis dreitheiligen

Abschnitten, lineallanzettlich gesägten spitzen Zipfeln und dreitheiligen
Endblättchen, doldenförmigem Blütenstande und 5 weissen Kronen-
blättern an jeder Blüthe. Der Wurzelstock ist durch Querwände gefächert
und enthält einen Milchsafte. Aus letzterem lässt sich das giftige Alkaloid
Cicutoxinum herstellen.

Wie ist die Hauptwirkungssphäre des Mittels?

Bei Krämpfen mit Steifigkeit, mit starren, glotzenden Augen,

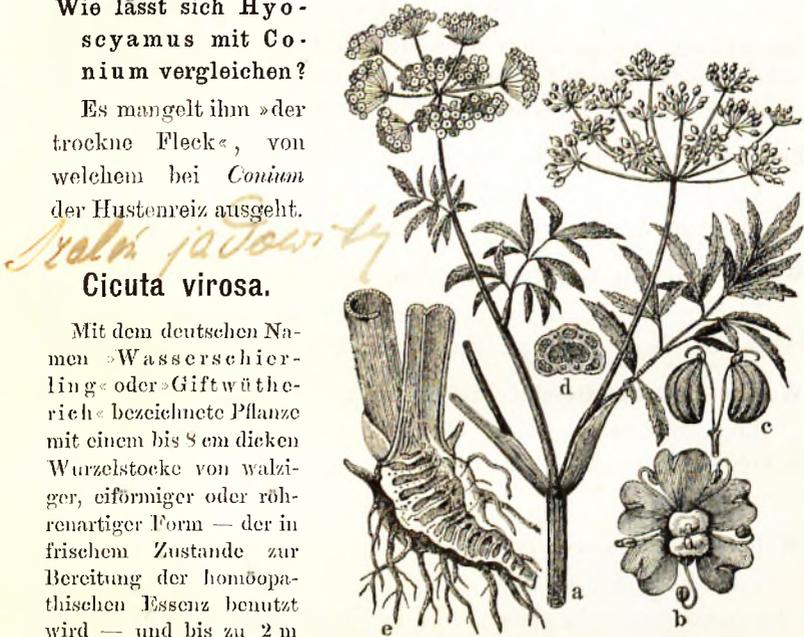


Fig. 20. *Cicuta virosa.*

a. Stengel mit Blüthendolden. b. Vergrösserte Blüthe.
c. Spaltfrucht. d. Vergrösserte Frucht im Durchschnitte.
e. Durchschnittenen Wurzel.

blauem Gesicht und Schaum vor dem Munde; dabei grosse Athemnoth, Opisthotonus (rückwärts biegender Starrkrampf), und Verlust des Bewusstseins, und nach den Krämpfen völlige Erschöpfung.

Welche sind die Hautsymptome des Mittels?

Ein Pustelausschlag mit gelblichen Schorfen um den Mund, welche den Schnurrbart verkleben.

Wozu gebrauchen wir *Oenanthe crocata* *), eine andere Pflanze dieser Familie?

Das Mittel wurde mit Erfolg angewandt bei Epilepsie und Lähmungszuständen, so wie auch bei Ekzemen.

Wozu gebrauchen wir *Phellandrium* **)?

1. Bei Kopfschmerzen, welche die Nerven, die zu den Augen gehen, in Mitleidenschaft ziehen.
2. Bei Schmerzen in den Brüsten beim Stillen.
3. Bei Phthisis mit fürchterlich stinkendem Auswurf.

Wozu wird *Petroselinum* ***) hauptsächlich benutzt?

Bei plötzlichem Verlangen zu uriniren, und wenn demselben nicht Folge geleistet wird, so verursacht dies heftige Schmerzen. Die Kinder stampfen (tanzen) auf und nieder und schreien, wenn der Drang sie ankommt.

Wozu gebrauchen wir *Apium graveolens* †)?

Bei Nervosität und Unruhe mit Brustbeklemmung, mit Ziehen nach rückwärts beim Abliegen.

*) *Oenanthe crocata*, südeuropäische Umbellifere, deren Wurzel einen sehr scharfen Milchsaff enthält, welcher zur Essenz verwandt wird.

**) *Phellandrium aquaticum*, Umbellifere, wächst in Sümpfen und Wassergräben. Aus den getrockneten Früchten dieser Pflanze wird die Tinctur bereitet.

***), *Petroselinum sativum*. Wir verwenden entweder die ganze Pflanze dieser südeuropäischen, in nördlichen Gegenden in Gärten cultivirten Pflanze (Petersilie) zur Essenz, oder unter der Bezeichnung »*Petroselinum eseminibus*« die getrockneten Früchte zur Tinctur. Letztere ist vorzuziehen.

†) *Apium graveolens*, die unter dem Namen Sellerie bekannte Gemüsepflanze. Cultivirte Exemplare sind nicht verwendbar, sondern nur die dünnspindeligen Wurzeln der wildwachsenden Art, — zur Essenz.

Asa foetida.

Unter dem Namen *Asa foetida* (Stinkasant, Teufelsdreck) erhalten wir aus dem Orient (Persien und Afghanistan) ein eingedicktes und getrocknetes Harz in Form von dunkelfarbigem, zusammenklebenden Körnern oder unregelmässig geformten harzigen Massen, auf dem Bruche weisslich, fettglänzend, zuweilen purpurroth bis schmutzigbraun werdend. Der Geruch ist höchst unangenehm knoblauchartig, der Geschmack harzig, widerwärtig, bitter. Dasselbe entstammt der in Fig. 21 abgebildeten Umbellifere, welche dasselbe aus ihrem Wurzelstocke, der zu diesem Zwecke abgeschnitten wird, reichlich producirt. In der Homöopathie wird es zur Bereitung einer Tinctur benutzt oder auch mit Milhzucker verrieben. (Ph. h. p. § 4 u. 7.) Es enthält Ferulasäure, Umbelliferin und ein schwefelhaltiges ätherisches Oel.

Wie ist die Allgemeinwirkung der *Asa foetida*?

Sie erzeugt durch das Nervensystem einen Zustand, welcher der Hysterie ähnlich ist, und wirkt auch auf die Knochen.

Welche sind ihre Indicationen bei Hysterie?

Gefühl wie von einer Kugel, die vom Magen in den Hals hinaufsteigt, schlimmer von nervöser Aufregung. Grosse Flatulenz mit Athembeengung.

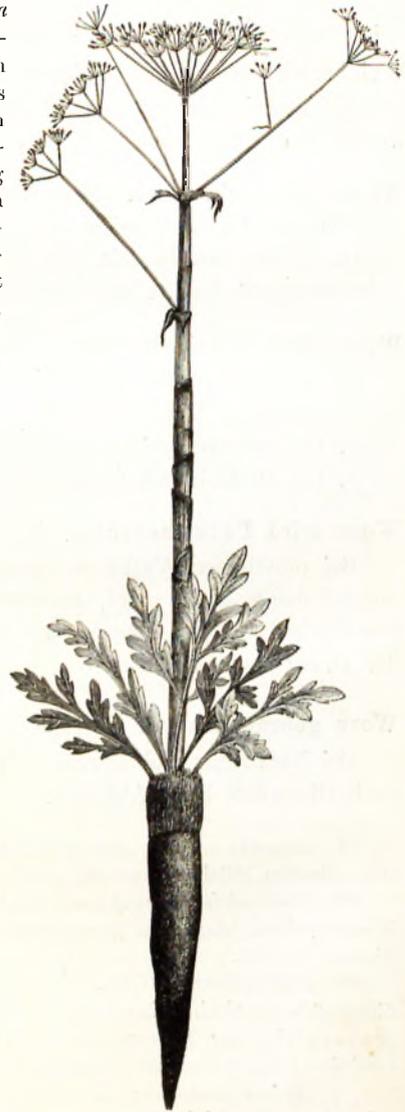


Fig. 21. *Ferula Asa foetida*.

Welche sind die Magensymptome?

Ranziges Aufstossen, und ein Oedigkeits- oder Leeregefühl im Magen Vormittags. Fettiger Mundgeschmack, Bremsen im Magen und in der Speiseröhre, starker Meteorismus (Blähungsaufreibung).

Welche sind die Knochensymptome von *Asa foetida*?

Entzündungen und Ulcerationen der Knochenhaut, die Geschwüre sind empfindlich und ertragen keinen Verband, die Absonderung ist übelriechend.

Welche sind die Indicationen für *Ammoniac. Gummi)?**

Feuchtes Asthma mit zähem Auswurf und mit dem Gefühl als würde etwas losgerissen.

Wozu wird *Aethusa Cynapium**) vorzugsweise von uns benutzt?**

Erbrechen grosser, bisweilen grüner Stücke geronnener Milch bei Kindern, mit nachfolgender grosser Erschöpfung; um den Mund zeigt sich ein eigener Zug, der auf Uebelkeit schliessen lässt. Das Mittel kann auch von Nutzen sein bei gelbgrünen Durchfällen mit Krämpfen vorher. Gastrointestinal-Katarrh.

Gieb eine Indication für *Eryngium**) an.**

Geschlechtliche Schwäche mit Abgang von Prostatasaft nach geringfügigen Ursachen.

Wozu wird *Hydrocotyle*†) gebraucht?

Gegen Hautkrankheiten mit ungemein starker Abschuppung. (Gegen *Lupus hypertrophicus*.)

*) *Ammoniacum*, das Gummiharz von *Dorema Ammoniacum*, einer asiatischen Umbellifere, wird mit Milchzucker verrieben.

**) *Aethusa Cynapium*, unter dem Namen Hunds- oder Katzenpetersilie bekannte Umbellifere, welche giftig ist und im Jugendzustande oft schon mit der Gartenpetersilie verwechselt wurde. Wir verwenden die frische Pflanze zur Essenz.

***) *Eryngium aquaticum*, nordamerikanische Umbellifere, deren frische Wurzel zur Essenz verwandt wird.

†) *Hydrocotyle asiatica*, Nabelkraut, in tropischen Gegenden heimisch und nicht zu verwechseln mit unserer einheimischen *Hydrocotyle*

Wann mag *Sumbulus**) am Platze sein?

Bei Krampf in den Schlundmuskeln und nervösem Herzklopfen.

SCROPHULARIACEAE.

Welche sind die wichtigsten Mittel aus der Familie der Scrophulariaceen?

Digitalis purpurea, *Gratiola*, *Leptandra*, *Euphrasia*,

Verbascum und *Linaria*

Digitalis purpurea.

Unter dem deutschen Namen »Rother Fingerhut« bekannte, an sonnigen und waldigen Orten in Mittelddeutschland wachsende Pflanze. Blüten in Trauben, herabhängend, glockenförmig bis 5 cm lang, dunkelpurpurroth, innen auf der unteren Seite weissgefleckt mit dunklen Punkten; Blätter gross, länglich, eiförmig, doppelt gekerbt, oberhalb mattgrün, weichhaarig, unterhalb graufilzig; Blattnerven auf der Unterhaut ein stark hervortretendes Adernetz bildend. Die Wurzelblätter und unteren Stammblätter verlaufen in einen rinnenförmigen, breitgeflügelten Blattstiel, die oberen Stammblätter sind kleiner, kurzgestielt oder sitzend. Wurzel stark, ästig, Stamm bis 2 m hoch. Wirksame Bestandtheile: Digitalin, Digitalein, Digitin, Digitoxin etc.



Fig. 22. *Digitalis purpurea*.
a. Blütenstand. b. Krone im Durchschnitt.

vulgaris, welche derselben Pflanzenfamilie der Umbelliferen angehört. Wir verwenden die getrocknete Pflanze zur Tinctur.

*) *Sumbulus moschatus*, eine centralasiatische Umbellifere, deren getrocknete, stark nach Moschus riechende Wurzel zur Tinctur verwandt wird.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Aus der ganzen, gut zerkleinerten Pflanze wird mittels einer Presse der Saft abgesondert und derselbe mit der gleichen Menge 90%igen Alkohols vermischt und lege artis weiter potenziert. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Wie ist die allgemeine physiologische Wirkung des Mittels?

Sie beschränkt sich in der Hauptsache auf die Circulationsorgane, andere Theile werden erst in zweiter Linie afficirt. Digitalis erzeugt eine bedeutende Steigerung der arteriellen Spannung und einen langsamen intermittirenden Puls und Wassersucht innerer und äusserer Theile.

Welche sind die Symptome, welche für uns Homöopathen ihre Anwendung in Herzleiden indiciren?

Es findet sich ein Unbehagen und eine Beengung ums Herz mit dem Gefühle, als wollte es stille stehen. Ein ohnmachtartiges Gefühl (sinking) im Epigastrium und scharfe Schmerzen in der Herzgegend; der Puls ist langsam, sogar langsamer als der Herzschlag; der Kranke ist cyanotisch (von bläulicher Farbe), sein Schlaf ist unruhig, er schreckt vom Schlafe auf, wie von Fall aus einer Höhe herab, die Athmung ist langsam, mit dem Verlangen, tief Athem zu holen; Brustbeklemmung.

Wie ist der Gemüthszustand bei diesen Herzaffectionen?

Ängstlich, niedergeschlagen, trübsinnig, voller Befürchtungen, mit dem Verlangen, allein zu sein.

Welche sind die Indicationen für Digitalis bei Wassersuchten?

Wassersuchten in Folge von Herzleiden mit spärlichem, dunkeln und heissem Urin.

Welche sind die Lebersymptome der Digitalis?

Gelbsucht von Herzleiden mit weissen oder aschfarbenen Stühlen; die Leber ist vergrössert, schmerzhaft, wie zerschlagen, der Geschmack bitter, die Zunge rein oder gelblichweiss, der Puls langsam; dabei Schläfrigkeit und dunkler Urin. Gelbsucht in Folge von mangelhafter Function der Leber.

Welche sind die Urinsymptome der Digitalis?

Strangurie (Harnzwang) und häufiger Drang zu uriniren; nächtlicher Drang in Folge von Vergrößerung der Prostata; dicker, gelber Ausfluss aus der Harnröhre (hilfreich bei chronischem Tripper).

Ist Digitalis ein Mittel bei Lungenentzündung?

Pneumonie alter Leute mit Auswurf wie Zwetschenbrühe, mit kalten Extremitäten, cyanotischem Gesicht und schwachem Pulse indicirt dieses Mittel. Dyspnöe (Athemnoth), die geringste Bewegung verursacht Herzklopfen.

Gratiola officinalis.

Unter dem Namen »Gottesgnadenkraut, Gichtkraut« bekannte deutsche Pflanze, mit 30—50 cm langem Stengel, aus welchem sich gegenständige, lanzettförmige Blätter entwickeln und aus dessen Blattachseln die langgestielten weissen Blüthen herauswachsen. Wir verwenden die aus der frischen Pflanze bereitete Essenz. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Wie ist die Hauptwirkung dieses Mittels?

Bei fortschliessenden, wässrigen Durchfällen, welche wie Wasser aus einem Hydranten herausfahren, die Stühle sind gelblichgrün und schaumig und von einem Kältegefühl im Unterleib begleitet.

Wie vergleicht sich Croton Tiglium damit?

Es hat ebenfalls gelbe, wässrige Stühle, wie aus einem Hydranten kommend, aber mit viel Uebelkeit dabei.



Fig. 23. *Gratiola officinalis*. ($\frac{1}{2}$ Gr.)
a. Blühende Pflanze. 1—5. Blüthe mit ihren Theilen.

Leptandra virginica.*)

Wie ist das Hauptcharacteristicum von Leptandra?

Profuse, schwarze, theerartige, stinkende Stühle.

Welche sind ihre Lebersymptome?

Wehthun und Wundheitsschmerz in der Leber, der sich bis in den Magen erstreckt, Schläfrigkeit und Hoffnungslosigkeit mit schwarzen Stühlen und Unbehagen in der Nabelgegend.

Euphrasia officinalis.

Unter dem deutschen Namen »Augentrost« bekanntes Pflänzchen, dessen Essenz auch äusserlich, nach vorheriger Verdünnung mit Wasser, verwandt wird. (Pharm. hom. polygl. § 2.)

Wie ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels?

Es wirkt besonders auf die Schleimhäute, hauptsächlich auf diejenigen der Augen und des oberen Theils der Luftwege.

Gieb seine Augensymptome an.

Entzündung der Augenlider, mit injicirter Augenbindehaut; der Ausfluss ist dick und wundmachend, die Thränen sind brennend heiss und reizen die Wangen; die Lichtscheu ist schlimmer bei Lampenlicht. Traumatische Bindehautentzündung. Lähmung des dritten Nerven.

Wie unterscheidet sich Allium Cepa?

Der Ausfluss aus den Augen bei *Euphrasia* ist wundmachend, während derjenige aus der Nase mild ist; das Gegentheil ist bei *Cepa* der Fall: der Thränenfluss ist mild, der Nasenfluss ist wundmachend.

Welche sind die Indicationen für *Verbascum thapsus*), einem andern Gliede eben dieser Familie?**

Katarrhe und Schnupfen von Neuralgie begleitet, und ein heiserer, bellender Husten, eine Art »Basso profundo«. *Verbascum* ist

*) *Leptandra virginica*, eine nordamerikanische Scrophulariacee, deren frische Wurzel zur Essenz verwandt wird. Sie enthält ein Harz, welches Leptandrin genannt wird.

***) *Verbascum thapsus*, die Königskerze, eine Scrophulariacee, deren blühendes Kraut zur Essenz verwandt wird.

zugleich ein kräftiges Mittel bei Irritabilität der Harnwege. Das Präparat, welches als Mullein-Oel bekannt ist, kommt von dieser Pflanze.

CONIFERAE.

Welche sind die Mittel aus der Familie der Coniferen?

Abies canadensis, *Abies nigra*, *Pinus sylvestris*, *Picea liquida*, *Sabina*, *Terebinthina* und *Thuja*.

Welche sind die Hauptindicationen für *Abies canadensis*?*)

Nagen oder Brennen im Magen, ein Gefühl von Elendigkeit, Schwäche und Hunger, mit Verlangen nach unverdaulichen, unpassenden Speisen — Lageveränderungen der Gebärmutter mit obigen Symptomen.

Wie ist das Hauptcharacteristicum von *Abies nigra*?)**

Gefühl, als hätte der Kranke einen unverdaulichen Gegenstand verschluckt, welcher im Magenmund stecken geblieben. Ein Gefühl wie von einem hartgesottenen Ei. — Dyspepsie von Tabakmissbrauch.

Sabina, *Terebinthina*, *Cicuta*
Sabina.

Man verwendet in der Homöopathie die aus den Zweigspitzen des Sadebaumes oder der Sabina (*Summitates Sabinæ*) bereitete Essenz und deren Potenzen. (Ph. h. pol. § 3.) Den Sadebaum findet man oft als Zierstrauch in Parks, in Gärten und auf Friedhöfen. Er erreicht eine Höhe von 2—3 m. Die dicht verästelten buschigen Zweige richten sich gerade auf, wie bei den Cypressen, während die älteren und stärkeren Zweige am unteren Theile des Stammes wagrecht, zuweilen sogar bodengestreckt wurzeln. Letztere, sammt dem Stamm, haben eine graubraune, die jüngeren Zweige eine rothbraune, die ganz jungen Zweige eine grüne Rinde. Die kleinen Blätter sind meistens gegenständig, vierreihig angeordnet, ziegeldachartig oder schuppenförmig anliegend, oder auch ein wenig abstechend. Auf der Rückseite der jungen, an den Zweigspitzen befindlichen Blätter tritt die das überreichende Sadebaumöl (*Oleum Sabinæ*) enthaltende Oeldrüse deutlich hervor. Die Blütenkätzchen stehen an den Enden der jungen Zweige.

*) u. **) *Abies canadensis* und *Abies nigra* gehören zu den Coniferen oder nadeltragenden Bäumen in Nordamerika, welche den Canada-Balsam liefern.

Aus ihnen entwickelt sich die im ersten oder zweiten Jahre reife Frucht, eine etwa erbsengrosse, schwarze, blaubereifte, rundlich-eiförmige, genabelte Beere, welche mit ihrem grünen Fleische ein bis vier harte Samenkerne von weisslichem Aussehen einhüllt.

Welche sind die wichtigsten charakteristischen Symptome von *Sabina*?

Mutterblutfluss mit anfallsweise auftretendem Abgang hellrothen Blutes, von Gelenkschmerzen begleitet. Drohende Fehlgeburt im dritten Monat mit Kreuzschmerzen, die bis in die Schenkel herab sich erstrecken: Zerschlagenheitsgefühl an der Vorderseite der Schenkel.

Nenne noch ein anderes Leiden, wogegen *Sabina* passt.

Bei Podagra, mit grosser Empfindlichkeit der kranken Zehe gegen Berührung und Verschlimmerung der Schmerzen in Ruhe. Ferner bei stechenden Gelenkschmerzen solcher Frauen, welche mit übermässig starker Menstruation behaftet sind.

Welche sind die Hauptsymptome von *Terebinthina*?)

Dumpfes Schmerzgefühl in der Nierengegend, ziehende Schmerzen mit quälender Strangurie; der Urin ist spärlich, blutig dunkel und von rauchigem Aussehen mit Veilchengeruch; es kann auch ausserordentliche Blähungsaufreibung vorhanden sein.

Wie ist das Hauptsymptom von *Pix liquida***) (Theer)?

Ein Eiterungsprocess mit Schmerz am dritten Rippenknorpel der linken Seite. Ekzem auf dem Rücken der Hände.

*) *Terebinthina* s. *Oleum terebinthinae*, Terpentinöl, das Oel von *Pinus Pinaster*, einer Conifere. Weingeistige Lösungen.

**) *Pix liquida*, Holztheer. Wir verwenden weingeistige Lösungen.



Fig. 24.

Summitates Sabinae.

(Zweigsitzen des Sadebaumes.)
a. in natürlicher Grösse. b. vergrössert.

Welches Mittel hat Schmerz am rechten Rippenknorpel?

Anisum stellatum.*)

Welches Mittel hat Stiche in der linken Brust, welche bis zum Schulterblatt hindurchfahren?

Myrtus communis.**)

Lycium *lechoini*
Thuja occidentalis.

Die Heimath dieses unter dem Namen »Lebensbaum« bekannten Baumes oder Strauches ist Nordamerika. In Deutschland wird er nicht selten als Zierpflanze in Gärten und Anlagen verwandt und wird bis zu 3 m hoch. Blüthen in Zapfen; Zweige breit, wagrecht abstehend. Blätter klein, eiförmig, rhombisch, angedrückt, schuppenförmig, gegenüberstehend, vierzeilig angeheftet, auf dem Rücken mit einer erhabenen Oeldrüse; Geruch balsamisch, Geschmack kampherartig, gewürzhaft bitter. Die Blätter der *Thuja orientalis* Linn., welche leicht damit verwechselt werden können, haben auf dem Rücken eine vertiefte Rinne oder Furchung.

Was verwenden wir von der Thuja?

Die fein zerschnittenen Blätter werden mit Weingeist zur Essenz und den weiteren Verdünnungen der letzteren verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 2.)

Welchen Platz nimmt Thuja in der homöopathischen Materia medica ein?

Es ist unser wichtigstes antispykisches Mittel.

Wie ist die Allgemeinwirkung der Thuja?

Ihre Hauptwirkung erstreckt sich auf die Haut und die Harn- und Geschlechtsorgane; sie erzeugt eine Reizung in denselben und ändert ihre Secretionen. Auch ruft dieselbe warzenartige Auswüchse am Körper hervor.

In welchem speciellen Gebiete ist Thuja hilfreich?

Gegen die üblen Folgen der Impfung.

Nenne noch zwei andere Mittel, welche ebenfalls hilfreich sind bei üblen Folgen der Impfung.

Silicea und *Kali mur.* (*Kal. chlor.*).

*) *Anisum stellatum*, Sternanis, Badian, die Früchte von *Illicium anisatum*, einer Magnoliacee, zur Tinctur.

***) *Myrtus communis*, Myrte, eine in Südeuropa heimische Myrtacee, deren blühende Zweige zur Essenz verwandt werden.

Was versteht man unter hydrogenoider Constitution?

Sie wurde zuerst von Dr. Granvogl, einem bekannten deutschen Homöopathen, beschrieben. Sie charakterisirt sich durch ein Vorwalten des Wassers in allen Geweben. Solche Kranke befinden sich schlechter bei regnerischem Wetter, an Meeresufer und von Wasser in irgend welcher Form.

Nenne drei Mittel, welche vorzugsweise für diese Constitution passen.

Thuja, *Natr. sulphur.* u. *Aranca diadema*.

Welcher Art sind die Neuralgien und die eigenthümlichen Kopfsymptome der Thuja?

Gefühl, als würde ein Nagel in den Scheitel oder in die Stirnhöcker eingetrieben. Messerstich-Schmerzen, welche den Kranken fast zur Verzweiflung bringen; er muss liegen.



Fig. 25. *Thuja occidentalis*.

Welche sind die Symptome der Thuja bei Tripper?

Dünne, grünliche Absonderung mit brennendem Harn, Warzen und Condylome an den Geschlechtstheilen. Durch Einspritzungen unterdrückter Tripperaussfluss mit Rheumatismus oder Hodenentzündung complicirt.

Wozu wird Thuja noch ferner gebraucht?

Sie ist ein Mittel gegen Warzen und Krankheiten des Epidermisgewebes, so z. B. bei Affectionen der Nägel etc.

Wie unterscheiden sich die Thuja-Warzen von denjenigen, welche Causticum erfordern?

Die Causticum-Warzen haben einen soliden Körper und sind sehr hornig, die Thuja-Warzen sind rissig, mit Einschnitten, und haben ein blumenkohlartiges Aussehen.

Wie ist die Diarrhöe von Thuja?

Chronische Diarrhöe, mit Gewalt fortschliessend wie Wasser aus einem Spundloche, Durst mit demselben gurgelnden Geräusch beim Trinken, schlimmer Morgens nach dem Frühstück und von Kaffee oder Zwiebeln, mit rascher Abmagerung und Erschöpfung.

Wozu wird *Pinus sylvestris* *) gebraucht?

Bei Abmagerung der unteren Extremitäten bei Kindern, die spät laufen lernen. (Auch die Tinctur äusserlich, zu Einreibungen, bei Rhachitis.)

LILIACEAE.

Welche sind die Mittel aus der Familie der Liliaceen?

Veratrum album und *Veratrum viride*, *Allium Cepa*, *Allium sativum*, *Aloë*, *Asparagus*, *Colchicum*, *Convallaria*, *Helonias*, *Lilium tigrinum*, *Paris quadrifolia*, *Sabadilla*, *Squilla*, *Trillium pendulum*.

Chamissoa brata
Veratrum album.

In Deutschland, namentlich in den höheren Gebirgs- und Alpenländern wachsende Pflanze, welche mit dem deutschen Namen »Weisser Germer« bezeichnet wird. Blüten grün, innen weisslich, Traube rispig, filzig; Blätter elliptisch oder elliptisch-lanzettlich, bis $\frac{1}{2}$ m lang, unterseits flaumig; Wurzel umgekehrt kegelförmig, vertical, schwach geringelt, aussen gelbbraun, innen weiss, nach oben mit zahlreichen Wurzelfasern besetzt; Höhe der ganzen Pflanze bis zu $1\frac{1}{2}$ m. Wirksamster Bestandtheil dieses Mittels ist das Alkaloid *Veratrinum*. Es existirt kein Alkaloid, welches so schnell resorbirt und so schnell wieder durch den Harn ausgeschieden wird, als dieses. *Veratrum* verlangt deshalb häufigere Arzneigaben.

*) Die Sprossen von *Pinus sylvestris*, unserer einheimischen Fichte, zur Tinctur.

Was verwenden wir von *Veratrum album*?

Es sind zwei Präparate im Gebrauch: a. *Veratrum e succo*. Die



Fig. 26. *Veratrum album*.

frisch gesammelte, gewaschene Wurzel wird gut zerkleinert, der Saft ausgepresst und mit der gleichen Menge 90 %igen Alkohols

vermischt. b. *Veratrum album*. Die getrocknete, gepulverte Wurzel wird mit der fthnfachen Menge 90% igen Alkohols ausgezogen. (Pharm. hom. polygl. § 1 und 4.)

Welche sind die Hauptwirkungen von Veratrum und Veratrinum?

Als lokalen Wirkungen begegnen wir Symptomen in den Endbezirken fast aller sensibler, motorischer und secretorischer Nerven. Die entfernten Wirkungen betreffen das Central-Nervensystem und die quergestreifte Muskulatur, mit Krämpfen und psychischer Erregung, worauf Lähmung und Collaps folgt.

Wie ist die Allgemeinwirkung von Veratr. album?

Es hat eine tief eingreifende Wirkung auf die vegetative Sphäre im Allgemeinen und erzeugt das vollkommenste Bild von Collaps mit grosser Kälte, Bläue und Schwäche.

Nenne vier Hauptcharacteristica von Veratrum.

1. Alles ist copiös, das Erbrechen, der Schweiss, die Diarrhöe.
2. Der kalte Schweiss.
3. Das innerliche Brennen.
4. Die Kälte und Bläue der Körperoberfläche.

Welche sind die Gemüthssymptome?

Delirium, Unruhe, Neigung die Kleider zu zerschneiden oder zu zerreißen, schlägt die Umgebung, springt aus dem Bette, führt geile Reden. Religiöse Melancholie, Verzweiflung an seinem Seelenheil, mürrische Gleichgültigkeit.

Welche sind die drei Characteristica des Stuhls?

1. Schmerzen im Unterleib vor dem Stuhl.
2. Profuser Stuhl mit gewaltsamer Entleerung.
3. Grosse Prostration nach dem Stuhle.

Welche sind die Symptome, welche Veratrum indiciren bei Cholera?

Profuse, wässrige, grünliche (wie Spinat) oder blutige Stühle mit schneidenden Schmerzen und Krämpfen im Unterleibe und in den Gliedern mit grosser Schwäche und Ohnmachtanfällen; wenig Erbrechen, kalter Stirnschweiss und Reisswasserstühle mit grosser

Prostration und Collaps; Verschlimmerung Nachts, Blässe des Gesichts, eingesunkene Augen und Prostration.

Wie unterscheidet sich dies von *Camphora*?

Campher hat Kälte ohne Schweiss, die Zunge ist kalt, die Stuhlgänge sind spärlich, die Oberlippe ist zurückgezogen, so dass die Zähne sichtbar werden, die Stimme ist hoch, und der ganze Körper kalt.

Wann sollte *Cuprum* gegeben werden?

Wenn die Krämpfe sehr heftig sind und sich nach der Brust ausdehnen; Brechen und Abführen sind zugegen, aber der kalte Schweiss von *Veratrum* fehlt.

Wie ist die Verstopfung von *Veratrum*?

Grosse, harte, schwarze Stuhlgänge mit Ohnmachtsgefühl. Der Kranke presst zu Stuhl, bis er mit kaltem Schweisse bedeckt ist, dann giebt er es auf und die Fäces sammeln sich in grossen Massen im Mastdarm.

Welches Unterleibssymptom hat *Veratrum* mit *Nux vom.* gemein?

Gefühl im Bauchringe, als ob sich ein Bruch herausdränge.

Veratrum viride.

Der in Nordamerika heimische »Grüne Germer«, von welchem wir den getrockneten Knollenstock zur Tinctur (mit 90%igem Weingeist) verwenden. (Pharm. hom. polygl. § 4.) Auch diese Pflanze ist veratrin-, bezw. veratroidinhaltig.

Wie ist die Allgemeinwirkung des Mittels?

Es hat eine entschiedene Wirkung auf das Gehirn, besonders auf das kleine Gehirn und den cerebralen Theil des Rückenmarks und auf das Muskelsystem. Wahrscheinlich wirkt es auf die Hemmungsnerven des Herzens, indem es die Herzthätigkeit in auffallender Weise controllirt.

Welche sind die charakteristischen Indicationen von *Veratrum viride*?

Das congestive Stadium der Entzündung mit grosser arterieller Erregung und einem trocknen, rothen Streifen durch die Mitte der

Zunge, mit schnellem, vollem Pulse und Uebelkeit beim Aufrichten. Krampfkrankheiten mit gastrischer Reizung und grosser Aufregung im Gefässsystem.

Welche sind die Characteristica von *Sabadilla**)?

Influenza mit heftigem, krampfhaftem Niesen und Thränenfluss beim Austritt in die freie Luft, brennende, wässrige Absonderung aus der Nase, wässrige, geschwollene Augen, Anschwellung des Halses und der Mandeln. — Heufieber (Heu-Asthma).

Colchicum autumnale.

Unter dem Namen »Herbstzeitlose« in ganz Deutschland, namentlich auf Wiesen vorkommende Pflanze. Blütenhülle verwachsenblättrig, trichterförmig, fleischroth. Sie blüht erst im August bis October, die Blätter und Früchte erscheinen im darauf folgenden Frühjahr. Die Blätter sind breitlanzettlich, spitz und in der stumpf-dreieckigen dreifächerigen Fruchtkapsel befinden sich zahlreiche braune, rundliche, feintrunzlige, innen weisse, hirsekorngrosse Samen. Die Knollen sind 2—4 cm lang, breit-eiförmig, auf der einen Seite flach mit tiefer Längsrinne, auf der andern Seite convex, aussen gelbbraun häutig, innen weiss. Wirksamer Bestandtheil: Colchicin.

Was verwenden wir von dieser Pflanze?

Es sind zwei Präparate im Gebrauch, die Essenz und die Tinctur. Zur Bereitung der Essenz aus den Knollen werden dieselben fein zerkleinert, der Saft ausgepresst und derselbe mit der gleichen Gewichtsmenge 90%igen Alkohols vermischt. Aus den frisch getrockneten, zermahlenden Samen wird die Tinctur durch Maceration mit der fünffachen Menge 90%igen Alkohols bereitet. (Ph. h. pol. § 1 u. 4.)

Wie ist die Allgemeinwirkung des *Colchicum*?

Es afficirt in ausgesprochener Weise das Muskelgewebe, das Periost (Knochenhaut) und die Synovialmembranen der Gelenke. Es scheint hilfreicher zu sein bei chronischen Affectionen dieser Theile.

Gieb vier Characteristica von *Colchicum* an.

1. Grosse Erschöpfung des Geistes.
2. Grosse Erschöpfung der Muskelkraft.

*) *Fructus Sabadillae*, Läuse Samen, welche von einer in Mexiko heimischen Melanthacee (*Schoenocaulon officinale*) stammen, sehr veratrinhaltig sind und zur Tinctur verwandt werden.

3. Verschlimmerung von Anstrengung, selbst von Denken.

4. Verschlimmerung von Bewegung.

Welche sind die charakteristischen Verdauungssymptome von Colchicum?

Grösste Abneigung gegen Speisen, Uebelkeit und Ekel beim Denken an's Essen, es würgt ihn, wenn man bloss von Speisen redet. Appetitverlust, grosse Schwäche, braune Zunge.

Welche sind die Unterleibssymptome?

Der Unterleib ist enorm aufgetrieben mit Drängen zu Stuhl und Abgang von gallertartigem Schleim; auch Ruhrsymptome sind zugegen mit Krampf im Afterschlussmuskel.

Welche Verwandtschaft hat Colchicum mit Arsenicum und China?

Es steht in der Mitte zwischen beiden, es hat die Schwäche von *Arsenicum* und die Auftreibung von *China*.

Wann ist Colchicum indicirt bei Rheumatismus und Gicht?

Wenn die Anschwellung roth ist oder blass mit grosser Empfindlichkeit gegen Berührung und mit Neigung von einem Gelenke

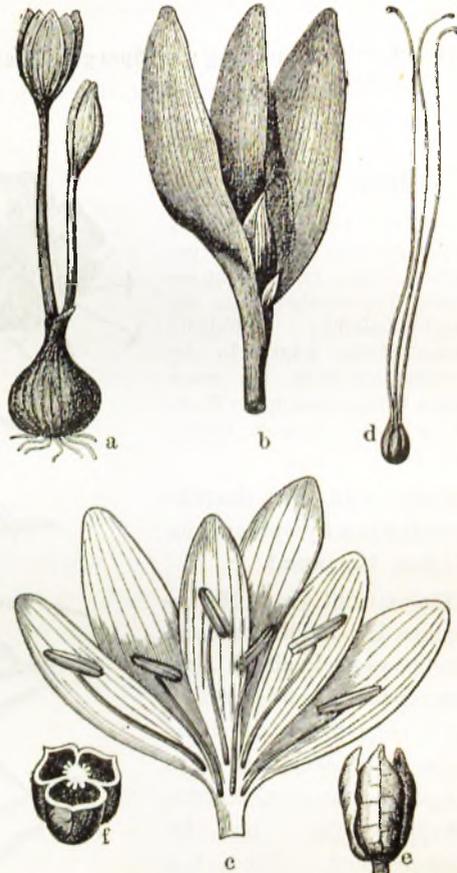


Fig. 27. *Colchicum autumnale*.

a. Zwiebel mit Blüthen (verkleinert). b. Blätter mit Kapseln. c. Geöffnete Blüthe (Längsschnitt). d. Stempel. e. Geschlossene, f. durchschnittene Kapsel.

auf ein anderes überzugehen; die Schmerzen verschlimmern sich Abends und von der geringsten Bewegung; Metastase der Gicht aufs Herz mit schneidenden Schmerzen in der Herzgegend und Beklemmung.

Wozu wurde *Asparagus* (Spargel-Essenz) benutzt?

Gegen Blasenentzündung, Vergrößerung der Prostata und Katarrh des Blasenhalses.

***Lilium tigrinum*.**

In Japan heimische, bei uns als Ziergewächs in Gärten gezogene Liliacee, mit 50—150 cm hohem Blüthenschaft, der die charakteristische, auffallend schöne Blüthe trägt. In der Homöopathie wird die ganze frische Pflanze sammt der Zwiebel zur Essenz verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Welche sind die charakteristischen Symptome von *Lilium tigrinum*?

Ein Gefühl von Herabdrängen in der Blasen- und Scheidengegend, als ob Alles herausgepresst werden sollte; die Kranke presst die Hand gegen die Scham, um diese Symptome zu erleichtern. Wundheitsgefühl in der Beckengegend. (Eines von den wenigen Pflanzennitteln, die bei Lageveränderungen der Gebärmutter empfohlen sind. Ferner bei gelblichem, wässrigem, oder auch gelblichbräunlichem Weissfluss,



Fig. 28. *Lilium tigrinum*.

wenn die Menstruation spärlich ist und venöse Stauung in den Bauchorganen [abdominelle Plethora, Haemorrhoiden] besteht.)

Wie ist *Sepia* hier zu vergleichen?

Die *Sepia*-Kranke schlägt die Beine über einander, um das Vordrängen zu verhindern. *Lilium* hat auch mehr hysterische Symptome und die Eierstockschmerzen sind heftiger.

Aloë Socotrina.

Der ächte, von der Insel Socotora, am Ende des rothen Meeres, aus der *Aloë Parry Backer* gewonnene Milchsaft, welcher eingedickt und getrocknet wird, kommt in braun- oder granatrothen Stücken, von muscheligen und splinterigem Bruch, zur Verwendung. Man bereitet aus denselben entweder eine Tinctur durch Auflösung in 5 Theilen Weingeist, aus der dann die weiteren Verdünnungen angefertigt werden, oder verreibt sie mit Milhzucker. (Ph. hom. pol. § 4 n. 7.) Der Hauptbestandtheil der Aloë ist das Alkaloid *Atotinum*. Ihm verdankt sie ihre drastischen Wirkungen.

Wie ist die Allgemeinwirkung der Aloë?

Sie wirkt vorzugsweise auf die Leber. Sie hat viele Symptome von Congestion des Pfortadersystems und der Gebärmutter.

Welcher Art ist das Kopfweg?

Ein dumpfer Schmerz quer über die Stirn oder ein Schweregefühl auf dem Wirbel, Schwere in den Augen und Uebelkeit.

Welche sind die charakteristischen Indicationen für Aloë bei Diarrhöe?

Plötzlicher Drang zu Stuhl früh Morgens, von vielen Blähungen begleitet und mit grosser Schwäche des Afterschliessmuskels. Patient traut letzterem nicht mehr: er fürchtet, der Stuhl werde mit den Blähungen abgehen.

Welche sind die Indicationen für Aloë bei Haemorrhoiden?

Sie drängen sich heraus wie ein Bündel Traubenbeeren; Aufschläge von kaltem Wasser bessern, Bewegung verschlimmert.

Wie vergleicht sich *Collinsonia* bei Haemorrhoiden mit Aloë?

Collinsonia hat meist Verstopfung, während *Aloë* Diarrhöe hat.

Welche sind die Aloë-Symptome bei Ruhr?

Die Stühle bestehen aus gallertartigem Schleim, der mit Blut bedeckt ist und sie sind begleitet von Grimmen in der Oberbauchgegend.

Bulbus zuzumelle
Allium Cepa. (Zwiebel.)

Welche sind die Nasen- und Kehlkopf-Symptome der Zwiebel?

Wässrige, scharfe Absonderung aus der Nase bei mildem Thränenfluss; Rohheitsgefühl im Kehlkopfe und im Halse, und ein Kitzel im Kehlkopf, der zum Husten reizt; der Larynx ist so wund, dass der Kranke sich sperrt zu husten, und es ihm die Thränen in die Augen treibt, weil es ihm scheint, als müsste der Kehlkopf bersten; grosse Heiserkeit. Verschlimmerung von warmer Luft.

Welche neuralgischen Symptome hat Cepa?

Neuralgien im Gefolge von Amputationen und Verletzungen von Nerven, mit feinen, schiessenden, fadenartigen Schmerzen. Neuralgie der Amputationsstumpfe.

Gieb die Symptome von Arum an, einem andern hilfreichen Mittel bei katarrhalischen Beschwerden.

Trockenheit im Pharynx (Schlund) mit beständigem Verlangen zu raxsen; folliculäre Pharyngitis mit Hitze und Gefühl von Brennen. Heiserkeit und Pharyngitis bei Lehrern und Sängern.

Wozu gebrauchen wir bisweilen Convallaria*)?

Gegen Athemnoth in Folge von Herzleiden mit spärlichem Urin; gegen Oedem oder Wassersucht aus gleicher Ursache.

Wie ist der Husten von Squilla), einem anderen Gliede der Familie der Liliaceen?**

Heftiger Husten mit vielem Schleim auf der Brust und Auswurf; während des Hustens spritzt der Urin fort; Patient hustet

*) *Convallaria majalis* (Maiglöckchen) — eine Smilacace, — welche ein »Herzgift« (Convallarin) enthält.

**) *Squilla maritima*, *Scilla* oder *Bulbus Scillae* (deutsch: Meerzwiebel) ist eine eiförmige, bauchige Zwiebel bis zur Grösse eines Kindskopfes, mit einer häutigen, rothbraunen Schale bedeckt, welche an den Ufern des

lange Zeit, bis etwas Schleim sich löst, was Erleichterung bringt; scharfe stechende Schmerzen in der Seite.

Welche sind die Kopf- und Augensymptome von Paris quadrifolia*)?

Gefühl, als würden die Augen an Schnüren in den Kopf zurückgezogen. Kopfschmerz spinalen Ursprungs; die Schmerzen kommen vom Hinterkopf her über den Kopf herüber, mit dem Gefühl, als sei derselbe enorm vergrößert.

CRYPTOGAMAE.

Nenne einige cryptogamische Pflanzen, die wir gebrauchen.

Lycopodium, *Bovista*, *Sticta pulmonaria*, *Secale corn.*, *Agaricus*.

Lycopodium clavatum.

Die in der Medicin angewendeten Sporen von *Lycopodium clavatum*, die sog. Bärlappsamen, bilden ein zartes, an einer brennenden Flamme verpuffendes, gelbliches Pulver. Die Spore zeigt sich unter dem Mikroskope netzartig gerippt, vierkantig-kugelig, dreieckig, auf der Basis stark gewölbt. Es kommen häufig Verfälschungen mit den Pollenkörnern von *Corylus Avellana*, *Thypha* und *Pinus* vor, die jedoch durch das Mikroskop leicht zu unterscheiden sind. Die Stammpflanze, welche in ganz Deutschland vorkommt, hat einen kriechenden, wurzelnden Stamm, mit aufsteigenden bis 15 cm langen Ästen, an deren Enden meist zwei gestielte Ähren stehen; die Ähren sind mit Schuppen besetzt und tragen eiförmige, gezähnte Deckblätter, in deren Winkeln nierenförmige, zweiklappige, in der Reife mit gelben Sporen gefüllte Kapseln sitzen. Blätter schmal lanzettförmig, nervenlos, ganzrandig, in eine lange, weisse Borste auslaufend. Bestandtheile der Sporen: Pollenin, fettes Oel.

Wie bereiten wir die *Lycopodium*-Präparate für die Homöopathie?

Zur Bereitung der Tinctur werden die Sporen so lange gerieben, bis sie vollständig teigig geworden sind, und darauf mit der fünf-

mittelländischen Meerz wächst und zur homöopathischen Essenz verwandt wird. Sie enthält Scillidin, Scenfol ähnliches Oel. Die bei uns in Töpfen kultivirte Meerzwiebel hat die Wirkungen der *Squilla maritima* nicht.

*) *Paris quadrifolia* (Eibbeere oder Fuchstraube) in europäischen Laubwäldern heimische, giftige Smilacace. Die frische Pflanze wird zur Essenz verwandt.

fachen Menge 90 %igen Weingeists extrahirt. — Verreibungen von *Lycopodium* sind jederzeit frisch anzufertigen, da dieselben durch das fette Oel der Sporen sehr leicht ranzig werden. (Ph. h. pol. § 4 u. 7.)

Wie ist im Allgemeinen die Wirkungssphäre des *Lycopodium*?

Es passt vorzugsweise bei Beschwerden, die sich allmählich entwickeln, mit Schwäche der Functionen und mangelnder Verdauungskraft und bedeutenden Functionsstörungen der Leber. Auch in den Harnorganen finden ausgesprochene Störungen statt.

Nenne vier allgemeine Hauptcharakteristica von *Lycopodium*.

- 1) Verschlimmerung von 4—8 Uhr Nachmittags.
- 2) Grosse Verschlimmerung von Kälte.
- 3) Die Beschwerden gehen von rechts nach links.
- 4) Uebelriechende Absonderungen und dickes, rothes Sediment im Urin.

Welche sind die Gemüthssymptome von *Lycopodium*?

Schwäche und Erschlaffung, Ermüdung des Geistes. Die Kranken fürchten die Einsamkeit, sie sind befehlshaberisch und herrschsüchtig, oder traurig und melancholisch; das Gedächtniss ist schwach, der Kranke verspricht sich leicht.

Welche sind die charakteristischen Nasensymptome?

Die Nase ist verstopft, der Kranke kann weder Tags noch Nachts durch die Nase athmen. Ausfluss gelbgrünen Eiters aus der Nase; fächerartige Bewegung der Nasenflügel.

Welche sind die Indicationen für *Lycopodium* bei Halsbeschwerden?

Vergrösserte Mandeln, welche mit kleinen Geschwürcchen bedeckt sind. Es hat dieselbe Beziehung zur rechten Seite des Halses

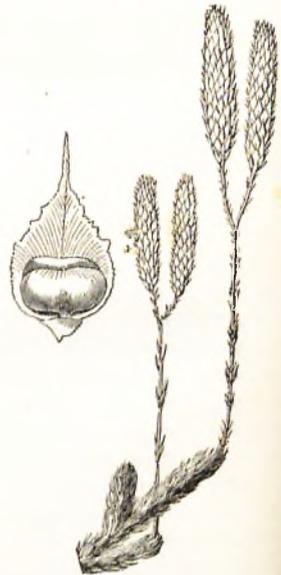


Fig. 29. *Lycopodium clavatum*.

(Links oben 100fach vergrösserte und durchschnittene Spore.)

wie die *Lachesis* zur linken: diphtheritische Ablagerungen auf der rechten Seite des Halses, mit Geschwulst der Zunge und der Mandeln.

Welche sind die Verdauungssymptome des *Lycopodium*?

Patient geht mit starkem Appetit zum Essen, aber wenige Mund voll machen ihn völlig satt. Grosse Schläfrigkeit nach dem Essen, grosse Blähungsanhäufung in den Därmen, welche nach oben drückt und Athembeschwerden hervorrufft. Starker Heiss hunger, der Kopfweh erzeugt, wenn er nicht befriedigt werden kann; saurer Mundgeschmack, saures Aufstossen und bisweilen auch saures Erbrechen; die Magengrube ist geschwollen und empfindlich und erträgt enganschliessende Kleidung nicht; Luftaufstossen erleichtert nicht; verlangt nach Süssigkeiten.

Welcher Art sind die Stühle von *Lycopodium*?

Verstopfung mit vergeblichem Drängen und ein Gefühl, als ob etwas zurückgeblieben sei (eine Folge von Constriction im Mastdarm und im After). — Blutende Haemorrhoiden.

Welche sind die Harnsymptome von *Lycopodium*?

Der Urin ist trübe und übelriechend und lässt einen Niederschlag von rothem Sande zurück. Kinder schreien vor dem Urinlassen wegen der Harnsäure im Urin. Die Windeln sind gelb gefärbt.

Welchem Zustande der Sexualorgane entspricht *Lycopodium*?

Der Impotenz mit Kälte und Erschlaffung der Geschlechtstheile und verminderter Zeugungskraft.

Welche sind die Respirationssymptome von *Lycopodium*?

Rasselnder Husten und Athemnoth mit Schleimanhäufung auf der Brust. Lungenentzündung mit fächerartiger Bewegung der Nasenflügel; der eine Fuss warm, der andere kalt, der Auswurf ist dick und gelb, der Husten schlimmer von 4—8 Uhr Nachmittags.

Welches Symptom hat *Lycopodium* im Rücken?

Ein Brennen wie von glühenden Kohlen zwischen den Schulterblättern.

Welche sind die Lycopodium-Symptome bei drohender Hirnlähmung?

Der Kranke befindet sich in einem betäubten Zustande mit Fisch-Augen und herabhängendem Unterkiefer, die Athmung ist schnarrend und rasselnd, der Puls aussetzend, die Zunge geschwollen, der Kranke kann sie nicht herausstrecken, oder er rollt sie von einer Seite zur andern, sie ist trocken.

Welches ist die Indication für Bovista*) bei Blutungen?

Die Erschlaffung der Capillargefässe.

Welche sind die Indicationen für Ustilago**) bei Blutungen?

Hellfarbige, zum Theil klumpige Blutflüsse von passiver Congestion des Uterus; Blutungen von geringfügigen Veranlassungen, z. B. von Untersuchung mit dem Finger.

Secale cornutum.

Unter dem Namen »Mutterkorn« versteht man ein 2–3 cm langes, 3–4 mm dickes, stumpf-dreikantiges, gekrümmtes, walzenförmiges, nach der Spitze verschmälertes, der Länge nach gefurchtes Sclerotium. Aussen braunviolett, innen gelblichweiss oder violettweiss. Im frischen Zustande haben diese Körper einen ölig-süsslichen Geschmack und sind fast geruchlos; später schmecken sie scharf und bitter und riechen widerlich. Man hat in früheren Zeiten mancherlei über die Entstehung dieser Körper fabulirt, bis endlich sorgfältigere Beobachtung mit Hilfe des Mikroskops Aufschluss verschaffte. Das Mutterkorn (*Sclerotium Clavus*) verhartet von seiner Ausbildung im August ab bis zum nächsten Frühling in einem gewissen Ruhezustande. Zur Zeit der Grasblüthe wachsen aus ihm purpurothe, stecknadelkopfgrosse Gebilde mit weisslichen Stielen hervor (*f, g*), die auf der Oberfläche ihres Kopfes flaschenförmige Mündungen haben, welche zu den Sporenschläuchen führen. Diese purpurothen Pilzchen nennt man *Claviceps purpurea*. Die Sporenschläuche (*k*) ent-

*) *Bovista* ist ein in Deutschland, namentlich auf Gebirgswiesen ziemlich häufig vorkommender, bis menschenkopfgrosser, stielloser Pilz, der in getrocknetem Zustande zerkleinert und mit Alkohol zur Tinctur verwandt wird.

**) *Ustilago maydis* ist der Brandpilz des Mais, welcher an männlichen und weiblichen Blüten, an Halmern und Blättern rundliche, knollige Anschwellungen hervorruft, welche eine derbe, weissliche Hülle besitzen, die das olivenbraune Sporenpulver umschliesst. Letzteres wird zu Verreibungen benutzt.

halten je acht einfädige Sporen (Samen) (*k*), welche in der Gras-, bezw. Roggenblüthe sich als eine schmutzigweisse Masse (*Sphaecilia segetum*) ansiedeln und vermehren, die unter dem Namen »Honigthau« bekannt ist. Der Fruchtboden einer Roggenblüthe erfährt durch diese Schmarotzer nunmehr solche Veränderungen, dass aus ihm kein Getreidekorn, sondern das oben beschriebene Mutterkorn (*a*) herauswächst. Dasselbe erweist sich als aus sehr fein und fest verflochtenen Fäden (Hyphen) zusammengesetzt, zwischen denen ein fettiges Scheinparenchym liegt. Macht man vom Mutterkorn Längs- und Querschnitte, legt diese in Alkohol oder

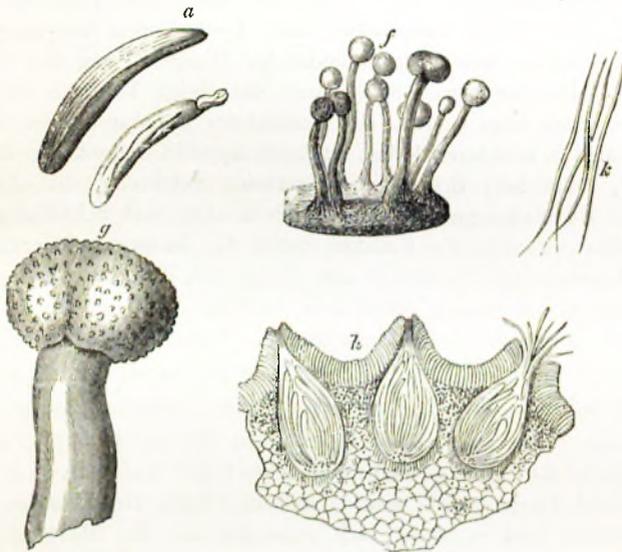


Fig. 30—34. *Secale cornutum* (Mutterkorn).

a. Mutterkorn (*Sclerotium Clavus*) in natürlicher Grösse. *k.* Fadenförmige Sporen (*Sphaecilia segetum*) vergrössert. *f.* Fruchtkörper (*Claviceps purpurea*), 4fach vergrössert. *g.* Vergrösserter Fruchtkörper. *h.* Stark vergrösserte Sporenschläuche.

Aether, und bringt sie dann unter das Mikroskop, so tritt das Netzwerk, aus dem die pilzartig geformte *Claviceps purpurea* herauswächst, deutlich hervor. — Das Mutterkorn ist in hohem Grade giftig, und zwar besonders durch zwei Gifte, durch die Sphaecelinsäure und das Cornutin, die sich jedoch nur um die Zeit der Getreideernte und noch einige Zeit nach derselben aus ihm darstellen lassen, weil sie sich später, bei der ranzigen Zersetzung des fettigen Scheinparenchyms, verlieren. Wir verwenden in der Homöopathie mit Weingeist bereitete Tincturen dieses Mittels, wie auch Verreibungen desselben mit Milchzucker. Beide Präparate müssen alljährlich erneuert werden. (Pharm. hom. polygl. § 4 u. 7.)

Welche Allgemeinwirkungen hat *Secale cornutum*?

Bei der akuten Vergiftung, durch grössere Mengen von Mutterkorn, erscheinen neben Erbrechen, Schmerzen im Leibe und Präcordialangst, besonders Schwindel, Kriebeln und Ameisenlaufen in den Gliedern (daher auch Kriebelkrankheit genannt), Taubsein der Finger und Zehen, auch wohl Zuckungen, gefolgt von krampfhaften Beugungen der Finger, Hände und Füsse, die sich krallenartig zusammenziehen, Sinken des Pulses und der Körpertemperatur und — Tod. Doch kann auch nach 1—4 Tagen Genesung erfolgen, zuweilen unter zurückbleibender Missgestaltung der Extremitäten. Bei der chronischen Form, die einige Tage bis zu zwei Wochen nach dem Genuss von Mutterkorn sichtbar werden kann, zeigen sich in leichteren Fällen zunächst Appetitlosigkeit oder Heiss- hunger, Durchfall, Erbrechen, allgemeine Schwäche, die obengenannten Empfindungsstörungen (Kriebeln etc.) und Schlaflosigkeit. Namentlich werden die Kranken durch die äusserst schmerzhaften Muskelcontractionen belästigt, aus denen sich Bewegungs-, namentlich aber Gehstörungen entwickeln, die den bei einigen Rückenmarkserkrankungen vorhandenen ähneln. (Mutterkorn — Tabes durch Hyperplasie und fibrilläre Metamorphose in den Hintersträngen der grauen Substanz des Rückenmarkes.) Sie contrahirt glatte Muskelfasern. Oder aber es entwickelt sich aus der Krampfform des Ergotismus die brandige Form desselben: der kalte Brand. Die Zehen und Fingerspitzen werden kalt und taub, sie verfärben sich blauschwarz und es stösst sich entweder nur die Oberhaut oder diese auch mit den darunter liegenden Weichtheilen, zuweilen aber selbst der Knochen mit ab. Ja, es kann durch Weitergreifen des Brandes die ganze Hand, der ganze Fuss, wie endlich auch eine ganze Extremität zu Grunde gehen und sich ohne Blutung und Eiterung trocken abstossen. Der Brand ist eine Wirkung der Sphacelinsäure, während die übrigen Erscheinungen durch Cornutin zu Stande kommen, und zwar durch Einwirkung desselben auf Gehirn und Rückenmark. Im Rückenmark trifft dieses Gift namentlich das Gebärmutter-Centrum. *Ergotinum* ist das *Extractum Secalis cornuti*.

Wann ist Secale homöopathisch indicirt während der Geburt?

Wenn die Wehen sich in die Länge ziehen, anhaltend, aber unwirksam sind oder ganz fehlen und die Kranke über ein Leerheitsgefühl im Unterleib klagt.

Wann ist Secale hilfreich bei Gebärmutterblutungen?

Bei passivem, schmerzlosem Abgang dunkeln, flüssigen Blutes; die Kranke hat eine runzelige, welke Haut, ist oft bewusstlos und kalt, den Blutflüssen geht Ameisenlaufen und Kriebeln voraus. Die geringste Bewegung vermehrt die Blutung.

Welche sind die Symptome von Secale bei Cholera?

Brechwürgen und Erbrechen von unverdauten Speisen; der Körper ist abgezehrt (wasted) und kalt; Krämpfe und Kriebeln in den Gliedern, das Gesicht ist eingesunken, der Mund verzogen, die Stuhlgänge sind profus und schmerzlos und werden mit Gewalt aus den Därmen ausgestossen. Der Schweiss ist kalt und klebrig.

Welche sind seine Indicationen bei Brand?

Die Haut ist schrumpfig, trocken und spröde. Ameisenlaufen, schwarze eiternde Blasen, Petechien. — Patient befindet sich besser von kalten Umschlägen.

Agaricus muscarius.

Der Hut des Fliegenpilzes (*Agar. musc.*) ist 7—18 cm breit, convex, pomeranzenfarbig oder feuerroth mit weissen Warzen; Stiel, Lamellen und Ring weiss; Fleisch weiss, unter der Oberhaut gelb. Hut Anfangs mit einer von der Oberhaut verschiedenen Hülle umgeben; letztere zerreisst später und ihr unterer Theil bleibt als schuppiger Ring am Stiel sitzen, während der obere Theil auf der Oberfläche des Hutes Warzen bildet. Lamellen mit dem Stiel nicht verwachsen; letzterer bis zu 8 cm Höhe und im Alter hohl. Wirksamer Bestandtheil: Muscarin.

Was verwenden wir von diesem Pilz?

Der oberirdische Theil des Pilzes wird gut zerkleinert und daraus mit 2 Theilen Spiritus die Essenz bereitet. (Ph. h. pol. § 3.)

Welche sind die Hauptwirkungen?

Seinen Haupteinfluss übt der Fliegenschwamm auf die Nervencentren aus und auf das Herz. Auf das Gehirn wirkt er wie

die Haut tropft, Blasen erzeugt. Sie wurde bei Scharlach angewandt, wenn diese excessive Reizung der Haut zugegen war.

JUGLANDACEAE.

Welches ist die wichtigste Pflanze aus der Familie der Juglandaceen und welche sind ihre hauptsächlichsten Symptome?

Juglans cathartica. Dieses Mittel hat Hinterkopfschmerz, Gelbsucht, stechende Schmerzen in der Leber und gallige Stühle.

URTICACEAE.

Welche Mittel verwenden wir aus der Reihe der Urticaceen?

Cannabis sativa, Cannabis indica und *Urtica urens.*

Monopie rugle
Cannabis sativa.

Die unter dem Namen Hanf bekannte Nutzpflanze, deren frische Krautspitzen wir zur Essenz verwenden. (Ph. h. p. § 1.) Es ist ein einjähriges Kraut von zierlichem Wuchs mit 1—2 m hohem, abgerundet-kantigem Stengel mit zahlreichen Aesten. Die Blätter sind unten gegenständig, oben alternierend, langgestielt, gefingert 5—7zählig, die oberen nur dreizählig oder ganz ungetheilt. Der Hanf ist diklin-dioeisch. Die zierlichen männlichen Pflanzen tragen terminale reichblüthige, lockere, rispenartige Inflorescenzen; die weiblichen sind buschiger und kräftiger und tragen eine bis oben hinauf mit Laubblättern dicht besetzte Inflorescenz. — Die Blüten der weiblichen Pflanze von *Cannabis indica* liefern das im Orient zur Berausung verwandte, unter dem Namen Haschisch bekannte Präparat. Dasselbe enthält eine Menge flüchtiger und nichtflüchtiger Alkaloide: Cannabinum, Cannabininum, Cannabinon, Tetanocannabin. Dem Cannabinon kommen die Gehirnerscheinungen (Fröhlichkeit, gesteigerte Sinnlichkeit, Verzückung u. s. w.) zu.

Welches sind die hauptsächlichsten Characteristica dieser Varietät des Hanfes?

Urethritis (Entzündung der Harnröhre) mit Eiterausfluss, starkem Brennen und Empfindlichkeit beim Harnen. Die Eichel ist dunkel-

roth und geschwollen, oft ist auch Chorda zugegen; eine krampf-
hafte Contraction des Blasenschliessmuskels ist ebenfalls zugegen
beim Uriniren.

**Wie unterscheiden sich diese Symptome von denjenigen der
Cantharis?**

Cantharis hat mehr Tenesmus (Zwang), *Cannabis sativa* hat mehr
Brennen und Schründen.



Fig. 36. *Cannabis sativa*.

Gieb die Symptome an, welche *Copaiva) indiciren bei
Urethritis.**

Brennen im Blasenhalse und in der Harnröhre, Blasenkatarrh

*) *Copaiva*, *Balsamum Copaivae*, ein aus ätherischem Oel und Terpen-
harzen bestehender Balsam, der aus verschiedenen, zu den Caesalpinaceen

mit starker Harnstrenge im Gefolge eines Trippers; Anschwellung der Mündung der Harnröhre mit beständigem Drang zum Harnen; der Urin riecht nach Veilchen, besonders bei Tripper; Ausfluss gelblich, eiterig und scharf, mit Blutharnen.

Wie lässt sich *Cubeba₁ damit vergleichen?**

Cubeba hat Schneiden mit Constriction nach dem Harnen. Der Kranke urinirt alle 10—15 Minuten, mit Schründen und Tenesmus und fadenziehendem Schleim. Ist hilfreich bei entzündeter Prostata.

Cannabis indica.

Dieses Mittel unterscheidet sich von der vorgenannten *Cannabis sativa* nur durch den etwas grösseren Gehalt an wirksamen Stoffen, namentlich an Cannabinon; es ist nur eine physiologische Varietät von dieser.

Wie ist seine Allgemeinwirkung?

Es erzeugt die merkwürdigsten Hallucinationen und Einbildungen. Eine übertriebene Steigerung der Zeitdauer und der Ausdehnung im Raume sind vorzugsweise charakteristisch. Es vermindert zugleich die Empfindlichkeit der Luft- und Urinwege.

Welche sind die charakteristischen Geistessymptome?

Täuschungen in Bezug auf Zeit und Raum, eine Minute erscheint wie tausend Jahre und ganz nahe Dinge erscheinen viele Meter weit entfernt.

Welches ist das der *Cannabis indica* eigenthümliche Kopfsymptom?

Gefühl als ob der Kopf dem Scheitel entlang sich öffnete und schlösse.

Welche sind die Indicationen für *Urtica urens*₁?)**

Nesselsucht mit unterträglichem Jucken und Brennen. Urticahörigen Bäumen in Westindien und Brasilien gewonnen wird. Weingeistige Lösungen.

*₁) *Cubeba*, die Früchte von *Piper Cubeba*, eines auf den Sunda-Inseln heimischen, zu den Piperaceen gehörigen Kletterstrauches, zur Tinctur.

**₁) *Urtica urens* ist unsere gewöhnliche deutsche Brennnessel, deren frische Pflanze zur Essenz verwandt wird.

caria von Krebs- und Schellfischessen (Schalthiere, worunter Krebse, Austern etc. verstanden sind). Ist auch indicirt bei Milchmangel nach dem Kindbett ohne erkennbare Ursache. Die Tinctur wird verdünnt äusserlich bei Verbrennungen 1. Grades angewandt.

ERICACEAE.

Welche Mittel aus der Familie der Ericaceen sind in unserer Materia medica im Gebrauch?

Chimaphila, *Ledum*, *Kalmia* und *Rhododendron*.

Chimaphila umbellata.

Ein kleines, in Nordamerika und in Europa vorkommendes, wintergrünes Strauchgewächs, dessen Blüthe und Stengel zur Essenz verwandt werden. Das aus der Essenz hergestellte Resinoid heisst Chimaphilinum. Der deutsche Name ist »Wintergrün«.

Welche sind die Indicationen für Chimaphila?

Blasenkatarrh mit stinkendem, trübem Urin und grosser Schwierigkeit beim Beginne des Harnlassens.

Bogno 10. Hormonye Lesny
Ledum palustre.

Unter dem deutschen Namen »Sumpfporst« und »Wilder Rosmarin« bekannte Ericacee; ein auf Torfwiesen der nördlichen Hemisphäre verbreiteter kleiner Strauch mit linealen Blättern, die beim Zerreiben aromatisch betäubend riechen, und terminalen Dolden aus weissen fünfzähligen Blüthen. Wir verwenden die frisch getrocknete Pflanze zur Tinctur. (Pharm. hom. polygl. § 4.) Sie enthält Ledum-Kampher.

Welche sind die allgemeinen Characteristica von Ledum?

Rheumatische Entzündung der Gelenke ohne Fieber; die Schmerzen wandern nach oben; Rückensteifigkeit wie nach langem Sitzen.

Wie verhält es sich mit dem Gebrauche des Mittels bei Gicht?

Die Schmerzen sind schlimmer in der Bettwärme; ziehende Schmerzen in den Gelenken; spärliche Ausschwitzung, welche sich gerne zu Gichtknoten verhärtet. Schultergicht.

Wie sind die Wirkungen von Ledum bei Wunden und Ekchymosen (Blutunterlaufungen)?

Wunden von spitzigen Instrumenten, Zerschlagenheitsgefühl an verschiedenen Körperteilen.

Kalmia latifolia.

Die »breitblättrige Kalmia« (engl. »Mountain Laurel«) ist ein nordamerikanisches, immergrünes Strauchgewächs mit ganzrandigen Blättern und end- oder achselständigen Inflorescenzen. Die Blätter, welche wir zur Essenz verwenden, sind giftig, ebenso die Beeren. (Ph. hom. pol. § 3.)

Welche sind die rheumatischen Symptome von Kalmia?

Reissen die Beine hinunter, Rheumatismus der Brust, oder wenn derselbe in Folge äusserlicher Mittel von einem Gelenke auf ein anderes übergeht.

Welche sind die Herzsymptome der Kalmia?

Scharfe Schmerzen in der Herzgegend, welche in den Unterleib schiessen und den Athem beschmen, dabei ein sehr langsamer Puls mit Eingeschlafenheit und Kriebeln im linken Arm.

Rhizomeum
Rhododendron chrysanthum.

Wir verwenden die getrockneten Zweige mit den Blüten und Blättern der in Sibirien und Kamschatka heimischen »Gichtrose« oder »Sibirischen Alpenrose« zur Tinctur. Blätter länglich, stumpf, oberhalb gelblichgrün oder rostbraun, am Rande etwas ungerollt, in den Blattstiel verschmälert, schwach runzlig, unterhalb rostfarben, netzförmig geadert; Geruch schwach, Geschmack widerlich bitter und herb. (Ph. hom. pol. § 4.)

Wie ist der Rheumatismus von Rhododendron?

Rheumatismus schlimmer in der Ruhe und von Wetteränderung. Rheumatismus der kleinen Gelenke oder rheumatische Gicht. Allgemeine Verschlimmerung vor einem Sturm.

Welche sind seine Symptome bei Hodenentzündung?

Harter, indurirter Testikel, mit Tendenz zur Atrophie und mit dem Gefühle als würde er zerquetscht; Ziehen im Samenstrange, das sich bis in den Unterleib und den Schenkel erstreckt.

VARIAE.
Cocculus indicus.

Die unter dem Namen »Kockelskörner« bekannten, von ostindischen Inseln importirten Früchte von *Menispermum Cocculus*. Es sind kugelnierenförmige, runzlige, graubraune bis schwarzbraune, beerenartige, 1 cm lange Früchte. Die runzlige Schale ist leicht zerbrechlich und birgt einen schmutziggelben, hornartig-durchscheinenden Kern, in den sie sich an der Bauchfläche bis zur Mitte der Frucht zu einem Doppelleisten einstülpt. Die Früchte enthalten in ihrem Kern Picrotoxin, die Fruchtschalen Menispermidin, Paramenispermidin und Picrotoxin. Sie werden feingepulvert und zur Tinctur verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Wie ist die Allgemeinwirkung des Cocculus?

Viele krampfartige Symptome charakterisiren dieses Mittel. Lähmungsartige Erscheinungen, besonders einseitige. Es erzeugt auch einen der Seekrankheit ähnlichen Zustand — Uebelkeit, Ohnmachtgefühl, Schwindel und Prostration.

Wann ist Cocculus indicirt bei Schwäche?

Wenn dieselbe spinalen Ursprungs ist oder von Entbehrung des Schlafes; ist daher hilfreich bei Personen, welche Kranke abwarten.

Wie ist der Kopfschmerz von Cocculus?

Kopfschmerzen im Hinterkopfe und Nacken, mit Neigung den Kopf nach rückwärts zu strecken, und ein Gefühl, als ob der Kopf sich öffne und schlösse.

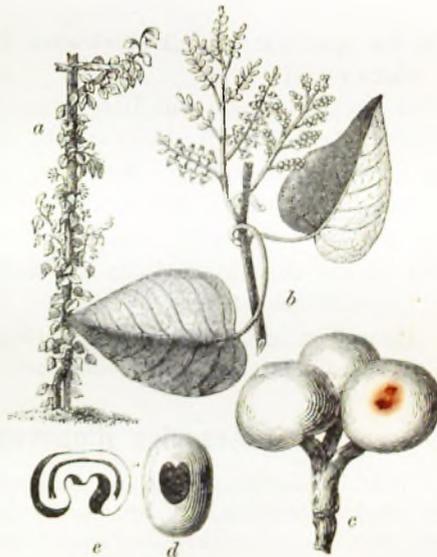


Fig. 37. *Cocculus indicus*.

a. Ganze Pflanze (verkl.). b. Zweig mit Blüthen (natürl. Grösse). c. Fruchtstand. d. Samen. e. Vertical durchschnittener Samen.

Nenne zwei andere Mittel, welche ebenfalls hilfreich sind bei Hinterhauptkopfschmerzen.

Gelsemium und *Juglans cathartica*.

Wann ist *Cocculus indicus* bei Uebelkeit?

Wenn dieselbe Folge ist von Eisenbahnfahrten; auch gegen Seekrankheit ist *Cocculus* hilfreich.

Welcher Art ist der Kopfschmerz von *Onosmodium*?

Schmerz im Hinterkopf mit Schwindel; Kopfweg in Folge von Anstrengung der Augen mit einem Gefühle wie von Ueberanstrengung in denselben. (Bruckner.)

Welche sind die charakteristischen Symptome von *Pareira brava)?**

Beständiger Drang zum Harnen mit Schmerz in der Eichel des Gliedes. Patient muss sich bisweilen auf alle Viere niederlassen, um zu harnen, so heftig ist der Zwang; der Urin geht tropfenweise ab und enthält vielen, dicken, zähen Schleim.

Wie ist die charakteristische Anwendung von *Agnus castus* (des Mönchspfeffers)?

Samenfluss und Folgen geschlechtlicher Excesse »alter Sünder« mit Verlust des Geschlechtsvermögens und Kälte der Genitalien.

***Aesculus Hippocastanum*.**

Von *Aesculus Hippocastanum*, der gewöhnlichen, in Europa vielfach als Alleebaum angepflanzten Rosskastanie, verwenden wir die reifen, geschälten Samen zur Essenz. (Pharm. hom. polygl. § 3.)

Wogegen gebrauchen wir das Mittel vorzugsweise?

Abdominal-Plethora (Unterleibsvollblütigkeit), Klopfen tief im Unterleib); Hämorrhoiden mit Trockenheitsgefühl im Mastdarm, als ob kleine Holzstücke, Splitter oder Kletten in der Schleimhaut steckten. Die Knoten sind purpurroth und von Rückenweh begleitet.

*) Die Wurzelinctur einer in Centralamerika heimischen Menispermee.

Welches Mittel hat das Symptom, dass der Mastdarm mit zerstoßenem Glas angefüllt scheint?

*Ratanhia**). Ein anderes Symptom des Mittels ist Welthun und Brennen des Afters stundenlang nach einem Stuhle.

Gieb die Halssymptome von *Aesculus Hippocastanum* an.

Trockenheit, Rauhigkeit und Brennen im Halse, aber keine Anschwellung. Das Mittel ist dem *Kal. bichr.* ähnlich, aber ohne den zühen, fadenziehenden Schleim, das erdfahle Gesicht und die langsame Verdauung u. s. w.

Wie ist das Rückenweh von *Aesculus*?

Rückenweh während der Schwangerschaft, wenn der Schmerz in der Vereinigungsstelle des Kreuzbein- und der Hüftbeinknochen sitzt und dieser Theil des Rückens den Dienst versagt (*gives out*), so dass die Kranke absitzen muss.

Wann ist *Ailanthus* indicirt bei Scharlachfieber?

Wenn der Kranke betäubt daliegt, der Ausschlag unvollkommen ist oder dunkel und blauroth, der Hals geschwollen, mit Infiltration des Zellgewebes des Halses; mit scharfem Ausfluss aus der Nase, Schläfrigkeit und Mattigkeit. Die Stühle sind dünn, blutig und stinkend.

Cedron.

Die 3—4 cm langen und 1,5—2,0 cm breiten Samen von *Simaba Cedron*, eines in Mittelamerika heimischen Baumes, der zu den Simarubcen gehört, werden zur Tinctur oder auch zur Verreibung verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 4 u. 7.) Sie enthalten einen krystallisirten Bitterstoff: Cedrin.

Welches ist die Hauptanwendung von Cedron?

Neuralgien, welche regelmässig mit dem Stundenschlage wiederkehren, Supraorbital-Neuralgien und Fieber, welche mit Malaria zusammenhängen und die Regelmässigkeit eines Uhrwerks besitzen.

**Ratanhia*, entstammt einem peruanischen Strauche *Krameria triandra*. Man verwendet die sehr gerbstoffreiche, getrocknete Wurzel zur Tinctur.

Aralia racemosa.

Centralamerikanisches, zu den Araliaceen (Familie der *Umbelliflorae*) gehöriges Gewächs, dessen frisches Rhizom zur Essenz verwandt wird. (Pharm. hom. polygl. § 3.)

Wie ist der Husten von *Aralia racemosa*?

Krampfhusten Nachts, der nach dem ersten Schläfe eintritt. Besserung nach Auswerfen von zähem Schleim.

Asarum europaeum.

Zu den Aristolochiaceen gehörige, unter dem Namen »Breehwurz« oder »Haselwurz« bekannte und durch ganz Europa verbreitete Pflanze, deren frisches Kraut zur Essenz verwandt wird (Ph. hom. pol. § 1), obgleich die Wurzel wirksamer ist und von der amerikanischen Varietät (*Asarum canadense*) ebenfalls zur Essenz verwandt wird. (Ph. hom. pol. § 3.)

Gieb einige Asarumsymptome an.

Gefühl als wenn der Körper in der Luft schwebt, Geräusch ist unerträglich. Der Gedanke an ein Kratzen auf Seide macht den Kranken schaudern. Frostige Personen, die immer vor der Kälte zurückschauern.

Cactus grandiflorus.

Der deutsche Name dieses bei uns mitunter in Töpfen und in Gewächshäusern gezogenen Cactusgewächses, welches sich durch seine grossen, 18—26 cm im Durchmesser haltenden und ebenso langen Blüten auszeichnet, ist »Königin der Nacht«. Die Blüte bleibt nur eine Nacht geöffnet und verwelkt dann. Wir verwenden die jüngsten Stengel und Blüten zur Essenz. Sie enthalten ein Alkaloid *Caetin*, welches die Toxikologen zu den directen Herzgiften rechnen. (Pharm. hom. pol. § 1.)

Gieb das Hauptsymptom von *Cactus grandiflorus* an.

Zusammenschnürendes Gefühl in der Herzgegend, als würde das Herz von einer eisernen Hand gepackt, mit schweren, drückenden und pressenden Schmerzen und Herzklopfen.

Wann wird es gegen organische Herzleiden verwandt?

Bei Compensationsstörungen mit Lungencongestionem (Blutspeien),

wie auch bei Blutstauungen im Unterleibe mit Haemorrhoiden und Stuhlverhaltung.



Fig. 38. *Cactus grandiflorus*. ($\frac{1}{4}$ Grössc.)

Caladium seguinum.

In Deutschland als »giftiges Pfeilkraut« bezeichnete, in Brasilien heimische Aroidee, deren frisches Rhizom zur Essenz verwandt wird. (Ph. hom. polygl. § 3.)

Wozu gebrauchen wir Caladium?

Gegen die Folgen sexueller Excesse, bei Samenergüssen ohne Wollustgefühl.

Arum maculatum und *Arum triphyllum*.

Arum maculatum (Arons- oder Zehrwurz) ist das schon früher geprüfte Mittel, welches in Deutschland zerstreut in Laubwäldern vorkommt, im April bis Mai blüht und rothe Beeren trägt. *Arum triphyllum* ist die in Nordamerika vorkommende Abart dieser Aroidee. Beide enthalten in frischem Zustande ein giftiges Alkaloid Aroïn, ein flüchtiges Glykosid Arin und eine Säure. Wir verwenden das frische Rhizom zur Essenz. (Ph. h. p. § 1.) — Interessant ist die Cultivation dieser Pflanze in den Tropen zu Nahrungszwecken und zur Stärkefabrikation. Das Rhizom verliert nämlich durch Kochen seinen Giftgehalt, wie die Kartoffel.

Gieb die Nasensymptome von *Arum triphyllum* an.

Wundmachender Nasenfluss, die Nase ist excoriirt und wund.

Welches sind die Kehlkopfsymptome von *Arum*?

Heiserkeit und Rauigkeit im Kehlkopf, man hat die Stimme nicht mehr in seiner Gewalt, sie überschwappt. Trockner Husten, der Kranke windet sich beim Husten, so weh thut derselbe.



Fig. 39. *Arum maculatum*. ($\frac{1}{4}$ Gr.).

1. Blütenstand, Wurzelstock und Blatt. 2. Blütenstand nach Wegnahme der Scheide; a, b. Fruchtknoten und Fruchtknoten Rudimente. c, d. Staubbeutel und Staubbeutel-Rudimente. e. Kolben. 3. Aufgesprungener Staubbeutel. 4. Mit zahlreichen, rothen, giftigen Beeren besetzter Kolben. 5. einzelne Beere. 6. Der Länge nach durchschnittenen Beere.

Camphora.

Wir verwenden den Laurineenkampher, das Product eines in Japan, China und auf ostindischen Inseln heimischen, zu den Laurineen gehörigen Baumes (*Laurus Camphora*, *Camphora officinarum*) in einer weingeistigen

Lösung, nachdem derselbe gereinigt ist. (Pharm. hom. polygl. § 6^a.) Er krystallisirt bei letzterem Prozesse hexagonal in sechsseitigen Tafeln oder Prismen, wird dann von den Chemikern als Stearopten ($C_{16}H_{16}O$) bezeichnet und bildet blätterig- oder körnig-krystallinische Kuchen von weisser, glänzender Farbe und specifischem Geruch.

Welche sind die Allgemeinwirkungen des Laurineenkamphers?

Erregungszustände zunächst des Grosshirns, dann des gesammten Hirns einschliesslich des verlängerten Markes und des Herzens, welche eine gewisse Periodicität aufweisen und sich in Reizung des Respirations- und vasomotorischen Centrums, sowie in epileptiformen Krämpfen aussprechen.

Welche sind die Kamphersymptome beim Schnupfen?

Im ersten Stadium, wenn die Nase verstopft ist und die Luft beim Einathmen kalt erscheint und der Kranke sich frostig fühlt.

Welche sind die Indicationen für Kampher bei Cholera?

Der Körper ist eiskalt, grosse Prostration; die Stimme quiekend oder heiser, die Oberlippe retrahirt. Ist mehr indicirt im Beginne ohne Durchfall und Erbrechen. Zunge, Nase und Ohren sind kalt. Collaps mit spärlichen oder gänzlich fehlenden Stuhlgängen.

Gieb eine Indication an für *Cistus canadensis)**.

Anschwellung der Drüsen mit grosser Härte und Entzündung.

Welcher Art sind die Haemorrhoiden von *Collinsonia*)?**

Wenn das Gefühl vorhanden ist wie von Holzstückchen im Mastdarm, mit Gebärmuttervorfall und Haemorrhoiden.

Gieb eine Indication an für *Teucrium Marum verum**).**

Katarrh mit Auswurf solider Pfröpfe (Klumpen, chunks) aus den hintern Nasenöffnungen — Nasenpolypen.

*) *Cistus canadensis*, canadisches Cistenröschen, nordamerikanische Pflanze, frisch zur Essenz.

***) *Collinsonia canadensis*, nordamerikanische Labiate, deren Wurzel, unter dem Namen *Store-root*, ein Volksmittel gegen Blasenleiden ist. Wir verwenden die frische Pflanze zur Essenz und das Resinoid derselben (*Collinsoninum*) zu Verreibungen.

****) *Teucrium Marum verum*, Katzengamander, Mastixkraut, eine süd-europäische Labiate, welche in frischem Zustande zur Essenz verwandt

Saffran
Crocus sativus.

Blüte sechstheilig blau, ein Perigon, Staubgefäße drei, an der Basis der äusseren Zipfel des Perigons eingefügt. Narben dreitheilig, so lang als das Perigon, oberwärts etwas verdickt, an der Spitze gezähnt. Wurzel eine Zwiebel, aus der die linealen Blätter direkt hervorgehen. Es kommen nur die 3—4 cm langen, am unteren Ende blassgelben, am oberen Ende dunkelrothen Narben, mitunter mit den blassgelben Griffeln vermischt, im Handel vor. Der Geruch derselben ist gewürzhaft, narkotisch, der Geschmack bitter, gewürzhaft, scharf. Wirksame Bestandtheile: Polychroit, oder Crocin und ätherisches Oel. Zur Bereitung der Tinctur werden die Narben gepulvert und mit 5 Theilen 90%igen Weingeistes macerirt. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welche sind die zwei Hauptcharacteristica von Crocus sativus?

1. Gefühl von etwas Lebendigem, das sich im Unterleibe bewegt.
2. Blutfluss dunkeln, theerartigen Blutes aus der Gebärmutter, das schnurartig geronnen ist.

Iris versicolor.

Wir verwenden den frischen Wurzelstock der amerikanischen, »verschiedenfarbigen Schwertlilie«, einer Iridee, zur Essenz. (Pharm. hom. polygl. § 3.)

Welcher Art ist der Kopfschmerz von Iris?

Periodische Migräne, besonders bei Studirenden oder Lehrern; die Schmerzen sind intensiv klopfend über den Augenbrauen und verursachen temporäre Blindheit. Auf der Höhe des Anfalles bitteres oder saures Erbrechen. Halbseitiger Kopfschmerz, der mit Trübsichtigkeit beginnt.

Welche sind die Symptome der Verdauungsorgane und der Leber?

Heftiges Brennen und Missbehagen im Magen, Speiseerbrechen oder Erbrechen ungemein saurer Substanzen mit Schmerzgefühl in der Lebergegend.

Wie ist die Diarrhöe von Iris?

Sie ist copiös und von Erbrechen begleitet, schlimmer Nachmittags 2 oder 3 Uhr, mit dem Gefühl von Wundheit oder Roh-

wird, und zwar unter der abgekürzten Bezeichnung *Marum verum*. Das getrocknete, feingepulverte Kraut ist ein in Deutschland vielfach gegen Nasenpolypen gebräuchliches Schnupfpulver.

heit (Hautlosigkeit) um den After herum; die Stühle sind wässerig, gelblichgrün und mit Galle vermischt.

Cyclamen europaeum.

Eine in den deutschen Alpen wachsende, sich durch ihr knolliges Rhizom auszeichnende, unter den deutschen Namen »Erdscheibe, Alpenveilchen« — übrigens auch in zahlreichen Varietäten von Gärtnern



Fig. 40. *Cyclamen europaeum*.

gezogene — Primulacee, deren Knollenstock zur Essenz verwandt wird. (Pharm. hom. polygl. § 1.) Zwischen langgestielten Blättern ragen einzeln und nickend die schönen Blüthen hervor. Das giftige Princip des Wurzelknollens ist das Glykosid Cyclamin. Es gehört in die Saxouinreihe, erhöht den Gerinnungszustand des Blutes und verursacht Hämoglobinurie.

Bei welcher Migräneform passt Cyclamen?

Viele Tage, ja selbst Wochen lang anhaltender, einseitiger

Kopfschmerz, ohne grosse Pausen zu machen, ohne Brechreiz, durch Liegen auf der kranken Seite erhöht, mit erweiterten Pupillen.

Bei welchen weiblichen Geschlechtskrankheiten passt es?

Bei *Pulsatilla*-Kranken, wenn diese sich nicht im Freien bessern und in der warmen Stube unbehaglich fühlen, sondern wenn das umgekehrte Verhältniss besteht.

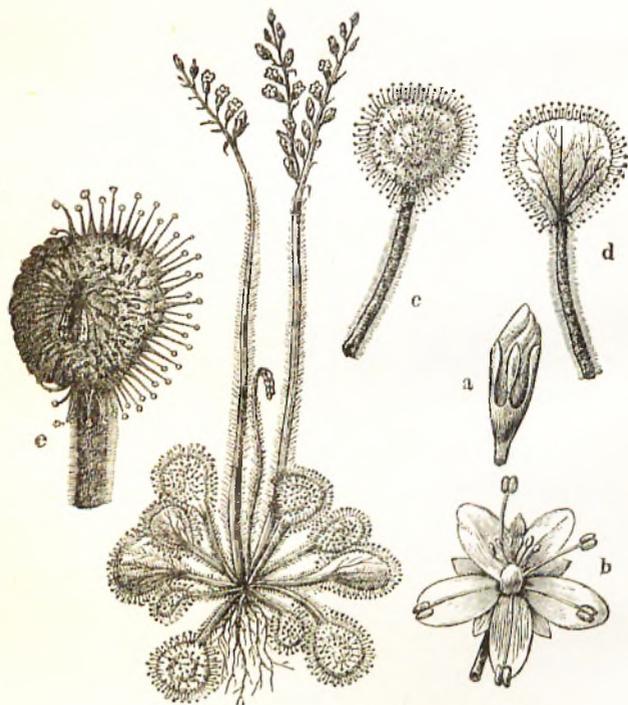


Fig. 41. *Drosera rotundifolia* ($\frac{1}{2}$ Gr.).

a. Blumenknospe. b. Blüthe. c. Blatt mit der behaarten Oberfläche in natürlicher Grösse. d. Rückseite eines Blattes. e. Vergrössertes Blatt, halb geschlossen, mit einer gefangenen Fliege.

Welche sind die Nasensymptome von *Cyclamen europæum*?

Sie sind denjenigen der *Pulsatilla* ähnlich, dicke, milde (nicht scharfe) Absonderung, aber mit Niesen verbunden.

Welche sind die Verdauungssymptome?

Kolikschmerz (rechts) mit Verstopfung. Verschlimmerung von fetten Speisen, Verlangen nach Limonade, und Durst.

Asiatische Drosera rotundifolia

***Drosera rotundifolia*.**

In Deutschland, auf sumpfigen Wiesen wachsendes, unter dem Namen »Sonnentau« bekanntes Pflänzchen, welches zu den Droseraceen gehört. Blüten klein, weiss, in einseitiger Traube, Kelch und Blumenkrone fünfblättrig; Blätter rosettenartig um den 3—4mal längeren Stengel gestellt, kreisrund, langgestielt, keilförmig, in den Stiel verlaufend, am Rande mit langen, purpurothen, borstenartigen Haaren besetzt, die an ihrer Spitze eine kleine kugliche Drüse tragen, welche eine farblose, klare Flüssigkeit in Tropfen ausschwitzt. Der Sonnentau ist geruchlos, hat aber einen bitteren und scharfen Geschmack. Aus der frischen, gut zerkleinerten Pflanze, welche zu den Fleisch fressenden Pflanzen gehört, wird der Saft ausgepresst und, mit der gleichen Menge 90%igen Weingeistes vermischt, die Essenz bereitet. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Wie ist der Husten von *Drosera*?

Krampfhusten, der Abends auftritt; die Anstrengungen, den Schleim auszuwerfen, enden mit Würgen und Erbrechen; bellender Husten, der so häufig kommt, dass der Kranke keinen Athem schöpfen kann. Keuchhusten; Phthisis pulm.

Starys

***Equisetum arvense*.**

Die als »Ackerschachtelhalm« bekannte, zu den Cormophyten (Equisetaceen) gehörige, in ihren Oberhautzellen sehr silicathaltige Pflanze, mit unterirdisch kriechendem Rhizom, aufrechtem Stengel, kleinen, quirlständigen Blättern und terminalem, ährenförmigem Fruchtstande, der aus schildförmigen Blättchen gebildet ist, an deren unterer Seite sich die Sporenbälger befinden. Wir verwenden die frische Pflanze zur Essenz. (Pharm. hom. polygl. § 3.)

Welche sind die Urinsymptome von *Equisetum*?

Betnässen mit ausgesprochener Blasenreizung; Blasenentzündung mit schmerzhaftem Harmlassen und Drängen, die Blase ist wie wund und empfindlich! Starker Harndrang von Druck auf die Blase.

Welches Mittel hat plötzlichen Harndrang in Folge von Emotion?

Gelsemium.

Welcher Art sind die Stühle von Gambogia?*) (Gummi Guttæ oder Gutti).

Stühle mit vorausgehendem Schneiden um den Nabel, welche auf einmal nach bedeutendem Drängen ausgestossen werden; die Stuhlgänge bestehen aus dünnem, wässrigem, gelbem Schleime.

Guajacum.

Das dem in Westindien heimischen Guajak-Baume entstammende Harz wird in Weingeist gelöst. (Ph. hom. pol. § 6^a.)

Welche sind die rheumatischen Symptome von Guajac.?

Rheumatismus der Gelenke, wenn dieselben durch Ablagerungen verkrüppelt sind; Sehnenverkürzungen, Schmerzen schlimmer von Bewegung. Gichtknoten.

Gieb die Indicationen für Guajac. an bei Halsweh.

Mandelgeschwulst, schlimmer auf der rechten Seite, erweiterte Venen; muss trinken, um das Schlingen zu erleichtern, da der Hals so trocken ist. Stechende Schmerzen im Halse, schlimmer bei feuchtwarmer Luft.

Wozu wird das Mittel sonst noch gebraucht?

Es soll bei Kindern hilfreich sein gegen die Schmerzen »in Folge schnellen Wachsens«. (?)

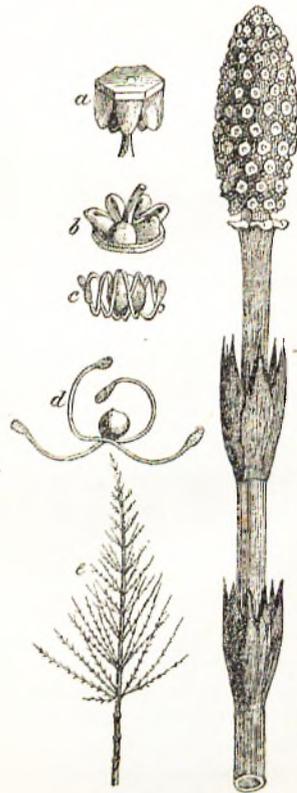


Fig. 42. *Equisetum arvense*.
 a. Fruchträger mit sechseckigen Plättchen. b. Häutige Säckchen von der Unterseite der Plättchen. c. Zusammengerollte und d. gestreckte Sporen von Schleuderfäden. e. Unfruchtbare Sommerschäfte.

*) *Gambogia* = *Gummi gutti*, der rothgelbe, eingedickte Milchsafft der *Garcinia morella*, eines ostindischen Baumes. Es wird eine Tinctur davon bereitet.

Welches andere Mittel soll ebenfalls in diesem Falle hilfreich sein?

Phosphori acidum.

OSYD
Hamamelis virginica.

Zu den Hamamelideen gehöriger, im östlichen Theile Nordamerikas wachsender Strauch von 2—4 m Höhe, welcher den Namen »Zaubernuss«



Fig. 43. *Hamamelis virginica*.
Zweig mit Blüthen und Früchten.

oder auch »Zauberstrauch« führt. Er hat hellbraun berindete Zweige, in ihren Hälften ungleiche, am Rande gekerbte, kurzgestielte Blätter, achselständige, gelbe, zu zwei bis drei vereinigte Blüten, welche im Herbst erscheinen, und aus denen sich die erst im nächsten Frühjahr reifende Frucht entwickelt. Letztere ist holzig, eiförmig, graubraun, zur Hälfte, wie die Haselnuss, vom Fruchtkelch umschlossen und enthält

glänzende, tiefschwarze Samen. Wir verwenden in der Homöopathie die frische Rinde der Zweige und Wurzel zur Essenz, welche innerlich und äusserlich gebraucht wird. (Ph. hom. pol. § 3.) Ausserdem wird auch ein »Fluid-Extract« aus dieser Pflanze, das *Extractum Hamamelidis*, hergestellt.

Welche sind die Hauptwirkungen von Hamamelis?

Es wirkt blutstillend bei venösen und capillären Blutungen mit

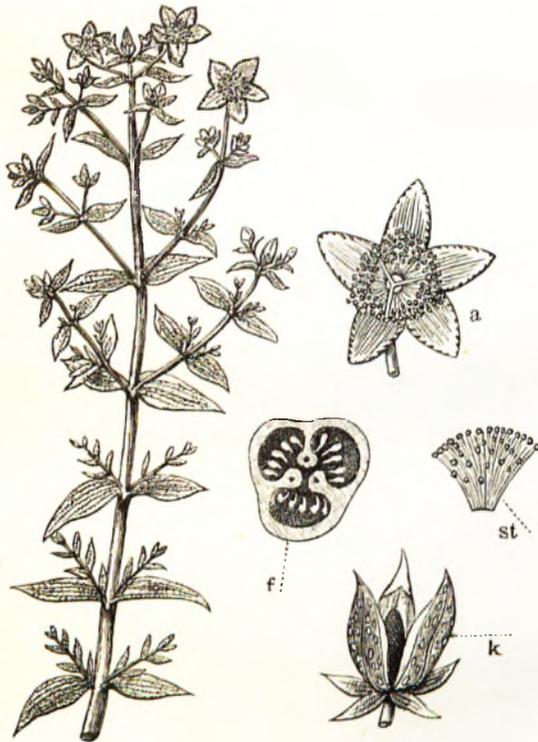


Fig. 44. *Hypericum perforatum*.

a. Blüthe mit 5 Kronenblättern. st. Staubgefässe. k. Fruchtknoten.
f. Fruchtknoten im Querschnitt, mit den Samen.

Wundheitsgefühl. (Hering vergleicht seine Wirkung als eine der combinirten Anwendung von *Arnica* und *Aconit.* ähnelnde.)

Bei welchen Krankheitssymptomen wenden wir es an?

Bei varicösen Venen, Haemorrhoiden, Krampfaderbrüchen, Venen-

entzündungen, sowie bei passiven Blutungen aus verschiedenen Organen.

Hypericum perforatum.

Zu den Hypericaceen gehöriges, unter dem Namen »Johanniskraut« und »Hartheu« bekanntes, im Juli und August goldgelb blühendes Kraut, von den anderen bei uns vorkommenden Arten durch den runden, zweischneidigen oder vierkantigen Stengel, durch die spitzlanzettlichen, glatten, weder gefransten, noch drüsig gewimperten Keblzipfel, durch die grosse Zahl der Staubgefässe (50—60) und durch die durchscheinend punctirten Blätter unterschieden. Die Essenz der frischen blühenden Pflanze wird äusserlich und in Verdünnungen auch innerlich verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 3.)

Wogegen wird Hypericum innerlich verwandt?

Es ist »die *Arnica* der Nerven«. Bei Rückenmarkerschütterungen und Verletzungen der Nerven in Allgemeinem. (Bei Blasenkrampf und entzündlichen Zuständen der Gebärmuttersehleimhaut.)

Wogegen äusserlich?

Mit Wasser verdünnt bei Stichwunden mit Schmerzen, welche in das verletzte Nervengebiet nach aufwärts strahlen.

Ruta graveolens.

Unter dem Namen »Raute« bekannte, vielfach in Gärten gehegte Pflanze. Blüten goldgelb, in Doldentrauben, Blumenkronenblätter 4 oder 5, am unteren Ende in einen Nagel zusammengezogen; Blätter dreifach fiedertheilig, gestielt, mit gespaltene spatelförmigen Lappen, graugrün, fein durchscheinend punctirt; Stengel rund und bis zu 1 m hoch. Wirksame Bestandtheile: Aetherisches Oel mit Rutinsäure. Aus der kurz vor der Blüthezeit gesammelten Pflanze wird der Saft ausgepresst und mit der gleichen Menge 90%igen Alkohols vermischt. (Pharm. hom. polygl. § 1.)

Gieb einige allgemeine Indicationen an für Ruta graveolens.

Wundheit und Lähmigkeit wie von Verrenkung oder Quetschung. Rheumatismus der Hand- und Fussgelenke.

Gieb die Augensymptome von Ruta an.

Sie ist hilfreich bei Reizzuständen in allen Geweben des Auges in Folge von Ueberanstrengung derselben, besonders von feinen Arbeiten.

Wozu gebrauchen wir Xanthoxylon?*)

Gegen heftige Nachwehen; (gegen Syphilis und Muskelrheuma).

Welche sind die Indicationen für *Lycopus virginicus*)
bei Herzleiden?**

Bei Reizbarkeit des Herzens mit verminderter Kraft, nach Missbrauch von Mitteln zur Herabstimmung oder zur Stimulirung der Herzthätigkeit; bedeutende Hypertrophie, Muskelschwäche u. s. w.

Mezereum.

Daphne Mezereum (Seidelbast), zu den Thymeleen gehörig, in deutschen Gebirgswäldern wachsend. Blüten dunkelrosenroth, wohlriechend, abfallend, vierspaltig, seitenständig, sitzend; Blätter später als die Blüten erscheinend, lanzettlich, am Grunde keilförmig verschmälert, ganzrandig; Rinde aussen grünlich oder röthlich, innen gelblich, weiss, sehr zäh und faserig; Geruch schwach, Geschmack scharf brennend. Die Pflanze bildet Sträucher bis zu 1½ m Höhe. Enthält Mezerein und Mezereinsäure-Anhydrid, welches die Haut in ähnlicher Weise reizt wie Cantharidin. Wir verwenden die frische Rinde zur Essenz. (Ph. h. p. § 2.)



Fig. 45. *Daphne Mezereum*.

**Gieb die Hautsymptome
von Mezereum an.**

Bläschen mit unerträglichem Jucken, welche zu dicken, hohen

*) *Xanthoxylum fraxineum*, die getrocknete Rinde dieses nordamerikanischen Strauches zur Tinctur.

**) *Lycopus virginicus*, eine nordamerikanische Labiate, deren frisches Kraut zu Essenz verwandt wird.

Schorfen eintrocknen, unter welchen ein scharfer Eiter ausschwitzt. Die Krusten und das Jucken sind charakteristisch.

Welche sind die neuralgischen Symptome von Mezezeum?

Neuralgie der Wangenbeine mit Taubheitsgefühl; neuralgische Schmerzen dem Verlaufe eines Ausschlags entlang wie bei Gürtelrose; Ciliar-Neuralgien.

Welches ist der einzige Gebrauch, den wir von *Nuphar luteum* *) machen?

Völliger Mangel des Geschlechtstriebes; Impotenz.

Muscadelnuss getrie
Nux moschata.

Das unter dem Namen *Muscadelnuss* bekannte, auf den Molukken, sowie in Ostindien und Südamerika angebaute Speisegewürz, welches einer Myristicee, die auch ein anderes Speisegewürz, die Macisblüthen, liefert, entstammt. Wir verwenden die vom Samenmantel (Macis, Muskatblüthe) und von der zerbrechlichen, braunen Samenschale befreiten Samen zur Tinctur. Diese Samen sind oval oder rund, 2—2½ cm lang, 15—18 mm dick; an dem einen Ende findet sich eine kreisrunde, dem Nabel entsprechende Erhöhung, am andern Ende der eingedrückte Hagelfleck (*Chalaza*), beide durch eine der Samennaht entsprechende Furchen verbunden. Samen schwer, hell-ashgrau oder bräunlichweiss, unregelmässig gefurcht oder netzartig gerunzelt; innen röthlich oder gelbbraun, geadert, bräunlichweiss marmorirt, fettig glänzend; Geschmack gewürzhaft, bitter; Geruch angenehm gewürzhaft. Wirksame Bestandtheile: Myristicin und Myristin.

Gieb die charakteristischen Indicationen für *Nux moschata* an.

Hysterie mit Anfällen von ohnmachtartiger Schwäche mit unwiderstehlicher Neigung zu schlafen; enorme Auftreibung des Bauches selbst nach einer leichten Mahlzeit und grosse Mundtrockenheit; Dyspepsie von jeder geistigen Anstrengung, das Unbehagen kommt schon während des Essens.

Phytolacca decandra.

Eine nordamerikanische, aber auch in Südeuropa vorkommende, zu den *Phytolaccaceen* gehörige Pflanze, welche deutsch: Scharlach- oder

*) *Nuphar luteum*, gelbe Teichrose, eine in deutschen Gewässern heimische *Nymphaeacee*, aus deren Wurzel eine Essenz bereitet wird. Die Wurzel allein enthält das wirksame Alkaloid *Nupharin*.

Kermesbeere genannt wird. Wir verwenden die frische, spindelig-rübenförmige Wurzel zur Essenz. (Ph. h. pol. § 3.) Sie enthält das Phytolaccin benannte Alkaloid. Dasselbe ist von dem in den Samen aufgefundenen Alkaloid, welches ebenso benannt wird, aber unwirksam sein soll, verschieden. Die Früchte wurden früher zum Färben von Wein und Speisen benutzt, sind aber durch ungiftige Anilinpräparate verdrängt worden.

Gieb einige allgemeine Symptome des Mittels an.

Zerschlagenheitsgefühl in den Muskeln mit Steifigkeit, schlimmer Nachts und bei nassem Wetter. Die Schmerzen bessern sich in der freien Luft.

Nenne ein wichtiges Characteristicum von Phytolacca.

Weithun überall am Körper (acking all over the body).

Welche sind die Halssymptome des Mittels?

Halsweh mit Trockenheit und dunkler Röthe; die Tonsillen sind dunkelroth; Schmerz beim Schlingen, besonders an der Zungenwurzel, zugleich mit einem allgemeinen Schmerzgefühl im Rücken und in den Gliedern.

Welche sind die Symptome der Phytolacca in Bezug auf die Brustdrüse?

Knoten in der weiblichen Brust, Anschwellung mit Härte und Empfindlichkeit beim Säugen; die Schmerzen scheinen von der Brustwarze aus über den ganzen Körper auszustrahlen. Mastitis (Entzündung der Brustdrüse).

Wann ist Bryonia hilfreich bei Mastitis?

Im Anfangsstadium bei schneidenden Schmerzen, grosser Hitze, Röthe und Anschwellung.

Wohin gehen die Schmerzen von Croton Tiglium beim Säugen?

Nach dem Rücken hin.

Welches andere Mittel hat Knoten in der weiblichen Brust und wie unterscheidet es sich von Phytolacca?

Conium; es hat steinerne Härte und sie ist weniger akut als bei *Phytolacca*; bei *Conium* sind die Brüste ausserordentlich empfindlich,

selbst gegen die Berührung der Kleidungsstücke und das Gehen und jede Erschütterung ist schmerzhaft.

Nenne zwei andere Mittel, welche Knoten in den Brüsten haben?

Silicea und *Calcareo fluorica*.

Welche sind die Characteristica von Rheum (Rhabarber)?

Diarrhöe von sauren, schleimigen Stühlen mit Zwang und Bauchgrimmen; der ganze Leib des Kindes riecht sauer in Folge eines Zustandes von Versäuerung im Organismus, die Stühle sind braun und schaumig.

Welche anderen Mittel haben saure Stuhlgänge?

Calcar. carb., *Magn. carb.* und *Hepar*.

Wie ist der charakteristische Husten von *Rumex crispus)?**

Anhaltender Reizhusten, der von kalter Luft verschlimmert wird; der Kranke muss den Kopf zudecken, um warme Luft einzuathmen. Der Husten wird erregt durch einen Kitzel im Halsgrübchen; Nacht-Husten bei Schwindsüchtigen.

Welches ist die Hauptanwendung von *Sambucus nigra*)?**

Nasenverstopfung bei Kindern und Glottiskrampf. Tagesschweisse Schwindsüchtiger.

Welche sind die Indicationen für *Viburnum Opulus**)?**

Drohender Abortus mit Schmerzen vom Unterleibe in die Schenkel herab. (Menstrualkolik.)

Sarsaparilla.

Wir verwenden die getrocknete Wurzel von *Smilax Sarsaparilla*, einem in Südamerika heimischen, windenden und kletternden Strauche. Aus der-

*) *Rumex crispus*, eine in Europa und Amerika heimische Polygonacee, deren frische Wurzel (*Yellow Dock*, *Radix Lapathi*) zur Essenz verwandt wird.

***) *Sambucus nigra*, Schwarzer Hollunder oder Schwarzer Flieder, zu den Caprifoliaceen gehörig. Frische Blätter und Blüten werden zur Essenz verwandt.

****) *Viburnum Opulus*, der Schneeballstrauch, zu den Caprifoliaceen gehörig. Die frische Wurzelrinde wird zur Essenz verwandt.

selben wird eine Tinctur bereitet. Im Handel sind drei Arten derselben: Honduras-, Veracruz- und Tampico-Sarsaparille. Alle drei enthalten Smilacin, flüchtiges Oel und scharfes Harz.

Wozu wird Sarsaparilla gebraucht?

Gegen sycotische Eruptionen, welche der Roseola bei Syphilis ähnlich sehen und unerträglich jucken; Ausschläge, welche einen reizenden Eiter ausschwitzen; feuchtende Ausschläge an den Genitalien. Sie ist ein antisycotisches Mittel.

Gieb einige Indicationen für Senega*) an.

Heiserkeit, der Hals ist so trocken, dass das Reden Schmerz verursacht. Grosse Anhäufung eines eiweissartigen Schleims auf der Brust, der mit Mühe ausgeworfen wird. Grosses Wundheitsgefühl der Brust.

Welche sind die Indicationen für Viola tricolor**) bei Eczem?

Milchschorf mit copioser Ausschwitzung, welche die Haare verfilzt; der Urin riecht wie Katzenurin.

Kapitel IV.

Das Thierreich.

Wie ist die Wirkung der animalischen Mittel im Allgemeinen?

Sie entsprechen den Affectionen destructiver Art und passen für tiefsitzende Krankheiten, für Blutvergiftungen und grosse Nerven-Depression. Sie wirken auch auf das Gemüth und erzeugen sozusagen einen Vergiftungszustand, weshalb dieselben bei Geisteskrankheiten und organischen Gehirnleiden von Nutzen sein können.

*) *Senega*, die getrocknete Wurzel von *Polygala Senega*, einer nord-amerikanischen Polygalee, wird zur Tinctur verwandt.

**) *Viola tricolor*, Stiefmütterchen oder Freisamkraut; ein bekanntes, zu den Violariaceen gehöriges, buntblühendes Pflänzchen, aus welchem eine Essenz bereitet wird.

Wendet die allopathische Schule animalische Mittel an und welche?

Sie gebraucht die Canthariden oder spanische Fliege, die *Blatta orientalis* oder Schwabenkäfer, den Moschus vom Moschusthier, und beginnt auch *Apis mellifica* und andere homöopathische Mittel anzuwenden.

Moschus.

Der Moschus ist der Inhalt der Präputialdrüse des männlichen Moschusthieres; sie befindet sich zwischen Nabel und Geschlechtstheilen, durch Einfaltung des Bauchfells gebildet. Es kommen mehrere Sorten vor. Von diesen Sorten ist zum medicinischen Gebrauche nur Orientalischer Moschus aus China, Tibet und Tonkin zu verwenden und auch bei dieser darf die aus kleineren und grösseren, weichen Klümpchen bestehende, starkriechende und bitter schmeckende Moschussubstanz nur direkt dem Beutel entnommen sein, da sonst keine Garantie für Reinheit vorhanden ist. Die Beutel des tonkinensischen Moschus sind kreisrund oder eiförmig, 4–6 cm gross, auf der oberen, flachen, dem Bauchfell angewachsenen Seite nackt, auf der unteren gewölbten Seite behaart und mit einer Oeffnung versehen. Die Haare sind strahlig nach der Mitte gerichtet, grauweiss, meist geschoren, an der Oeffnung einen Wirbel bildend und in das Innere des Beutels hineinragend. Zur Bereitung der Tinctur wird ein Theil des Beutelinhaltes mit der fünffachen Menge Weingeist ausgezogen. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Gieb die Symptome an, welche Moschus bei Hysterie indiciren.

Die Kranke wird von der geringsten Aufregung ohnmächtig; der hysterische Anfall wird eingeleitet durch ein Gefühl von Zusammenschnürung der Kehle wie zum Ersticken, globus hystericus, Brustkrämpfe und Lach- und Weinkrämpfe.

Vergleiche Valeriana*) bei Hysterie.

Sie entspricht einer allgemeinen Aufregung im Nerven- und Gefässsystem, die Kranke muss beständig in Bewegung sich befinden. Die kleinste Anstrengung macht Kopfweh und der geringste Schmerz Ohnmacht; Schmerzen in den Gliedern sind zugegen, welche rheumatisch zu sein scheinen, welche durch Umhergehen sich bessern.

*) *Valeriana officinalis*, Gemeiner Baldrian oder Katzenwurz, bekannte deutsche Arzneipflanze, aus deren getrockneter, die officinelle Baldriansäure enthaltender Wurzel eine Tinctur bereitet wird.

Welches andere Symptom von Bedeutung erzeugt Moschus?

Grosse Blühungsauftreibung, welche durch Druck auf das Sonnengeflecht Ohnmacht hervorrufen kann.

Wann ist Castoreum*) anwendbar?

Bei nervösen, reizbaren Frauen, welche nach schweren Krankheiten nicht reagiren. Frauen, welche nahe daran sind, hysterisch zu werden.

Mephitis putorius.

Der zur Familie der Marder gehörige, im Norden Amerikas heimische Skunk, ein Stinkthier, hat zwei nach dem Mastdarm sich öffnende Drüsen, in denen sich eine gelblich-ölige Flüssigkeit befindet, die von dem Thiere mehrere Meter weit fortgespritzt werden kann, und die den, der von ihr getroffen wird, wochenlang geradezu aus der menschlichen Gesellschaft verbannt, denn kein Mensch kann diesen Geruch ertragen. Dieser Saft, welcher im eingedickten und getrockneten Zustand, ebenso wie der Moschus und das Bibergeil, zu uns gelangt, wird in Weingeist gelöst und potenziert. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Wozu wird das Mittel vorzugsweise benutzt und welche sind seine Indicationen?

Keuchhusten mit ausgesprochenem Larynxkrampf und dem »whoop« (dem für den Keuchhusten charakteristischen Ton oder Schrei, der durch den Larynxkrampf erzeugt wird beim Einathmen). Der Husten ist schlimmer Nachts beim Abliegen, es ist ein Erstickungsgefühl vorhanden und das Kind kann nicht ausathmen.

Wie vergleicht sich Corallium rubrum), ein anderes Thiermittel, damit?**

Keuchhusten mit Erstickungsanfall vorher und grosser Er-

*) *Castoreum* (Bibergeil) entstammt zwei an den Geschlechtstheilen des Bibers befindlichen, birnförmigen Drüsen. Es kommt in kleinen birnförmigen Beuteln als ein glänzendbraunes, verhärtetes, starkriechendes Harz in den Handel und wird zur Tinctur verwandt.

**) *Corallium rubrum* ist das Kalkgerüst der im Mittelmeer vorkommenden, unter dem Namen Blut- oder Edelkoralle bekannten Polypen, welches gestossen und mit Milchzucker verrieben wird. War früher auch in der Allopathie, als giftwidrig, officinell.

schöpfung nachher. Das Kind sperrt den Mund auf und schnappt nach Luft und wird schwarz im Gesicht. Husten wie »klein Gewehrfeuer« schnell und schallend.



Fig. 46. Auf dem Nopal-Cactus lebende Cochenille.
1. Geflügeltes Männchen. 2. Weibchen (vergr.).
Aus Brehm's Thierleben.

Coccus cacti.

Die auch als *Coccionella* und Cochenille bekannte Schildlaus, welche auf dem Nopal-Cactus in tropischen Gegenden gezüchtet wird, weil sie Carmin liefert. Officinell sind die Weibchen dieser Thiere, welche in

getrocknetem Zustande in den Handel kommen. Wir verwenden sowohl die aus der Cochenille bereite Tinctur, wie auch Verreibungen. (Pharm. hom. polygl. § 4 u. 7.)

Gieb die Indicationen an für *Coccus Cacti*.

Hustenanfälle mit Erbrechen klaren fadenziehenden Schleims, der in langen Fäden bis zu den Füßen reicht. Gefühl eines Fadens im Halse.

Wie unterscheidet sich der Auswurf bei *Coccus* von demjenigen von *Kal. bichrom.*?

Der *Kal. bichr.*-Auswurf ist gelblich, nicht rein eiweissartig.

Nenne noch eine Indication für *Coccus cacti*.

Chronische Nieren- und Nierenbeckenkatarrhe mit sehr saurem, stark sedimentirendem Harn.

Ophiotoxicon. (Schlangengift.)

Bei den Giftschlangen befindet sich das Gift in einer beiderseits im Oberkiefer, zwischen den Kiefermuskeln befindlichen Drüse, die etwa der Ohrspeicheldrüse (*Parotis*) der Säugethiere entspricht und mit ihrem Ausführgänge an der Basis des ebenfalls im Oberkiefer befindlichen, bis zu seiner Spitze hohlen und scharfen Giftzahnes mündet. Bei jedem Biss richtet sich der Giftzahn auf und das Gift tritt, durch Compression der Drüse, durch den Zahn und in die Wunde. Das Gift ist eine farblose, fadenziehende Flüssigkeit, welche auch in getrocknetem Zustande ihre Giftigkeit viele Jahre lang bewahrt. Es ist nicht nöthig, dass dasselbe in eine Wunde gelangt, um Vergiftungserscheinungen hervorzurufen. Es wird, wenn es in den leeren Magen gelangt, ebenfalls resorbirt und wirkt vergiftend. Im Schlangengift sind mindestens zwei zu den Toxalbuminen gehörige giftige Substanzen vorhanden, deren eine von einem Globulin entstammt, die andere dagegen von einer Albumose. Bei kurzdauerndem Kochen werden diese Substanzen zersetzt; aber es spaltet sich aus ihnen ein alkaloidartiges Gift ab, welches ebenfalls erhebliche deletäre Wirkungen besitzt. Auch darf man nicht glauben, dass das Gift aller Giftschlangen identisch sei. Schon die örtlichen Wirkungen sind verschieden. Nach dem Biss der Crotaliden wird sehr oft lokaler Brand beobachtet; nach dem der Viperiden ausgedehnte entzündliche Schwellung, die zuweilen über den ganzen Körper fortschreitet; nur das Gift der Elapiden hat wenig lokale, dagegen viel stärkere Allgemeinwirkungen. Die hauptsächlichsten Schlangengifte, welche in der Homöopathie in

potenzirter Form verwandt werden, sind die von *Lachesis*, *Crotalus*, *Bothrops*, *Elaps* und *Naja tripudians*; in Verreibungen des Giftes sowohl, wie in Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 8.)

Wie ist die charakteristische Allgemeinwirkung der Schlangengifte?

Diese Gifte erzeugen eine Zersetzung und Dünflüssigkeit des Blutes, die Theile schwellen schnell an und gehen schnell in Zersetzung über, das Blut ist dunkel und dünnflüssig. Diese Mittel sind daher passend in Krankheiten, in welchen ein Zustand der Blutvergiftung sich geltend macht, wie dies bei Typhoidfieber, Diphtherie, Brand oder schleichenden Vereiterungen u. A. m. der Fall ist. Die Haut färbt sich gelb nicht von Gelbsucht, sondern in Folge von Blutzeretzung.

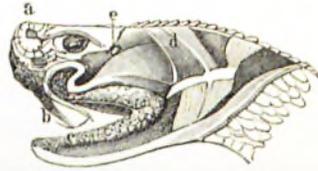


Fig. 47. Kopf einer Giftschlange.

(Verticalsehnitt.)

a. Nasenöffnung. b. Giftzähne.
c. Speicheldrüsen. d. Schlafmuskel.
e. Giftdrüse.

Nenne einige allgemeine Antidote gegen Schlangengifte.

Alkohol oder Whiskey in grossen Quantitäten, Hitze im Abstand, Salmiakgeist und hypermangansaures Kali.

Lachesis.

Eine grosse, auch unter dem Namen *Trigonocephalus Lachesis*, *Bothrops Surukuku*, *Lachesis rhombata* bekannte südamerikanische, übrigens nicht allzuhäufige Giftschlange, deren Gift von Constantin Hering u. A. ausgiebig geprüft wurde.

Wie ist die Allgemeinwirkung der Lachesis?

Es erzeugt dieses Mittel zugleich mit der Blutvergiftung eine Überempfindlichkeit des Körpers, welche das Hauptcharacteristicum des Mittels hervorruft: Er kann nichts fest anliegendes am Halse ertragen.

Nenne vier allgemeine Characteristica von Lachesis.

1. Allgemeine Empfindlichkeit des Körpers und Unerträglichkeit von Kleidungsstücken um den Hals.
2. Es ist ein linksseitig wirkendes Mittel.

3. Allgemeine Verschlimmerung nach Schlafen.
4. Ist nützlich bei Beschwerden der klimakterischen Jahre.

Welche sind die charakteristischen Gemüthssymptome?

Grosse Geschwätzigkeit, der Kranke springt von einem Gegenstand auf einen andern über, er ist eifersüchtig, fürchtet vergiftet zu werden und will die Arznei nicht nehmen; murmelndes Delirium mit Herabhängen des Unterkiefers und Illusionen wie z. B. dass er unter einer übermenschlichen Gewalt sich befinde.

Welche sind die Kopfsymptome von Lachesis?

Kopfweh über dem linken Auge mit Schnupfen verbunden, aber sobald der Ausfluss sich eingestellt, bessert sich der Kopfschmerz.

Gieb einige charakteristische Ohrensymptome von Lachesis an.

Rauschen und Singen in den Ohren, was sich bessert, wenn man den Finger ins Ohr steckt und rüttelt. Die Ohren sind voll von pappigem, übelriechendem Ohrenschmalz.

Gieb die Indicationen an für Lachesis bei Gesichtsrose.

Mehr auf der linken Seite, zuerst hochroth, später dunkelbläulich oder purpurroth mit starker Infiltration des Zellgewebes und grosser Schwäche. Der Patient ist schläfrig oder hat vielleicht auch Delirien und ist geschwätzig.

Welche sind die Nasensymptome der Lachesis?

Mässiger Ausfluss, schlimmer auf der linken Seite, mit klopfendem Kopfschmerz, der sich bessert, so wie die Absonderung sich einstellt.

Wie ist die Zunge von Lachesis?

Gefühl eines Knollens auf der linken Seite im Halse, der beim Schlingen hinabzugehen scheint, aber wieder heraufkommt. Zusammenschnürung des Halses und Athemnoth, schlimmer, wenn der Kranke aus dem Schlafe geweckt wird oder nach Schlafen. Leer Schlingen ist schmerzhaft und die Flüssigkeit kommt zur Nase heraus. Der Hals ist äusserlich empfindlich.

Wie ist die Indication bei Diphtherie?

Grosse Schwierigkeit zu schlucken, grosser Gestank und Er-

schöpfung, Infiltration der Gewebe in der Halsgegend; die Membranen sitzen mehr auf der linken Seite.

Wann würde Lachesis indicirt sein bei Lungenentzündung?

Bei der typhoiden Form in spätern Stadien der Krankheit, wenn sich Eiter bildet in den Lungen und der Kranke in profusum Schweiß wie gebadet erscheint und der Auswurf mit Eiter und Blut vermischt ist.

Welche sind die Lachesis-Symptome in Bezug auf das Herz und die Blutcirculation?

Constriction am Herzen und Hitzeüberlaufen in der Abänderung.

Wonach ist Appetit vorhanden?

Nach Austern.

Wie ist die Diarrhöe von Lachesis?

Fürchterlich stinkende Durchfälle mit vorhergehendem betäubten Schlafe. Der üble Geruch indicirt Lachesis bei schleichenden Krankheiten; beständiges Drängen im Mastdarm mit dem Gefühle wie von kleinen Hämmern daselbst; der Sphincter (Schliessmuskel) ist ungewöhnlich reizbar.

Gieb die Indicationen an für Lachesis bei Eierstocksleiden.

Schmerz im linken Eierstock, der sich bessert nach Ausfluss aus der Gebärmutter. Kann nichts ertragen, was schwer aufliegt in dieser Gegend.

Welche sind die Regelsymptome?

Die Regeln sind spärlich und schwach, schwarz und übelriechend, mit Schmerz in den Hüften und Herabdrängen in der linken Ovariumgegend, gebessert, sobald der Blutfluss eingetreten ist.

Welche sind die Symptome, welche Lachesis indiciren bei Blutungen?

Blutungen dunkeln Blutes, welches ein Sediment absetzt wie verkohltes Stroh; kleine Wunden bluten profus und das Blut coagulirt nicht, sondern bleibt flüssig.

Gieb die Indicationen an für Lachesis bei Furunkeln, Carbunkeln, Abscessen, Decubitus etc.

Bei grosser Empfindlichkeit der Oberfläche mit bläulichem

Aussehen, wohl auch mit vielen kleinen Finnen (Stippchen) im Umkreis; Carbunkel, welche brandig werden und sehr stinken.

Gieb die Symptome des Mittels bei Scharlach an.

Wenn der Ausschlag langsam und unvollkommen sich entwickelt und dunkelfarbig ist und von diphtheritischen Ablagerungen im Halse begleitet; der Puls ist schwach, die Hautoberfläche dunkelfarbig, auch Blutungen sind vielleicht zugegen.

Welchen Symptomen der Abänderung entspricht Lachesis?

Dem Kopfschmerz, wenn thatsächlich das Nichterscheinen des Regelflusses das Befinden der Kranken verschlimmert; Hitzeüberlaufen den Tag über.

Crotalus horridus.

Südamerikanische oder Schauerklapperschlange, 1—2 m lang, trägt am Ende ihres Schwanzes (ebenso wie die Nordamerikanische



Fig. 48. *Crotalus horridus*.

Klapperschlange, *Crotalus durissus*), eine aus lose ineinandersteckenden Hornkapseln gebildete Klapper.

Was verstehen wir unter Crotalus?

Das Gift der Klapperschlange.

Welches ist die charakteristische Wirkung von Crotalus?

Das Gift erzeugt eine gelbe Hautfarbe als Folge von Blutzer-
setzung.

In welcher Krankheit ist Crotalus oft indicirt?

Im gelben Fieber, im Stadium des schwarzen Erbrechens mit
stillem Delirium, mit gelber Haut und Blutaustritten aus allen
Körperöffnungen.

Naja tripudians.

Eine circa 2 m lange Prunkotter oder Brillenschlange, welche von
den Portugiesen *Cobra di capello* genannt wird, und deren Biss unbe-
dingt tödtet.

Wann kommt das Mittel vorzugsweise zur Anwendung?

Bei Herzleiden von Klappenfehlern mit trockenem Keuchhusten
und einem zittrigen Wesen; es wirkt auch auf das linke Ovarium
und erregt Schmerz daselbst beim Husten.

Elaps corallinus.

Eine unter dem Namen Korallenschlange bekannte südamerika-
nische Prunkotter von 70 cm Länge.

Nenne einige charakteristische Indicationen von Elaps.

Katarrhalischer Stockschnupfen der Kinder, die Nase ist ver-
stopft; das Gefühl von grosser Kälte, welches durch Kalttrinken
im Magen entsteht.

**Gieb die charakteristischen Indicationen für Rana Bufo an,
(Krötengift) das bisweilen als Arznei angewandt wird.**

Gegen Masturbation. Epilepsie von geschlechtlichem Umgang;
die Aura scheint von den Geschlechtstheilen auszugehen.

Sepia (Succus Sepiae).

Im Unterleib des Tintenfisches befindet sich eine traubenförmige bis 6 cm lange und 3 cm dicke Blase (Fig. 50^b), die nach dem Halse des Thieres sich trichterförmig öffnet und welche einen schwarzbraunen, fischartig riechenden Saft enthält, der willkürlich ausgespritzt werden kann. Getrocknet ist der Saft dunkelschwarzbraun, glänzend, spröde und muschelartig brechend. Er bildet die unter dem Namen »Sepia« bekannte Malerfarbe. Zum medicamentösen Gebrauch wird ein Theil des frischen, noch flüssigen Saftes mit 9 Theilen Milchzucker verrieben. Der Tintenfisch findet sich im Mittelmeere.

Wie ist die Allgemeinwirkung der Sepia?

Sepia verursacht venöse Stauung zuerst im Pfortadersystem und später im ganzen Körper. Diese venöse Congestion giebt uns eine Erklärung für viele Symptome des Mittels. Es wirkt auch vorzugsweise auf die weiblichen Geschlechtsorgane und erzeugt viele Symptome von Wichtigkeit in denselben.

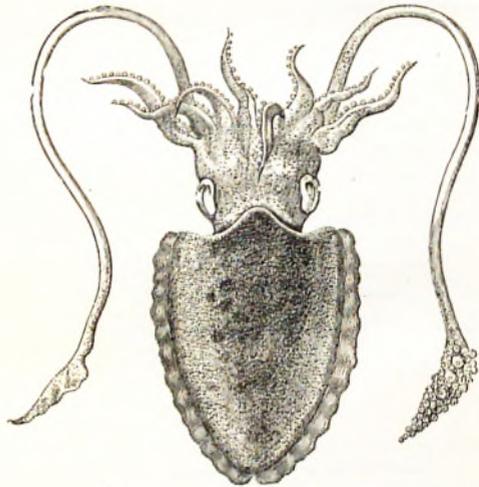


Fig. 49. *Sepia officinalis*. (Tintenfisch.) ($\frac{1}{4}$ Gr.)

Nenne fünf Characteristica der Sepia.

1. Schwäche.
2. Gelbliche Gesichtsfarbe.
3. Gefühl von Herabdrängen.
1. Starke Bewegung bessert die Symptome.
5. Besseres Befinden in der Mitte des Tages.

Welche sind die Gemüthssymptome von Sepia?

Gedächtnisschwäche, Gefühl von Hilflosigkeit und grosse Neigung, von Aufregung und noch mehr von Schreck afficirt zu werden; Hoffnungslosigkeit; fürchtet sich allein zu sein, verlangt nach

Gesellschaft, hat jedoch eine Abneigung gegen ihre eigenen Freundinnen, und ist gleichgültig in Bezug auf ihre häuslichen Geschäfte.

Welche sind die Magensymptome der Sepia?

Weissbelegte Zunge; saurer oder fauliger Mundgeschmack; ein Leere- oder Oedigkeitsgefühl, das von Essen nicht gebessert wird; Uebelkeit beim Ansehen und Riechen von Speisen; grosses Verlangen nach Saurem oder Gurken; Gefühl eines Klumpens im Magen.

Welches Mittel hat Uebelkeit von Denken an Speisen?

Colchicum.

Nenne das charakteristische Symptom der Sepia im Gesicht.

Ein gelber Sattel quer über die Nase.

Wie ist die Verstopfung von Sepia?

Kein Verlangen und kein Drang zu Stuhle zu gehen viele Tage lang; die Stühle sind hart und gross; Unthätigkeit des Mastdarms mit dem Gefühl eines Knollens darin; Patient kann nicht zu Stuhle drängen und deshalb den Stuhl nicht herausbefördern.

Welche sind die Harnsymptome der Sepia?

Reizbarkeit der Blase, unwillkürlicher Urinabgang im ersten Schläfe. Rothes Sediment im Urin, der sauer ist und stinkend.

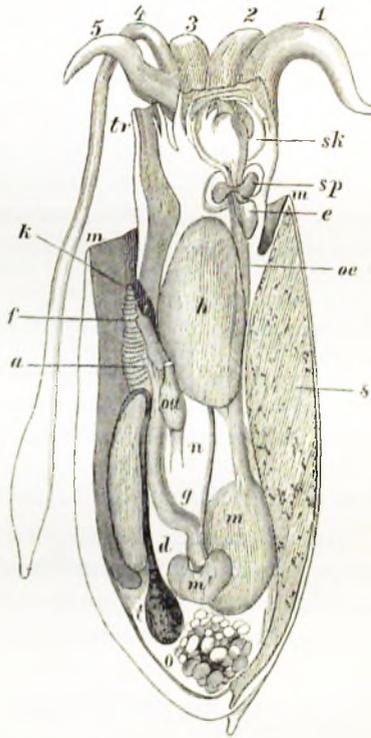


Fig. 50. Längsschnitt durch einen Tintenfisch.

1—5. Arme. m. Mantel. s. Rückenschale (*Os sepiae*). sk. Schlundkopf. c. Speicheldrüse. oe. Speiseröhre. m. Magon. ne. Blindsack des Magons. g. Dunndarm. f. After. t. Tintententel. k. Kiemen. h. Leber. sp. Centrales Nervensystem.

(Stinkender Urin, der ein lehmfarbiges Sediment absetzt am Geschirr, das sich schwer entfernen lässt [Guernsey].)

Welche sind die Symptome an den männlichen Geschlechtstheilen?

Schwäche der Sexualorgane. Nachtripper mit spärlichem Ausfluss nur Morgens (Goutte militaire).

Welche sind die charakteristischen Symptome der Sepia in den weiblichen Geschlechtsorganen?

Schwäche und Gefühl von Herabdrängen, als ob Alles zur Scheide herauskommen wollte, die Kranke muss absitzen und die Beine übereinanderschlagen. Scharfe, zusammendrückende Schmerzen wie von einer Hand gepackt; Vergrößerung und Verhärtung der Gebärmutter.

Welcher Art sind die Regeln der Sepia?

Beinahe jede mögliche Combination, obschon späte und spärliche Regeln am häufigsten vorkommen; sie können aber auch zu früh und schwach oder zu früh und profus sein.

Wie ist der Husten der Sepia?

Husten, der aus dem Magen oder Unterleib zu kommen scheint; Husten mit salzigem Auswurf, begleitet von Stichen im Epigastrium. Keuchhusten mit Galleerbrechen und Wundheitschmerz der Brust beim Husten, gebessert durch Druck.

Welche sind die charakteristischen Ausschläge, welche Sepia hervorruft?

Bläschen-Eruption um Mund und Kinn, Ringflechte, gelbe Flecke; Leberflecke am Unterleib und an der Brust, herpetische Ausschläge am Knie und am Knöchel.

Welches andere Mittel ist bei Ringflechte noch hilfreich?

Tellurium.

Nenne die hauptsächlich charakteristischen Symptome von *Murex purpurea* (der Purpurschnecke, deren Saft wir zur Arzneibereitung verwenden).

Gefühl, als ob etwas auf einen wunden Theil im Becken drückte; die Secretionen sind profus, die Regeln sowohl, wie die Urinabsonderung. Das Mittel unterscheidet sich von *Sepia*, indem es starke Aufregung des Geschlechtstriebes hat, im Uebrigen sind seine Symptome denen der *Sepia* sehr ähnlich.

Y. B. R.
Spongia tosta.

Spongia officinalis s. *usitatissima* (der bekannte, aus dem Mittelmeer stammende Badeschwamm). Zur Arzneibereitung werden rohe Seeschwämme von allen Unreinigkeiten befreit und in kleine Stücke zerschnitten und in einem passenden eisernen Gefäss, am besten in einer neuen Kaffectrommel, an gelindem Feuer unter beständigem Umrühren geröstet. Bei dieser Operation muss eine zu starke Erhitzung sorgfältig verhindert werden, da die gerösteten Schwämme sonst durch Jodverlust und weitergehende Zersetzung sehr viel von ihrer Wirkung einbüßen. Die Substanz des rohen Schwammes ist ein jodhaltiger Proteinkörper, welcher auch Spongine genannt wird. Wirksame Bestandtheile: Jodnatrium, Chlor-, Brom- und Cyanverbindungen. Zur Bereitung der Tinctur wird der gebrannte Schwamm mit der fünffachen Menge 90 % igen Alkohols extrahirt. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welches ist die allgemeine Wirkungssphäre des Mittels?

Das Drüsensystem und die Schleimhäute sind die specielle Sphäre der *Spongia*, sie erzeugt Vergrößerung der Drüsen und Entzündung der Letztern, besonders der Schleimhäute des Kehlkopfs und der Luftröhre.

Gieb die Indicationen an für *Spongia* bei Hodenentzündung.

Bei Härte und klemmendem Schmerze in den Hoden und im Samenstrange, schlimmer von jeder Bewegung. Starke Anschwellung des Hodens.

Wann sollte *Spongia* gegeben werden bei akuter Kehlkopfentzündung?

Wenn der Husten rauh ist und bellend und wenn Erstickungsanfälle während des Schlafes vorkommen, mit Empfindlichkeit gegen Berührung.

Welche sind die Indicationen für Spongia bei Croup?

Die Athmung ist rau und härt, als ob der Kranke durch einen Schwamm athmete; harter, bellender, schallender Husten mit spärlichem Auswurf; der Husten scheint jeden Augenblick mehr zuzuschnüren, mit drohender Erstickung.

Ist Spongia je bei Lungenschwindsucht indicirt, wenn ja, bei welchen Symptomen?

Harter, schallender, metallischer Husten, mit Schwächegefühl als ob der Kranke fallen wollte, schlimmer von Tiefathmen, von Reden und von trocknen, kalten Winden; Hitzetüberlaufen, das wiederkommt, wenn man daran denkt.

Welche sind die Herzsymptome von Spongia?

Organische Herzleiden, der Kranke kann nicht auf dem Rücken liegen und nicht niedrig mit dem Kopfe ohne Erstickungszufälle; er erwacht aus dem Schlafe als müsste er ersticken, mit blasendem Geräusche über einer Herzklappe.

Wie ist die Constitution der Kranken bei Spongia?

Blond mit heller Gesichtsfarbe und hellblauen Augen.

Uranota
Apis mellifica.

Was ist Apis mellifica und wie unterscheidet sich Apis von Apium virus oder Apisinum?

Apis wird aus der ganzen Biene bereitet, *Apium virus* oder *Apisinum* ist das der Giftblase entnommene Bienengift. (Pharm. hom. polygl. § 4 u. 7.)

Wie ist die Wirkung des Bienengiftes im Allgemeinen?

Rasche Anschwellung der Haut mit Röthe, Brennen und stechenden Schmerzen. Oedem irgend eines Körpertheils. — Oedematöse Infiltrationen und Entzündungen werden mit diesem Mittel bekämpft, ebenso seröse Entzündungen und Wassersuchten.

Nenne sieben charakteristische Symptome von Apis.

1. Schläfrigkeit.
2. Oedematöse Anschwellungen.
3. Durstlosigkeit.

4. Unerträglichkeit der Wärme.
5. Stechende Schmerzen.
6. Verschlimmerung Nachmittags von 4—6 Uhr.
7. Zerschlagenheitsgefühl.

Welche sind die Gemüthssymptome von Apis?

Patient ist unruhig und ungeschickt, lässt Dinge fallen; er ist schwerfällig oder einfältig (dumm), er lacht oder er ist eiferstüchtig.

Welche sind die Kopfsymptome?

Bei Hirnentzündung (Meningitis) ist *Apis* indicirt bei dem (gelenden) durchdringenden Aufschreien im Schläfe, besonders wenn die Entzündung Folge eines unterdrückten Ausschlags ist.

Wie lässt sich Apis mit Belladonna vergleichen?

Die nervöse Erregung ist stärker ausgesprochen bei *Apis*, und der »*cri encéphalique*« ist vorzugsweise ein *Apis*-Symptom.

Welche sind die charakteristischen Augensymptome von Apis?

Asthenopia und Chemosis (Sehchwäche und ödematöse Aufwulstung der Bindehaut des Auges). Oedematöse Anschwellung der Augenlider und vorzugsweise auch unter den Augen.

Welches Mittel hat Anschwellung über dem obern Augenlid, wie ein Säckchen, am öftesten Morgens?

Kali carb.

Wie vergleicht sich Rhus mit Apis bei Augenleiden?

Apis hat weniger Tendenz zu Eiterbildung als *Rhus*. Wärme bessert bei *Rhus*, Kälte bei *Apis*.

Welche sind die Indicationen für Apis bei Glossitis oder Entzündung der Zunge?

Starke Anschwellung mit Bläschen an den Seiten der Zunge; die Zunge ist trocken und sehr wund, in Wirklichkeit ist der ganze Mund wund.

Gieb die Symptome an, welche Apis bei Diphtherie indiciren.

Starkes Oedem im Halse, stechende Schmerzen; verlängertes,

geschwollenes und ödematöses Zäpfchen sammt Tonsillen, das Athmen ist erschwert in Folge von Anschwellung des Halses und der Zunge; der Hals hat ein rothes Aussehen wie gefirnisst.

Welche Larynxsymptome hat Apis?

Oedema glottidis (Stimmritzen-Oedem).

Welcher Art sind die Stühle von Apis?

Dünne, wässrige, gelbliche Diarrhöe, schlimmer Morgens; wenn das Kind sehr geschwächt und abgemagert ist. Unwillkürliche Stuhlgänge alle Augenblicke, als ob der After beständig offen stände.

Welche sind die charakteristischen Harnsymptome von Apis?

Spärlicher oder ganz unterdrückter Urin mit allgemeinem Oedem und Schläfrigkeit, Durstlosigkeit und Erstickungszufälle beim Abliegen. Eiweiss im Harn und Epithelial-Cylinder.

Welche Symptome erzeugt Apis an den Geschlechtstheilen bei beiden Geschlechtern?

Oedematöse Anschwellung des Hodensacks oder der Schanlippen.

Welche sind die Symptome, welche Apis bei Eierstocksleiden indiciren?

Das Mittel afficirt besonders das rechte Ovarium. Entzündung des Eierstocks mit Schmerzgefühl in der rechten Inguinalgegend mit Brennen und Stechen und Anschwellung. Ovarial-Cysten im Beginne; Taubheitsgefühl den Schenkel hinunter. Beugung über die Brust oder ein Reflexhusten als Begleiterscheinung.

Welche sind die eigenthümlichen Respirations-Symptome von Apis?

Schwerathmigkeit, »er ängstigt sich, ob er noch einen Athemzug wird thun können«; der Husten scheint von einer kleinen Stelle im Kehlkopfe auszugehen; er bessert sich nach wenigem Auswurf. Oedematöser Zustand der Brust und der Lungen.

Welche sind die allgemeinen Symptome in den Extremitäten?

Gelenkaffectionen mit brennenden und stechenden Schmerzen und Anschwellung von Ergüssen. In der Haut über den Gelenken

hat der Kranke das Gefühl, als wäre dieselbe straff angespannt; Oedem der Extremitäten.

Welcher Hautaffection entspricht Apis vorzugsweise?

Der Urticaria oder Nesselsucht; es sind röthlichweisse Quaddeln mit unerträglichem Jucken und Stechen.

Nenne zwei Mittel, welche Urticaria haben von Krebsessen (Schellfisch u. Schaalenthiere, Krebse, Austern etc.)?

Urtica urens und *Terebinthina*.

Welche sind die Symptome von Apis bei der Rose?

Sie ist von rosenrothem oder blassrothem Aussehen, wird aber später livid oder purpurfarben und die Theile werden schnell ödematös, mit dem Gefühl von Zerschlagenheit oder Wundheit.

Gieb die Symptome von Apis an bei Wassersucht.

Die Haut ist wachsartig und durchsichtig wie Alabaster, der Urin ist spärlich und eiweisshaltig oder er setzt ein dunkles Sediment ab wie Kaffeesatz.

Wie vergleicht sich Aceti acidum (Essigsäure) damit?

Gesicht und Glieder sind wachsartig, gastrische Symptome sind vorherrschend, ebenso Durst und Wasseraufschwulken.

Welche sind die Fiebersymptome von Apis?

Frost ohne Durst, darauf brennende Hitze des ganzen Körpers und Brustbeklemmung, Schweiss nur partiell, ohne Durst; Nesselsucht.

Mudry Christopher
Cantharis.

Ein cylindrischer, in Mittel- und Südeuropa heimischer, unter dem Namen »Spanische Fliege« bekannter goldfarbig-grüner Käfer von $1\frac{1}{2}$ —3 cm Länge und 3—7 mm Breite. Fühlhörner fadenförmig, schwarz, elfgliedrig und halb so lang als der Körper. Kopf viereckig herzförmig, feinpunktirt, mit goldgrünen, zottigen Haaren besetzt. Stirn flach und der gewölbte Scheitel mit einer tiefen Rinne versehen. Die biegsamen, hornartigen, mit zwei feinen Längsrippen versehenen Flügeldecken verbergen den grünvioletten Hinterleib und die braunen häutigen Flügel. Beine sehr lang, dünn, behaart, die vorderen fünf- und die beiden hinteren viergliedrig. Das Männchen ist kleiner und schlanker als das Weibchen und

hat längere Föhler. Wirksamer Bestandtheil: Cantharidin. — Wir verwenden die getrockneten und gepulverten Käfer mit Weingeist zur Tinctur und deren Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Welches ist die Allgemeinwirkung der Cantharis?

Ihr specieller Wirkungskreis ist die Schleimhaut der Geschlechts- und Harnorgane, auf welchen sie durchgehends heftige Entzündung hervorrufft, sie affeirt aber auch die Magendarmschleimhaut und die Schleimhaut der Respirationsorgane.

Welches besondere Augensymptom hat das Mittel?

Die Gegenstände erscheinen gelb.

Welche sind die Indicationen für Cantharis bei Gesichtrose?

Erysypelas, welches auf dem Rücken der Nase beginnt und auf die rechte Wange sich ausbreitet mit Bläschenbildung, welche aufbrechen und eine scharfe Flüssigkeit entleeren.

Welche sind die Halssymptome?

Brennen vom Mund bis in den Magen; der Hals ist stark entzündet und mit plastischer Lymphe bedeckt; Krämpfe im Halse und intensive Zusammenschnürung desselben.

Welche sind die Symptome von Cantharis bei Ruhr?

Entleerung blutgestreiften Schleimes, der wie Darmgeschabsel aussieht; Schneiden und Brennen im After; der Tenesmus der Blase (Harnzwang) herrscht vor vor demjenigen im Darm.

Gieb in Kürze die Harnsymptome von Cantharis an.

Anhaltendes und heftiges Drängen zum Uriniren mit starkem Tenesmus; der Urin wird nur tropfenweise entleert und der Kranke hat die Empfindung, als ob geschmolzenes Blei durch die Harnröhre passire; intensives Brennen beim Uriniren, und Kreuzschmerzen.

Welche sind die Geschlechtssymptome?

Intensive Erregung des Geschlechtstriebes. Tripper mit heftiger Reizung und anhaltenden Erectionen, der Ausfluss ist eiterig und

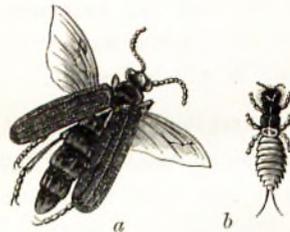


Fig. 51. *Cantharis*.
a. Käfer. b. Larve.

blutig. Von Nutzen, wenn die Krankheit durch Injectionen in die Blase zurückgetrieben wurde.

Welche sind die Canthariden-Symptome beim Weibe?

Nymphomanie mit den obenerwähnten Blasensymptomen; die Menses zu schwarz, zu früh und zu profus. Befördert die Ausstossung von Molen, Hydatiden etc.

Wie ist die Allgemeinwirkung der Cantharis auf die Haut?

Sie erzeugt grosse Bläschen und Blasen, welche mit einer scharfen Flüssigkeit gefüllt sind; die Haut brennt wie Feuer. Sie ist ein nützliches Mittel bei Verbrennungen und Verbrühungen, wenn Wasserblasen auf gelblicher Basis sich bilden.

Die Spinnengifte.

Die echten Spinnen haben in ihren klauenförmigen Kiefern jederseits eine sackförmige Giftdrüse, deren Ausführungsgang an der Spitze des klauenartigen Endgliedes der Kieferfühler mündet. Das klare, wasserhelle, ölarartige, bitter schmeckende Gift ist von saurer Reaction. Bei einigen Arten, wie bei der Tarantel, ist dieses Gift toxalbuminfrei. Bei anderen Arten, namentlich aber auch bei unserer gewöhnlichen Kreuzspinne, mengt sich dem Gifte ein durch den ganzen Körper verbreitetes Toxalbumin bei. Auffällig ist bei Spinnenvergiftungen durch Biss das Fehlen lokaler Symptome. Hingegen treten Allgemein-Symptome in den Vordergrund, die bei der Kreuzspinne allerdings nicht so bedeutend sind, wie bei anderen dahin gehörigen Arten. (Zubereitung aus den lebend zerquetschten Thieren nach § 9 der Pharm. hom. polygl.)

Wie ist die Allgemeinwirkung der Spinnengifte?

Der Biss der Spinnen erzeugt im Allgemeinen ein Kältegefühl und eine Neigung zu periodischer Wiederkehr der Symptome. Diese Gifte entsprechen somit Blutvergiftungszuständen und zugleich nervösen Symptomen.

Welche sind die verschiedenen Varietäten von Tarantula?

Tarantula Hispanica oder *Lycosa Tarantula*, von welcher wir eine Verreibung bereiten aus der ganzen, lebendigen Spinne, dann die *Tarantula Cubensis* oder die haarige Spinne. (Ph. hom. polygl. § 9.)

Gieb die Allgemeinsymptome der Tarantula hispanica an.

Das Hauptcharacteristicum des Mittels ist die ungeheure Unruhe,

der Kranke muss sich beständig bewegen; obschon Bewegung verschlimmert, muss er immerfort etwas thun. — Nützlich in hysterischen Affectionen.

Wozu gebrauchen wir die *Tarantula cubensis*?

Sie erzeugt das vollkommenste Spiegelbild eines Carbunkels mit Brandschorf und grosser Prostration; sie mildert auch die unerhörten Schmerzen, welche damit verbunden sind.

Was ist *Mygale lasiodora*?

Eine schwarze Spinne, die auf Cuba einheimisch ist.

Bei welchem Leiden kommt sie zur Anwendung?

Bei Chorea (Veitstanz) mit heftigen Zuckungen in den Gesichtsmuskeln; bei unregelmässigen, convulsiven Bewegungen einer Körperseite; die Worte werden wie herausgeschnellert, die Bewegungen hören im Schlafe auf, kehren aber früh um so heftiger wieder.

Was ist *Theridion*?

Die orangenfarbige Spinne aus Westindien.

Welcher Art ist der Kopfschmerz von *Theridion*?

Periodischer Kopfschmerz über dem linken Auge, klopfend und schiessend, schlimmer von der Hitze der Sonne und von Geräusch, von Schwindel begleitet und grosser Uebelkeit, welche verschlimmert wird durch Schliessen der Augen und von der geringsten Bewegung oder Erschütterung, wenn z. B. nur Jemand durch das Zimmer läuft. Ausserordentliche Empfindlichkeit gegen Geräusch.

Wie ist die Verwendung von *Theridion* bei Phthisis?

Bei der floriden Schwindsucht, wenn stechende Schmerzen vorhanden sind bis zum Rücken hindurch und



Fig. 52. Kreuzspinne.
(*Aranea* s. *Epeira diadema*.)

Schmerzen in der linken Seite der Brust mit grosser Bangigkeit am Herzen.

Was ist *Aranea diadema*?

Die Kreuzspinne.

Welches ist ihre Verwendung im Allgemeinen?

Sie entspricht der sogen. hydrogenoiden Constitution Grauvogls, bei welcher ein grosser Wärmemangel und eine grosse Empfindlichkeit gegen Feuchtigkeit vorhanden ist.

Nenne zwei der *Aranea* eigenthümliche Symptome.

1. Taubheit der Theile, welche vom Ulnarnerven versorgt werden.
2. Bohrend-grabender Schmerz im Fersenbein.

Kapitel V.

Nosodes.

Nenne zwei unserer wichtigsten Nosoden.

Psorinum und *Ambra grisea*. *Ambra* wird nicht allgemein zu den Nosoden gerechnet, am allerwenigsten von den Apothekern.

Wenden die Allopathen ebenfalls Nosoden an?

Sie gebrauchen *Ambergris*, Koch's Lymphé, welche unserm Tuberculin ähnlich ist, und die *Vaccine-Lymphé*.

Psorinum.

Was ist Psorin?

Es wird aus dem Inhalte der Krätzbläschen bereitet. (Verreibung nach § 9 der Pharm. hom. polygl. Ebenso die übrigen Nosoden).

Welches ist seine Hauptwirkungssphäre?

Es wirkt vorzugsweise auf das Lymph- und Drüsensystem und auf das Cerebrospinalsystem; es erzeugt eine mangelhafte Blutbildung und eine schleichende Cachexie.

Gieb seine Symptome an und seine Anwendung bei Hautkrankheiten.

Herpetische Ausschläge, begleitet von heftigem Jucken, welches unerträglich wird, sobald der Kranke im Bette warm wird. Die Haut hat ein schmutzig-fettiges Aussehen, die Talgdrüsen sondern zu stark ab. *Tinea capitis* (Kopfgrind) mit Ausschwitzen stinkenden Eiters.

Welche sind die Ohrensymptome?

Ohrenfluss von abscheulichem Gestank wie faules Fleisch.

Nenne noch vier weitere charakteristische Symptome von Psorin.

1. Uebler Geruch des Körpers.
2. Profuses Schwitzen von der geringsten Anstrengung.
3. Kopfschmerzen zugleich mit starkem Hunger.
4. Mangelnde Reaction in Folge von psorischer Anlage.

Nenne einige andere Mittel, welche bei mangelnder Reaction hilfreich sind.

Sulphur: wenn passend scheinende Mittel nicht wirken.

Capsicum: Mangel an Reaction bei Personen von schlaffer Faser.

Carbo veg.: Bei Abdominalleiden.

Cuprum: Bei Patienten, die körperlich und geistig heruntergekommen sind (run-down) von Ueberanstrengung, mit der Tendenz zu Rückfällen aller Symptome.

Laurocerasus: Bei Brustaffectionen.

Valeriana; und bei Nervenleiden *Ambra grisea*.

Ambra grisea.

Der Amber wird in den Eingeweiden und Excrementen des Pottwals und auf dem Meere schwimmend oder an den Küsten Asiens, Ostindiens und Südamerikas angeschwemmt gefunden. Er ist eine geschmacklose, wachsähnliche, aschgraue Masse, welche weissliche, gelbliche oder schwarze Streifungen zeigt. Die Stücke erreichen selten ein Gewicht von über einem Pfund, sind unregelmässig, rundlich oder eckig, undurchsichtig, leicht zerdrückbar und feinkörnig brechend. Auf Wasser schwimmt der Amber und schmilzt in kochendem Wasser, ohne sich darin aufzulösen, dagegen löst er sich leicht in Alkohol, Aether, fetten und ätherischen

Ölen. Specificisches Gewicht 0,8—0,92. Wirksame Bestandtheile: Ambreïne, balsamisches Extract, Benzoëssäure u. s. w. Aus dem fein zerriebenen Amber wird mit fünf Theilen 90% igen Alkohols durch Maceration die Tinctur bereitet. (Pharm. hom. polygl. § 4.)

Wie ist ihre Allgemeinwirkung?

Ihre Wirkung im Allgemeinen geht auf das Nervensystem, wo sie viele Symptome hervorruft, welche der Hysterie ähnlich sehen; sie ist auch vorzugsweise hilfreich in vielen Leiden hysterischer Frauenzimmer.

Welche sind die Gemüthssymptome von Ambra?

Vergesslichkeit und Eilfertigkeit. Die Kranke thut Alles in der Eile. — Die Zeit vergeht langsam.

Gieb Indicationen für Ambra an bei Schlaflosigkeit.

Schlaflosigkeit in Folge von geschäftlichen Sorgen, mit Krämpfen und Muskelzuckungen, besonders bei mageren, nervösen Männern.

Nenne drei weitere Indicationen für seinen Gebrauch.

1. Bei mangelnder Reaction in Folge von nervöser Schwäche.
2. Magere, erdfahle Weiber mit hartnäckiger Verstopfung.
3. Husten schlimmer, wenn Fremde zugegen sind.

Nenne fünf andere Nosoden, welche zuweilen gebraucht werden.

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. <i>Syphilinum.</i> | 4. <i>Medorrhinum.</i> |
| 2. <i>Hydrophobinum.</i> | 5. <i>Anthracinum.</i> |
| 3. <i>Tuberculinum.</i> | |

Gieb eine Indication an für Syphilinum.

Bei chronischen, syphilitischen Kopfschmerzen, und bei hartnäckigen Leiden, wo ein latenter syphilitischer Giftstoff zu Grunde liegt. Auch bei chronischen Hautleiden und Rheumatismen bei Syphilitikern.

Wann ist Hydrophobin oder Lyssin indicirt?

Bei chronischen Kopfschmerzen bei Patienten, welche kein

Wasser können fließen hören; Convulsionen Schwangerer, wenn sie Wasser ausgießen hören.

Gieb eine Indication an für Tuberculin.

Tuberculöse Affectionen, tuberculöse Meningitis, Lungenschwindsucht oder tuberculöse Gelenkentzündung. Dr. Burnett berichtet mehrere Heilungen von Schwindsucht mit Bacillinum, welches factisch das gleiche Mittel ist wie Tuberculin. Beständige Neigung zu Schnupfen.

Wann mag Medorrhinum von Nutzen sein?

Bei hartnäckigem Rheumatismus, wenn die Hartnäckigkeit Folge ist von Trippervergiftung. Kopfschmerz von Erschöpfung oder harter Arbeit. — Folgen von Unterdrückung des Trippers.

Wann würde Anthracin indicirt sein bei Anthrax oder Carbunkel?

Wo die Symptome dieselben sind wie bei Arsenic., nur heftiger, wenn die Schmerzen schneidend sind oder lancinirend, und wenn Arsenic. keine Besserung bewirkt hat.

Kapitel VI.

Das Mineralreich.

Fluoris acidum s. Acidum fluoricum.

Flusssäure, Fluorwasserstoff (HF). Farblose Flüssigkeit, von stechendem Geruch, die an feuchter Luft wie starke Salzsäure raucht, bei 12,5° ein spec. Gew. von 0.9879 besitzt und selbst bei 34,5° noch flüssig bleibt. Die aufsteigenden Dämpfe greifen die Athmungsorgane an und können sogar, längere Zeit eingeathmet, tödtlich wirken. Sie zerstört alle animalischen Substanzen und erzeugt auf der Haut tiefe Geschwüre. Alle Metalle, mit Ausnahme von Gold, Platina und Blei, werden von ihr gelöst, ebenso alle Oxyde und selbst die Anhydride der Bor- und Kieselsäure. Deshalb wird auch Glas von ihr angegriffen, und sie muss sowohl

in Guttaperchaflaschen aufbewahrt, wie durch Erwärmen von Flussspat oder Kryolith mit concentrirter Schwefelsäure in Destillir-Apparaten von Blei oder Platin hergestellt werden. — In der Homöopathie geschehen die Verdünnungen bis zur 6. Decimale mit Aqua destillata. (Pharm. hom. polygl. § 5b.)

Wie ist die allgemeine Wirkung?

Sie wirkt hauptsächlich auf Knochen und Haut, hat auch etwelche Wirkung auf die Drüsen.

Welche sind ihre Symptome an Knochen und Periost?

Sie erzeugt Caries der langen Knochen, mit dünnen und ätzenden Absonderungen, gebessert durch kalte Umschläge. Zahnfisteln und Nagelgeschwüre bis auf den Knochen mit übelriechenden Absonderungen.

Welche sind ihre Hautsymptome?

Rauhigkeit der Haut mit starkem Jucken an einzelnen Stellen, schlimmer von Wärme und besser von Kälte.

Wie ist die Verwandtschaft von Fluoris acidum mit Silicea?

Sie folgt gut auf Silicea und ist besonders nützlich nach dem Missbrauch von Silicea bei Eiterungen.

Muriatis acidum s. Acidum muriaticum s. Acidum hydrochloricum concentratum purum.

Salzsäure, Chlorwasserstoffsäure (HCl) ist eine Lösung von Chlorwasserstoff in Wasser, entweder durch Zersetzung von reinem Kochsalz mit reiner Schwefelsäure hergestellt, oder durch Rectification der rohen Salzsäure bereitet. Sie bildet eine farblose, wasserhelle Flüssigkeit von stechend saurem Geruch, die an der Luft gar nicht oder nur wenig raucht und in der Wärme sich vollkommen verflüchtigt. Spec. Gew. 1,124. Sie giebt mit Silbernitrat einen weissen, käsigen, in verdünnten Säuren unlöslichen, in Aetzammon löslichen Niederschlag. — In der Homöopathie wird zu innerlichem Gebrauch ein Theil reiner Salzsäure mit zwei Theilen destillirtem Wasser vermischt, und diese Mischung bildet die 1. Decimale. (Pharm. hom. polygl. § 5a.)

Wie ist die allgemeine Wirkung dieses Mittels?

Diese Säure wirkt auf das Gangliensystem und durch letzteres auf das Blut, die Haut und den Verdauungstrakt; sie vermehrt

die Gerinnbarkeit des Blutes und und macht es geneigt zur Auflösung (Desorganisation), daher seine Anwendung in adynamischen Zuständen, bei putriden (Paul-)Fiebern etc.

Gieb drei Characteristica des Mittels an.

1. Grosse allgemeine Schwäche.
2. Die trockene Zunge rasselt im Munde.
3. Uebelriechende Absonderungen.

Wie ist die Schwäche von Muriatis acidum?

Sie ist allgemein und so gross, dass der Patient zum Fussende des Bettes hinunterrutscht und jeden Augenblick heraufgezogen werden muss; der Urin kam nur zugleich mit dem Stuhl entleert werden.

Welche sind die Indicationen für Muriatis acidum bei Typhus?

Die Zunge ist trocken und rasselt im Munde, wässrige Diarrhöe oft unfreiwillig während des Urinirens; der Kranke ist so schwach, dass er zum Fussende des Bettes hinunterrutscht; Herabhängen des Unterkiefers und kalte Extremitäten; das Herz ist schwach, unregelmässig und setzt jeden dritten Schlag aus, Aufliegen etc.

Nitri acidum s. Acidum nitricum purum.

Salpetersäure, Scheidewasser (HNO_3). Farblose und klare Flüssigkeit, in der Wärme flüchtig, sehr sauer und ätzend, raucht in concentrirtem Zustande, wirkt stark oxydirend, löst metallisches Kupfer unter Entwicklung rother Dämpfe auf und entfärbt Indigolösung. Spec. Gew. 1,185. Sie wird fabrikmässig durch Zusetzung von Natronsalpeter mit Schwefelsäure hergestellt. Die reine Säure hinterlässt, auf einer Glasplatte verdunstend, keinen Fleck. Die Potenzirung geschieht wie bei Muriatis acidum.

Wie ist die allgemeine Wirkung und auf welche Theile wirkt Nitri acidum hauptsächlich?

Auf die Schleimhäute, besonders an den Oeffnungen des Körpers, wo Schleimhaut und Haut zusammentreffen. Sie erzeugt Reizung und zerstörende Geschwürsbildungen, welche sogar in Gangrän übergehen können; sie wirkt auch auf Drüsen und Knochen.

Welche sind zwei grosse charakteristische Symptome von Nitri acidum?

1. Uebelriechende, ätzende Absonderungen.
2. Splitterähnliche Schmerzen.

Welche sind die Nasensymptome von Nitri acidum?

Uebelriechender, ätzender Ausfluss aus der Nase, begleitet von Nasenbluten und üblem Geruch; harte Pflöcke in der Nase, welche nach der Ablösung eine wunde Oberfläche zurücklassen.

Welche sind die Halssymptome?

Gefühl eines Splitters, einer Fischgräte oder eines Glasstücks im Halse, Geschwüre im Halse mit übelriechender Absonderung.

Wie ist der Charakter des Geschwürs von Nitri acidum?

Die Geschwüre sind unregelmässig, tief und mit üppigen Granulationen gefüllt, bluten bei der geringsten Berührung, verursachen stechende Schmerzen und brennen heftig.

Wie ist die Diarrhœe von Nitri acidum?

Die Stühle sind übelriechend, grün und faulig, und sind begleitet von grosser Anstrengung und Schmerzhaftigkeit um den After; Risse und Geschwürsbildung am After.

Welche sind die Harnsymptome von Nitri acidum?

Der Urin riecht stark nach Pferdeharn und ist mit Brennen und Zwang verbunden und mit dem Gefühl wie von Holzstückchen in der Harnröhre beim Harnlassen.

Gieb einige Indicationen für Nitri acidum bei Syphilis an.

Sekundäre Syphilis, phagedänische Schanker; Schmerzhaftigkeit des Schienbeins und der Schädelknochen, schlimmer bei feuchtem Wetter; Geschwüre im Halse mit unregelmässigen Rändern; gelblich-braune oder kupferfarbene Flecke über den Körper.

Bei welchen Mercur-Symptomen ist Nitri acidum Antidot?

Unruhe, Seelenangst, Knochenhautschmerzen, Augenentzündung, Speichelfluss, Mund- und Hals-Geschwüre und Knochenfrass.

Wie ist der Husten von Nitri acidum?

Trockener Kitzelhusten, schlimmer Nachts, und oft von einer besonderen Stelle im Kehlkopf ausgehend.

Welche sind die Indicationen für Nitri acidum bei Phthisis?

Schmieriger, grüner, eitriger Auswurf; Nachtschweisse; Schmerzhaftigkeit der Brust; Abzehrung; Blutungen; Athemnoth und Heiserkeit, schlimmer Morgens.

Vergleiche hier Calcareo carbonica.

Bleiche, helle Gesichtsfarbe, schmerzlose Heiserkeit, die Schmerzhaftigkeit der Brust ist schlimmer von Berührung oder Druck, Athemnoth und Schwindel beim Treppenaufgehen, abendliche Diarrhöe, und ein loser und rasselder Husten sind die Characteristica von *Calcareo*; während mageres, dunkles Aussehen, stechende Heiserkeit, Schmerzhaftigkeit der Brust nicht schlimmer von Berührung oder Druck, Herzklopfen und intermittirender Puls beim Treppensteigen, morgendliche Diarrhöe, und zäher und trockener Husten, die Characteristica von *Nitri acidum* sind.

Wann ist Nitri acidum indicirt bei Typhus?

Bei grünen, übelriechenden und schleimigen Stühlen mit Darmblutung; Ohnmacht von der geringsten Bewegung; bei drohender Lungenlähmung, rasselndem Athem und intermittirendem Pulse.

Gieb die allgemeinen Unterschiede an zwischen Mineral- und Pflanzensäuren in Betreff ihrer Wirkung.

Mineralsäuren erzeugen einen skorbutischen Zustand mit offener Neigung zu Geschwüren und typhoiden Krankheiten.

Pflanzensäuren erzeugen grosse Schwäche, aber in geringerem Grade als Mineralsäuren, und zeigen sämmtlich eine Neigung zur Bildung einer Membran im Halse.

Phosphori acidum s. Acidum phosphoricum.

Phosphorsäure $(PO[OH]_3)$. Klare, farb- und geruchlose Flüssigkeit von stark saurem Geschmack und saurer Reaction, gewonnen durch Erhitzung von einem Theil Phosphor mit 17,5 Theilen 21,6 procentiger Salpetersäure und nachherige Destillation der vorher mit Wasser

verdünnten Phosphor-Nitri acidum-Lösung. Spec. Gew. 1,120 bei 20 Proc. Phosphorsäure. Reine Phosphorsäure darf sich durch Silbernitrat weder in der Kälte, noch beim Erwärmen trüben. Mit Natriumcarbonat genau neutralisirt, scheidet sie dagegen nach Zusatz von Silbernitrat einen gelben, sowohl in Ammoniak, wie in Salpetersäure löslichen Niederschlag ab. — Ein Gewichtstheil Phosphorsäure mit 9 Gewichtstheilen destillirtem Wasser giebt die 1. Decimale. (Pharm. hom. polygl. § 5^a.)

Gieb die allgemeine Wirkung der Phosphorsäure an.

Sie erzeugt nervöse Prostration und Schwäche; einen atonischen Zustand des Magen- und Darmkanals und Knochenaffectionen.

Nenne drei Hauptcharacteristica der Phosphorsäure.

1. Schwäche aus nervösen Ursachen.
2. Schmerzlose, wässerige, nicht erschöpfende Diarrhøe.
3. Beschwerden von geschlechtlichen Excessen.

Beschreibe die für Phosphori acidum sprechende Schwäche.

Es ist eine nervöse Schwäche, entstehend von beständigem Kummer, Ueberarbeitung des Geistes, sexuellen Excessen oder irgend welcher psychischer Anstrengung; sie ist characterisirt durch Gleichgültigkeit, Apathie und Trägheit des Körpers und Geistes.

Beschreibe die Diarrhøe.

Sie ist eine wässerige, schmerzlose, oft unverdaute Diarrhøe, mit vorausgehendem Rumpeln in den Gedärmen, und trotz der Häufigkeit des Stuhls scheint der Kranke nicht dadurch geschwächt zu werden; die Characteristica sind Fehlen des Schmerzes und der Erschöpfung.

Gieb die Indicationen an für Phosphori acidum bei Folgen von Kummer.

Ueble Wirkungen von Kummer in Folge deprimirender Gemüthsbewegungen; unglückliche Liebe, und auch Heimweh.

In welcher Weise concurrirt hier Ignatia?

Ignatia eignet sich mehr für die unmittelbaren Wirkungen, während *Phosphor. acid.* mehr für die chronischen, lang dauernden Wirkungen passt, nach *Ignatia* in Frage kommend.

Gieb die Indicationen für Phosphori acidum bei Diabetes an.

Glykosurie und Polyurie (Glykosurie: Zucker im Harn. Polyurie: reichliches und häufiges Uriniren), der Urin sieht nach dem Stehen milchig oder gallertartig aus; grosse Schwäche; Husten nach der geringsten Erkältung; Quetschungsgefühl in den Muskeln und Brennen im Rückgrat; der reichlich Phosphate enthaltende Urin zeigt ein Fetthäutchen.

Gieb einige klinische Indicationen an für Uranium nitricum, ein anderes Diabetesmittel.

Abmagerung, ausserordentlicher Durst, Speiseerbrechen mit enormem Harnabgang, oft auch Tympanitis (Trommelsucht).

Welche sind die männlichen Geschlechtssymptome von Phosphori acidum?

Schwäche, Erschlaffung oder Impotenz von sexuellen Excessen, häufige, schwächende Pollutionen und zerrende Schmerzen in den Hoden; Schwäche im Rücken und Beinen und Brennen im Rückgrat; Spermatorrhöe (Samenfluss).

Hat Phosphori acidum eine Wirkung auf die Brust, wenn ja, welche?

Sie erzeugt Schwäche der Brust, so dass der Kranke kaum sprechen kann, die Schwäche verursacht Dyspnoë (Athemnoth); Husten von Kitzel in der Brust in der Gegend des Schwertknorpels, schlimmer Abends beim Niederlegen.

Sulphuris acidum s. Acidum sulphuricum purum.

Schwefelsäure ($\text{SO}_2[\text{OH}]_2$). Klare, farb- und geruchlose Flüssigkeit von der Dicke eines Öles, welche ätzend wirkt, organische Körper verkohlt, bei -31° erstarrt und in der Wärme bei 338° unter Bildung saurer, scharfätzender, schwerer Dämpfe sich völlig verflüchtigt. Spec. Gew. 1,836–1,840. Das Charakteristische dieser Säure ist bei Vermischung mit Wasser starke Wärmeerzeugung. — Ein Theil *Acidum sulphuricum purum* mit 9 Th. destillirtem Wasser giebt die 1. Decimale. (Pharm. hom. polyg. § 5^a.)

Wie ist die hauptsächlichste Wirkung der Schwefelsäure?

Sie wirkt besonders auf die Schleimhäute, den Verdauungskanal und die Athemwege.

Welche sind die charakteristischen Magensymptome?

Alles Erbrochene ist äusserst sauer; Kälte und Erschlaffungsgefühl im Magen, und der Kranke wünscht ein stimulierendes Getränk, wie Branntwein; der Magen ist so schwach, dass alle Nahrung erbrochen wird. Magenstörungen bei Betrunkenen mit diesen Symptomen werden durch das Mittel günstig beeinflusst.

Wie zeigt sich die Schwäche des Mittels?

Als ein Zittern; es besteht ein Gefühl von Zittern, begleitet von einem objektiven Zittern; es ist eine Schwäche, welche in den klimakterischen Jahren oder bei Trunkenbolden vorkommt.

Welches eigenthümliche Symptom hat Sulphuris acidum im Gesicht?

Eine Empfindung, als ob Eiweiss auf dem Gesicht eingetrocknet wäre.

Wie ist das Aussehen des Schlundes?

Es ist eine weisse Membran im Schlunde, und er sieht aus, als ob er getüncht worden wäre.

Was sind unsere hauptsächlichsten Anwendungen von Aceticum acidum?

Bei Wassersuchten, in der Mitte stehend zwischen Arsen und Apis, unterschieden von beiden durch den charakteristischen Durst und das Vorherrschen gastrischer Symptome.

Hydrocyani acidum s. Acidum hydrocyanicum.

Blausäure, verdünnte (zweiprocentige) Cyanwasserstoffsäure, (HCN oder HCN). Klare, farblose, ohne Rückstand flüchtige Flüssigkeit von bittermandelartigem Geruch und Geschmack, mit nur sehr schwach saurer Reaction, welche durch Auflösung von Ferrocyankalium in Wasser und Schwefelsäure gewonnen und in vorgeschlagenen Weingeist überdestillirt und schliesslich mit Wasser soweit verdünnt wird, dass sie 2% Cyanwasserstoff enthält. Sehr giftig. Identitäts-Reaction: Mit einem Körnchen Ferrosulfat und wenigen Tropfen Eisenchloridlösung versetzt, dann mit Natronlauge erwärmt, färbt sich die Flüssigkeit beim Ueber-sättigen mit Salzsäure dunkelblau. (Pharm. hom. polygl. § 6^b.)

Gieb die hauptsächlichsten homöopathischen Indicationen an für Hydrocyani acidum.

Bei epilepsieartigen Convulsionen, Tetanus mit Steifigkeit der Kiefer und des Halses. Ein anderes ihren Gebrauch anzeigendes Symptom ist ein Gurgeln, welches sich beim Schlucken vom Schlund bis zum Magen erstreckt; sie wurde auch gebraucht bei trockenem Kecks-Husten der Auszehrenden.

Welches Mittel erinnert an dieses letztere Symptom?

Laurocerasus, welches Mittel wahrscheinlich Blausäure enthält.

Piconitri acidum s. Acidum piconitricum.

Pikrinsäure, Pikrinsalpetersäure ($C_8H_2[NO_2]_3OH$). Gelbe, glänzende, geruchlose Krystallblättchen oder -nadeln von stark bitterem Geschmacke und saurer Reaction, löslich in 86 Theilen kaltem, leicht in siedendem Wasser und Weingeist. Sie wird durch Behandlung von Phenol mit Salpetersäure und Umkrystallisation der auskrystallisirten Säure gewonnen. Die weingeistige Lösung färbt weisse Wolle dauernd gelb, selbst nach dem Auswaschen; Baumwolle erscheint nach dem Auswaschen ungefärbt. — Ein Theil Pikrinsäure mit 99 Theilen destillirtem Wasser giebt die 2. Decimale. (Pharm. hom. polygl. § 5^b.)

Wie ist ihre Allgemeinwirkung?

Sie entspricht im Allgemeinen den Symptomen von Neurasthenie oder Hirnermüdung. Sie hat auch eine markirte Wirkung auf die Geschlechtsorgane.

Gieb die Indicationen für Neurasthenie an.

Depression und Müdigkeit von geringer Arbeit, eine geistige Unthätigkeit mit Gleichgültigkeit und einem Verlangen sich zu legen und auszuruhen; Hirnermüdung; das am meisten Charakteristische ist, dass die geringste Anstrengung schnell Erschöpfung mit sich bringt, und jene Eigenschaft aufhebt, welche wir »Grütze« (grit) (Muth) nennen.

Welche sind die sexuellen Symptome von Piconitri acidum?

Aufregung, Priapismus und profuse Samenergiessungen, sehr heftige Erektionen, die Beine sind schwer, Prostration von der geringsten Anstrengung; Erektionen halten den Kranken Nachts wach.

Nenne eine Indication für Salicyli acidum (Salicylsäure).

Dyspepsie (Verdaunungsschwäche) mit übermässiger Anhäufung von Gasen und Magensaure; viel Gasauftossen.

Oxalii acidum s. Acidum oxalicum.

Oxalsäure, Kleesäure ($C_2H_2O_4$). Fabrikmässig durch Oxydation von Zucker mit Salpetersäure, oder durch Erhitzung von organischen Substanzen (Cellulose) mit Actzalkalien hergestellte und durch Umkrystallisation gereinigte, wasserhelle, farb- und geruchlose, luftbeständige, aber leicht Feuchtigkeit aus der Luft anziehende rhombische Säulehen von stark saurem Geschmack, die in 9 Theilen Wasser, in 2,5 Theilen Alkohol, aber nur wenig in Aether löslich sind. — Eine Lösung von 1 Theil in 99 Theilen Aq. destill. bildet die 2. Decimale. (Pharm. hom. polygl. § 5^b.) Oxalsäure löst leimgebende Gewebe und wirkt daher ätzend. Bei ihrer starken Resorptionsfähigkeit kommen ihre Wirkungen auf das Blut (sie macht dasselbe weniger alkalisch und zuckerhaltiger als normal, daher Glykosurie), auf Herz, Nieren und Centralnervensystem in Betracht. In den Nieren bilden sich Niederschläge von Calcium- und Magnesium-Oxalat.

Welche sind ihre Allgemeinwirkungen?

Sie zersetzt die Form-Elemente des Blutes unter Auftreten von Meta-Haemoglobin, reizt das Central-Nervensystem und bringt Krampferscheinungen, sowie auch nekrobiotische Gewebsveränderungen der Verdauungsorgane und der Nieren hervor. Sie hat eine markante Wirkung auf die Geschlechtsorgane und entspricht auch in homöopathischer Hinsicht den Erscheinungen der Neurasthenie oder Hirnermüdung.

Wie ist der Rückenschmerz von Oxalii acidum?

Ein akuter Schmerz im Rücken, der sich in die Oberschenkel hinunter erstreckt, gebessert durch Veränderung der Stellung; der Rücken fühlt sich zu schwach, den Körper zu tragen; die Schmerzen sind schlimmer beim Denken daran.

Nenne zwei andere Indicationen für Oxalii acidum.

1. Schmerzen stellenweise über den Körper.
2. Neuralgie des Samenstrangs, schlimmer von Bewegung.

Benzoës acidum s. Acidum benzoicum.

Sublimirte Benzoë-Säure (C_6H_5COOH). Durch Sublimation des Benzoë-Harzes, — welches dem in Hinterindien wachsenden Benzoë-Baum (*Styrax benzoin*) entstammt, — gewonnene weissliche bis gelbliche und gelblichbraune, blättchenförmige oder nadlige, seidenglänzende Krystalle von benzoëartigem Geruche, welche in 400 Theilen kaltem, 15 Theilen siedendem Wasser und in 3 Theilen Alkohol löslich sind. — In der Homöopathie werden weingeistige Lösungen und Verreibungen verwandt. (Letztere verdienen den Vorzug, müssen aber trocken, also nicht in Wasserlösung, gewonnen werden.) (Pharm. hom. polygl. § 6^b und 7.)

Gieb die Harnsymptome der Benzoëssäure an.

Nieren- und Blasenreizungserscheinungen mit Tröpfeln stark-riechenden Harns. Der letztere ist stark gefärbt und riecht stark ammoniakalisch, wie Pferdeharn (von neutraler oder alkalischer Reaction).

Welche Symptome indiciren Benzoës acidum bei Rheumatismus?

Akuter und subakuter Gelenkrheumatismus (namentlich bei Herzkranken); wenn die Schmerzen kleinere Gelenke betreffen und besonders im Zustande der Ruhe auftreten, und der Harn den oben angedeuteten Charakter hat. — Gichtknoten.

Carboli acidum s. Acidum carbolicum.

Carbolsäure, von den Chemikern Phenol genannt (C_6H_5OH). Farblose, glänzende Nadeln, welche bei 44° schmelzen, durch Feuchtaufnahme aus der Luft schmelzen und zu einer röthlich bis bräunlich gefärbten Flüssigkeit zerfliessen. Die Carbolsäure wird aus dem Steinkohlentheer gewonnen und ist bisher nur wenig in der Homöopathie verwandt worden. Ihre Wirkungen ähneln denen des homöopathischerseits vollständig geprüften *Kreosotum* (s. d.). (Pharm. hom. polygl. § 6^a.)

Nenne eine Indication für Carboli acidum.

Flatulenz alter Leute in Folge unvollständiger Verdauung; Säure und Brennen im Magen.

Arsenicum album s. Acidum arsenicosum.

Arsenige Säure, Weisses Arsenik (As_2O_3), ist das Anhydrid der arsenigen Säure und kommt in einer glasigen und in einer krystallisirten Modification vor. Sie wird aus arsenikhaltigen Kobalt- und Nickel-

erzen, sowie aus Arsenikkiesen durch Rösten gewonnen, in Form von durchsichtigen, oft aussen bestäubten, muschelig-brechenden, formlosen Massen, welche an freier Luft undurchsichtig werden. Geschmack süßlich. Krystallisirt in durchsichtig-glänzenden, regulären Octaedern oder rhombischen Prismen. Durch starkes Erhitzen verwandelt der Arsenik sich in einen weislichen Dampf, welcher an kalten Gegenständen sich zu kleinen mikroskopischen Octaedern verdichtet. 100 Theile kaltes Wasser lösen 3 Theile glasige oder $1\frac{1}{2}$ Theile krystallisirte arsenige Säure, 12 Theile kochendes Wasser lösen einen Theil amorphe oder krystallisirte Säure. *Reactionen:* Schwefelwasserstoff fällt aus schwach sauren Lösungen sofort gelbes Arsensulfur (Schwefelarsen As_2S_3), welches in Schwefelammonium und kohlen-saurem Ammoniak löslich, dagegen in Salzsäure unlöslich ist. Arsenik mit Zink und Salzsäure zusammengebracht wird in Arsenwasserstoff verwandelt unter vorheriger Bildung von Chlorarsen. Wird der Arsenwasserstoff angezündet, so verbrennt er mit bläulicher Flamme zu arseniger Säure und Wasser. Kühlt man die Flamme dagegen an einem Porzellanschälchen ab, so bilden sich durch unvollständige Verbrennung braunschwarze, glänzende Flecke von metallischem Arsen. Diese Flecke sind unter Bildung von arseniger Säure in unterchlorigsaurem Natron leicht löslich. Chlorbaryum und essigsäures Blei fällen aus neutralen arsenigsauren Salzen weisses arsenigsaures Baryum und Blei, die in Säuren leicht löslich sind. Salpetersaures Silber fällt aus neutralem arsenigsauren Salz und auf Zusatz von Ammoniak auch aus freier arseniger Säure sofort gelbes arsenigsaures Silber, welches in Salpetersäure und Ammoniak löslich ist. Auf Kohle erhitzt wird arsenige Säure zu metallischem Arsen reducirt, und es entsteht auf Glas oder Porzellan der sog. Arsenpiegel.

Der Marsh'sche Apparat (Fig. 53) beruht auf der Verwerthung der letzterwähnten Thatsache. Mittelst desselben lassen sich in anderen Substanzen sehr fein vertheilte, ausserordentlich kleine Arsenikmengen nachweisen. In der Gasentwicklungsflasche (Fig. 53) wird aus arsenikhaltigen Theilen (Darminhalt, Fleisch u. s. w.) von muthmasslich Vergifteten, mit Hilfe von Zink und verdünnter Schwefel- oder Salzsäure, gasförmiger Arsenwasserstoff entwickelt. Sobald der letztere durch die Reductionsröhre, welche durch die darunter befindliche brennende Lampe erhitzt ist, tritt, wird der Arsenwasserstoff zersetzt und das glänzend braunschwarze Metall schlägt sich auf die Innenfläche der Reductionsröhre nieder. In Fig. 54—57 sind derartige Niederschläge von metallischem Arsen in solchen Röhren abgebildet. Derartige Röhren werden in Criminalprocessen den Geschworenen als *Corpora delicti* vorgelegt. Gewöhnlich ist der Nachweis von Arsen-Vergiftung nicht schwer, denn da ein Decigramm schon tödtlich wirken kann, meist aber viel mehr zu verbrecherischen Zwecken gegeben, resp. genommen wird, so findet sich das Gift gewöhnlich auch noch unresorbirt im Darminhalt vor.

In welcher Form verwendet die Allopathie Arsenik-Präparate innerlich?

Als Fowler'sche Lösung, einer Auflösung gleicher Theile arseniger Säure und kohlensaurem Kali in kochendem Wasser. In 30 gr. dieser Lösung befinden sich 2 Decigramm Arsen.

Welches Präparat der arsenigen Säure wendet die Homöopathie an?

Entweder Verreibungen der feingepulverten, glasigen Säure, oder eine Lösung derselben in 60 Theilen kochendem, destillirtem Wasser, welche nach dem Kochen filtrirt und durch Zusatz von 30 Theilen

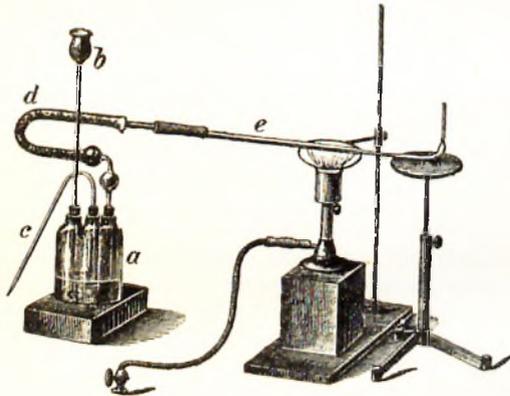


Fig. 53. Der Marsh'sche Apparat.

a. Woulf'sche Gasentwicklungsflasche. b. Trichterröhre. c. Heborröhre. d. Trockenröhre. e. Reductionsröhre mit feiner, nach oben gebogener, mit einer kleinen Öffnung versehener Spitze und darunter befindliche Lampe zum Erhitzen der Röhre.

Aq. dest. und 10 Theilen Alkohol auf 100 Theile gebracht und in dieser Form als 2. Decimalstufe betrachtet wird. (Ph. h. pol. § 6^b u. 7.)

Welche weiteren Arsen-Präparate wenden wir noch an?

Arsenicum iodatum, *Arsenicum metallicum* und *Arsenicum rubrum*. Wenn wir ein Mittel als *Arsen.* bezeichnen, so ist allemal *Arsenicum album* gemeint.

Welche sind die hauptsächlichsten Symptome der Arsen-Vergiftung?

Die Vergiftungssymptome treten nicht sofort, sondern nach $\frac{1}{2}$ bis 1 Stunde ein. Sie lassen sich in 4 Gruppen theilen:

1. solche, welche von den Verdauungsorganen herrühren: Erbrechen, Durst, Trockenheit und Kratzen in Mund und Schlund, Sehlingbeschwerden; heftige, bis zur Unerträglichkeit sich steigernde Schmerzen, reiswasserähnliche oder ruhrartige, übelriechende Durchfälle mit Stuhlwang.



Fig. 54.

An Ende und an der Spitze abgebrochene Reductionsröhre.



Fig. 55.

Spiegel von 1 Milligr. arseniger Säure = 3. homöop. Decimale.



Fig. 56.

Spiegel von $\frac{1}{10}$ Milligr. arseniger Säure = 4. homöop. Decimale.



Fig. 57.

Spiegel von $\frac{1}{100}$ Milligr. arseniger Säure = 5. homöop. Decimale.

2. solche, welche vom Nervensystem herrühren: Schwindel, Kopfschmerz, Gliederschmerz, schwacher und unregelmässiger Puls, Cyanose, Kälte der Extremitäten, Ohnmachten, klonische und tonische Krämpfe, Anästhesien und Parästhesien, Lähmung.

3. Hautaffectionen: Erytheme, Ekzeme mit Bläschenbildung, besonders im Gesicht und an den Genitalien, Petechien, Hautabschilferung mit Haarverlust.

4. Schleimhautaffectionen: Augenbindehautentzündung, Entzündung der Nasenschleimhaut, der Schleimhaut der Mund- und Rachenhöhle, des Kehlkopfes und der Bronchien.

Welches ist das Antidot bei Arsenikvergiftung?

Eisenoxydhydrat in esslöffelweisen Dosen alle 5—10 Minuten ist das wirksamste Antidot bei Arsenikvergiftung.

Welches ist die allgemeine homöopathische Anwendbarkeit des Arsenicums?

Destruktive Entzündungen der Schleimhäute; ödematöse Ergüsse; fettige Degenerationen; verschiedene Formen von Hautkrankheiten; Nierenaffectionen und nervöse Erkrankungen verschiedener Art.

Nenne sieben Haupt-Characteristica von Arsenicum.

1. Periodicität.
2. Schwäche und Prostration.
3. Bösartigkeit der Symptome.
4. Unruhe und Angst.
5. Brennen überall.
6. Schmerzen schlimmer in der Ruhe und durch Kälte.
7. Unlösbarer Durst auf kleine Mengen Wasser und sehr oft.

Welche sind die Gemüthssymptome?

Grosse Unruhe und Todesfurcht; Delirium und Neigung zu Selbstmord; Gedächtnisschwäche.

Wie unterscheidet sich die Unruhe von Rhus toxicodendron?

Sie erleichtert den Schmerz und ist nicht eine ängstliche Unruhe.

Welches ist die Zeit der allgemeinen Verschlimmerung?

Nachts, gerade nach Mitternacht.

Welche sind die Indicationen für Arsenicum beim Schnupfen?

Bei Winterschnupfen mit dünnem, wässrigem Ausfluss aus der Nase, welcher die Oberlippe wund macht, doch trotzdem besteht Verstopfungsgefühl der Nase; Stirnkopfschmerz und Lichtscheu, und starkes Niesen, das nicht im mindesten erleichtert; der Kranke befindet sich schlimmer beim Gehen in freier Luft; das Brennen dagegen ist schlimmer beim Feuer und besser in freier Luft.

Wie unterscheidet sich Mercurius hierin?

Der Ausfluss ist, obwohl sehr ätzend, nicht wässrig, sondern dicker.

Wie unterscheidet sich Arsenic. von Phosphor bei Schnupfen?

Die Erkältung von *Arsenic.* sitzt immer in der Nase, während die von *Phosphor.* auf der Brust sitzt.

Welche sind die Symptome von Arsen. bei Gesichtsschmerz?

Feine Schmerzen wie brennende Nadeln laufen durch das Gesicht; Gesicht bleich und eingesunken.

Wie ist die charakteristische Zunge von Arsenicum?

Die Zunge hat ein rothes, excoriirtes Aussehen, die Spitze und die Ränder sind roth, und sowohl Zunge als Mund sind sehr trocken.

Wann würde Arsenicum bei Diphtheritis indicirt sein?

Bei adynamischem Fieber, stinkendem Athem, die Membran sieht dunkel und gangränös aus, Puls schnell und schwach; der Kranke ist unruhig und abgeschlagen, Hals sowohl äusserlich als innerlich geschwollen; die Beläge haben ein dunkles und gerunzeltes Aussehen; beträchtliches Oedem um den Hals.

Welche sind die Magensymptome von Arsenicum?

Brennende, kniepende Schmerzen im Magen, gefolgt von grosser Prostration und Erbrechen; das Erbrechen ist heftig; der Kranke erbricht das Wasser so bald es im Magen warm geworden ist; der Magen ist sehr reizbar; es ist ein Heilmittel für reizbare Magen von Trunkenbolden; Sodbrennen und Aufschwulken von brennendem Wasser.

Nenne in Kürze die Indicationen für Arsenicum bei Diarrhöe?

Die Stühle sind gelb, unverdaut, schleimig oder blutig, sie sind spärlich und von starkem Brennen im Mastdarm begleitet; die Characteristica sind:

1. Die kleine Quantität.
2. Die dunkle Farbe.
3. Der üble Geruch.
4. Die grosse darauf folgende Prostration.

Welche sind die Indicationen für Arsenicum bei Dysenterie?

Spärliche Stühle, Brennen im Mastdarm; Tenesmus und Durst, und grosse nachfolgende Prostration.

Nenne einige Indicationen für Arsenicum bei Bright'scher Krankheit.

Allgemeine Hautwassersucht, und Geschwollensein; Eiweissurin, Wachs-Cylinder im Harn; Haut blass und wachsartig aussehend; erschöpfender Durchfall; Brennen und Durst.

Gieb die Athmungssymptome von Arsenicum an.

Grosse Athemnoth, mit Unruhe und Erschöpfung; Husten trocken, ermüdend und pfeifend, mit Empfindung wie von Schwefeldampf im Kehlkopf; Rauheit, Schmerzhaftigkeit und Trockenheit, und Brennen in der Brust; Husten schlimmer nach Mitternacht.

Welches Mittel hat trocknen Husten schlimmer vor Mitternacht?

Sulphur.

Welche Symptome erzeugt Arsenicum auf der Haut?

1. Schmerzen, Jucken, Beissen, Nagen und Brennen.
2. Wässrige Anschwellungen, von Aufgeschwollensein bis zu Oedem.
3. Ausschläge, Papeln, Nesselausschlag und Knötchen.
4. Schmerzhaftige Geschwüre, brennend und empfindlich, mit übelriechenden Absonderungen.

Welche sind die Indicationen für Arsenicum bei Eczema?

Reichlich schuppende, oder dicke, gründige Ausschläge, welche Eiter absondern.

Gieb die Indicationen für Arsenicum bei Wechselfieber an.

Die Anfälle sind nicht vollständig, sie sind mehr geneigt Nachts aufzutreten mit Schweiss beim Schluss des Fiebers; der Durst erscheint nie mit dem Frost, er kommt nach demselben; aber während des Schweisses ist heftiger Durst vorhanden, besonders auf heisse Getränke, weil kalte Getränke frösteln machen; der Puls ist klein, häufig und schwach.

Nenne die Indicationen für seinen Gebrauch bei Typhus.

Im spätern Stadium der Krankheit, wenn der Kranke matt, schwach und erschöpft ist, mit kaltem Schweiss und Delirium, Mund und Zähne mit schmutzigem Belag bedeckt, der Mund voller Geschwüre, Diarrhöe, Stühle dunkel und übelriechend, heftiges Fieber und Durst.

Bei welchen Gewebserkrankungen kann Arsenicum das Heilmittel sein?

Bei Carbunkel, durchgelegenen Stellen am Kreuzbein etc. und Wunden von Sektionen, wo lancinirende und brennende Schmerzen vorhanden sind.

Gieb die Indicationen für Arsenicum jodatum bei Katarrhen an.

Heftiger akuter Schnupfen mit wässrigem, scharfem Ausfluss, Schmerzhaftigkeit in den Nasenlöchern, Hitze und Brennen bis in die Augen und Kopfschmerz.

Welche sind die speciellen Indicationen für Arsenicum jodatum bei Tuberculosis?

Die grosse Schwäche, die Nachtschweisse und das entschieden kachektische Aussehen des Kranken, das recurrirende Fieber, die Abmagerung, die tiefe Prostration und die Neigung zu Durchfall.

Phosphorus.

Phosphor (P). Freier Phosphor kommt in der Natur nicht vor, sondern hauptsächlich als Phosphorsäure in Verbindung mit Kalk und Thonerde. Er muss also aus diesen Verbindungen (Knochen, mineralischen Calcium-Phosphaten u. s. w.) auf chemischem Wege ausgeschieden und raffinirt werden. Er kommt dann in folgenden drei allotropischen Modificationen vor: gewöhnlicher oder weisser (gelblichweisser) Phosphor, rother oder amorpher Phosphor und schwarzer Phosphor. In der Medicin wird nur der weisse Phosphor benutzt, welcher seiner leichten Oxydirbarkeit wegen immer unter Wasser aufbewahrt werden muss. Er bildet bei gewöhnlicher Temperatur farblose bis schwachgelbliche, durchscheinende, wachsglänzende Massen (Stangen), welche unangenehm riechen und sich mit einem Messer leicht zerschneiden lassen. Aus dem Wasser genommen entzündet er sich bei ungefähr 60° C. mit glänzendweisser Flamme und verbrennt zu Phosphorsäureanhydrid. — In der Homöopathie werden

0,000001

Verreibungen des Phosphors mit feuchtem Milchzucker nach speciellen, von Samuel Hahnemann selbst gegebenen Vorschriften verwandt, sowie weingeistige Phosphorlösungen nach Sorge's Vorschrift, von denen die Lösung der 3. Decimale entspricht. Erstere sind weniger brauchbar.

Die kleinste tödtliche Dosis von Phosphor beträgt 0,95 Gramm, wenn er gut gelöst und fein vertheilt ist; also schon 0,015 können schwere Erscheinungen veranlassen. Die Vergiftungserscheinungen erfolgen sehr allmählich, niemals schnell; doch lässt sich die Phosphorwirkung auf rein chemischem Wege bis jetzt nicht erklären.

0,000005

Welches ist die allgemeine Anwendung des Phosphors?

Er affeirt energisch die Schleimhäute, verursacht grosse Strukturveränderungen in der Leber, indem er sie vergrössert und fettige Entartung hervorbringt. Er erzeugt auch Caries und Nekrose der Knochen. Die Geschlechtsorgane beider Geschlechter werden durch seine Wirkung beeinflusst, und er hat eine specielle Wirkung auf die Athmungsorgane.

Gieb sechs charakteristische Symptome von Phosphor an.

1. Fettige Entartung der Gewebe.
2. Caries der Knochen.
3. Furcht vor geistiger Anstrengung.
4. Schmerzloser Durchfall mit Erschöpfung und Prostration.
5. Beklemmung der Brust.
6. Schleichendes adynamisches Fieber, ohne Durst.

Welche sind die geistigen Symptome von Phosphor?

Apathie und geistige Ermüdung; Abneigung vor geistiger Arbeit; beantwortet Fragen langsam; ein träger Zustand.

Unter welchen zwei Bedingungen ist Phosphor dem Auge nützlich?

1. Cataract (grauer Staar), die Buchstaben erscheinen roth im frühen Stadium der Krankheit.
2. Degenerative oder graue Atrophie des Sehnerven von Überarbeitung des Nervensystems; die Gegenstände haben bei Kerzenlicht eine Umwölkung; grüner Hof um die Gegenstände.

Welches ist das Heilmittel für Atrophie des Sehnerven in Folge von Tabakmissbrauch?

Arsenicum.

Welche sind die Ohrsymptome von Phosphor?

Schwerhörigkeit und ein Wiederhallen der Töne in den Ohren.

Welche sind die charakteristischen Nasensymptome?

Caries der Nasenknochen; Geschwüre der Nase mit Verstopfung derselben; Hämorrhagie und unangenehmer Geruch; Nasenpolypen.

Gieb die Magensymptome des Phosphors an.

Weisse Zunge; der Kranke ist hungrig, besonders Nachts; wacht hungrig auf und verlangt nach kalten Dingen; Kaltes scheint zu erleichtern bis es im Magen warm geworden, dann wird es erbrochen; Erbrechen in Folge einfacher Erschöpfung des Magens. Perforirendes Magengeschwür mit Erbrechen von kaffeesatzähnlichen Massen.

Wie ist die Wirkung des Phosphors auf die Leber?

Akute, gelbe Atrophie, oder akute Leberentzündung mit Neigung zu Abscessbildungen; vergrösserte, cirrhöse und fettige Lebern verlangen auch Phosphor.

Wie ist die Stuhlverstopfung von Phosphor?

Die Stühle sind lang und dünn; wie Hundekoth, und werden unter grosser Anstrengung entleert.

Gieb die Indicationen für Phosphor bei Durchfall an.

Schmerzloser Durchfall, kann unfreiwillig erfolgen, mit grosser Erschöpfung und Prostration; die Stühle können weisse Partikeln wie Reis oder Talg enthalten; der Stuhl wird im untern Theil des Darms nicht gelitten, sobald er in den Mastdarm gelangt, muss er entleert werden.

Welche Wirkung hat Phosphor auf die Nieren?

Er erzeugt eine ausgesprochene Nierenentzündung mit profuser Entleerung blutigen Urins, welcher Cylinder enthält.

Gieb die männlichen Geschlechtssymptome von Phosphor an.

Vermehrter Geschlechtstrieb mit darauf folgendem Verlust des geschlechtlichen Verlangens und Samenergiessungen; der Patient hat den Trieb und die Emissionen, aber keine Kraft.

Gieb die Indicationen des Phosphors auf den Kehlkopf an.

Heiserkeit, schlimmer Abends, dann sogar bis zur Stimmlosigkeit sich steigernd, grosse Empfindlichkeit des Kehlkopfs; Sprechen oder Husten schmerzt; die Stimme ist heiser und rauh.

Wie ist der charakteristische Husten von Phosphor?

Er wird durch Reiz und Kitzel in der Luftröhre verursacht; es besteht nicht viel Wundheitsgefühl oder Auswurf; der Husten ist trocken.

Welche sind die hauptsächlichsten Brustsymptome von Phosphor?

Beklemmung und Schwere auf der Brust, eine nervöse Beklemmung; bei Lungenentzündung und typhöser Lungenentzündung, wenn bronchiale Symptome vorherrschend sind; wenn der Auswurf gelb, blutstreifig oder rostfarben ist; Schmerzen durch die linke Lunge, der Kranke kann nicht links liegen.

Wie unterscheidet sich die Brustbeklemmung von Phosphor von derjenigen von Sulphur?

Bei *Phosphor* ist dieselbe äusserlich wie eine Last auf der Brust, bei *Sulphur* ist sie innerlich wie von Congestion in der Brust mit Athemnoth und Brennen.

Nenne ein anderes Mittel, das ein Schweregefühl auf der Brust hat, aber wenig Entzündung?

Ferrum metallicum.

Welche charakteristischen Rückensymptome hat Phosphor?

Heftige brennende Schmerzen im Rückgrat zwischen den Schulterblättern; die Dornfortsätze im Rücken sind sehr empfindlich.

Gieb vier Characteristica des Phosphors an bei Fieber.

1. Adynamischer Typhus, schleichendes Fieber.
2. Durstlosigkeit.
3. Periodicität — 4 oder 5 Uhr Nachmittags.
4. Schläfrigkeit begleitet das Fieber.

Welche sind die Blutungssymptome des Phosphors?

Hämorrhagische Diathese; das Blut koagulirt nicht; Blutsputten und Bluterbrechen.

Die Antimon-Präparate.

Welche Antimonpräparate gebrauchen wir in unserer Arzneimittellehre?

1. *Antimonium crudum* oder Schwefelantimon, auch bekannt als Stibium. Kermes ist praktisch dasselbe. 2. *Antimonium tartaricum* oder *Tartarus emeticus*, es ist doppelt weinsteinsaures Antimon und Kali. 3. *Antimonium sulfuratum aurantiacum*.

Es werden zuweilen auch andere Salze gebraucht, wie *Antimonium arsenicosum* u. a. m. Unter *Stibium* ist eigentlich das metallische Antimon verstanden, aber wenn *Stibium* aus der Apotheke verschrieben wird, so geben die Apotheker meist *Tartarus emeticus*. Deshalb ist ein Zusatz, welches Präparat gemeint sei, stets nöthig.

Antimonium crudum.

(Synonym.: *Stibium sulphuratum crudum*.)

Schwefelantimon, Schwefelspiessglanz (Sb_2S_3), kommt in der Natur vor als Grauspiessglanzerz oder Antimonglanz, ausserdem noch gepaart mit den Schwefelverbindungen von Silber, Blei u. s. w., aus denen es sich leicht abscheiden lässt. Auch lässt es sich durch Zusammenschmelzen von 125 Theilen arsenfreiem Antimonmetall und 50 Theilen Schwefel künstlich darstellen. Gereinigtes Schwefelantimon bildet grosse, kuchenförmige, abgerundete, aussen graue, innen krystallinisch-blättrige Massen; dieselben färben ab und lassen sich leicht pulvern. Das Pulver hat eine grauschwarze Farbe und löst sich in Salzsäure unter Schwefelwasserstoffentwicklung leicht zu Antimonchlorür auf. — Wasser zersetzt eine Lösung von Antimonchlorür in basisches Chlorantimon (Algarothpulver), welches als weisses Pulver niederfällt. Weinsäure verhindert diese Fällung. Wird Antimonsalzlösung mit Zink und Salzsäure zusammengebracht, so zersetzt, durch den sich bildenden Wasserstoff, das Antimonsalz sich in Antimonwasserstoffgas. Entzündet man das entweichende Gas, so verbrennt es mit bläulichgrüner Flamme zu Antimonoxyd und Wasser. Kühlt man dagegen die Flamme an einer kalten Porzellanschale ab, so findet durch unvollständige Verbrennung die Bildung von Wasser und Antimon statt. An der Porzellanschale setzen sich in Folge dessen matte, tiefschwarze Flecke von metallischem Antimon an. — Wir verwenden in der Homöopathie Verreibungen dieses Mittels. (Pharm. hom. polygl. § 7.)

Welche sind die besonderen Characteristica dieses Mittels?

1. Dicker, milchweisser Belag der Zunge.
2. Reizbare, verdriessliche Stimmung.

Wie ist die allgemeine Wirkung von Antimonium crudum?

Antimon vermindert die Functionen der Schleimhäute und erzeugt durch den Lungen-Magenmerv langsame Verdauung; die Schleimhäute werden mit Schleim überhäuft. Es wirkt auch auf die Haut, bringt Schwielen etc. hervor.

Welche sind die geistigen Symptome?

Störrig oder verdriesslich; Kinder können es nicht ertragen, berührt oder angesehen zu werden; Erwachsene sind mürrisch und traurig.

Wie ist das charakteristische Kopfsymptom?

Kopfschmerz von Baden; alle Symptome des Mittels sind schlimmer vom Baden.

Gieb die Magensymptome von Antimonium crudum an.

Uebelkeit und beständiges Erbrechen, sobald das Kind isst oder trinkt. Verdauungsstörungen von Magenüberladung; ein nützliches Mittel gegen die üblen Wirkungen von Dankfest- oder Weihnachtsessen; weisse Zunge; das Erbrochene enthält Speisen; dabei grosse Vollheit, Unbehagen und Ausdehnung des Leibes; Aufstossen mit Speisegeschmack.

Gieb die Hautsymptome dieses Mittels an.

Leichtes Aufspringen der Haut; mangelhaftes Wachsthum der Nägel. Es ist das Mittel für harte und schmerzhaft Schwielen, dieselben sind dick und hornartig.

Antimonium tartaricum.

(Synonyma: *Tartarus emeticus*, *Tartarus stibiatus*, *Stibium emeticum*, *Stibio* — *Kali tartaricum*, *Kali Stibio* — *tartaricum*.)

Brechweinstein ($C_4H_4SbKO_7 + H_2O$). Antimonoxyd, Wasser und Weinstein werden in einer Porzellanschale unter Ergänzung des verdampfenden Wassers längere Zeit gekocht, darauf abfiltrirt und durch Eindampfen der gebildete Brechweinstein abgeschieden und mehrfach umkrystallisirt. Es bilden sich dann grosse farblose rhombische Oktaeder oder Tetraeder, die durch Verlust ihres Krystallwassers trüb werden. Geschmack eckelhaft süß, hinterher metallisch. In 15 Theilen kalten und

2 Theilen kochenden Wasser löslich: unlöslich in Weingeist und Aether. — Reactionen: wie unter *Antimon. crud.*, nur dass durch Wasser kein basisches Salz ausgefällt werden kann. Die Weinsäure ist durch *Chlorbaryum*, *Chlorcalcium*, essigsäures Blei und salpetersaures Silber zu ermitteln.

Die Giftwirkungen des Brechweinsteins sind denen von Arsen sehr ähnlich, unterscheiden sich aber von diesen durch stärkere lokale Reizungssymptome, weil die Sauerstoffverbindungen des Arsens leicht, die des Antimons schwer resorbirt werden. Daher der sehr intensive Brechdurchfall bei stärkeren Dosen; und heftigeres Hervortreten der Symptome von Seiten der tieferen Athemwege. — Wir verabreichen wässrige Verdünnungen oder Verreibungen mit Milchzucker. (Pharm. hom. polygl. § 5^b und 7.)

Gieb die allgemeine Wirkung dieses Mittels an.

Ein das Herz herabstimmendes Mittel; es erzeugt Bewegungs- und Empfindungslähmung und Verlust der Reflexwirkung. Auf den Schleimhäuten und der Haut erzeugt es katarrhalische und pustelartige Entzündungen.

Wie ist das Haupt-Charakteristicum des Mittels?

Die grosse Schleimanhäufung auf der Brust, was viel Rasseln, vielleicht mit Erbrechen, verursacht, und Schläfrigkeit.

Gieb die Indicationen bei Keuchhusten an.

Husten schlimmer, wenn das Kind zornig ist, oder beim Essen; er gipfelt im Erbrechen von Schleim und Speisen.

Welche sind die charakteristischen Brustsymptome?

Keuchendes Athmen und grosse Brustbeklammung, der Husten tönt lose, aber es wird kein Schleim heraufgebracht; es scheint, als ob jeder Hustenstoss den Schleim heraufbringen sollte, er kommt aber nicht. Lungen- und Brustfellentzündung; Croup mit Pfeifen und Rasseln, das sich bis in die Lufttröhre erstreckt.

In welcher Weise concurriren die Brustsymptome mit denen von Ipecacuanha?

Das Rasseln bei *Ant. tart.* ist ein feines, während das von *Ipecac.* grob ist und hier der Kranke die ganze Zeit Brechreiz hat, aber nur wenig heraufbringt.

Wie ist die Wirkung des Antimonium tartaricum auf die Haut?

Es erzeugt einen Pustelausschlag ähnlich demjenigen der Pocken, für welchen er das Heilmittel ist.

Antimonium sulphuratum aurantiacum.

(Synonyma: *Sulphur auratum Antimonii*, *Stibium persulphuratum*.)

Goldschwefel. Feines, lockeres, orangerotes, geruch- und geschmackloses Pulver, hergestellt durch Zerlegung von Natriumsulphantimonat mit Schwefelsäure. Gebrauchlich sind Verreibungen mit Milchzucker. (Ph. hom. polygl. § 7.)

Wogegen verwenden wir dieses Mittel?

Bei chronischem Bronchialkatarrh mit reichlicher Schleimanhäufung, die schwer expectorirt wird.

Wenn sich erhebliche asthmatische Beschwerden und Herzstörungen hinzugesellen, was passt dann?

Antimonium arsenicosum.

Sulphur.

(Synonyma: *Flores sulphuris*, *Sulphur depuratum*, *Sulphur sublimatum*.)

Schwefel (S). Roher gepulverter Schwefel oder rohe Schwefelblüthen werden mit Wasser und Ammoniak mehrere Tage lang digerirt, darauf die Flüssigkeit abgegossen, mehrmals mit destillirtem Wasser nachgewaschen und zuletzt der Schwefel bei ca. 40° C. getrocknet. Durch diese Operation soll sein Gehalt an Schwefelarsenik entfernt werden. — Gereinigter Schwefel bildet ein trockenes, feines, geruch- und geschmackloses, gelbes Pulver. Er ist unlöslich in Wasser, schwer löslich in Alkohol, Aether, Ammoniak, ätherischen und fetten Oelen, leicht löslich in Schwefelkohlenstoff und Chlorschwefel. Concentrirte Salpetersäure oxydirt ihn zu Schwefelsäure. — Bei + 111° C. schmilzt und bei 400° C. destillirt er. Der Schwefel kann drei allotropische Modificationen annehmen:

- 1) oktaedrischer Schwefel, spec. Gewicht 2,045;
- 2) prismatischer Schwefel, spec. Gewicht 2,045;
- 3) amorpher Schwefel, spec. Gewicht 1,957.

Die erste Form bildet sich durch freiwilliges Verdunsten einer Auflösung in Schwefelkohlenstoff, die zweite durch langsames und die dritte durch schnelles Abkühlen geschmolzenen Schwefels. An der Luft erhitzt verbrennt der Schwefel mit bläulicher Flamme zu schwefeliger Säure. Wir stellen Verreibungen der Schwefelblüthen mit Milchzucker her (Ph. hom. polygl. § 7), oder digeriren dieselben mit 90% Alkohol wochenlang zur Bereitung der ungefähr einen Theil in 100 Theilen enthaltenden *Tinctura sulphuris*.

Welche ist die allgemeine Wirkung des Schwefels?

Er wirkt auf jedes Organ und Gewebe des Körpers. Er erzeugt venöse Anschoppung chronischer Natur mit langen Symptomenreihen. Durch seine Wirkung auf den Sympathicus verursacht er mangelhafte Assimilation. Er ist besonders anwendbar bei chronischen Krankheiten, welche im Gangliensystem ihren Ursprung haben.

Welche Körperbeschaffenheit hat der Sulphur-Kranke?

Hellfarbige, leicht erzürnte Leute, welche eine raue, schmutzige Haut haben und sich vor dem Wasser fürchten; Kinder sehen müde, schmutzig und alt aus, »gebrauchen ihre Aermel als Taschentuch und Spiegel«; der Kranke ist grobfahrig und unreinlich in seinen Gewohnheiten, und geht gebückt wegen Schwäche des Rückgrates.

Gieb zehn Haupt-Characteristica von Sulphur an.

1. Elende, schwächliche Körperbeschaffenheit.
2. Abneigung gegen Wasser und Waschen.
3. Flauwerden im Magen um 11 Uhr Vormittags.
4. Katzenschlaf.
5. Hitze auf dem Scheitel und Brennen der Handflächen und Fusssohlen.
6. Mangelhafte Reaction, wenn sorgfältig gewählte Arzneien nicht wirken.
7. Geht gebückt.
8. Trinkt viel, isst wenig.
9. Morgen-Diarrhöe, aus dem Bett treibend.
10. Grosse nächtliche Verschlimmerung.

Welche sind die Gemüthssymptome des Mittels?

Reizbar; chronische, constitutionelle Brummbärte; »mürrische (rugged) Philosophen«, die ihren Lebenszweck verfehlt zu haben glauben; religiöse Melancholie; kleidet sich in Lumpen und bildet sich ein, dass es die schönste Seide sei; besorgt für sein eigenes Seelenheil, aber gleichgültig für dasjenige Anderer.

Gieb die Kopfhautsymptome von Sulphur an.

Grosse Trockenheit und Hitze der Kopfhaut, mit starkem Jucken; Kratzen verursacht Brennen; alle Ausschläge werden stark ver-

schlimmert durch Waschen und Nasssein; Benetzen erzeugt Brennen; — es kann auch ein Ausschlag von gelben Krusten auf der Kopfhaut vorhanden sein.

Welche sind die charakteristischen Ausflüsse von Sulphur?

Alle Ausflüsse sind brennend und scharf, mögen sie aus Augen, Ohren, Nase, Scheide oder Gedärmen kommen; der Durchfall brennt, der Urin brennt; charakteristisch ist, dass Absonderungen ein Brennen der Theile verursachen, über welche sie fließen.

Einige Nasensymptome von Sulphur.

Chronischer, trockener Katarrh; die Nase blutet leicht; die Nase ist verstopft und brennt, Geruch von altem Katarrh vor der Nase.

Gesichtssymptome.

Abgehärmtes und altes Aussehen mit allen Arten von Ausschlägen, besonders Mitessern und Acne-Pusteln.

Welche sind die Indicationen für Sulphur bei Magenstörungen?

Bitterer Geschmack Morgens; fauliges Aufstossen. Sättigungsgefühl nach einer kleinen Menge Speise, und ein Leerheits- und Flaueheitsgefühl in der Magengrube um 11 Uhr Vormittags. Verlangen nach Süßigkeiten, welche ihm übel bekommen, indem sie einen sauren Magen und Sodbrennen verursachen. Wolfshunger, der Kranke muss Nachts aufstehen, um zu essen; dringendes Verlangen nach geistigen Getränken.

Wie ist die Wirkung von Sulphur auf die Leber?

Sie vermehrt die Gallenabsonderung; auch besteht viel Schmerz und Wundheitsgefühl der Leber.

Wann ist Sulphur indicirt bei Stuhlverstopfung?

Es findet sich ein unbehagliches Gefühl durch den ganzen Darmkanal, die Verstopfung wechselt gewöhnlich ab mit Durchfall. Verstopfung mit Hämorrhoiden; Blutanhäufung im Pfortadersystem.

Wie ist der Durchfall bei Sulphur?

Die Stühle sind veränderlich in der Farbe und können unverdaute Speisen enthalten. Er erscheint Morgens und treibt den Kranken aus dem Bett; viel Unbehaglichkeit im Leibe, der Geruch

des Stuhles haftet lange Zeit am Kranken; viel Wundheitsgefühl am After.

Wie unterscheidet sich der Stuhl von Podophyllum?

Morgendlicher Stuhl, mit viel Wundheitsgefühl und Vollheit in der Lebergegend, und er dauert auch den Tag über.

Welche andern Mittel haben noch Diarrhöe früh Morgens?

Aloë, Thuja, Bryonia und *Rhus*.

Wann soll Sulphur bei Nachtripper gegeben werden?

Bei Personen, die Katarrhen unterworfen sind; wenn der Fall durch Einspritzungen malträtirt worden, und wo viel Reizung und Wundheitsgefühl besteht und der Urin die Theile brennt.

Welche sind die Indicationen von Sulphur bei Affectionen der Athmungsorgane?

In Fällen von Lungenentzündung, wo keine Neigung zu Wiedergenesung und Lösung vorhanden ist; drohende Lungenlähmung (the lungs tend to break down). Rasseln über der ganzen Brust, schleimigeitriger Auswurf und Symptome von hektischem Fieber. Alle Symptome sind schlimmer Nachts und der Husten neigt zur Trockenheit. Gefühl von innerlicher Beklemmung.

Gieb die Indicationen für Sulphur bei Tuberculose an.

Im Beginn der Krankheit, mit Schmerz durch die linke Brustseite, Kopfhitze; dabei kalte Füße, häufiges Hitzeüberlaufen; der Kranke wünscht das Fenster offen zu haben.

Welche sind die Circulationssymptome von Sulphur?

Hitzeüberlaufen und Hitze auf dem Scheitel des Kopfes mit Brennen der Fusssohlen; der Kranke muss sie Nachts aus dem Bett strecken, um sie kühl zu halten.

Wann sollte Sulphur bei Fieber gegeben werden?

Patient ist schläfrig, Haut trocken und heiss und kein Schweiß (kommt nach Aconit an die Reihe).

Welche Verwandtschaft hat Sulphur mit Aconit?

»Er ist ein passiver oder chronischer Aconit, indem er dieselbe Beziehung zu den Venen hat, wie Aconit zu den Arterien.«

Gieb einige Indicationen an für Sulphur bei Scrophulose.

Neigung zu Ausschlägen; mangelhaftes Knochenwachsthum; offene Fontanellen; Knochenaffectionen; Rhachitis und Krümmung des Rückgrats. Gefrässiger Appetit, verursacht durch mangelhafte Assimilation in Folge kranker Drüsen. Das Kind sieht aus wie ein altes Männchen oder Weibchen; die Haut ist gerunzelt und schlaff.

Welche sind die hauptsächlichsten Hautsymptome von Sulphur?

Die Störungen der Haut sind geneigt, mit innerlichen Störungen abzuwechseln; starke Verschlimmerung vom Waschen, und je mehr der Ausschlag gekratzt wird, desto mehr juckt und brennt er; die Haut ist rauh, grob und finzig; die Ausschläge sind gewöhnlich pustelartig und es besteht eine Neigung zu Wundheit in den Hautfalten.

Was ist charakteristisch in Betreff des Schlafes von Sulphur?

Der Kranke schläft einen »Katzenschlaf«, das leiseste Geräusch weckt ihn und er kann schwer wieder einschlafen.

Warum sollten Nux vomica und Sulphur niemals im Wechsel gegeben werden?

Weil eins das Antidot des andern ist; das ist Grund genug.

Selenium.

Selen (Se). Ein sehr seltener Elementarstoff, der sich in dem gediegenen Schwefel der liparischen Inseln und in manchen Blenden und Kiesen findet. Selen ist allotropisch, entweder eine spröde, amorphe, schwarze Masse, löslich in Schwefelkohlenstoff; oder in Form eines rothen, amorphen Niederschlages nach Einleitung von Schwefeldioxyd in eine kalte Lösung von seleniger Säure; oder in körnig-krySTALLINISCHER Form. Selen verbrennt an der Luft mit blauer Farbe, wie der Schwefel, unter Verbreitung eines rettigartigen Geruches. — Wir verwenden Verreibungen mit Milchzucker. (Pharm. hom. polygl. § 7.)

Gieb die Allgemeinwirkung dieses Mittels an.

Es wirkt auf das Nervensystem, indem es Schwäche und allgemeine Kraftlosigkeit erzeugt, was sich in leichter Ermüdung nach Anstrengung oder Arbeit ausdrückt; heisses Wetter schwächt ihn, und er ist träge wegen dieser Schwäche; wünscht zu schlafen und

ist unwohler nach Schlaf. Nervöse Erschöpfung in Folge von Samenverlust.

Wie ist der Kopfschmerz von Selenium?

Ein nervöser Kopfschmerz über dem linken Auge, schlimmer von Sonnenhitze; ist besonders nützlich bei Kopfschmerzen in Folge übermässigen Theetrinkens.

Gieb die Geschlechtssymptome von Selenium an.

Spermatorrhöe mit Reizbarkeit; geistige Verwirrung, Kopfschmerz und lähmige Schwäche des Rückgrats; der Organismus ist so erschlaft, dass der Samen bei schlaffer Ruthe wegtröpfelt.

Die Halogene.

Welche sind die unter dem Namen Halogene bekannten Mittel?

Brom, Jod, Fluor und Chlor.

Wie ist die allgemeine Wirkung dieser Familie als Ganzes?

Diese Mittel wirken auf die Schleinhäute des Kehlkopfs und der Luftröhre, indem sie pseudomembranöse Bildungen auf denselben erzeugen; sie wirken alle auf das Drüsensystem, indem sie die Drüsen vergrössern, sogar bis zur Abscessbildung.

Bromum.

Brom (Br, dem Jod und Chlor verwandtes Element, welches jetzt besonders aus der Mutterlauge unserer Salinen gewonnen wird. Eine dunkelrothbraune, dünne, sehr flüchtige Flüssigkeit, schon in gewöhnlicher Temperatur gelbrothe Dämpfe von eigenthümlichem, chlorähnlichem Geruche ausstossend, welche die Augen und Athmungsorgane stark reizen. Spec. Gew. 2,9—3,0. At.-Gew. = 80. — Wir verwenden wässrige Verdünnungen dieses Mittels, welche zu jedesmaligem Gebrauche frisch zubereitet werden müssen. (Ph. hom. pol. § 5^b.) Ist dies nicht zugänglich, so verwendet man Milchzuckerreibungen von *Ammonium bromatum*.

Wie ist die Beschaffenheit des Brom-Kranken und wie unterscheidet sie sich von derjenigen des Jod-Kranken?

Der *Brom*-Kranke ist blond, hat helle Haut und blaue Augen,

während *Jod* besser für dunkelfarbige (brünette) Personen passt, mit dunklem Haar und Augen.

Welche sind die Characteristica des Brom mit Bezug auf die Schleimhäute?

Schnupfen mit profusem, wässrigem Ausfluss und Wundheit der Nase; Geschwüre, Krusten und blutige Grinde bilden sich in der Nase.

Welche sind die Indicationen für Brom bei Croup?

Tiefe, heisere Stimme; Inspiration erzeugt Husten; das Athmen ist rauh, raschelnd (sägend) und pfeifend, Rasseln im Kehlkopf, und wenn das Kind hustet, tönt es, als ob der Kehlkopf voll Schleim wäre.

Welche Brustsymptome sind charakteristisch?

Es besteht eine Empfindung, als ob der Kranke nicht genug Luft in die Brust bekommen könnte; es scheint viel Schleim vorhanden zu sein, aber keine Fähigkeit ihn auszuwerfen. Das Luftbedürfniss in der Brust ist die Folge von Zusammenschmürung oder Krampf der Stimmritze.

Ein anderer Unterschied zwischen Brom und Jod.

Brom-Symptome sind gewöhnlich nicht von Fieber begleitet, während Jod ein sehr fieberhaftes Mittel ist.

Jodum.

Jod ($J = 127$). Grauschwarze, metallglänzende, tafelförmige Blättchen, nur in den dünnsten Schichten mit braunrother Farbe durchscheinend, weich und leicht zerreiblich; verflüchtigt sich, trotz seines hohen Siedepunkts von 200° , schon bei gewöhnlicher Temperatur, dabei sublimirend; greift dabei Augen und Schleimhäute stark an, wirkt überhaupt reizend und ätzend auf alle Gewebe und färbt die Haut vorübergehend gelb bis braun. Spec. Gew. bei $17^{\circ} C.$: 4,948. Reaction: Jod färbt Stärkekleister blau bis blauschwarz. — Jod wurde früher ausschliesslich aus der Asche von Meerespflanzen dargestellt. Jetzt hauptsächlich durch Verarbeitung der Mutterlaugen, welche man bei Reinigung des Chilisalpeters und der Abraumsalze von Salzbergwerken erhält. Auf letztere Weise wird auch jetzt Brom (*s. o.*) gewonnen. — Wir bereiten von Jod weingeistige Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 6^a.) Ausserdem sind zahlreiche

Jodverbindungen in Gebrauch: *Arsenicum jodatum*, *Culearca jodata*, *Ammonium jodatum*, *Kalium jodatum* s. *hydrojodicum* u. s. w.

Allgemeine Symptome des Jod.

Es wirkt hauptsächlich auf das Drüsen- und das lymphatische System, indem es dasselbe zuerst zu vermehrter Thätigkeit antreibt, welcher aber bald ausgesprochene Jodkachexie und Atrophie drüsiger Organe folgt.

Nenne die Haupt-Characteristica von Jod.

1. Heisshunger, mit grosser Abmagerung.
2. Vergrösserung der Drüsen verursachende Wirkung.
3. Fieber, von demjenigen des Aconit nur unterschieden durch die Gemüthssymptome.

Gieb die Indicationen für Jod bei Marasmus an.

Heisshunger, aber trotzdem magert der Kranke ab; die Function der Drüsen ist gestört dabei; grosse Torpidität und Trägheit des Lymphgefäss-Systems.

Welche sind die Jod-Symptome bei Scrophulosis?

Wenn grosse Verhärtung der Drüsen vorhanden ist, sind die Kranken sehr torpid und träge; der Kranke ist abzehrenden Krankheiten unterworfen; Schwinden der weiblichen Brüste, Eierstöcke, Hoden etc.

Welche sind einige andere Indicationen für Jod bei Drüsenstörungen?

Bei Kropf, eine Vergrösserung der Schilddrüse, ist es ein nützliches Mittel; auch bei Hodenentzündung mit Schmerzen, die sich in den Leib ziehen.

Wann ist Jod indicirt bei Croup?

Es ist dem Brom sehr ähulich; heisere Stimme und schwierige Inspiration; das Kind greift an die Kehle; Croup in Folge lang andauernden feuchten Wetters mit mehr Fieber als bei Brom und den allgemeinen Symptomen des Mittels.

Gieb die Indicationen für Jod bei Lungenentzündung an.

Erstes und zweites Stadium, besonders bei der croupösen Form, wo die Hepatisation zu rascher Ausdehnung hinneigt; schwieriges

Athmen, als ob sich die Brust nicht ausdehnen wolle; Husten und blutstreifiger Auswurf, begleitet von hohem Fieber.

Welches ist der einzige Gebrauch von Chlorum (mit Chlorgas gesättigtem Wasser) in der Homöopathie?

Bei Glottiskrampf. Inhalirt in Form von Chlorwasser, und zu gleicher Zeit innerlich gegeben, hat es diese Affection rasch gebessert.

Können wir Fluor in der homöopathischen Praxis verwenden?

Nein; nur seine Verbindungen (*Fluoris acidum* S. 204, *Calcium fluorium*, S. 272).

Die Mercurialien.

Mercurius oder Hydrargyrum und seine Präparate.

Quecksilber (Hg). *Argentum vivum*, *Mercurius vivus*, *Hydrargyrum vivum*, kommt in der Natur als »Jungfern-Quecksilber« nur sehr selten vor und findet sich dann in Drüsenräumen von Quecksilbererzen und Thonschiefer. Für die pharmaceutische Praxis wird es aus Zinnober (rothem Quecksilbersulphid) hergestellt, indem man denselben unter Luftzutritt erhitzt, wobei der Schwefel verbrennt und der Dampf des metallischen Quecksilbers sich an kalten Gegenständen condensirt. Auch die chemische Industrie gewinnt das Quecksilber aus Zinnobererzen auf ähnliche Weise. Rother Zinnober bildet rothe, faserig-krystallinische Massen, die zerrieben ein scharlachrothes, geruch- und geschmackloses Pulver geben, welches beim Erhitzen an der Luft mit blauer Farbe verbrennt und ohne Rückstand flüchtig ist. Enthält er rothe Mennige, so verändert er beim Schütteln mit Salpetersäure seine Farbe in helles oder dunkles Braun, denn Mennige (rothes Bleioxyd) wird beim Erhitzen dunkel, beim Erkalten wieder roth. Das metallische Quecksilber stellt ein silberweisses, flüssiges, — bei 39—40° C. erstarrendes, bei gewöhnlicher Temperatur merklich verdampfendes — Metall dar, von 13,5 spec. Gew. Es siedet bei 360° C. Salpetersäure löst es leicht. Wir bereiten für die homöopathische Praxis aus

1. *Mercurius vivus* Verreibungen (nach § 7 der Ph. hom. pol.) mit Milehzucker. Häufiger, vielleicht am häufigsten verwandt wird dagegen, und zwar unter der alleinigen Bezeichnung
2. *Mercurius*, der *Mercurius solubilis Hahnemanni*, ein lösliches Quecksilberoxydul, welches den Namen des Begründers der Homöopathie auch in der Allopathie trägt, weil dieser seine Zubereitung erfunden hat. Reines salpetersaures Quecksilberoxydul wird mit wenig Salpetersäure in kaltem destillirten Wasser gelöst und mit Actzammoniak das Quecksilber vollständig ausgefällt. Der Niederschlag

wird auf einem Filter gesammelt, ausgewaschen und getrocknet. Alle diese Operationen müssen möglichst unter Abschluss des Tageslichtes ausgeführt werden. Der Niederschlag ist ein schwarzgraues, mattes Pulver, welches in Essigsäure unter Zurücklassung einer kleinen Quantität metallischen Quecksilbers löslich ist. Mit concentrirter Schwefelsäure entwickelt es Dämpfe von salpetriger Säure, mit Aetzkali Ammoniakgas. In Wasser und Weingeist ist es unlöslich. Die Verbindung ist kein reines Quecksilberoxydul, sondern ist zusammengesetzt aus Quecksilberoxydul, Salpetersäure und Ammoniak. Man hat dieses Präparat in späteren Zeiten reiner darstellen gelernt, wodurch es tief schwarz wird. Da aber die Prüfungen nur mit diesem unreineren Präparate gemacht wurden, so können wir nur dieses zu homöopathischen Verreibungen verwenden. — Reactionen: Natrium- und Kaliumhydroxyd fällen schwarzes Quecksilberoxydul. Alle Quecksilberoxydulsalze, mit trockenem kohlensaurem Natron in einer Glasröhre erhitzt, bilden ein Sublimat von metallischem Quecksilber.

3. *Mercurius sublimatus*, s. *Mercurius sublimatus corrosivus*, *Hydrargyrum perchloratum*, *Hydrargyrum bichloratum corrosivum* (Sublimat, Quecksilberchlorid = HgCl_2), wird aus schwefelsaurem Quecksilberoxyd, welches mit Kochsalz der Sublimation unterworfen wird, hergestellt und bildet weisse, durchscheinende, krystallinisch strahlige, leicht zerreibliche Stücke oder kleine, glänzende, oktaedrische Krystalle, welche in Weingeist und Aether sehr leicht, in Wasser schwerer löslich sind. Der Geschmack ist widrig, ätzend scharf, metallisch. Das Quecksilberchlorid verflüchtigt sich in geringer Menge bei dem Verdampfen seiner Lösungen. — Reactionen: Ammoniak fällt aus Quecksilberchloridlösungen einen weissen Niederschlag von *Mercurius praecipitatus albus*. Natrium- und Kaliumhydroxyd bewirken gelbe Niederschläge von Quecksilberoxyd. — Wir verwenden von diesem Mittel Milchzucker-Verreibungen und weingeistige Verdünnungen. (Pharm. hom. polygl. § 6 u. 7.)
4. *Mercurius dulcis*, *Calomel*, *Hydrargyrum chloratum mite*, Quecksilberchlorür, süsses Quecksilber (Hg_2Cl_2). Feines weisses Pulver mit einem Stich ins Gelbliche, — zu Milchzucker-Verreibungen nach § 7 der Pharm. hom. polygl.
5. *Mercurius iodatus flavus*, *Hydrargyrum iodatum flavum*, Quecksilberjodür, gelbes Jodquecksilber = Hg_2J_2 . Aus 8 Theilen Quecksilber und 5 Theilen Jod hergestelltes grünlichgelbes Pulver, welches in Wasser und Weingeist unlöslich ist. Wir verwenden Verreibungen mit Milchzucker. (Desgl.)
6. *Mercurius bijodatus*, *Hydrargyrum iodatum rubrum*, *Mercurius perjodatus*, Quecksilber-Jodid, Rothes Jodquecksilber, (HgJ_2),

dargestellt aus 5 Theilen Jodkalium und 4 Theilen Quecksilberchlorid als scharlachrothes, krystallinisches, luftbeständiges Pulver, kaum löslich in Wasser (wenn dem Wasser kein Jodkali zugesetzt wurde), löslich in 150 Theilen Weingeist. Wir verwenden Verreibungen mit Milchzucker. (Desgl.)

7. *Mercurius cyanatus*, *Cyanuretum Mercurii*, *Hydrargyrum cyanatum* s. *hydrocyanicum* s. *zooticum* (Quecksilbercyanid, Cyanquecksilber ($\text{HgCy}_2 = \text{Hg}_2\text{CN}$) farblose oder weisse prismatische Krystalle ohne Geruch, von widerlichem, metallischem Geschmack und neutraler Reaction, löslich in 16 Theilen Wasser und 14,5 Theilen Weingeist, hergestellt aus 1 Theil gelbem (gefälltem) Quecksilberoxyd und 2 Theilen Berlinerblau. Wir verwenden Verreibungen und weingeistige Lösungen. (Ph. hom. polygl. § 6^b u. 7.)
8. *Mercurius praecipitatus ruber*, *Hydrargyrum oxydatum rubrum*, Rothes Quecksilberoxyd, Rothes Quecksilberpräcipitat (HgO), hergestellt aus *Mercurius vivus* und Salpetersäure, in Form eines orangerothen krystallinischen Pulvers oder krystallinischer rother Schüppchen, ohne Geruch und Geschmack, milöslich in Wasser und Weingeist. Wir verwenden Verreibungen nach § 7 d. Ph. h. p.
9. *Mercurius sulphuratus ruber* s. *Cinnabaris*, *Hydrargyrum sulphuratum rubrum* (*fastidium*) Zinnober, Rothes Schwefelquecksilber (HgS), zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.
10. *Mercurius sulphuratus niger*, *Sulphuretum hydrargyri*, *Aethiops mineralis* (Schwarzes Schwefelquecksilber), ein inniges Gemenge von schwarzem Schwefelquecksilber (HgS) mit noch unverbundenem Quecksilber und viel freiem Schwefel, welches ein schweres, sehr feines, schwarzes Pulver bildet, — zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Gieb die hauptsächlichsten Symptome der akuten Mercur-Vergiftung an und durch welche Präparate dieselbe hervorgerufen wird.

Akute Vergiftungen kommen hauptsächlich vor durch *Mercurius sublimatus corrosivus*, bei dessen innerlichem Gebrauch in starken Gaben, oder bei subcutanen Einspritzungen mit demselben oder bei äusserlichem Gebrauch als desinficirendes Wundverbandmittel; ferner durch äusserlichen Gebrauch von *Mercurius vivus* als Salbe (*Unguentum cinereum*, graue Quecksilbersalbe). Im Munde herber, ekelhafter Metallgeschmack, Brennen im Schlunde, starke Anschwellung, grauweisse Färbung der Zunge und des Schlundes, Uebelkeit und Erbrechen, stinkender Athem, geschwollenes und schwammiges Zahnfleisch, Speichelfluss, Lockerheit der Zähne;

Darmkatarrh wie bei der Ruhr (Dysenterie), auch blutige Entleerungen, mit Stuhzwang; Unterdrückung der Harnabsonderung, Eiweissharnen, kleiner Puls, Ohnmachten. Fand die Einführung des Sublimats durch den Mund statt, so finden sich daselbst auch Atzschorfe.

Was wendet man bei akuten Vergiftungen an?

Hühnereiweiss, Milch, einprocentige *Kali chloricum*-Lösung zum Gurgeln, frisch gefälltes Schwefeleisen. — Vermeidung von Kochsalz, da es die Resorbirbarkeit des Sublimats erhöht.

Welche sind die Symptome der chronischen Quecksilber-Vergiftung?

Bei Quecksilberarbeitern, sowie mit zu reichlichen Mercurgaben Behandelten entwickelt sich *Tremor mercurialis* (aufallswise auftretendes, heftiges Zittern); *Erethismus mercurialis* (nervöse Reizbarkeit, welche den Patienten auf das leiseste Wort des Tadels mit schweren Thätlichkeiten reagiren lässt); *Mercurial-Kachexie* (Blutarmuth, Zähneausfallen, Darniederliegen der Verdauung, schlaffe, schlecht ernährte Haut, Schwund des Fettpolsters und Muskel-Atrophie); mercurielle Kiefernekrose; mercurielle Niereneirrhose (im Harn treten Eiweiss und Harncylinder auf; Knochen- und Knochenhautentzündungen mit oft sehr erheblichen Schmerzen; Hautgeschwüre. Ausserdem aber in gelinderem Grade, als bei den akuten Vergiftungen, Schleimhautaffectionen der Mund- und Rachenhöhle mit Speichelfluss. — Die Entgiftung eines mit Quecksilber imprägnirten menschlichen Organismus geht sehr langsam vor sich und dauert durchschnittlich sechs Monate, oft aber auch über ein Jahr, weil die Mercurialien sich mit den stickstoffhaltigen Gewebsbestandtheilen verbinden, wobei eine Abtödtung und morphologische Destruction der Zellen erfolgt.

Welche Mittel wendet die Allopathie bei chronischen Quecksilbervergiftungen an?

Heisse Schwefelbäder und *Kalium jodatum*.

Welche sind die hauptsächlichsten homöopathischen Antidote?

Hepar sulph., *China*, *Nitri acid.*, *Jod*, *Dulcamara*, *Kali jod.*, *Mezereum*, *Aurum*, *Asa foet.*, *Staphysagria* und *Stillingia*.

Nenne neun Characteristica von Mercurius.

1. Stinkender Athem.
2. Welke Zunge, die Zahneindrücke sind sichtbar.
3. Wundheitsgefühl des Halses, äusserlich.
4. Empfindlichkeit gegen kalte Luft.
5. Oberflächlicher Charakter der Geschwüre.
6. Wundheitsgefühl der rechten Seite.
7. Beim Stuhldrang ein Gefühl des »Nie-Fertigseins«.
8. Neigung zu Schweiss.
9. Starke nächtliche Verschlimmerung.

Wie ist der Unterschied zwischen Mercurius vivus und Mercurius sol. sowohl in Bezug auf Zusammensetzung, als auf allgemeine Wirkung?

Ihre Wirkung ist fast identisch, wie es die Prüfungen bewiesen haben.

Gieb drei charakteristische Augensymptome von Mercurius an.

1. Schleimigeitriche Ausflüsse, welche Wundheit der Lider und Geschwürsbildung verursachen.
2. Empfindlichkeit und Schmerzhaftigkeit der Augen bei Berührung, mit Brennen.
3. Feuerschein ist den Augen unerträglich, Trübsichtigkeit.

Wie unterscheidet sich Mercurius von Kali bichromicum bei Geschwüren?

Die Geschwüre von *Mercur* breiten sich rasch aus und sind oberflächlich, während die von *Kali bichr.* umschrieben und tief sind, mit der Neigung zu perforiren.

Gieb die Indicationen für Mercurius bei Schnupfen und Katarren an.

Ätzender, schleimiger Ausfluss, nicht wässerig; starke Rauheit und Wundheit der Nase, schlimmer bei feuchtem Wetter. Auch Geschwürsbildung mit scharfer Absonderung, üblem Geruch und Schmerzhaftigkeit der Nase.

Nenne drei Mittel, welche dicke schleimige Absonderungen aus der Nase haben.

Pulsatilla, *Kali bichromicum* und *Hydrastis*.

Gieb die Mundsymptome von Mercurius an.

Übler Geruch aus dem Munde; kupferiger Geschmack; aphthöse Flecke und starker Speichelfluss; geschwollene Speicheldrüsen.

Gieb die Indicationen für Mercurius bei Zahnschmerz an.

Wundheitsgefühl der Zähne, die Wurzeln sind entzündet und oft sind Abscesse an den Wurzeln vorhanden; starke nächtliche Verschlimmerung; vermehrter Speichel und Empfindung, als ob die Zähne zu lang oder zu locker wären. (Zahnwurzelhautentzündung).

Welches ist die charakteristische Zunge von Mercurius?

Geschwollene, feuchte und schwammige Zunge, welche die Eindrücke der Zähne annimmt.

Nenne die Characteristica des Mercurius bei Halsschmerzen.

Trockenheit und starkes Wundheitsgefühl im Schlund; Patient muss beständig schlucken, starke Schmerzhaftigkeit und Drüsenanschwellung äusserlich.

Welche sind die Indicationen von Mercurius jodatus flavus bei Halsaffectionen?

Diphtheritische Ablagerungen, die auf der rechten Seite beginnen, mit starker Drüsenanschwellung und Anhäufung von dickem, zähem Schleim im Hals; Zunge an der Basis gelb belegt, Spitze und Seiten sind roth.

Welche sind die Indicationen für Mercurius bijodatus bei Halsaffectionen?

Wunder Hals wie bei *Merc. jod. fl.*, aber schlimmer auf der linken Seite; stärkere Drüsenanschwellung und mehr Fieber als bei *Merc. jod. fl.*, theilt also mehr die Charakterzüge des Jod.

Welche sind die Indicationen für Mercurius cyanatus bei Diphtherie?

Bösartiger Typus von Diphtherie mit äusserster Prostration; wenn die Krankheit die Nasenlöcher befällt und eine Membran gebildet wird, die zuerst weiss, dann dunkel und gangränös ist; Athem stinkend, Zunge belegt, oft ist Nasenbluten zugegen.

Wann ist Mercurius das Heilmittel bei Mandelentzündung?

Wenn sich Eiter bildet; es begünstigt dessen Bildung und Entleerung.

Welche sind die Symptome von Mercurius mit Bezug auf die Leber?

Starke Schmerzhaftigkeit über der Leber; der Kranke kann nicht auf der rechten Seite liegen.

Welche charakteristischen Symptome erfordern Mercurius bei Durchfall?

Starkes Drängen nach dem Stuhl und ein Gefühl des »Niefertigseins«; die Entleerungen sind schleimig, grünlich, gelb oder blutig; das Pressen hält lange Zeit an nach dem Stuhl.

Wann ist Mercurius indicirt beim Tripper?

Grüner, eitriger Ausfluss; schlimmer Nachts, mit geschwollener Vorhaut, Phimosis oder Paraphimosis.

Welche sind die Symptome, welche seinen Gebrauch bei Syphilis fordern?

Wunder Hals von sekundärer Syphilis, weiche Schanker und Bubonen. Nächtliche syphilitische Schmerzen, welche auftreten, sobald der Kranke zu Bett geht, und den Schlaf verhindern.

In welchen syphilitischen Zuständen ist Mercurius jodatus flavus nützlich?

Iritis und schmerzlose harte Schanker, mit Anschwellung der Leistendrüsen.

Welche sind die allgemeinen Unterschiede zwischen Hepar und Mercur?

Bei beiden ist Empfindlichkeit für kalte Luft, Neigung zu Schweiss und Neigung zu Eiterungen vorhanden; aber nur *Mercur* allein hat die nächtlichen Schmerzen.

Wann wird *Mercurius dulcis* gebraucht?

Wird hauptsächlich gebraucht bei Katarrh der Eustachischen Röhre, mit Taubheit und Ohrenläuten; bei Zwölffingerdarmkatarrhen der Kinder.

Mercurius sublimatus corrosivus.

Welche sind die Augensymptome von *Mercurius corrosivus*?

Brennende Schmerzen; heftige Lichtscheu und ätzender Thränenfluss, die Wangen wund machend, fast die Haut wegfressend; Reissen in den Knochen um das Auge; Hornhautgeschwüre mit Neigung zur Perforation; ist fast specifisch bei syphilitischer Iritis (Regenbogenhautentzündung).

Welche sind die Schlundsymptome?

Das Zäpfchen ist geschwollen und es besteht ein heftiges Brennen, schlimmer von Druck; Zusammenschnürung des Schlundes, Schlucken verursacht Krampf.

Welche sind die Indicationen für *Mercurius corrosivus* bei Tripper?

Grüner, eitriger Ausfluss, schlimmer Nachts; Harnröhrenöffnung dunkelroth, heftiger Blasenzwang.

Wann ist *Mercurius corrosivus* indicirt bei Ruhr?

Wenn der Stuhlzwang ausserordentlich ist, Stühle spärlich, aus Blut und Schleim bestehend, mit starkem Brennen am After, und zu gleicher Zeit Blasenzwang.

Cinnabaris.

Welche sind die Augensymptome von *Cinnabaris*?

Augenschmerz, welcher seinen Anfang nimmt an einem Augenwinkel und rund um die Augenbrauen zum andern Augenwinkel geht; Ciliarneuralgie.

Welche sind die Symptome von *Cinnabaris* bei Nasenkatarrh?

Druck an der Nasenwurzel als wie von einer schweren Brille; geschwollener und trockner Hals, mit geschwollenen Mandeln, und

zähem Schleim in den hintern Nasenöffnungen, der in den Rachen hinunterfließt.

Aurum.

Welche Goldpräparate wenden wir in der Homöopathie an?

1. *Aurum praecipitatum* (Au), Gold, ein feines, hellbraunes, schweres Pulver, welches durch Druck oder Reibung sofort Goldglanz annimmt. Wir verwenden hiervon Milchzuckerreibungen. Identitäts-Reaction: Reines präcipitirtes Gold löst sich nicht in reiner Salpetersäure. Wird der letzteren Salzsäure zugefügt und die Mischung erhitzt, so löst sich das Gold zu einer gelben Flüssigkeit, aus welcher Ferrosulphat das Gold als gelbes Pulver wieder abscheidet. (Ph. hom. polygl. § 7.)
2. *Aurum chloratum*, Goldchlorid ($AuCl_3$) wird in Verreibungen, sowie in (bis zur 4. Decimale) wässerigen, von da ab weingeistigen Verdünnungen verwandt; wirkt giftig, sublimatähnlich. (Ibid. § 5^b.)
3. *Aurum muriaticum natronatum*, Chlorgoldnatrium ($NaAuCl_4 + 2H_2O$) in Verreibungen mit Milchzucker. (Ibid. § 7.)

Wie ist die Allgemeinwirkung von Aurum?

Aurum wirkt auf das Drüsensystem, indem es besonders die Leber und die Hoden afficirt. Es hat auch eine hervorragende Wirkung auf die Knochen, besonders die Gaumenknochen, indem es Caries und Exostose erzeugt. Es ist auch ein werthvolles Mittel bei Krankheiten der Geschlechtsorgane beider Geschlechter.

Welche sind die Gemüthssymptome von Aurum?

Lebensüberdruß, Verlangen nach dem Tode, und Neigung zum Selbstmord; diese Neigung ist nur psychisch, denn der Kranke versucht es selten, sich das Leben zu nehmen; Gefühl von Unwürdigkeit und Verzweiflung, der Kranke denkt, er sei verdammt.

Gieb die Augensymptome von Aurum an.

Syphilitische Iritis nach Missbrauch von *Mercur*; Geschwürsbildung der Hornhaut und heftige Lichtscheu; Doppeltsehen und Halbsichtigkeit, bei welcher letzterer nur die untere Hälfte der Gegenstände gesehen werden kann.

Wie ist der Katarrh von Aurum?

Stinkender Nasenfluss mit Caries der Nasenknochen; bohrende Schmerzen in den Nasenknochen Nachts.

Bei welchen Knochenaffectionen ist Aurum indicirt?

Bei Caries der Knochen von syphilitischem Ursprung mit überreichlicher Absonderung und Geruch.

Argentum nitricum.

Argentum nitricum crystallisatum, salpetersaures Silber (AgNO_3). Grosse, farblose, vier- bis sechsseitige, tafelförmige Krystalle, welche an reiner trockener Luft sich nicht verändern, sich leicht in Wasser lösen (auch in 10 Theilen Weingeist), ätzend und metallisch schmecken und durch Sonnenlicht und organische Substanzen an ihrer Oberfläche geschwärzt werden. Die befeuchtete Hautoberfläche, damit bestrichen und dem Tageslicht ausgesetzt, färbt sich gelblich bis schwarzbraun. Diese Krystalle werden aus reinem metallischem Silber, welches in reiner Salpetersäure gelöst ist, durch Abdampfung der Lösung gewonnen. — Die wässrige Lösung derselben scheidet beim Zusatz von Salzsäure einen weissen, in Ammoniak leicht löslichen, in Salpetersäure unlöslichen Niederschlag ab; beim Zusatz von Kochsalz wird das Silber als Chlorsilber ausgefällt. — Wir verwenden sowohl Verreibungen, wie auch Lösungen, die jedoch bis zur 4. Decimale mit destillirtem Wasser hergestellt werden. (Pharm. hom. polygl. § 5^b u. 7). — Die als Aetzmittel verwandten Verbindungen dieses Mittels mit Chlorsilber, resp. mit *Kalium nitricum*, sind unter dem Namen Höllenstein bekannt.

Welche sind die Allgemeinwirkungen von Argentum nitricum?

Bei akuten Vergiftungen per os kommen nur die lokalen ätzenden Folgen dieses Mittels in Betracht. Es bildet mit den angegriffenen Geweben feste, trockene, nicht sehr in die Tiefe gehende Schorfe von weisslicher Farbe, die jedoch, wenn sie dem Tageslichte ausgesetzt werden, sich bald dunkel färben. — Die chronische Vergiftung durch fortgesetzten innerlichen Gebrauch stärkerer Gaben heisst Argyrie. Es handelt sich dabei um Bildung unlöslich werdender, organischer Verbindungen, welche ein Dunkelwerden der betroffenen, dem Licht ausgesetzten Theile zur Folge haben, zunächst des Zahnfleischsaumes, später der Nagelglieder. Später entwickeln sich auch an anderen Theilen des Körpers grauschwarze Flecke, welche confluiren und dem ganzen Körper schliesslich ein mohrenartiges Colorit verleihen. Nebenher gehen Atonie und Schleimhautentzündungen, Erscheinungen von Seiten der Centralorgane des Nervensystems (Kopfschmerz, Schwere der Unterglieder, Lähmung

und Anästhesie), zuweilen auch destructive Prozesse in der Lunge, den Nieren, der Leber u. s. w.

Wie ist das Kopfweh von *Argentum nitricum*?

Migräne, ein bohrender Schmerz, gebessert durch festes Binden des Kopfes, sogar das Tragen eines engen Hutes bessert; der Kopfschmerz ist schlimmer über dem linken Stirnhöcker; zuweilen Gefühl, als ob der Kopf enorm gross wäre, und ein Gefühl als ob die Knochen des Schädels sich trennen wollten.

Welche sind die Augensymptome dieses Mittels?

Heftige, eitrige Augenentzündung, mit dickem, gelbem, mildem Ausfluss; charakteristisch ist die Reichlichkeit des Ausflusses.

Gieb die Indicationen von *Argentum nitricum* bei gastrischen Störungen an.

Der Kranke verlangt dringend Zuckerwerk oder Süssigkeiten, welche jedoch schlecht bekommen; Flatulenz, welche nach oben drückt und Athemnoth verursacht; heftige Anstrengungen zum Aufstossen, das Gas steigt bis zu einem gewissen Punkte auf, dann verhindert eine plötzliche krampfhaftige Zusammenziehung dessen Entweichen; aber schliesslich wird es mit lautem Knall ausgestossen. Heftiger Magenschmerz, die Schmerzen strahlen vom Magen nach allen Richtungen aus; sie werden gebessert durch starken Druck und Zusammenkrümmen; die Schmerzen vermehren sich oft nach und nach und nehmen allmählich wieder ab, wie sie gekommen; Erbrechen von eiweissartigem Schleim erleichtert.

Welche Vergleichungspunkte bietet *Bismuthum* bei dieser Gastralgie (Magenschmerz)?

Bei *Bismuth* ist es eine rein nervöse Gastralgie (Magenschmerz), und sobald die geringste Speise den Magen berührt, erbricht der Kranke.

Welche sind die Kehlkopfsymptome von *Argentum metallicum* (reinem, präcipitirtem Silber)?

Heiserkeit, Rauheit und Brennen im Kehlkopf, und eine reichliche Ausschwitzung in den Kehlkopf, wie gekochte Stärke

aussehend; sie wird leicht ausgeworfen; chronische Heiserkeit und Wundheitsgefühl des Kehlkopfes; chronische Kehlkopfentzündung bei Sängern und Rednern.

Platina.

Platinum metallicum s. *Platina*, Platinerz. Wir verwenden theils das reine, präcipirte Platinerz ($Pt = 194,58$) zu Verreibungen, theils *Platinum muriaticum* s. *Platina chlorata*, Platinchlorid ($PtCl_4 + 5H_2O$) zu Verdünnungen, die jedoch bis zur 4. Decimale mit destillirtem Wasser vorgenommen werden müssen. (Pharm. hom. polygl. § 5^b u. 7.)

Wie ist die Allgemeinwirkung von Platina?

Es stimmt die Functionen des Cerebrospinalsystems herab und erzeugt eine Neigung zu Erschlaffung und Lähmung. In der Gemüthssphäre ist Angst, Argwohn etc. vorhanden.

Welche sind die charakteristischen Gemüthssymptome?

Stolz, hochmüthig und egoistisch; Alles scheint ihr untergeordnet an Geist und Körper; sie sieht auf Alles mit Verachtung hinab; Gegenstände erscheinen kleiner.

Gieb die weiblichen Symptome von Platina an.

Frühe und profuse Periode von dunklem stückigen Blut, begleitet von abwärts drängenden Schmerzen; die Ovarien sind empfindlich, brennende Schmerzen in denselben.

Wie ist die Stuhlverstopfung von Platina?

In Folge Unthätigkeit der Gedärme sind häufig erfolglose Versuche zum Stuhle vorhanden. Die Stühle sehen aus wie Glaserkitt und haften fest am After; Stuhlverstopfung der Auswanderer und Reisenden.

Palladium.

Dieses, vereint mit den Platinerzen vorkommende Metall $Pd = 106,2$), nach seiner Aufbereitung eine graue schwammige Masse bildend, wird zu Verreibungen verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 7.)

Wie ist der Kopfschmerz von Palladium?

Er geht quer über den Scheitel des Kopfes von Ohr zu Ohr,

begleitet von grosser Müdigkeit, und von Gemüthssymptomen ähnlich wie *Platina*.

Stannum.

Stannum praecipitatum, präcipitirtes Zinn (Sn), stellt ein feines, gelbgraues, schweres Pulver dar. Salzsäure löst es zu Zinnchlorür, Salpetersäure löst es nicht, oxydirt es jedoch zu Zinnsäure (Zinnoxyd); concentrirte Schwefelsäure löst es zu schwefelsaurem Zinnoxydul. — Der Schmelzpunkt des Metalls liegt bei 228° C.; bis zur Weissgluth erhitzt verflüchtigt es sich und verbrennt bei Gegenwart von Luft mit weisser Flamme. Reactionen: Metallisches Zinn wird durch Salzsäure zu Zinnchlorür gelöst. Dieses scheidet aus Quecksilberchloridlösung metallisches Quecksilber aus. — Wir verwenden Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. pol.

Wie ist die Allgemeinwirkung von Stannum?

Es erzeugt einen Zustand von Neurasthenie, vollständiges Dar-
niederliegen des Nervensystems, mit begleitender Neuralgie etc.

Welche sind die neuralgischen Symptome von Stannum?

Das Leitsymptom zu seinem Gebrauch bei Neuralgie ist das, dass die Schmerzen allmählich zu- und abnehmen.

Gieb die Brustsymptome von Stannum an.

Kitzel-Husten schlimmer Nachts, mit kurzem Athem, profusen Schweissen und grosser Schwäche; der Auswurf schmeckt süsslich und ist hellgelb oder citronenfarbig; dies ist charakteristisch.

Welche sind die weiblichen Symptome?

Gebärmuttervorfall und Weissfluss, begleitet von grosser Schwäche, die Kranke ist so schwach, dass sie nicht sprechen kann und mehrmals Morgens beim Ankleiden sich setzen muss.

Wie wirkt Stannum als wurmtödtendes Mittel?

Nach Hahnemann betäubt es die Würmer, so dass Abführmittel dieselben auf ein Mal entleeren.

Plumbum.

Plumbum acetikum, essigsäures Blei, Bleizucker $[Pb(C_2H_3O_2)_2 + 3H_2O]$, farblose Krystalle, welche durch Auflösung von Bleioxyd in Essigsäure gewonnen werden. Wir verwenden Verreibungen und wässrige

Lösungen. Doch sind erstere ihrer Haltbarkeit wegen vorzuziehen. (Ph. h. pol. § 5^b u. 7.) — Für die Toxikologie wichtige Bleiverbindungen sind noch: *Plumbum oxydatum* (Bleioxyd), *Minium* (Mennige oder rothes Bleioxyd), *Plumbum carbonicum* (Bleiweiss), *Plumbum sulphuricum* (Schwefelblei) und Bleiessig.

Welches sind die Allgemeinwirkungen?

Alle Bleiverbindungen sind leicht resorbirbar, und selbst kleine Gaben, wenn längere Zeit fortgesetzt in den menschlichen Organismus eingeführt, rufen die unter dem Namen *Saturismus* bekannten Vergiftungserscheinungen hervor: a) die Bleikolik (tetanusartige Contractionen, im Bauche mit Kolikscherz um den Nabel herum, der durch Druck meist gemildert wird, mit Eingezogensein der Bauchdecken und anhaltender Verstopfung, hartem, gespanntem, auf 40—60 Schläge retardirtem Pulse etc. b) die Bleiarthralgie, meist Nachts auftretende heftige Schmerzen in den Unter-Extremitäten, namentlich in den Flexoren, aber auch in den Knochen und Gelenken, die durch mässigen Druck gebessert werden. c) die Bleianästhesie und d) die Blei-Amaurose. Ferner entstehen corticale Gehirnstörungen, Blei-Lähmungen, sowie schwerere Nierenstörungen.

Welche sind die Indicationen für Plumbum bei Kolik?

Reissende Schmerzen in der Mittelbauchgegend, welche nach allen Richtungen hin ausstrahlen, dem Laufe der Nerven folgend, mit Einziehung der Bauchdecken und Stuhlverhaltung.

Nenne einige Antidote der Bleikolik.

Nux vomica, *Alumina*, *Platina*, *Opium*, *Alumen* und *Belladonna* (*Atropinum*).

Welche sind die Lähmungssymptome von Plumbum?

Lähmung der Extensoren des Handgelenks, das Handgelenk hängt herab; die Lähmung ist begleitet von Atrophie der betroffenen Theile, oder dieselben leiden an fettiger Muskel-Entartung.

Gieb einige allgemeine Symptome von Plumbum an.

Blaue Linie längs dem Rande des Zahnfleischs; das Aussehen des Kranken ist wachsfarbig, bleich und fettig oder glänzend; süsslicher Mundgeschmack, und Alles schmeckt süss. Es hat auch viele hysterische Symptome.

Welche sind die Characteristica der Bleiverstopfung?

Ausgesprochene Einziehung des Bauches, Krampf oder Contraction des Afterschliessmuskels; Drängen zum Stuhl, derselbe geht in kleinen, runden, schwarzen und harten Knollen ab; dieselben gehen unter grosser Schwierigkeit ab, oft begleitet von Kolik oder von einer Empfindung, als ob eine Schnur den After in den Mastdarm hinauf zöge.

Cuprum.

Cuprum aceticum, essigsäures Kupferoxyd, Grünspan ($C_2H_3O_2 \cdot 2Cu + H_2O$). Glänzende, dunkelgrüne, rhombische Säulen, welche an der Luft sehr bald verwittern und sich mit einem hellgrünen, matten Staube bedecken; löslich in 14 Theilen kaltem, 5 Theilen heissem Wasser und in 16 Theilen Weingeist; dargestellt durch Lösung von Kupferoxyd in Essigsäure und darauf folgendes Abdampfen und Auskrystallisiren. Reaction: Neutrale oder ammoniakalische Lösungen von *Cuprum aceticum* werden durch Cyankalium entfärbt. Auf Kohle mit Soda in der Reductionsflamme geglüht, liefert Kupferacetat kupferrothe Metallfitter oder -körner. Wir verwenden Verreibungen oder auch Solutionen, die in der ersten Decimale mit destillirtem Wasser hergestellt werden. (Ph. hom. polygl. § 5^a u. 7.) Wenn in Deutschland bloss *Cuprum* verordnet wird, so dispensiren homöopathische Apotheker *Cuprum metallicum*.

Cuprum metallicum, präcipitirtes Kupfer (Cu). Ein feines, schweres, hellbraunes Pulver, welches in concentrirter Schwefelsäure, Salpetersäure oder Salzsäure löslich ist. In einer Säure gelöst, giebt es dieselben Reactionen wie *Cuprum aceticum*. Wir bereiten Verreibungen mit Milchzucker. (Ibid. § 7.)

In seltenerem Gebrauch (ebenfalls in Verreibungen) sind *Cuprum arsenicosum*, *Cuprum carbonicum*, *Cuprum sulphuricum*, *Cuprum sulphurico-ammoniatum*. *Cuprum sulphuricum* ist das chemische Antidot bei Phosphorvergiftungen. Bei Vergiftungen durch Kupfersalze hebt Ausspülung des Magens mit Wasser, dem Ferrocyankalium zugesetzt wird, die Aetzwirkung sofort auf.

Wie ist die allgemeine physiologische Wirkung von Cuprum?

In Allgemeinen verursacht Cuprum Krämpfe, Athemnoth, Kälte des Körpers, Convulsionen, entzündliche Kolik etc.

Welche sind die Indicationen für Cuprum bei Cholera?

Kälte und Bläue des Körpers. Krämpfe der Muskeln; diejenigen der Waden und Oberschenkel werden in Knoten zusammengezogen; Angstgefühl in der Magengrube und grosse Dyspnoë.

Gieb die Indicationen für Cuprum bei Kolik an.

Wie mit einem Messer schneidende, heftige Schmerzen im Bauch, besser von Druck, aber nicht besser von Wärme; Neuralgie aller Bauchnerven, als ob ein Messer bis zum Rücken durchgezogen würde.

Welche sind die Indicationen für Cuprum bei Krämpfen?

Krämpfe von unterdrückten Ausschlägen; heftiges Delirium, blaues Gesicht und Lippen, Augäpfel verdreht, Schaum vor dem Mund, es kann ein Schrei vorausgehen. Convulsionen im Verlauf der Cholera.

Wie ist der charakteristische Husten von Cuprum?

Er wird durch Kaltwassertrinken gebessert; kaltes Wasser bessert auch das Erbrechen; Keuchhusten, die Anfälle erscheinen in rascher Aufeinanderfolge, gebessert durch einen Trunk Wasser, auch wohl begleitet von Krämpfen, drohende Erstickung.

Welches andere Mittel hat Husten gebessert durch einen Schluck Wasser?

Causticum.

Welche hauptsächlichsten Indicationen bestehen für Cuprum arsenicosum?

Schreckliche Darmschmerzen oder abdominelle Neuralgien, mit grosser Unruhe.

Zincum.

Zincum praecipitatum, Zink (Zn), kommt gediegen in der Natur nicht vor, sondern nur mit Sauerstoff verbunden als Galmci und mit Schwefel als Zinkblende. In präcipitirtem Zustande bildet es ein hellgraues, schweres, in Wasser unlösliches Pulver. In Essigsäure, Salzsäure, Salpetersäure und Kalilauge ist es leicht löslich. Bei einer Temperatur von 360° C. schmilzt es, in der Weissglühhitze siedet und destillirt es. Wird es an der Luft zum Sieden erhitzt, so verbrennt es mit weissem Licht zu Zinkoxyd. Reactionen: Zink löst sich in Schwefelsäure unter Wasserstoffgasentwicklung zu schwefelsaurem Zink. Schwefelammonium fällt das weisse, schwefelsaure Zink. — Wir verwenden Verreibungen mit Milchzucker. (Ph. hom. pol. § 7.) — Häufiger als das präcipitirte Zink gebrauchte *Zincum-Präparate* sind: *Zincum aceticum*, *Zincum sulphuricum*, *Zincum cyanatum*, *Zincum valerianicum*.

Welche ist die Allgemeinwirkung von Zincum?

Es wirkt als Tonicum auf die peripherischen, motorischen und Empfindungsnerven; aber wenn kleine Dosen fortgesetzt gegeben werden, entsteht eine Kachexie mit Prostration, geschwächten geistigen Fähigkeiten, Abmagerung etc.

Nenne drei allgemeine Characteristica von Zincum.

1. Muskelzucken.
2. Verschlimmerung von Wein.
3. Ameisenlaufen oder kriechende Empfindung auf der Haut.

Gieb die Indicationen für Zincum bei Spinalirritation an.

Schmerz in der Gegend des letzten Rücken- oder ersten Lendenwirbels, schlimmer beim Sitzen; Brennen längs des Rückgrats und Zittern der Glieder.

Wann ist Zincum bei Scharlach und anderen Hautkrankheiten angezeigt?

Wenn der Kranke sehr schwach ist, wirklich zu schwach um einen Ausschlag zu entwickeln, und in Folge dessen oft Hirnsymptome erscheinen, wie Meningitis, mit scharfen Schmerzen durch den Kopf.

Graphites.

Graphit, Kohlenstoff, Mineralkohle, Wasserblei, Reissblei (Synonyma: *Carbo mineralis*, *Plumbago*), — Mineral, krystallisirt in derben, blättrigen, schuppigen Massen oder hexagonalen Blättchen und Tafeln, von 1,8—2,2 spec. Gewicht, — unschmelzbar, schwer verbrennlich; giebt auf weissem Papier einen schwarzen Strich. Er besteht aus circa 90—95% Kohlenstoff, 1—5% Kieselsäure, 1—4% Eisen und Spuren von Thonerde, Kalk und Mangan. Da der Graphit in allen Lösungsmitteln absolut unlöslich ist, so verwenden wir ausschliesslich Verreibungen des fein zerriebenen Passauer Graphits. In feinst zerriebenem Zustande, in welchem man ihn aus den mit seiner Zubereitung sich beschäftigenden technischen Fabriken beziehen muss, weil beim Handbetriebe seine feinste Zerkleinerung ganz unmöglich ist, bildet er ein zartes, sich fettig anfühlendes, schwarz glänzend abfärbendes Pulver. (Ph. h. p. § 7.)

Wie ist die Allgemeinwirkung des Graphits?

Der hauptsächlichste Angriffspunkt ist die Haut, indem er

nässende, klebrige Ausschläge, Ekzeme und Schrunden auf der Haut erzeugt. Die Lymphdrüsen sind vergrössert, und die Absonderungen sind scharf.

Nenne drei Characteristica dieses Mittels.

1. Traurigkeit.
2. Stühle mit Schleimfetzen.
3. Nässende gründige Ausschläge.

Welches Mittel hat trockene schuppige Ausschläge?

Lycopodium.

Welches Mittel hat dicke, harte, gründige und krustige Ausschläge?

Mezereum.

Welche sind die Gemüthssymptome von Graphit?

Der Kranke ist traurig, fett, blond und verstopft; die Traurigkeit ist ein wichtiges Characteristicum dieses Mittels.

Welche sind die Augensymptome?

Entzündung um die Augenlider, besonders schlimm in der Gegend der Augenwinkel. Neigung der Augenwinkel, aufzuspringen und zu bluten, Gerstenkörner erscheinen, die Wimpern drehen sich einwärts, ätzender Ausfluss aus den Augen, oft Bläschen auf der Hornhaut.

Welche sind die Characteristica von Graphit an Ohren, Mund und Nase?

Nässende Ausschläge um den Mund, die Nase und hinter den Ohren, Krusten bildend; wenn Absonderung vorhanden, so ist sie dünn und ätzend.

Welche sind die Indicationen für Graphit bei Dyspepsie?

Tympanitische Auftreibung des Magens; der Kranke ist genöthigt, seine Kleider zu lüften; brennende Schmerzen, Krämpfe und fauliges Aufstossen; brennender, krampfartiger Schmerz, gebessert durch Essen; unangenehmer Geschmack Morgens, und Abneigung gegen Fleisch.

Vergleiche hier Lycopodium.

Lycopod. hat auch Auftreibung und grosse Ansammlung von Winden, aber sie sind nicht ranzig oder stinkend wie bei *Graphit*.

Wie ist die Stuhlverstopfung von Graphit?

Der Stuhl ist mit Schleim überzogen oder enthält Schleimfetzen; Hämorrhoiden brennen und stechen, Afterschrunden; kein Stuhldrang; der Kranke hat Tage lang keinen Stuhl, und wenn er erscheint, so ist er zusammengesetzt aus kleinen, runden, mit Schleimfetzen ungeschlungenen Ballen.

Nenne vier Mittel, welche auch Afterfissuren haben.

Ratanhia, *Nitr. acid.*, *Silicea* und *Paeonia*.

Gieb die Indicationen für Paeonia*) an.

Fissuren, welche stark feuchten, der After ist immer nass, wund und schmerzt.

Welche sind die Hautsymptome von Graphit?

Nässende, gründige Ausschläge, besonders des Kopfes, Gesichtes, der Gelenkbeugen und in den Hautfalten zwischen den Fingern, hinter den Ohren, in den Mund- oder Augenwinkeln; sie sind rissig, blutend oder sickern eine klebrige, honigartige, dicke und zähe Absonderung aus; die Haut kann trocken und hornig sein; kein Schweiß, das Haar ist trocken und fällt aus, die Nägel werden locker. Narben werden günstig beeinflusst von *Graphit*.

Alumina.

Alumina hydrica s. *Argilla pura*.

Mittelst einer Lösung geglähten, heiss gepulverten Chlorecalciums in Weingeist wird eine filtrirte Lösung von einem Theile weissen, römischen Alauns (*Alumen kalico-sulphuricum* von Solfatara) in fünf Theilen destillirtem Wasser ausgefällt. Die klare Flüssigkeit wird abfiltrirt und aus dieser mit weingeistigem Salmiakgeist die Alaumerde niedergeschlagen, welche ausgesüsst und getrocknet ein weisses, leicht an der Zunge haftendes Pulver darstellt, das zu Verreibungen benutzt wird. (Ph. h. p. § 7.)

*) *Paeonia officinalis*, der Familie der Ranunculaceen angehörig, deren frische Wurzel zur Essenz verwandt wird.

Wie ist die Allgemeinwirkung von Alumina?

Durch die Spinalnerven wirkt *Alumina* auf das Colon und den Mastdarm, indem sie grosse Trockenheit ihrer Absonderungen erzeugt; sie erzeugt auch tiefe Prostration des cerebros spinalen Nervensystems.

Was ist ein Hauptcharacteristicum von Alumina?

Trockenheit der Schleinhäute; Conjunctiva, Nase und der Darmkanal sind sehr trocken.

Welche sind die Magensymptome und Verlangen von Alumina?

Zusammenschnürung beim Speiseschlucken, dem Kranken ist immer schlimmer nach Kartoffelessen; dringendes Verlangen nach Kalk, Holzkohle, Schieferstiften und anderen unverdaulichen Substanzen.

Nenne die Symptome, welche Alumina bei Ataxia locomotorix (Rückenmarksdarre) anzeigen.

• Patient kann mit geschlossenen Augen nicht gehen ohne zu schwanken; Gefühl als ob er auf Kissen ginge; kriechendes Gefühl, als ob Ameisen auf seinen Beinen und am Rücken herumkrabbelten, die Extremitäten schlafen ein, die Beine sind taub, Empfindung als ob Spinnewebe im Gesicht wären; auch ist öfters starker Rückenschmerz vorhanden.

Welche sind die weiblichen Symptome von Alumina?

Chlorosis mit blasser und spärlicher Periode und Verlangen nach unverdaulichen Dingen. Leukorrhöe von gelblichem Schleim, sehr zäh und klebrig, sehr erschöpfend, weil reich an Eiweiss.

Wie ist die Stuhlverstopfung von Alumina?

In Folge Trockenheit des Verdauungskanales besteht vollständige Unthätigkeit des Mastdarmes, so dass der Stuhl mit grosser Schwierigkeit entleert wird, gleichviel von welcher Consistenz derselbe ist; wenig oder kein Stuhl drang, die Stühle können trocken, hart und knotig sein wie Schafmist, oder weich; Verstopfung der Kinder, wo der Mastdarm trocken, hart, entzündet ist und blutet.

Carbo vegetabilis.

Ausgeglühte Kohle von Rothbuchen- oder Birkenholz, wird zu Verreibungen verwandt. (Pharm. hom. polygl. § 7.)

Wie ist die allgemeine physiologische Wirkung von Carbo vegetabilis?

Sie erzeugt Schwäche der Schleimhäute und vermehrt ihre Absonderung, dabei excessive Säure und ungeheure Anhäufung von Gas im Magen und den Gedärmen erzeugend. Das Blut wird durch den Gebrauch von *C. v.* afficirt, indem leicht septische Processe auftreten.

Gieb fünf charakteristische Symptome von Carbo vegetabilis an.

1. Uebelriechende Absonderungen.
2. Fäulniss und Brennen.
3. Kälte der Beine und Kniee.
4. Venöse Trägheit bis zur Stockung.
5. Flatulenz (Blähung).

Welche sind die Indicationen für Carbo vegetabilis bei Dyspepsie?

Faulige Dyspepsie; langsame Verdauung; Schwere im Magen und ein Schwächegefühl, das sich durch Essen nicht bessert: nach wenigen Bissen Speise besteht ein Gefühl von Vollheit. Starkes Brennen im Magen, nach dem Rücken ausstrahlend; starke Ausdehnung des Magens und der Gedärme, vorübergehend gebessert durch Aufstossen; diese Flatulenz giebt oft Veranlassung zu Athembeengung und Dyspnöe.

Welche Ursachen von Dyspepsie indiciren speciell Carbo vegetabilis?

Dyspepsie von zu viel Essen oder Schwelgerei und bei chronischen Dyspepsien alter Leute; oder Magenstörungen von Alkohol-Missbrauch.

Wie ist die Diarrhöe von Carbo vegetabilis?

Dünne, wässrige Morgendiarrhöe begleitet von Pressen und Stuhl- drang in Folge von Flatulenz; die Ausleerungen sind übelriechend und brennend.

Welche sind die Symptome, welche Carbo vegetabilis in Colapszuständen anzeigen?

Eiskälte des Körpers; kalter Athem; bläuliches Aussehen und Verlangen nach Luft; Kälte der Unterschenkel bis zu den Knieen

ist sehr charakteristisch; der Collaps bei *C. v.* ist die Folge der Entwässerung des Körpers durch die Absonderungen.

Wie ist die Wirkung von Carbo vegetabilis auf die Leber?

Sie verursacht eine träge Circulation und Pfortaderstockung, was erweiterte Venen in den unteren Extremitäten erzeugt, Haemorrhoiden etc.; der Kranke wünscht beim Sitzen die Füße auf den Tisch zu legen, weil dies die Circulation begünstigt.

Welche sind die Athmungssymptome von Carbo vegetabilis?

Abendliche Heiserkeit, mit Rauheit und Kratzen in Kehlkopf und Luftröhre; Brustbeklemmung bei alten Leuten, wenn ein lockeres Rasseln in der Brust beim Husten oder Athmen vorhanden ist.

Carbo animalis.

Aus Rindsleder in einem eisernen Tiegel, bei mässigem Feuer hergestellte und gepulverte Kohle, wird zu Verreibungen verwandt.

Gieb die Allgemeinwirkung von Carbo animalis an.

Dieses Mittel wirkt hypertrophirend (Vergrosserung verursachend) auf das Drüsensystem; besonders die Brüste, Hoden und Ohrspeicheldrüsen werden hypertrophisch und verhärtet. Es erzeugt auch Atonie (Erschlaffung) der Schleimhäute etc.

Welche sind die Symptome von Carbo animalis beim Drüsensystem und bei Unterleibsstörungen.

Verhärtung der Drüsen, Leisten- und Achseldrüsen, namentlich syphilitischen Ursprungs. Magen- und Darmkatarrhe mit erheblicher Aufblähung. Meteorismus beim Typhus abdominalis.

Petroleum.

Rohes italienisches Petroleum von hellgelber Farbe wird mit der doppelten Menge Alkohol gemischt, gut geschüttelt und durch Fliesspapier filtrirt. Aus dem auf dem Filter zurückbleibenden Öl werden entweder Verreibungen oder auch weingeistige Verdünnungen (1 : 100 = 1 C. = 2 D.) bereitet. (Pharm. hom. polygl. § 8 und 6^b.)

Wie ist im Allgemeinen das Wirkungsfeld von Petroleum?

Es wirkt vorherrschend auf die Haut, indem es Ekzeme, Schrunden und Pusteln erzeugt, und auf das Drüsen- und das Verdauungssystem.

Gieb die Indicationen für Petroleum bei Dyspepsie an.

Heisshunger; Leerheits- und Hungergefühl und Uebelkeit, was den ganzen Tag dauert, schlimmer von Fahren im Wagen und von Bewegung; viel Schmerz in der Magengegend, was ihn zum Essen zwingt, da Essen bessert; Abneigung gegen fette Speisen und Fleisch; Indigestion von Sauerkraut.

Wann sollte Petroleum bei Seekrankheit gegeben werden?

Uebelkeit, schlimmer von Bewegung und Fahren, begleitet von Schwindel; der Schwindel erscheint besonders wenn der Kranke seine Augen nach oben richtet; auch galliges Erbrechen.

Welche sind die Hautsymptome von Petroleum?

Bläschenausschläge, die zu Pusteln werden, die mit Borken bedeckt sind; die Haut ist rauh und trocken, mit tiefen Schrunden und Rissen, mit Eiterung; die Fingerspitzen sind schrundig und schmerzhaft, und die Hände springen auf. Ausschlag in oder hinter den Ohren, mit stinkender Absonderung.

Baryta carbonica.

Baryta carbonica, Kohlensaurer Baryt (BaCO_3) entsteht beim Glühen aus schwefelsaurem Baryt mit kohlen-saurem Natron und bildet ein farbloses, äusserst schwer in Wasser lösliches Pulver, von welchem Verreibungen mit Milchzucker nach § 7 der Ph. h. p. bereitet werden.

Wie ist der Hauptwirkungskreis dieses Mittels?

Atonie des lymphatischen Systems, besonders Hypertrophie der Tonsillen und chronische Geschwürsbildung im Bereiche des Drüsen-systems.

Gieb die Symptome von Baryta carbonica bei vergrösserten Drüsen an.

Bei serophulösen Kindern, wo jede kleine Erkältung Entzündung herbeiführt; die Drüsen am Halse und hinter den Ohren sind geschwollen; das Mittel entfernt die Anlage zu Mandelentzündung und heilt chronische Mandelvergrösserung.

Welchen Lebensperioden entspricht Baryta carbonica?

Der Kindheit und dem Alter.

Strontiana carbonica.

Strontiana carbonica, Strontianit (SrCO_3), ebenso schwer löslich wie kohlensaurer Baryt. Verreibungen nach § 7 der Ph. h. polygl.

Wie ist die eigenartige Anwendung von Strontiana carbonica?

Geschwulst und Caries der Knochen, besonders des Oberschenkels, mit Durchfall Nachts, der regelmässig wiederkehrt.

Lithium carbonicum.

Lithium carbonicum, kohlensaures Lithion (Li_2CO_3), farbloses, alkalisch schmeckendes und ebenso reagirendes, schwer in Wasser lösliches Pulver, welches Löthrohr- und Weingeistflammen schön roth färbt. Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Gieb die hauptsächlichlichen Anwendungen von Lithium carbonicum an.

Gelenkaffectionen, mit Schwäche; es verursacht auch eine unverhältnissmässige Trockenheit der Schleimhäute, gefolgt von dicker, schleimiger Secretion. Nierenbeckenkatarrhe mit harnsaurem Gries. Schwachsichtigkeit. (Wirkt nur bei völliger Enthaltung alkoholischer Getränke.)

Die Ammoniak- und Ammonium-Präparate.

Gieb die Allgemeinwirkung der Ammonium-Präparate an.

Sie haben eine specifische Wirkung auf die Schleimhaut des Magendarmkanals und der Athmungsorgane; sie reizen die Athmungscentren in der Medulla (verlängertes Mark).

Ammonium causticum.

Ammonium causticum-Lösung, *Liquor Ammonii caustici*, Salmiakspiritus, wässrige, etwa 10% Ammoniak enthaltende, also die 1. Decimalstufe bildende Flüssigkeit, stark nach Ammoniak riechend und schmeckend, röthet, auf die Haut gebracht, dieselbe. (Der *Liquor Ammonii caustici Dzondi* ist eine spirituöse Lösung von Ammoniak in fast doppelter Stärke.) — Potenzirung nach § 5^a der Ph. h. pol.

Wie ist der Hauptgebrauch von Ammonium causticum?

Aphonie (Stimmlosigkeit), mit brennender Rauheit im Halse. Chronischer Schnupfen. Rheumatische Beschwerden. — Aeusserlich gegen Insectenstiche.

Ammonium carbonicum.

Ammonium carbonicum, Hirschhornsalz ($(\text{NH}_4)_4\text{C}_3\text{O}_8$), ein hartes, krystallinisches Salz, weiss durchscheinend, nach Ammoniak stark schmeckend und riechend, ist sehr flüchtig, verliert an der Luft Wasser und Ammoniak und hinterlässt nach dem Verdunsten eine weisse pulverige Masse (zweifach kohlen-saures Ammoniak). Man verwendet Verreibungen nach § 7 oder auch wässrige Lösungen nach § 5^a der Pharmacopoea homocopathica polyglotta.

Gieb die Allgemeinwirkung von Ammonium carbonicum an.

Es passt besonders bei subakuten und chronischen Krankheiten der Schleimhäute, besonders der Luftwege bei lymphatischen Personen mit schlaffer Faser.

Wann ist es angezeigt bei Katarrhen?

Wenn Winterwetter verschlimmert, und wenn die Nase Nachts verstopft ist und der Kranke mit trockenem, (nach Luft) schnappendem, brennendem, kitzelndem Husten erwacht.

Welche sind die Brustsymptome von Ammonium carbonicum?

Congestive Vollheit und Rauheit der Brust mit Absonderung eines bläulichen, schieferfarbigen Schleimes, und grobblasiges Schleimrasseln auf der Brust.

Wie ist die Körperbeschaffenheit von Ammonium carbonicum und Ammonium muriaticum?

Ammon. carb. passt für starke Personen, welche ein sitzendes Leben führen; *Ammon. muriat.* für schwerfällige Individuen mit fettem Körper und dünnen Beinen.

Ammonium muriaticum.

Ammonium muriaticum, Ammoniumchlorid, Salmiak oder salzsaures Ammoniak (NH_4Cl), farb- und geruchlose, faserig krystallinische, durchscheinende, scharf salzig schmeckende, schwer pulverisirbare Masse,

leicht in Wasser, schwerer in Alkohol löslich. Wir verwenden den besten sublimirten Salmiak zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Gieb die allgemeine Charakteristik von Ammonium muriaticum an.

Es erzeugt heftige Entzündung der Schleimhäute und stört auch die Bluteirculation. Es affeirt auch das Nervensystem und hat eine gewisse Periodicität in seinen Erscheinungen.

Welche sind die Katarrhe dieses Mittels?

Verstopfung eines Nasenlochs tagüber und beider Nachts; der Schnupfen ist siedend heiss und das Brennen erstreckt sich auf Hals und Luftröhre.

Welche Symptome hat Ammonium muriaticum in den Gedärmen?

Die Stühle sind hart und bröcklig, sie zerbröckeln beim Durchgehen durch den After. Alle salzsauren Salze haben bröckligen Stuhl.

Ammonium phosphoricum.

Phosphorsaures Ammoniak ($(\text{NH}_4)_2\text{HPO}_4$), dargestellt durch Neutralisation von Phosphorsäure mit Ammoniak. Leicht lösliche, farblose, grosse, alkalisch reagirende Krystalle zu Verreibungen nach § 7 der Ph. h. pol.

Gieb einen Gebrauch für Ammonium phosphoricum an.

Constitutionelle Gicht mit Knoten und Verhärtungen in den Gelenken; chronische Fälle, wo diese Verhärtungen von harnsaurem Natron die Gelenke verunstalten.

Ammonium bromatum.

Bromammonium (NH_4Br), dargestellt durch Einwirkung von Brom auf Ammoniak. Farblose Krystalle von scharf salzigem Geschmack, wasserlöslich. 3 Th. sind auch in 100 Th. Alkohol löslich. Wir verwenden Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Wogegen verwenden wir Bromammonium?

Da dieses Mittel von allen Bromsalzen am schnellsten resorbirt, und das frei gewordene Brom auf der Haut und den Schleimhäuten ausgeschieden wird, so ist es in den für den Gebrauch von Brom passenden Erkrankungen diesem vorzuziehen, namentlich bei allen

groupösen Erkrankungen des Kehlkopfes, bei Kehlkopfkatarrhen mit erheblicher Heiserkeit.

Ammonium jodatum.

Jodammonium (NH_4J), farblose, ausserordentlich leicht zersetzbare Krystalle, dargestellt durch Neutralisation von Ammoniak mit Jodwasserstoffsäure. Nur frisch bereitet in Verreibungen nach § 7 der Ph. h. pol. verwendbar und intensiver bei Erkrankungen der Athemwege als *Jodum* wirkend.

Ammonium picratum.

Pikriusäures Ammoniak ($\text{C}_6\text{H}_2[\text{NO}_2]_3\text{ONH}_4$). Gelbröthliche, glänzende, im Sonnenlicht irisirende Säulen oder Schuppen, die beim Erhitzen heftig explodiren. Wir verwenden wässrige, in höheren Potenzen weingeistige Solutionen nach § 5^b der Ph. hom. polygl.

Gieb eine Indication für Ammonium picratum an.

Es wurde klinisch bei gewissen Malaria-Störungen, Wechseln fiebern etc. gebraucht.

Die Eisenpräparate.

Ferrum metallicum.

Ferrum metallicum s. *hydrogenio-reductum*, Eisen (Fe), ein glanzloses, graues oder dunkelgraues feines Pulver, welches in Folge seiner höchst feinen Vertheilung etwas leichter als gepulvertes Eisen ist. An der Luft erhitzt oder mit einem glühenden Körper berührt entzündet es sich und verwandelt sich in Eisenoxyd. In verdünnter Salzsäure und Schwefelsäure ist es unter Entwicklung eines geruchlosen Wasserstoffgases vollkommen löslich. — Von allen anderen Metallpulvern durch die Probe mit dem Magneten leicht zu unterscheiden. Wir verwenden Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Wie ist die Allgemeinwirkung von Ferrum?

Es erzeugt eine falsche Plethora (Vollblütigkeit); eine unregelmässige Blutvertheilung mit Kopfschmerz, Nasenbluten, Athembengung, Neuralgie etc. Es erweitert die Blutgefässe.

Gieb sechs Hauptcharacteristica des Mittels an.

1. Anämie mit Plethora.
2. Speiseerbrechen.

3. Frost mit rothem Gesicht und Durst.
4. Plötzliche Gesichtsröthe.
5. Kälte des Körpers.
6. Unverdauter Durchfall, schlimmer von Essen.

Wann ist Ferrum bei Anämie angezeigt?

Wenn der Kranke ein Aussehen von Vollblütigkeit oder Plethora hat, gefolgt von Blässe und Fahlheit des Gesichts, und Geschwulst der Extremitäten.

Welches ist der Frost von Ferrum?

Es ist ein Frost mit rothem Gesicht und Durst; während der Hitze besteht Ausdehnung der Blutgefässe und Kopfschmerz; Neigung des Frostes, um 3 oder 4 Uhr Morgens zu kommen.

Welche sind die Magensymptome?

Es scheint keine Absonderung im Magen zur Verdauung der Speisen vorhanden zu sein; dieselben werden erbrochen, so wie sie genossen. Heisshunger.

Welches ist der charakteristische Kopfschmerz?

Es ist ein klopfender Kopfschmerz an der Hirnbasis. Es scheint, als ob der Kopf zerspringen würde; Congestion und Pulsiren im Kopfe, schlimmer nach Mitternacht, mit rothem Gesicht und kalten Füssen.

Was ist charakteristisch beim Schwindel von Ferrum?

Er erscheint beim Abwärtssehen oder beim Ueberschreiten von Wasser, sogar wenn das Wasser sauft fliesst.

Wie ist der Durchfall bei Ferrum?

Unverdaute, schmerzlose, zuweilen unfreiwillige Stühle; es besteht ein Verlangen, zu Stuhl zu gehen, sobald etwas in den Magen gelangt; schlimmer gerade nach Mitternacht; grosser Hunger, aber Essen führt Durchfall herbei.

Wo ist der charakteristische rheumatische Schmerz von Ferrum?

Im linken Deltamuskel.

Welche Mittel hat Rheumatismus im rechten Deltamuskel?

Sanguinaria.

Ferrum phosphoricum (Ferrum oxydatum phosphoricum).

Phosphorsaures Eisenoxyd ($\text{Fe}_2\text{P}_2\text{O}_8$), in Wasser unlösliches weisses, geruch- und geschmackloses Pulver, von welchem Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl. verwandt werden.

Zu welcher Arzneimittelklasse gehört Ferrum phosphoricum?

Es ist das Eisenphosphat, eines der zwölf sogenannten Gewebemittel.

Welche sind die zwölf Gewebeheilmittel?

Calcarea fluoricum, Calcarea phosphorica, Calcarea sulphurica, Ferrum phosphoricum, Kali muriaticum, Kali phosphoricum, Kali sulphuricum, Magnesia phosphorica, Natrum muriaticum, Natrum phosphoricum, Natrum sulphuricum, Silicea.

Warum werden dieselben Gewebemittel genannt?

Weil sie die unorganischen Zellsalze und wesentlichen Bestandtheile der Gewebe sind. Hahnemann war der Erste, der in dieser Richtung Forschungen anstellte, und gab uns Prüfungen einiger Kalk-, Natron- und Kali-Salze.

Gieb in Kürze die biochemische Theorie ihrer Wirkung an.

Diese Theorie wurde von Schüssler, einem deutschen homöopathischen Arzte, aufgestellt und besteht in der Behauptung, dass diese zwölf Mittel vollständig hinreichen zur Heilung irgend einer heilbaren Krankheit, und dass sie wirken, indem sie die eigentlichen Zellsalze in genügender Menge ergänzen, um das gestörte Gleichgewicht wieder herzustellen; da die Krankheit, nach derselben Theorie, ein gestörtes Gleichgewicht der unorganischen Zellsalze sei.

Nehmen Homöopathen diese Theorie an?

Nein. Das einzige der Homöopathie bekannte Heilungsgesetz heisst: *Similia similibus curantur*. Klinisch dagegen wurden diese Mittel als höchst werthvolle Bereicherungen unsrer Arzneimittellehre und eine gründliche Prüfung derselben als erwünscht bezeichnet.

Gieb die Allgemeinwirkung von Ferrum phosphoricum an.

Sein Wirkungsgebiet liegt in allen Beschwerden hyperämischer oder congestiver Natur, Anämie etc.

Nenne vier charakteristische Indicationen für Ferrum phosphoricum, welche von Werth befunden wurden.

1. Erstes Stadium von Entzündungen.
2. Ein blühendes Aussehen.
3. Bei febrilen Zuständen steht es in der Mitte zwischen *Aconit* und *Gelsemium*.
4. Bei Respirationstörungen steht es in der Mitte zwischen *Ferrum metallicum* und *Phosphor*.

Gieb die Augensymptome von Ferrum phosphoricum an.

Augen entzündet, roth, mit einer Empfindung als ob Sandkörner unter den Lidern wären; Schmerz beim Bewegen der Augen; Lichtscheu, schlimmer von künstlichem Licht.

Nenne fünf Indicationen für Ferrum phosphoricum bei Ohrstörungen.

1. Diffuse entzündliche Prozesse.
2. Dunkle, fleischartige Röthe der Theile.
3. Schleimig-eitrige Absonderung mit Neigung zu Blutung.
4. Nach dem vollständigen Eintritt der Absonderung lässt der Schmerz nicht nach.
5. Der anfallsweise Charakter des Schmerzes.

Gieb die Halssymptome von Ferrum phosphoricum an.

Trockener, rother, entzündeter und schmerzhafter Schlund; Halsentzündungen der Sänger und Redner.

Wie ist der Durchfall von Ferrum phosphoricum?

Unverdauter oder reichlicher wässeriger Stuhl, begleitet von Erbrechen. Durchfall bei Kindern mit spitzem Gesicht, halboffenen Augen, heisser Haut und Durst, Auffahren im Schlaf etc.

Welche sind die Harnsymptome von Ferrum phosphoricum?

Incontinenz wegen Schwäche des Sphincter, beständiges Harntröpfeln tagüber.

Wann ist Ferrum phosphoricum indicirt bei Athmungsaffectionen?

Während des ersten Stadiums irgend eines entzündlichen

Zustandes der Brust; es steht ungefähr in der Mitte zwischen Aconit und Bryonia in manchen Fällen.

In welchen Formen von Rheumatismus passt Ferrum phosphoricum?

Gelenkrheumatismus oder subakuter Rheumatismus, die Schmerzen sind schlimmer von Bewegung.

Welche Wirkung hat Ferrum phosphoricum auf den Schlaf?

Man fand, dass es in niederen Potenzen Schlaflosigkeit verursacht, und in höheren Potenzen wurde es mit Erfolg bei Schlaflosigkeit gebraucht, besonders wenn ein hypertämischer Zustand des Gehirns die Ursache war.

Gieb die Indicationen für Ferrum phosphoricum bei Anämie an.

Es ist nützlich zur Verbesserung der Qualität der rothen Blutkörperchen und folgt gut auf *Calcarea phosphorica*, sollte aber durch allgemeine Symptome indicirt sein.

Ferrum aceticum.

Essigsäures Eisenoxyd (*Aectas ferricus*), glänzend hyacinthrothe Lamellen, oder auch ein rothbraunes Pulver, welches stark nach Essigsäure riecht und in drei bis vier Theilen kaltem Wasser löslich ist. Dargestellt aus reinem, durch Ammoniak aus *Liquor ferri muriatici* ausgefalltem Eisenoxyd, welches in Essigsäure gelöst, dann abgedampft und dadurch concentrirt und dann an der Luft getrocknet wird. Von diesem Präparate werden Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. pol. angefertigt. Ausserdem ist eine Lösung (*Liquor ferri acetici Rademacheri*), welche nicht potenziert wird, in Gebrauch.

Wogegen verwenden wir Ferrum aceticum?

Gegen Bluthusten bei Lungenschwindsüchtigen, welche sehr anämisch sind; Gebärmutterblutfluss, Nasenbluten, Muskelrheuma im rechten Deltoideus (Oberarm).

Nenne noch eine Indication für Ferrum aceticum?

Bei hartnäckiger Anämie und Schwäche. Bei Kindern, welche schnell in die Höhe schiessen und so thätig sind, dass sie gleich erschöpft sind. Sie bleiben mager, schwach und blass.

Wogegen ist Liquor ferri acetici empfohlen?

Gegen Trichinosis und bei der Reconvalescenten-Anämie nach akuten Erkrankungen.

Nenne noch einige Eisenpräparate und gib die Art ihrer Verwendung an:

Ferrum carbonicum (kohlen-saures Eisen) bei der Bleichsucht, mit Magenbeschwerden und saurem Aufstossen;

Ferrum citricum (citron-saures Eisen) bei ähnlichen Erscheinungen, wie vorstehend angegeben;

Ferrum jodatum (Jodeisen) bei der Serophulose, bei beginnender Basilar-Meningitis;

Ferrum sulphuricum bei Basedow'scher Krankheit und Bleichsucht.

Gieb noch eine Indication für Ferrum jodatum an.

Herabdrängen in der Gebärmuttergegend beim Sitzen, die Kranke hat das Gefühl, als ob etwas Wundes und Schmerzhaftes sich herausdrängte. — Prolapsus uteri.

Die Magnesia-Präparate.

In der Homöopathie gelangen folgende drei Präparate zur Verwendung:

1. *Magnesia carbonica*, weisse oder basisch-kohlensaure Magnesia, im Handel befindlich als ein blendend weisses, lockeres und leichtes Pulver von erdigem Geschmack, oder auch in sehr leichten grossen Stücken, dargestellt aus Magnesiumchlorid oder Magnesiumsulphat, welche in Wasser gelöst und mit einer Lösung von kohlen-saurem Natron im Ueberschuss versetzt wird; der sich dabei bildende Niederschlag wird gut ausgewaschen und getrocknet ($Mg H_2 O_2 + 4 Mg CO_3 + 4 H_2 O$.) — Phosphorsäures Natron fällt aus der genannten neutralen, nicht sehr verdünnten Lösung.

2. *Magnesia phosphorica*, phosphorsaure Magnesia ($MgHPO_4$). —

3. *Magnesia muriatica*, salzsaure Magnesia ($MgCl_2$).

Von diesen drei Mitteln sind in der Homöopathie Verreibungen mit Milchzucker gebräuchlich nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Magnesia carbonica.

Wie ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels?

Es wirkt auf die Magen-Darmorgane, indem es mangelhafte Ernährung und Kolikschmerzen erzeugt.

Gieb drei charakteristische Indicationen für Magnesia carbonica an.

1. Bleiche, kränkliche Kinder mit Kolik und grünen Stühlen.
2. Zahnschmerz der Schwängern.
3. Menses schwarz, nur Nachts fliessend.

Welche sind die Indicationen für Magnesia carbonica bei Marasmus?

Geringe, schwächliche Kinder, bei welchen Milch, sobald sie im Magen ist, Schmerzen verursacht und unverdaut erbrochen wird; kneipende, kolikartige Schmerzen, Stühle sauer und grasgrün; das Kind ist unpassend ernährt; sein Mund ist voller Geschwüre.

Welches Mittel hat grüne Stühle wie gehackter Spinat?

Aconit.

Magnesia muriatica.

Gieb die allgemeine Wirkungssphäre von Magnesia muriatica an.

Sie ist nützlich bei Frauen und Kindern. Bei Hysterie, Scrophulosis und Leberaffectionen.

Gieb die Lebersymptome von Magnesia muriatica an.

Lebervergrösserung; Schmerzen schlimmer von Berührung oder vom Liegen auf der rechten Seite; Zunge gross und gelb und nimmt die Zahneindrücke an; unterscheidet sich von Mercur nur durch die bröckligen Stühle.

Wie ist die Verstopfung von Magnesia muriatica?

Die Stühle bestehen aus harten Knollen, die mit grösser Schwierigkeit entleert werden; sie sind so trocken, dass sie zerbröckeln, sowie sie aus dem After herauskommen.

Gieb ein Urinsymptom von Magnesia muriatica an.

Unfähigkeit Urin zu lassen, ohne dass man auf den Bauch drückt.

Magnesia phosphorica.

Wie ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels, das eines der Gewebemittel ist?

Es entspricht den schiessenden, krampfhaften Schmerzen längs dem Verlaufe der Nerven; Krämpfe in verschiedenen Körpertheilen; Kolik etc.

Welche sind seine Haupt-Characteristica?

Schiessende krampfhafte Schmerzen, welche durch Druck und Wärme gebessert werden.

Wann sollte es bei Kolik gegeben werden?

Wenn heftiger und krampfhafter Schmerz vorhanden ist, der den Kranken zwingt, sich zusammenzukrümmen, begleitet von Gasauftossen, das nicht erleichtert; die Schmerzen werden durch Anwendung von Wärme bedeutend gebessert.

Bei welchen andern krampfhaften Affectionen ist Magnesia phosphorica zuweilen indicirt?

Krampfhaftes Zucken der Augenlider oder Gesichtsmuskeln; Schluchzen und Krämpfe bei zahnenden Kindern, auch bei krampfhafter Urinverhaltung, krampfhafter Dysmenorrhöe (Regelkrämpfen); überhaupt erfordert irgend eine rein krampfhafte Affection dieses Mittel, wenn Besserung von Wärme vorhanden ist.

Wie ist der Husten von Magnesia phosphorica?

Wahrer Krampfhusten, der in Anfällen kommt, ohne Auswurf. Keuchhusten ist schlimmer Nachts und mit Schwierigkeit abzuliegen verbunden.

Welche sind die nervösen Symptome von Magnesia phosphorica?

Der Kranke ist matt, müde und erschöpft. Es bestehen krampfartige Convulsionen, mit Steifheit der Glieder, zusammengekrümmten Fingern, eingezogenen Daumen. Ein nützliches Mittel bei Veitstanz, mit Verdrehungen der Glieder; auch bei Krämpfen, z. B. Schreibkrampf, Klavier- oder Violinspielerkrampf.

Die Kalk-Präparate.

In der Homöopathie gelangen folgende Kalkpräparate zur Verwendung: *Calcarea carbonica*, *Calcarea acetica*, *Calcarea acetica soluta*, *Calcarea iodata*, *Calcarea fluorica*, *Calcarea phosphorica*, *Calcarea sulphurica* und *Hepar sulph. calcareum*.

Calcarea carbonica Hahnemanni.

Zu diesem Präparate (Verreibungen mit Milchzucker) wird der innere, schneeweisse Theil dicker Austernschalen benutzt, welcher aus 91—96% kohlensaurem Kalk, 2—3% phosphorsaurem Kalk, $\frac{1}{2}$ % Kieselsäure und einer geringen Menge einer schleimigen Substanz besteht. Der kohlensaure Kalk aus Austernschalen ist leicht daran zu erkennen, dass eine Lösung desselben in Salzsäure, mit Ammoniak im Überschuss versetzt, eine geringe Menge phosphorsauren Kalkes fallen lässt. Wenn einfach »*Calc. carb.*« verordnet wird, so dispensiren die rein homöopathischen Apotheken stets dieses, von Hahnemann selbst ausgiebig geprüfte Präparat, und niemals *Calcarea carbonica praecipitata pura*. Letztere ist kohlen-saurer Kalk, Kalkecarbonat (CaCO_3), das aus weissem Marmor mittelst Salzsäurezusatz gelöste und mit Chlorkalk digerirte Präparat, welches irriger Weise ebenfalls zu Verreibungen benutzt wird. (Ph. h. pol. § 7.)

Gieb die allgemeine physiologische Wirkung von *Calcarea carbonica* an.

Sie verursacht mangelhaftes Wachsthum, Abmagerung, Drüsenstörungen. Sie entspricht den serophulösen Affectionen mit Trägheit des Lymphgefäss-Systems, langsamem Zahnen etc.

Gieb sieben Characteristica von *Calcarea carbonica* an.

1. Fettleibigkeit.
2. Kopfschweiss.
3. Grosser Bauch, grosser Kopf, dünner Hals.
4. Kalte Füsse.
5. Saures Erbrechen.
6. Durchfall, mit saurem Magen, schlimmer Abends.
7. Kurzer Athem.

Welche anderen Mittel sind besonders passend für fette Patienten?

Graphites, *Capsicum*, *Pulsatilla* und *Kali bichrom.*

Welches ist der geistige Zustand des *Calcareo carbonica*-Kranken?

Der Kranke sieht beim Augenschliessen Gegenstände, welche beim Augenöffnen verschwinden; es ist auch ein furchtsamer Gemüthszustand vorhanden; der Kranke glaubt verrückt zu werden.

Gieb die Magensymptome von *Calcareo carbonica* an.

Druck im Magen; die Magengrube ist geschwollen wie eine Saucière (Saucer), deren Bauchseite aufwärts gekehrt ist; saures Erbrechen und Heisshunger Morgens; der Kranke kann nichts Beengendes um den Leib leiden.

Gieb die Symptome an, welche *Calcareo carbonica* bei Cholera der Kinder anzeigen.

Grosses Verlangen nach Eiern; Milch bekommt nicht; sie erbrochen dieselbe in sauren Schollen oder Klumpen; Durchfall, schlimmer gegen Abend, grünlich, wässrig, unverdaut und sauer.

Welche sind die weiblichen Symptome von *Calcareo carbonica*?

Periode zu früh, dauert zu lange und ist zu stark; Schwitzen am Kopf und kalte Füsse; Unterdrückung der Periode durch Kälte; ein nützliches Mittel bei Weissfluss kleiner Mädchen.

Welche sind die Athmungssymptome von *Calcareo carbonica*?

Schmerz auf der rechten Brustseite; Schleimrassel, schlimmer auf der rechten Seite; eitriger Auswurf; grosse Abmagerung und Schweiss; Athem sehr kurz, besonders beim Treppensteigen; trockener Husten Nachts, pflegt tagsüber gelöst zu sein; Auswurf schmeckt süsslich.

Welcher Art ist die Wirkung der *Calcareo carb.* auf die Haut?

Die Haut ist unheilsam; kleine Wunden eitern gern; das Mittel ist nützlich für gewisse Formen von Ekzem der Kopfhaut mit allgemeinen *Calcareo*-Symptomen.

Calcareo acetica* und *Calcareo acetica soluta Hahnemanni.

Erstere ist essigsaurer Kalk $[(C_2H_3O_2)_2Ca]$, wasserhaltige, verwitternde Nadeln von herbem, bittersalzigem Geschmack, leicht in Wasser

löslich, — zu Verreibungen. Letztere wird nach folgender Vorschrift bereitet, aber nicht weiter potenziert, sondern pure verabreicht: »Gereinigte Austernschalen werden eine Stunde lang in Flusswasser gekocht und hierauf ohne Anwendung von Metallwerkzeugen zerbrochen. Diese Stücke werden mit destillirtem Essig in einem Porzellangefässe allmählich bis zum Sieden erhitzt und die gesättigte, filtrirte Flüssigkeit bis zum spec. Gewicht von 1,10 abgedampft.«

Wie ist die Diarrhöe von *Calcareo acetica*?

Es ist ein schmerzloser Durchfall, profus aber nicht erschöpfend.

Wie kann sie von derjenigen von *Phosphoricum acidum* unterschieden werden?

Nur durch die Gegenwart von allgemeinen *Calcareo*-Symptomen.

Wogegen gebrauchen wir die *Calcareo acetica soluta Hahnemanni*?

Gegen Stuhlverstopfung gebärmutterkranker Frauen. (Hahnemann).

Calcareo jodata.

Calciumjodid, Jodkalk (CaJ_2), zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Gieb eine Indication für *Calcareo jodata* an.

Vergrößerte Mandeln; chronische Drüsenschwellungen, Knocheneiterungen, eiteriger Ohrfluss etc. bei scrophulösen Kindern.

Calcareo fluorica.

Fluorcalcium, Flussspath (CaFl_2), spröde, glasglänzende, selten farblose, sondern meist schön bunte Krystalle, welche im Dunkeln mit grünlichem Schimmer leuchten (fluoresciren), wenn sie zuvor erhitzt und dann den Sonnenstrahlen ausgesetzt waren, zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Wie ist die allgemeine klinische Sphäre dieses Mittels?

Es entspricht der Erschlaffung der elastischen Fasern und wird nützlich befunden bei Erweiterung der Blutgefässe, Krampfadern, Blutgeschwülsten etc. Verhärtete Drüsen und schlechte Ernährung der Knochen, besonders der Zähne; Exostosen (Knochenauswüchse).

Gieb die Indicationen für Calcarea fluorica bei Knochenkrankheiten an.

Harte, unebene, gerunzelte Knochenerhöhungen, Knochenquetschungen, Caries, welche zur Bildung von Beckenabscessen führt, Affectionen der Nasenknochen, Caries in Folge von Syphilis oder Quecksilbermissbrauch.

Welche sind die weiblichen Symptome dieses Mittels?

Bei übermässiger Periode mit abwärts drängenden Schmerzen; Lageveränderungen der Gebärmutter; Vorfal; zerrende Schmerzen in der Gebärmuttergegend und in den Oberschenkeln.

Gieb die Wirkung von Calcarea fluorica auf die Blutgefässe an.

Sie ist nützlich bei Erweiterung und Vergrösserung der Blutgefässe; sie ist ein nützlich Mittel bei Gefässumoren und bei varikösen und vergrösserten Venen mit scharfen, stechenden Schmerzen; variköse Venen der äusseren Schantheile.

Wie ist der Rückenschmerz von Calcarea fluorica?

Rückenschmerz ähnlich wie bei Spinalirritation; Schmerz im untern Theil des Rückens mit Vollheit oder Brennschmerz. Lumbago schlimmer im Anfang der Bewegung und gebessert durch fortgesetzte Bewegung. Lumbago von Anstrengung.

Gieb Nutzenwendungen von Calcarea fluorica an bei Geschwülsten.

Knoten, Drüsen oder verhärtete Geschwülste in der weiblichen Brust, verhärtete steinharte Drüsen, Anschwellungen in den Fascien und Kapselbändern der Gelenke; Nagelgeschwüre.

Calcarea phosphorica.

Phosphorsaurer Kalk ($\text{Ca}_3\text{P}_2\text{O}_8$), zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Gieb die Allgemeinwirkung von Calcarea phosphorica an.

Nützlich bei mangelhafter Ernährung, als Stärkungsmittel nach akuten Krankheiten, und bei Schmerzen da, wo die Knochen Symphyen und Nähte bilden; unterstützt die Callusbildung bei Knochenbrüchen.

Nenne vier Characteristica von Calcarea phosphorica.

1. Kopfschmerzen in der Nähe der Nähte.
2. Eingesunkener, schlaffer Bauch.
3. Brustbeschwerden mit Afterfisteln.
4. Nichtvereinigung von Knochenbrüchen.

Wann ist Calcarea phosphorica beim Zahnen angezeigt?

Bei langsamer Entwicklung und raschem Zerfall der Zähne, Zahnstörungen bei schlaffen abgemagerten Kindern mit offen gebliebenen hinteren Fontanellen und langsamem Gehenlernen.

Gieb die gastrischen Symptome von Calcarea phosphorica an.

Uebermässige Blähung; der Kranke verlangt nach Schinken, Speck, gesalzenen oder geräucherten Speisen. Vergrösserte Gekrösdrüsen; Schmerz nach kleinen Mengen Speise.

Wie ist der Durchfall von Calcarea phosphorica?

Durchfall bei zahnenden, scrophulösen, rhachitischen Kindern; die Stühle sind grün, schleimig und unverdaut; es ist ein geräuschvoller, übelriechender, wässriger und heraussprudelnder Durchfall; Kinder-Cholera mit viel übelriechenden Blähungen.

Gieb Indicationen für Calcarea phosphorica bei mangelhafter Ernährung oder Abzehrung.

Schwächliche, abgemagerte, zu Drüsen- und Knochenleiden geneigte Kinder; grosser Kopf und offene Fontanellen; die Zähne entwickeln sich spät; es besteht eine Krümmung des Rückgrats, derselbe ist so schwach, dass er den Körper nicht tragen kann; der Hals ist sehr dünn; das Kind erbricht beständig; es besteht ein Durchfall von grünen, schleimigen und unverdauten Stühlen.

Was für eine Wirkung hat Calcarea phosphorica auf die Knochen?

Sie wirkt auf die Stellen, wo die Knochen eine Naht oder ein Gelenk bilden; sie ist auch nützlich, um die Vereinigung von Knochenbrüchen zu begünstigen, indem sie die Callusbildung beschleunigt.

Welche sind die Anzeigen für Calcarea phosphorica bei anämischen (blutarmen) Zuständen junger Mädchen?

Wachsartige, blassgrüne Gesichtsfarbe; Periode zu früh; Bleichsucht.

Nenne im Allgemeinen einige unterscheidende Merkmale zwischen *Calcarea phosphorica* und *Calcarea carbonica*.

Calc. carb.: grosser Bauch wie eine umgekehrte Saucière.

Calc. phosph.: eingezogener, schlaffer Bauch.

Calc. carb.: Verlangen nach Eiern.

Calc. ph.: Verlangen nach gesalzenen und geräucherten Speisen.

Calc. carb.: Stuhl wässerig, weiss, mit geronnener Milch vermischt.

Calc. ph.: Stuhl grün, schleimig, heiss mit viel Blähungen.

Calc. carb.: Vordere Fontanelle offen.

Calc. ph.: Beide Fontanellen offen.

Calc. carb.: Helles Haar, blaue Augen.

Calc. ph.: Dunkles Haar und dunkle Augen.

Nenne einige Indicationen für *Calcarea phosphorica* bei Schwindsucht.

Schwindsucht vergesellschaftet mit Afterfistel; chronischer Husten mit kalten Extremitäten; profuse Nachtschweisse bei Schwindsucht; Schweiss, besonders am Kopfe und Halse. Beginnende Phthisis (Lungenschwindsucht) bei anämischen (blutschwachen) Personen.

Calcarea sulphurica.

Schwefelsaurer Kalk (CaSO_4), zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Gieb die klinische Anwendbarkeit von *Calcarea sulphurica* an.

Sie entspricht den Eiterungsprocessen, Abscessen etc.

Welche sind die Indicationen für *Calcarea sulphurica* bei Abscess?

Wenn der Abscess aufgebrochen ist oder aufgeschnitten wurde und sich entleert, dann kommt *C. sulph.* in Frage; die Gegenwart von Eiter nebst einer Oeffnung ist die charakteristische Indication.

In welchen speciellen Krankheiten ist *Calcarea sulphurica* indicirt?

Eiterung der Mandeln; Abscess der Hornhaut; Eiterungsprocesse in den Lungen, Blutschwäre oder irgend eine eiternde Wunde.

In welcher Weise lässt sich *Calcarea sulphurica* mit *Hepar* und mit *Silicea* vergleichen?

C. s. wirkt tiefer als *Hepar*, und wenn Letzteres zu wirken aufgehört hat; *Silicea* kommt vor *C. s.* in Frage, um die Eiterung zu begünstigen oder zu verhüten.

Hepar sulphuris calcareum.

Kalkschwefelleber (CaS), wird nach folgender Vorschrift bereitet und zu Verreibungen verwandt: Fein gepulverte Austernschalen werden mit der gleichen Menge fein gepulverten Schwefels gemischt, in einem Schmelztiegel längere Zeit in der Rothglühhitze erhalten, nach dem Erkalten sogleich pulverisirt und in wohl zu verschliessende kleine Flaschen eingefüllt. Das auf diese Weise erhaltene gelblich-weisse, schwere Pulver dünstet an der Luft, oder wenn es mit Wasser befeuchtet wird, einen Geruch von Schwefelwasserstoff aus, und entwickelt, mit verdünnter Salzsäure übergossen, reichlich den nach faulen Eiern riechenden Schwefelwasserstoff. Man verwendet davon Verreibungen, die jedoch zweckmässiger Weise häufig zu erneuern sind. (Ph. hom. polygl. § 7.)

Gieb die Allgemeinwirkung von *Hepar* an.

Sie erzeugt eine Ueberempfindlichkeit des Nervensystems, indem sie Unerträglichkeit der Schmerzen, Muthlosigkeit etc. verursacht.

Nenne fünf Characteristica von *Hepar*.

1. Eiterungsprocesse.
2. Empfindlichkeit gegen kalte Luft.
3. Ueberempfindlichkeit des Nervensystems.
4. Verlangen nach Scharfem, wie Säuren etc.
5. Unheilsame Haut; jede kleine Verletzung eitert.

Welche sind die Kopfsymptome von *Hepar*?

Kopfschmerz, als ob ein Nagel in die rechte Kopfseite getrieben worden wäre; übelriechende Ausschläge auf der Kopfhaut, mit nicht ätzenden Absouderungen und grosser Empfindlichkeit.

Welche anderen Mittel haben Kopfschmerz, als ob ein Nagel in den Kopf getrieben würde?

Ignatia, als ob ein Nagel in den Scheitel des Kopfes, *Thuja*, als ob er in den Stirnhöcker getrieben würde.

Welche sind die Augensymptome von Hepar?

Eitrige Affectionen der Augen, Hypopyon (Eiteransammlung in der vorderen Augenkammer) etc; schlimmer von kalter Luft oder kalten Aufschlägen.

Welche sind die Halssymptome von Hepar?

Scharfe, splitterähnliche Schmerzen im Halse, oder Empfindung, als ob ein Pflöck im Hals sässe. Mandelentzündung mit Neigung zu Eiterung.

Welche anderen Mittel haben stechende Schmerzen im Halse?

Argentum nitricum und *Nitri acidum*.

Welche sind die Magensymptome von Hepar?

Verlangen nach Saurem, geistigen Getränken und pikanten Dingen; Hunger und Nagen im Magen; kann nichts Enganliegendes um die Taille ertragen.

Gieb die Indicationen für Hepar bei Kehlkopffaffectionen an.

Der Husten von Hepar ist nie trocken, er ist immer etwas lose an einem Ende (d. h. den Schleim) (a slight »loose edge«); der Auswurf ist gering und es ist wenig Fieber vorhanden. Croup, welchen der Kranke nach dem geringsten Luftzug bekommt; *Hepar* kommt hier nach *Aconit* und *Spongia* in Betracht.

Wodurch unterscheidet sich der Husten von Hepar von demjenigen von Belladonna, Conium, Rumex und Lachesis?

Von *Belladonna* durch Fehlen des Wundheitsgefühls im Larynx und des Fiebers.

Von *Conium* dadurch, dass der Reiz weiter oben sitzt in der Kehle.

Von *Rumex* dadurch, dass die Athmung keinen Einfluss darauf hat.

Von *Lachesis* dadurch, dass Druck auf den Kehlkopf den Husten nicht erregt.

Welche sind die Hautsymptome von Hepar?

Die Haut ist empfindlich gegen freie Luft; entzündete Haut; Verletzungen eitern leicht; Ausschläge und Geschwüre sind empfindlich

und bluten leicht, und haben eine faulig riechende Absonderung; um die Hauptgeschwüre finden sich kleine Knötchen.

Wann sollte Hepar bei Eiterungsprocessen gegeben werden?

Bei Blutschwären oder Abscessen mit viel Klopfen und Stechen in denselben; in niederer Potenz gegeben, wird es die Eiterung begünstigen und in hoher Potenz zuweilen den Eiterungsprocess verhüten; kommt immer nach *Belladonna* an die Reihe.

Die Silicate.

Silicea.

Kieselerde, Kieselsäure, Kieselsäurehydrat ($\text{Si}_3\text{H}_2\text{O}_7$), ein sandiges, weisses Pulver, in Säuren und Wasser unlöslich, dagegen löslich in Ätzkalilösungen; dargestellt durch Schmelzen von kohlen saurem Kali und Eintragung kleiner Portionen gepulverter Bergkrystalle, bis die Masse nicht mehr aufbraust. Die erkaltete Masse wird in Wasser gelöst, mit Salzsäure versetzt, die ausgeschiedene Kieselsäure gut ausgewaschen und bei einer Temperatur von 100°C . getrocknet. Hiervon Verreibungen nach § 7 der Pharm. hom. polygl.

Aqua silicata, Silicea aquosa.

Ist mit frisch gefällter, nicht vorher getrockneter Kieselsäure bis zur Sättigung digerirtes Wasser. Dasselbe wird pure verabreicht oder auch zur Darstellung flüssiger Potenzen benutzt.

Verwandte Präparate sind *Natrum silicicum* (*Liquor Natrii silicici*) und *Kali silicicum*. Beide sind in der Homöopathie jedoch mehr ab usu in morbis empfohlen. Schultze beobachtete an Thieren, die mit *Liquor Natrii silicici* gefüttert wurden: anhaltende, dünne, gallig gefärbte Stühle, chronischen Magen- und Darmkatarrh, partielles Ausfallen der Haare, sowie das Auftreten von Exulcerationen im Verlaufe der Wirbelsäule. Die Silicate bilden eins der festigenden Principe im lebenden Organismus und sind, nach homöopathischen Erfahrungen, in potenziirter Form die werthvollsten Mittel der Homöopathie bei chronischen Erkrankungen. Armuth an Silicaten bedingt GewebSATrophie, namentlich des Zellgewebes, und Mangel an Widerstandsfähigkeit; Zufuhr derselben vermehrt die Functionstüchtigkeit.

Wie ist die Allgemeinwirkung von Silicea?

Silicea entspricht der serophulösen Körperbeschaffenheit; ihre Wirkung ist tief und langdauernd. Sie passt für schlecht genährte Constitutionen in Folge mangelhafter Assimilation. Sie entspricht den Eiterungsprocessen.

Welche sind die Gemüthssymptome von Silicea?

Der Kranke ist überempfindlich gegen Geräusch, verzagt und lebensüberdrüssig.

Wie ist der Kopfschmerz von Silicea?

Der Kopfschmerz von *Silicea* beginnt im Nacken und breitet sich über den Scheitel nach der Stirngegend aus. Ist schlimmer von Geräusch, Licht, Anstrengung und Nachdenken (study). Ist schlimmer auf der rechten Seite und besser von Wärme oder Warmeinwickeln des Kopfes.

Vergleiche den Kopfschmerz von Menyanthes damit.

Er beginnt auch im Nacken und kommt über den Kopf herüber mit einem Zersprungungsschmerz, als müsste der Schädel zerspringen. Druck bessert eher als Wärme; der Kopfschmerz verschlimmert sich von Treppensteigen, wenn das Gefühl wie von einem Gewicht auf dem Wirbel zugegen ist.

Welche Augenaffectionen indiciren Silicea?

Gerstenkörner oder Eiterbläschen an den Augen.

Welche sind die Ohrsymptome von Silicea?

Sie ist ein nützliches Mittel bei eiternden Ohraffectionen, in Begleitung von Caries in den Zellen des Warzenfortsatzes.

Bei welchen Krankheiten der Zähne und des Zahnfleisches finden wir Silicea angezeigt?

Bei Abscessen an den Zahnwurzeln und bei Zahnfisteln.

Wann ist Silicea bei Mandelentzündung indicirt?

Wenn Eiterung vorhanden ist; wenn der Abscess aufgebrochen ist und die eiternde Drüse nicht heilen will.

Was für ein Characteristicum hat die Stuhlverstopfung von Silicea?

Es ist eine Verstopfung, begleitet von einem krampfhaften Zustand des Afterschliessmuskels; er zieht sich plötzlich zusammen und die theilweise ausgetriebenen Stühle schlüpfen wieder zurück.

Welche sind die allgemeinen Drüsensymptome von Silicea?

Sie ist das Heilmittel bei eiternden Drüsenaffectionen, wie Entzündung der Brüste und bei Entzündung und Eiterung der Leisten-drüsen oder Eiterungszuständen der Speicheldrüsen.

Bei welchen anderen Eiterungsaffectionen ist Silicea angezeigt?

Bei allen Affectionen, wo eine eiternde Oberfläche vorhanden ist, welche nicht heilen will, wie bei Hüftabscessen, Hüftgelenkentzündung, Pott'scher Rückgratskrankheit, Nagelgeschwüren, Blut-schwären und Carbunkeln.

Bei welchen Athmungsaffectionen ist Silicea indicirt?

Bei Lungenabscessen und bei Lungenentzündung im Stadium der Eiterung.

Was ist das Characteristische von Silicea bei Epilepsie?

Nachts auftretende Epilepsie, die Aura beginnt im Sonnengeflecht.

Welche sind im Allgemeinen die Hautsymptome von Silicea?

Es besteht ein allgemeiner unheilbarer Zustand der Haut, sie eitert leicht und heilt schwer. Bei eiternden Hautkrankheiten ist *Silicea* unser bestes Mittel.

Welche sind die Befindensänderungen von Silicea?

Besserung durch Hitze und Wärme, Verschlimmerung von kalter Luft.

Wie unterscheidet sich Silicea von Calcarea sulphurica beim Eiterungsprocess?

Silicea befördert die Eiterung und bringt den Eiterungsprocess zur Reife. *Calc. sulph.* hindert die Eiterung und befördert die gesunde Granulation.

Was für drei Mittel sind nützlich bei den Folgen unreiner Impfung?

Silicea, Thuja und *Kali muriaticum*.

Lapis albus.

Ein Kalk-Silicat aus den Salzburger Alpen, in der Nähe von Badgastein, zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Wogegen wirkt Lapis albus?

Es wurde von Grauvogl gegen Kropf empfohlen, da das Mittel einen wichtigen Bestandtheil des Wassers von Gastein bildet, woselbst Kropf vorherrschend sein soll.*)

Die Kali-Präparate.

Wie ist die Allgemeinwirkung der Kalisalze?

Sie sind sämmtlich Herzgifte; sie lähmen das Herz, vermindern die Temperatur und vermehren die Oxydation der Gewebe.

Das Kalium ist, wie das chemisch ihm nahestehende Natrium, ein wesentlicher Bestandtheil aller organischen Gebilde, und zwar findet es sich besonders in den zelligen Elementen, während das Natrium in den Flüssigkeiten des Körpers vorwiegt. Unter ihrem Einfluss vollziehen sich Oxydationsvorgänge innerhalb alkalischer Medien mit besonderer Intensität. Sie bedingen also durch ihre Anwesenheit im Körper die Möglichkeit der Ausnutzung zur Resorption gelangter Nahrungsmittel ebenso wie den Stoffumsatz selbst. Die Hauptwirkungen aller Kali-Präparate, besonders aber des kohlensauren Kali, sind Herzwirkungen. Grössere Dosen lähmen die Herzthätigkeit, setzen die Temperatur herab, stören die Verdauung und die gesammte Ernährung, während kleinere Dosen das Gegentheil hervorrufen, also mässig — aber deutlich — anregend nach der gedachten Richtung hin wirken. Kalium (K. At. = 39) findet sich nicht gediegen, sondern stets an andere Elementarstoffe gebunden. Rein dargestellt oxydirt es an trockener Luft schnell zu Kaliumoxyd (K_2O).

*) Dr. Dewey behauptet irthümlicher Weise, es sei das Wasser eines Schweizer Thales gewesen, in welchem Kropf vorherrsche.

Wir verwenden folgende Präparate:

Kali carbonicum.

Kalicarbonat, kohlenensaures Kali, Weinsteinsalz, Potasche (K_2CO_3); ein weisses, trockenes, grobkörniges, an der Luft zerfliessendes Pulver, welches in der gleichen Menge Wasser, dagegen nicht in Weingeist löslich ist, laugenhaft schmeckt und, mit Säuren übergossen, stark aufbraust. Von diesem Mittel werden sowohl Verreibungen, wie auch Verdünnungen (die 1. und 2. Decimale mit dest. Wasser) bereitet. (Ph. hom. polygl. § 5^a und 7.)

Wie ist die Allgemeinwirkung von Kali carbonicum?

Kali carb. erzeugt eine übermässige Reizung der Athmungsschleimhaut, des Verdauungskanales und des weiblichen Geschlechtesystems. Es verursacht Trockenheit der Schleimhäute, deshalb stechende Schmerzen.

Nenne vier charakteristische Symptome von Kali carbonicum.

1. Stechende Schmerzen.
2. Säckchen (sackförmige Geschwulst) über den Augen.
3. Grosse Schwäche im Kreuz.
4. Verschlimmerung um 3 oder 4 Uhr Morgens.

Welche sind die weiblichen Symptome von Kali carbonicum?

Periode zu früh und zu stark und zu lang dauernd; es kann Jucken des Körpers während der Periode und viel Rückenschmerz vorhanden sein. Ausbleiben der Regel mit Rückenschmerz.

Wann ist Kali carbonicum bei Dyspepsie (Verdauungsschwäche) indicirt?

Dyspepsie alter Leute; schwache, blutarne und leicht erschöpfte Kranke, welche immer müde sind und an Rückenschmerzen leiden, vor dem Essen Schwächegefühl, saures Aufstossen und Magenbrennen und ein nervöses Gefühl; während der Mahlzeiten ist der Kranke schläfrig und nach dem Essen ist starke Aufgetriebenheit zugegen; das Aufstossen ist faulig, erleichtert aber.

Welche sind die Athmungssymptome von Kali carbonicum?

Husten schlimmer um 2 oder 3 Uhr Morgens; stechende Schmerzen durch den oberen Theil der rechten Lunge, begleitet von Aufgedunsenheit des Gesichts; Auswurf schmierig und zähe.

Kali bichromicum.

Doppeltchromsaures Kali ($K_2Cr_2O_7$), grosse, schön rothgelbe, in 10 Theilen Wasser lösliche und dieses gelbfärbende Krystalle. Die Lösung reagirt sauer und scheidet beim Zusatz von Bleizucker Chromgelb (Bleichromat) aus. Es werden Verreibungen und Verdünnungen (wie bei *Kali carb.*) bereitet.

Welches ist die Allgemeinwirkung von Kali bichromicum?

Kali bichromicum erzeugt katarrhalische Entzündungen der Schleimhäute, charakterisirt durch eine übermässige Absonderung zähen Schleims. Es verursacht auch Geschwürsbildung und Pseudomembranen (falsche Membranen).

Welche sind drei Characteristica von Kali bichromicum?

1. Zäher, fadenziehender Auswurf.
2. Geschwürsbildungen mit Neigung durchzubrechen.
3. Störungen bei fetten, blonden, dicken Kindern.

Welches ist der Kopfschmerz von Kali bichromicum?

Periodischer Kopfschmerz über den Augen; Erblindung bei beginnendem Kopfschmerz, aber mit zunehmendem Kopfschmerz kehrt das Sehvermögen zurück; er ist mehr rechtsseitig.

Gieb die Symptome von Kali bichromicum an bei sogenannter Biliosität (gallichtem Zustande).

Die Haut ist gelb, blass und mit Stippchen bedeckt; das Augenweiss ist gelb; die Zunge dick, breit und landkartenartig geründert (mapped); es besteht ein Morgendurchfall, wässrige Stühle und Stuhlzwang besonders nach Biertrinken.

Welche sind die Augensymptome?

Hornhautgeschwüre mit Neigung zu tiefer Perforation; sie sehen aus wie mit dem Locheisen ausgeschlagen.

Gieb die katarrhalischen Symptome von Kali bichromicum an.

Klumpen von hartem, grünem Schleim werden aus den hinteren Nasenöffnungen ausgeräuspert, grosse Pflöcke oder Krusten werden ausgeschneuzt, und es finden sich Geschwüre in der Nase, welche Neigung zu tiefer Perforation haben.

Gieb Indicationen von Kali bichromicum für den Hals an.

Starke Schwellung der Mandeln und Geschwüre, welche eine eitrige Absonderung ausscheiden, es finden sich krankhafte Follikel, welche eine käsige Masse ausschwitzen; der Zungenbelag ist gelb an der Basis; die Absonderung ist klebrig, zäh und faserig.

Gieb vier Indicationen an für den Gebrauch von Kali bichromicum bei Diphtherie.

1. Gelb belegte oder trockene Zunge.
2. Im spätern Stadium, wenn die Demarcationslinie sich gebildet hat und der Schorf sich zu lösen beginnt.
3. Zähne, fadenziehende Ausschwitzung.
4. Schmerzen bis zum Nacken und Schultern sich erstreckend.

Welche sind die gastrischen Symptome von Kali bichromicum?

Bitteres, mit Schleim untermischtes Erbrechen, das bei jedem Versuche zu essen oder zu trinken wiederkehrt; Vollheit selbst nach wenig Essen, schlimmer von Fleisch; Dyspepsie von Bier.

Wie ist der Durchfall von Kali bichromicum?

Brauner, wässriger und schaumiger Durchfall gallertartiger Stühle Morgens.

Gieb die Athmungssymptome von Kali bichromicum an.

Der Auswurf besteht aus dickem, zähem, fadenziehendem Schleim; er kann in Fäden bis zu den Füßen gezogen werden; schlimmer von Essen, besser von Warmwerden im Bett; Croup-Husten, Heiserkeit und Spannung in der Magengrubengegend.

Kali bromatum.

Bromkalium (KBr), weisse, luftbeständige, würfelförmige Krystalle von fadem, salzigem Geschmack, löslich in 2 Theilen Wasser und 200 Theilen Weingeist. Verreibungen und Verdünnungen wie oben.

Welche sind einige Gebrauchsanwendungen von Kali bromatum?

Bei akuter Mania (Wahnsinn), auch bei Hirndepression mit heftigen Symptomen; es verursacht auch Finnen auf der Haut ähnlich der Aene, für welche es das Heilmittel ist.

Kali hydrojodicum, Kalium jodatum.

Jodkalium (KJ), weisse, würfelförmige, luftbeständige Krystalle von scharf salzigem Geschmack und bitterem Nachgeschmack, löslich in einem Theil Wasser und 12 Theilen Weingeist, — zu Verdünnungen.

Welche sind die katarrhalischen Symptome von Kali jodatum?

Scharfe, wässrige Absonderung, die Augen schmerzen und thürnen; der Kranke ist bald kalt, bald heiss, mit Halsweh dabei (Syphilis).

Gieb Indicationen an für Kali permanganicum bei Diphtherie.

Der Hals ist innerlich und äusserlich geschwollen, die Membran ist furchtbar stinkend, der Hals ödematös, ein dünner Ausfluss aus der Nase. Der Gestank ist charakteristisch.

Kali muriaticum, Kalium chloratum.

Kaliumchlorid (KCl) — (nicht zu verwechseln mit dem giftigen *Kalium chloricum*, dem chlorsauren Kali, KClO_3) — farblose, luftbeständige, wie Kochsalz schmeckende Krystalle, — zu Verreibungen oder Verdünnungen.

Welche ist die Allgemeinsphäre von Kali muriaticum?

Es entspricht manchen Augen-, Ohren- und Halsaffectionen, wo es klinisch als nützliches Mittel erfunden wurde.

Wurde je eine Prüfung dieses Mittels veranstaltet?

Nein, die Indicationen sind meist von Schüssler und klinische Beobachtungen.

Nenne fünf charakteristische Indicationen zum Gebrauche von Kali muriaticum, welche allgemein als zuverlässig gelten.

1. Weisser oder grauer Belag an der Zungenwurzel.
2. Auswurf von dickem, weissem Schleim.
3. Fibrinöse Ausschwitzungen.
4. Drüsenanschwellungen.

5. Verschlimmerung von fetten oder gewürzten Speisen und Pasteten.

Welche sind die charakteristischen Augensymptome von Kali muriaticum?

Parenchymatöse Hornhautentzündung und Geschwürsbildungen von schleichendem Charakter, wo die Röthe der Bindehaut nicht übermässig ist; Lichtscheu, Schmerz und Thränenfluss sind mässig oder fehlen, der Geschwürsgrund ist schmutzig gelb, es ist weisse Schleimabsonderung vorhanden; das Geschwür hat Neigung, sich nach der Peripherie hin auszubreiten.

Gieb die Ohrsymptome von Kali muriaticum an.

Taubheit wegen Schwellung der Eustachischen Röhren, üppige katarrhalische Entzündung des Mittelohrs mit Verdickung der Schleimbaut; es besteht ein Gefühl von Vollsein und Verstopfung des Nasenrachenraums mit knackenden Geräuschen im Ohr; auch Taubheit von Geschwulst des äussern Ohrs.

Wann ist Kali muriaticum angezeigt bei Halsschmerzen?

Folliculäre Rachenentzündung mit grauer oder weisser Ausschwitzung, Mandeln geschwollen und entzündet, grauliche Flecken oder Geschwüre im Halse; geschwürig wunder Hals; Schwellung der Halsdrüsen. Hat sich als sehr nützlich Mittel bei Diphtheritis erwiesen.

Nenne die Magensymptome von Kali muriaticum.

Dyspepsie (Verdaunungsschwäche) mit weisser Zunge; Schmerz nach dem Essen; Leber träge; fette Speisen bekommen nicht; Indigestion mit Erbrechen eines weisslichen Schleimes, mit Wasseransammlung im Munde.

Bei welchen Athmungsaffectionen wurde Kali muriaticum mit Erfolg gebraucht?

Bei Lungenentzündung im Stadium der Exsudation (Ausschwitzung) und Hepatisation (Verdichtung) und bei Brustfellentzündung.

Kali phosphoricum.

Phosphorsaures Kali (K_3PO_4), weisse, krystallinische, leichtlösliche Nadeln, zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Giebt es Prüfungen dieses Mittels?

Keine mit Ausnahme weniger mit den höchsten Potenzen unternommene, welche allgemein als unzuverlässig betrachtet werden, da sie nicht gründlich veranstaltet wurden.

Wie ist die Verwendung dieses Mittels im Allgemeinen?

Bei Störungen des Nervensystems; es entspricht dem als Neurasthenie (Nervenschwäche) bekannten Zustand, und ist ein Restauraionsmittel bei Muskelschwäche nach akuten Krankheiten.

Welche sind die für seinen Gebrauch sprechenden Gemüths-zustände?

Es besteht ein düsterer, herabgestimmter, reizbarer Gemüths-zustand; verdriesslich wegen Kleinigkeiten; der Kranke sieht Alles von der dunklen Seite an; Gedächtnisverlust, Widerwärtigkeit und Reizbarkeit bei Kindern.

Bei welchen Geisteskrankheiten ist es von Nutzen?

Melancholie und Manie; somnambule Zustände oder irgend ein Zustand, wo Geistesverwirrung vorhanden ist; Sinnestäuschungen und Einbildungen, puerperale Manie und Delirium tremens (Säufer-wahnsinn).

Nenne die Typhussymptome von Kali phosphoricum.

Trockene, braungefärbte Zunge, fauler und putrider Durchfall, grosse Schwäche, schwacher Puls, übelriechender Athem und russige Zähne; auch ist grosse Gemüthsdepression, Delirium etc. vorhanden.

Gieb Indicationen für Kali phosphoricum bei Enuresis oder Bettnässen an.

Wenn es die Folge eines paralytischen oder paretischen Zustandes der Blase ist oder von nervöser Schwäche herrührt; Unfähigkeit, den Urin zurückzuhalten.

Was für Symptome hat Kali phosphoricum im Rücken?

Rheumatische Lähmigkeit des Rückens, schlimmer nach Ruhe und beim Anfang der Bewegung; namentlich schlimmer beim Aufrichten vom Sitzen; es scheint eine Neigung zur Lähmung vorhanden zu sein.

Was für ein Mittel hat dieselben Symptome?

Rhus tox.

Kali sulphuricum.

Schwefelsaures Kali, *Tartarus viriolatus* (K_2SO_4), farblose, harte, wasserfreie, luftbeständige Krystalle, von salzig-bitterem Geschmack, — zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Wurde Kali sulphuricum von homöopathischen Aerzten je gebraucht?

Erst seit seiner Einführung durch Schüssler, da keine regelrechten Prüfungen des Mittels vorhanden sind.

Wie ist seine Allgemeinwirkung?

Es entspricht dem dritten Stadium der Entzündungen; gelbfarbige Schleimabsonderungen; Hautaffectionen etc.

Welche sind einige der allgemeinen Characteristica dieses Mittels?

Gelbe, schleimige Absonderungen; abendliche Verschlimmerung und Besserung in kühler, freier Luft.

Gieb die Athmungssymptome von Kali sulphuricum an.

Husten mit starkem Schleimrasseln auf der Brust; der Husten ist schlimmer im warmen Zimmer und besser in kühler, freier Luft. Rasseln mit Husten oder auch bei wenig Husten.

Welche sind die Indicationen für Kali sulphuricum bei Rheumatismus?

Rheumatische Schmerzen von herumfahrendem oder wanderndem Charakter, schlimmer von Wärme.

Gieb die Augensymptome von Kali sulphuricum an.

Bei Augentzündungen mit profuser Eiterabsonderung; Augenentzündung der Neugeborenen, Krusten auf den Augenlidern.

Welches Heilmittel ähnelt Kali sulphuricum am meisten in seiner Symptomatologie?

Pulsatilla.

Causticum.

Dieses Mittel wird, nach Samuel Hahnemann's Original-Vorschrift, in folgender Weise bereitet: Ein Stück frisch gebrannter Kalk wird eine Minute lang in destillirtes Wasser gelegt und darauf in einen trockenen Napf, wo man ihn zu Pulver zerfallen lässt. Von diesem Pulver 4 Gewichtstheile mit ebensoviel zuvor geglühtem und geschmolzenem, nach dem Erkalten pulverisirtem, in 4 Gewichtstheilen kochenden Wassers gelöstem saurem, schwefelsaurem Kali (*Bisulphas calicus*) in der erwärmten Porzellan-Reibesohale gemischt und zu einem dicken Brei gerührt, wird diese Mischung in einen gläsernen Kolben gebracht, mit nasser Blase der Helm und an die Röhre des letzteren die halb im Wasser liegende Vorlage angelegt. Unter allmählicher Annäherung eines Kohlenfeuers von unten, das ist bei gehörig starker Hitze, destillirt man nun alle Flüssigkeit bis zur Trockenheit ab. Dieses etwa 3 Gewichtstheile betragende wasserhelle Destillat vermischt man mit gleichen Gewichtstheilen starkem Weingeist und potenziert es dann wie die Essenzen nach § 1 der Pharmacopoea homoeopathica polyglotta.

Gieb die Allgemeinwirkung von Causticum an.

Causticum wirkt auf das verlängerte Mark und den Nervus laryngous recurrens (zurücklaufenden Kopfnerv), indem es besonders Lähmung und Katarrh des Kehlkopfes und der Luftröhre verursacht. Es verursacht auch Lähmung in verschiedenen Körpertheilen.

Nenne sechs charakteristische Symptome von Causticum.

1. Husten, gebessert durch Wassertrinken und begleitet von Fortspritzen des Urins.
2. Bettnässen während des ersten Schlafes.
3. Die Regeln fließen nur tagüber.
4. Paralytische Stimmlosigkeit.
5. Stuhl geht besser im Stehen ab.
6. Morgendliche Heiserkeit.

Gieb die Augen- und Ohrensymptome von Causticum an.

Es besteht Lähmung der Augenlider; Hitze, Brennen und Gefühl von Sand in den Augen, Muskelschwäche und Doppeltsehen;

Worte, Töne und des Kranken eigene Stimme wiederhallen in den Ohren.

Welche sind die Gesichts-, Mund- und Halssymptome von Causticum?

Gesichtslähmung in Folge Erkältung durch trockene kalte Winde; es ist auch Lähmung der Zunge, der Lippen und des Schlundes vorhanden.

Wie vergleicht sich Aconit in diesem Falle?

Aconit hat auch Gesichtslähmung in Folge von Erkältung bei trockenen, kalten Winden, aber es passt mehr im Anfange, während *Causticum* an die Reihe kommt, wenn *Aconit* nicht hilft.

Welche sind die charakteristischen Symptome im Mastdarm?

Es besteht auch ein Lähmungszustand; der Kranke kann den Stuhl nicht im Sitzen entleeren, er ist gezwungen zu stehen.

Nenne die Blasensymptome von Causticum.

Lähmung der Blase; unfreiwilliges Urinlassen während des Hustens; nächtliches Bettnässen der Kinder im ersten Schlaf.

Nenne zwei weitere Mittel, welche unwillkürliches Fortspritzen des Urins haben beim Husten.

Squilla und *Natr. muriaticum*.

Wie unterscheidet sich die Menstruation von derjenigen von Magnesia carbonica?

Sie fließt nur tagüber, während bei *Magn. carb.* das Blut nur Nachts fließt.

Gieb die Athmungssymptome von Causticum an.

Vollständiger Stimmverlust; der Kranke kann nicht laut sprechen; Trockenheit des Kehlkopfes und Empfindlichkeit, die sich auf die Brust ausdehnt; es besteht Heiserkeit, Rauigkeit und eine kratzende Empfindung in der Brust, besonders unter der Mitte des Brustbeins, einen trockenen, hohlen Husten veranlassend.

Wie unterscheidet sich Phosphor?

Phosphor hat Heiserkeit Abends, und das Wundheitsgefühl von

Phosphor liegt im Kehlkopf, während *Causticum* Heiserkeit Morgens, Wundheitsgefühl unter dem Brustbein und Husten hat, der durch Kalttrinken gebessert wird.

Warum sollten diese zwei Mittel mit besonderer Sorgfalt unterschieden werden?

Weil es feindliche Mittel sind.

Nenne einige Mittel gegen Heiserkeit der Sänger.

Causticum, Graphites, Selenium, Sulphur.

Wie vergleicht sich die Heiserkeit von Carbo veget.?

Sie verschlimmert sich Abends, *Carbo* ist hilfreich nach Erkältung in feuchter Abendluft, während *Causticum* nach Erkältung in der trocknen, kalten Luft eines strengen Winters passt.

Vergleiche auch Eupatorium mit Causticum.

Beide haben Heiserkeit Morgens, beide haben Influenza und Welthun des Körpers (*aching*), aber Eupatorium hat mehr Wundheitsgefühl (*soreness*) auf der Brust als Brennen und Rauheit (*raueness*).

Welche sind die rheumatischen Symptome von Causticum?

Rheumatische Steifheit der Gelenke mit Zusammenziehungen der Sehnen; es besteht Unruhe Nachts und ziehende Schmerzen in den Muskeln; die Theile, auf welchen er liegt, werden wund.

Nenne einige Mittel, welche Schwäche und Nachgeben der Knöchel haben.

Causticum, Sulphuris acidum, Sulphur, Silicea.

Borax.

Natronborat, Natronbiborat oder Borax, auch *Natrum boricum* genannt ($\text{Na}_2\text{B}_4\text{O}_7 + 10\text{H}_2\text{O}$), dargestellt durch Sättigung concentrirter Borsäurelösung mit Soda, in Form von harten, weissen Krystallen, die sich in 17 Theilen kaltem, $\frac{1}{2}$ Theil kochendem Wasser, wie auch in Glycerin, aber nicht in Weingeist lösen. Er enthält 68,2 % Borsäure (*Acidum boricum*) — H_3BO_3 — und bildet farblose, durchsichtige, harte, an der Luft verwitternde Prismen oder schiefe rhombische Säulen, die beim Erhitzen ihr Krystallwasser verlieren und sich schwammig aufblähen — bei

starker Hitze aber zu einem farblosen Glase schmelzen — alkalisch reagiren und zunächst süßlich, nachher aber laugenhaft schmecken. — Reactionen: Versetzt man Borax mit Alkohol und Schwefelsäure und zündet die Mischung an, so erscheint eine schön grün gefärbte Flamme. Circumapapier wird durch Boraxlösung braun gefärbt. Wir verwenden Verreibungen und in niedrigen Decimalstufen wässrige Verdünnungen nach § 5^b und 7 der Pharm. hom. polygl.

Nenne drei Hauptcharacteristica von Borax.

1. Furcht vor abwärtsgehender Bewegung.
2. Wunder Mund bei Säuglingen.
3. Reichlicher, heller und eiweissartiger Weissfluss.

Wie ist der Charakter der Mundfäule?

Aphthen bilden sich auf der Innenseite der Wangen, auf der Zunge und im Schlunde, bei Hitze im Munde. Die Membran um diese Aphthen herum blutet leicht, und das Kind lässt die Brustwarze los und schreit vor Aerger oder will nicht mehr saugen.

Wann ist Mercur indicirt bei diesem Zustande?

Wenn Speichelfluss zugegen und Wasser aus des Kindes Munde tropft und bei Diarrhöe mit Stuhlzwang.

Welches Symptom hat Bryonia, welche ebenfalls oft hilfreich ist bei Mundfäule?

Das Kind will nicht trinken, bis man seinen Mund befeuchtet hat; er ist so trocken.

Die Natrium-Präparate.

Natrium oder *Natrum* (Elementarstoff Na. At. 23) findet sich nicht gediegen, sondern an andere Elementarstoffe gebunden, wie Chlor etc., vor. Über die Allgemeinwirkungen siehe unter Kali-Präparate (S. 281). Wir verwenden namentlich folgende Präparate.

Natrum carbonicum.

Natriumcarbonat, durch Umkrystallisiren gereinigte Soda ($\text{Na}_2\text{CO}_3 + 10\text{H}_2\text{O}$), mit einem Natriumgehalte von 16% und 63% Krystallwasser, von welch' letzterem es vor Anfertigung der Verreibungen zum

grössten Theile durch Erwärmung befreit wird, sodass die durchscheinenden, schiefen, rhombischen Prismen in ein feines, lockeres, weisses Pulver zerfallen, welches scharf alkalisch schmeckt. (§ 7 der Ph. hom. polygl.)

Wie ist die Allgemeinwirkung von *Natrum carbonicum*?

Es wirkt besonders auf den Magen und die Gedärme, und entspricht den sich auf diese Organe beziehenden Symptomen; Hypochondrie.

Welche sind die Gemüthsymptome von *Natrum carbonicum*?

Herabgestimmt und reizbar, besonders nach einer Mahlzeit; diese Hypochondrie vermindert sich in dem Masse, als die Speisen vom Magen in die Gedärme übergehen.

Wann ist *Natrum carbonicum* indicirt bei Kopfschmerz?

Wenn er vom Gehen in der Sonne herrührt. Der Kopf ist eingenommen, Patient ist nach einem kurzen Spaziergang sehr ermüdet.

Welche sind die gastrischen Symptome von *Natrum carbonicum*?

Saures Aufstossen und stinkende Blähungen; ein Schwäche- und Hungergefühl um 11 Uhr Vormittags; der Kranke befindet sich schlimmer nach Gemüse und stärkemehlhaltigen Speisen; es ist besonders nützlich bei Dyspepsie (Verdauungsschwäche) in Folge von Soda-Zwieback-Essen und bei Herzklopfen nach dem Essen.

Was für Symptome sprechen für *Natrum carbonicum* bei den Wirkungen des Sommerwetters?

Schwäche und Kopfschmerz von der Sonne; chronische Wirkungen von Sonnenstich; der *Natrum carb.*-Kranke wird sehr nervös während Gewittern und versteckt sich im Keller; diese Nervosität soll die Folge des elektrischen Zustandes der Atmosphäre sein, welche auf solche Kranke wirkt.

Natrum muriaticum s. chloratum.

Chemisch reines Kochsalz (NaCl) mit einem Chlorgehalte von 60,7%, weisse, würfelförmige Krystalle oder ein krystallinisches Pulver von spezifischem Geschmack, in 2,7 Theilen Wasser löslich, zu Verreibungen nach § 7 der Pharm. hom. polygl.

Gieb die Allgemeinwirkung von Natrum muriaticum an.

Es entspricht der schlechten Ernährung und Abmagerung und der Anämie (Blutarmuth). Es hat auch eine bedeutende Wirkung auf das Blut; ist nützlich bei Wechselfieber, Hautausschlägen etc.

Nenne sechs allgemeine Characteristica dieses Mittels.

1. Schlechte Ernährung, Abmagerung und Anämie.
2. Mümmern in der Stirngegend.
3. Ausschläge am Rande des behaarten Kopfes.
4. Rückenschmerz, besser vom Liegen auf etwas Hartem.
5. Heftiger Durst.
6. Abneigung gegen Brot.

Welche sind die Gemüthsymptome von Natrum muriaticum?

Der Kranke ist hypochondrisch, traurig und hoffnungslos wegen der Zukunft. Es ist ein nützliches Mittel bei Hirnermüdung.

Wie ist der charakteristische Stirnkopfschmerz von Natrum muriaticum?

Es ist ein hämmernder Kopfschmerz, schlimmer Morgens, und begleitet von Stuhlverstopfung.

Welche sind die charakteristischen Augensymptome dieses Mittels?

Es ist ein besonders charakteristisches Heilmittel bei Asthenopie (Augenschwäche) und bei Ciliarneuralgie, welche mit der Sonne kommt und geht. Auch bei Augenliderentzündung. Es ist Thränenfluss und Brennen vorhanden, und die Buchstaben fließen beim Lesen ineinander.

Welche sind die Indicationen für Natrum muriaticum bei katarrhalischen Zuständen?

Schnupfen mit heller wässriger Absonderung und begleitet von Verlust des Geruchs und Geschmacks. Niesen schlimmer Abends beim Auskleiden und früh beim Aufstehen.

Welches ist eine specielle charakteristische Indication von Natrum muriaticum bei Schnupfen?

Wenn Schnupfen, Geschwürchen oder Herpes an den Lippen

oder an den Nasenflügeln vorhanden sind — sogenannte Fieberbläschen.

Welches ist die *Natrum muriaticum*-Zunge?

Es ist eine reine Zunge, bedeckt mit Blasen oder schaumigen Speichel.

Welcher Zustand des Halses spricht für dieses Mittel?

Ein erschlafftes Zäpfchen mit Pflöckgefühl, oder grosse Trockenheit im Halse.

Welches sind die Magensymptome von *Natrum muriaticum*?

Es besteht heftiger Durst; Abneigung gegen Brot; Sodbrennen und ein Gefühl von Schwäche und Oedigkeit im Magen.

Wie ist die Stuhlverstopfung von *Natrum muriaticum*?

Die Stühle sind trocken, bröcklig, hart, und schwierig zu entleeren. Es ist grosse Schwäche der Eingeweide vorhanden. Die Stühle sind so trocken, dass sie Risse im After erzeugen.

Wie ist die Diarrhœe von *Natrum muriaticum*?

Es ist ein wässriger Durchfall, begleitet von grosser Schwäche der Bauchmuskeln, zuweilen ist er unfreiwillig.

Gieb die Blasensymptome dieses Mittels an.

Blasenkatarrh mit Brennen beim Uriniren.

Gieb die weiblichen Symptome an.

Es ist ein wässriger Weissfluss vorhanden, und besonders nützlich ist es bei Gebärmutterleiden mit Rückenschmerz, welcher durch Rückenlage oder Liegen auf etwas Hartem gebessert wird.

Bei welchen Brustaffectionen ist *Natrum muriaticum* nützlich?

Bei chronischen Bronchialkatarrhen, Winterhusten und Asthma, wo eine profuse Schleimabsonderung vorhanden ist.

Wie ist das Fieber von *Natrum muriaticum*?

Es ist nützlich bei Wechselfieber von Aufenthalt in feuchten Gegenden, besonders nach Chininmissbrauch; der Frost tritt Morgens um 10 Uhr ein, mit vorausgehendem Kopfschmerz, Durst, Rücken-

schmerz, und begleitet von Fieberbläschen auf den Lippen; auch ist beim Frost Erbrechen vorhanden.

Welche sind die Hautsymptome von *Natrum muriaticum*?

Es ist ein trockener, schuppiger Ausschlag oder ein Herpesausschlag von kleinen Wasserbläschen; besonders bei Herpes in den Kniebeugen; auch ist es ein Heilmittel bei Affectionen der Kopfhaut, begleitet von Ausfallen der Haare und der Augenbrauen. Ausschläge auf den Beugeseiten.

Welches Mittel hat Ausschläge auf den Streckseiten?

Kreosot.

Natrum phosphoricum.

Phosphorsaures Natron ($\text{Na}_2\text{HPO}_4 + 12\text{H}_2\text{O}$), durch Neutralisation von Phosphorsäure mit Soda entstehende Säulehen, welche kühlend salzig schmecken, leicht verwittem, ohne zu zerfallen, und schwach alkalisch reagiren, zu Verreibungen nach § 7 der Ph. hom. polygl.

Welches ist die allgemeine physiologische Wirkung von *Natrum phosphoricum*?

Es entspricht einem sauren Zustande des Verdauungs-Apparates, wie er sich bei der Verdauungsschwäche und dem Durchfall zeigt, und ist hilfreich in mancherlei Verdauungsbeschwerden, Abzehrung etc.

Nenne die Magensymptome dieses Mittels und die von Schüssler gegebenen Indicationen.

Starke Säure, saures Aufstossen, Erbrechen saurer Flüssigkeiten mit Schmerz im Magen und starker Blähung. Die Säure ist das Charakteristische des Mittels.

Was für eine Zunge hat *Natrum phosphoricum*?

Es hat einen dicken, gelben Belag auf dem hintern Theil der Zunge.

Wie ist der Durchfall von *Natrum phosphoricum*?

Es ist ein Durchfall in Folge übermässiger Säure. Die Stühle sind sauer riechend, grünlich, voll Schleim, und ätzend bei der Entleerung.

Bei welchen Darmzuständen ist Natrum phosphoricum angezeigt?

Bei Eingeweidewürmern, entweder Spulwürmern oder Madenwürmern, mit Symptomen von Säure, Zupfen an der Nase, Schielen und Zucken der Gesichtsmuskeln.

Natrum sulphuricum.

Natriumsulphat, Glaubersalz ($\text{Na}_2\text{SO}_4 + 10\text{H}_2\text{O}$), durch Zersetzung von Kochsalz mit Schwefelsäure entstehende farblose Säulehen von kühlendem, salzigem Geschmack, welche leicht verwittern, und denen vor der Anfertigung von Verreibungen das Krystallwasser durch Erwärmung entzogen wird. (§ 7 der Ph. hom. polygl.)

Wie ist der gewöhnliche Name dieses Mittels?

Glaubersalz.

Welches ist die Allgemeinwirkung dieses Mittels?

Es entspricht einigermaßen der harnsauren Diathese und gastrobiliösen Zuständen; Malariastörungen und Beschwerden schlimmer bei nassem Wetter. Entspricht der hydrogenoiden Constitution und sykotischen Dyskrasie.

Welche sind die speciellen charakteristischen Kopfsymptome oder Kopfindicationen dieses Mittels?

Es ist ein nützliches Mittel bei schlimmen Folgen von Fall und Verletzungen des Kopfes, besonders wenn geistige Störungen daraus entstehen.

Welche sind die Mund- und Zungensymptome von Natrum sulphuricum?

Bitterer Mundgeschmack und ein schmutziger bräunlicher Zungenbelag.

Gieb die Symptome von Natrum sulphuricum bei Leberaffectionen an.

Schmerzen und Schneiden in der Lebergegend. Es besteht Anschoppung der Leber und die Symptome sind schlimmer beim Liegen auf der linken Seite. Es finden sich Gelbsucht, Gallenkolik, Erbrechen von Galle und bitterem Schleim.

Wie ist der Durchfall von *Natrum sulphuricum*?

Der Durchfall besteht aus dunklen, galligen oder grünlichen Stühlen, begleitet von reizbarer Leber und Blähungskolik.

Welche sind die Geschlechtssymptome von *Natrum sulphuricum*?

Es ist eines der Hauptmittel bei Sykosis, besonders wenn Feigwarzen vorhanden sind.

Welches ist ein anderes sykotisches Mittel?

Thuja.

Bei welcher Athmungsaffection ist *Natrum sulphuricum* nützlich?

Bei Athembeschwerden. Bei Asthma, das schlimmer ist beim Uebergang zu nassem Wetter. Feuchtes Asthma mit viel Rasseln auf der Brust. Die Athembeengung ist besonders schlimm bei nassem Wetter.

Welche sind die Fiebersymptome von *Natrum sulphuricum*?

Es ist ein nützlichcs Heilmittel bei galligen Wechselfiebern, in Begleitung von Leberleiden, Gelbsucht und galligem Durchfall.

Bei welcher Darmaffection hat sich *Natrum sulphuricum* auch nützlich erwiesen?

Bei Bleikolik.

Seltener gebrauchte Natrium-Präparate sind: *Natrium choleincum* (gallensaures Natron), *Natrium bicarbonicum* (doppeltkohlensaures Natron), *Natrium benzoicum* (benzoesaures Natron), *Natrium iodatum* (Jod-Natron), *Natrium nitricum* (Natron-Salpeter), *Natrium bromatum* (Bromnatron), *Natrium salicylicum* (salicylsaures Natron).

Cadmium sulphuricum.

Schwefelcadmium (CaS) praehtvoll gelbe Krystalle, — zu Verreibungen nach § 7 der Pharm. hom. polygl.

Welches ist der Wirkungskreis von *Cadmium sulphuricum*?

Es steht in der Mitte zwischen *Arsenic* und *Bryonia*, und kommt zwischen diesen beiden Mitteln bei gewissen Zuständen des Magens

in Frage, wo wir die charakteristischen *Arsenic*-Symptome haben und ein Verlangen, sich vollständig ruhig zu verhalten wie bei *Bryonia*.

Glonoinum. Nitroglycerinum.

Glonoin, Sprengöl, Nitroleum, Glycerilnitrat, Salpetersäuretriglycerid ($C_3H_5N_3O_9$ oder $C_3H_5[ONO_2]_3$) eine farblose oder gelbe Flüssigkeit, in der Kälte in langen Nadeln krystallisierend, brennend-süss schmeckend, geruchlos, sehr giftig, löslich in Alkohol und Äther, bei langsamem Erhitzen wie Schiesspulver verpuffend, bei schnellem Erhitzen und durch Schlag und Stoss mit furchtbarer Heftigkeit explodierend, denn 1 Vol. Sprengöl liefert 10384 Vol. Gase (gew. Schiesspulver nur 800). Es entsteht bei Einwirkung einer Mischung von rauchender Salpetersäure (49—50° R) mit 2 Theilen conc. Schwefelsäure auf Glycerin unter sorgfältiger Abkühlung, Vermischen mit Wasser und Auswaschen. Den Namen Glonoin erhielt dieses Präparat von seiner früheren chemischen Formel: Gl = Glycerin, O = Oxygen, N = Nitrogen. — Es gelangen weingeistige Verdünnungen zur Verwendung. — Ähnlich wie Glonoin wirkt *Amylium nitrosum*, Amylnitrit, eine bei Einleitung von salpetriger Säure in heissen Amylalkohol überdestillirte, klare, gelbe, flüchtige Flüssigkeit, welche angenehm fruchtartig riecht und brennend schmeckt ($C_5H_{11}NO_2$). (Pot. nach § 6^b der Pharm. hom. polygl.)

Gieb die allgemeine Wirkung von Glonoin an.

Glonoin erzeugt eine aktive Hirnhyperämie, Herzklopfen etc.; manche seiner Symptome gleichen denen des Sonnenstichs; Fieber und Entzündung fehlen; es ist eine Neigung zu heftigen und plötzlichen Unregelmässigkeiten der Circulation vorhanden.

Nenne den allgemeinen Unterschied zwischen Glonoin und Belladonna.

Die Unterschiede sind folgende: Glonoin wird besser von Unbedecktsein; der Kopfschmerz ist schlimmer von Rückwärtsbiegen des Kopfes; ist besser im Freien; kann nicht ruhig sein, muss umhergehen.

Belladonna ist schlimmer von Unbedecktsein; besser von Rückwärtsbiegen des Kopfes; schlimmer im Freien, und besser beim Ruhighalten des Kopfes.

Gieb Symptome von Glonoin an bei Sonnenstich.

Gesicht blass, voller runder Puls, mühsame Athmung, Augen steif, cerebrales (vom Hirn aus) Erbrechen, weisse Zunge, Oedigkeitsgefühl in der Magengrube.

Wie ist der hauptsächlichliche Gebrauch von Amylnitrit?

Bei Angina pectoris (Brustbrütane); während des Anfalls ist Athembeklemmung und Zusammenschnüren in der Herzgegend vorhanden, und das Geringste verursacht Blutwallung.

Kreosotum.

Eine farblose, stark lichtbrechende, ölige Flüssigkeit, welche penetrant nach Rauch riecht, brennend-ätzend schmeckt und die aus Buchenholztheer durch Waschung mit Natriumcarbonat und wiederholte Destillation mit Schwefelsäure rectificirt wird. Wir potenziren diese, in Alkohol lösliche Flüssigkeit nach § 6^b der Pharm. homoeop. polyglotta. Die Wirkungen des Kreosot sind mit denen der Carbolsäure identisch. Heinicke sagt in seiner »Arzneiwirkungslehre« S. 270: »Carbolsäure ist nur durch die Rolle, welche sie in der modernen Chirurgie spielt, in weiteren Kreisen bekannt geworden. Die Wirkungen von Kreosot und Carbolsäure können aber nur in quantitativer Hinsicht differiren. Präparate von irrelevanter Differenz, überhaupt aber allen Quark zu prüfen und zu codificiren, ist als Spielerei zu bezeichnen und zu missbilligen«.

Wie wirkt Kreosotum?

In concentrirtem Zustande wirkt es ätzend auf die Gewebe, macht Eiweissstoffe gerinnen, tödtet parasitäre Organismen und beeinträchtigt die Blutconstitution. Kleinere und grössere Gaben verursachen gastro-enteritische Erscheinungen, sowie Störungen in den Circulationsorganen und in den vom Rückenmark und vom verlängerten Mark versorgten Nervengebieten.

Welche Krankheitsformen werden von Kreosotum günstig beeinflusst?

Chronische Lungenentzündungen und Tuberkulose, mit Lungenblutungen. Schwere Magenkatarrhe, besonders bei Kindern. Zuckerharnruhr. Entzündliche Zustände der Schleimhaut des Gebärmutterhalses mit Weissfluss. Ausschläge an den Streckseiten der Gelenke. Jucken an der weiblichen Scham.

Pharmaceutischer Nachtrag.

Bereits Seite 22 ist auf die von Dr. Willmar Schwabe herausgegebene „*Pharmacopœa homœopathica polyglotta*“, welche in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache erschien und vom Central-Verein homœopathischer Aerzte Deutschlands, sowie vom Verein homœopathischer Aerzte Ungarns den Regierungen zu gesetzlicher Einführung empfohlen wurde, hingewiesen worden, und im Texte des vorliegenden Werkes ist bei der Mehrzahl der Mittel angegeben worden, nach welchem Paragraphen dieser Pharmakopœe das betreffende Mittel zuzubereiten ist. Es erscheint deshalb, der Vollständigkeit halber, angebracht, den Inhalt dieser Paragraphen hier kurz anzudeuten. Wegen der Potenzirung der einzelnen Mittel, die für die ersten Potenzen bei der Verschiedenartigkeit des Gehaltes der Essenzen, Tincturen u. s. w. an Arzneikraft (siehe S. 16) von einander abweicht, muss auf die betreffende Pharmakopœe selbst verwiesen werden.

§ 1. Essenzen, ohne Hilfe von Weingeist ausgepresst, mit gleichen Gewichtstheilen Saft und starkem Weingeist bereitet.

Gehalt an Arzneikraft $\frac{1}{2}$.

(Für diese Klasse befindet sich die Grundregel in der 3. Aufl. der Reinen Arzneimittel-Lehre Dr. Hahnemann's, Bd. I, pag. 11 unter *Belladonna*.) Die zu einem feinen Brei gewiegte kräftig zerriebene Pflanze oder deren Theil wird in einem neuen Stück Leinwand *lege artis* ausgepresst. Der ausgepresste Pflanzensaft wird sofort mit der gleichen Gewichtsmenge starkem Weingeist durch kräftiges Schütteln vermischt. Diese Mischung lässt man 8 Tage in wohlverschlossenem Glase an einem dunklen kühlen Orte stehen und filtrirt sie.

§ 2. Essenzen mit Hilfe von zwei Drittheilen starkem Weingeist ausgepresst. Gehalt an Arzneikraft $\frac{1}{2}$.

(Für diese Klasse von Arzneipflanzen befindet sich die Grundlage in der 2. Aufl. der R. A. M. L. Dr. Hahnemann's, Bd. V, pag. 122

unter *Thuja*.) Die fein gewiegte Pflanze oder deren Theil wird abgewogen. Hierauf nimmt man zwei Drittheile dieser Gewichtsmenge starken Weingeist, befeuchtet mit so viel von diesem Weingeist die zerkleinerten Pflanzentheile, als zur Erlangung eines dicken Breies nöthig ist, und reibt denselben kräftig an. Darauf wird der übrige Weingeist zugesetzt, das Ganze kräftig untereinander gearbeitet und in einem neuen Stück Leinwand lege artis ausgepresst. Die so gewonnene Essenz wird, nachdem sie 8 Tage lang in wohlverschlossenem Glase an einem dunklen, kühlen Orte gestanden, filtrirt.

§ 3. Essenzen, mit zwei Gewichtstheilen starkem Weingeist bereitet. Gehalt an Arzneikraft $\frac{1}{6}$.

(Für diese Klasse befindet sich die Grundregel in der 2. Aufl. der R. A. M. L. Dr. Hahnemann's, Bd. III, pag. 295 unter *Scilla*.) Die zu feinem Brei zerstoßene Pflanze oder deren Theil wird abgewogen. Hierauf nimmt man die doppelte Gewichtsmenge starken Weingeist, reibt mit dem sechsten Theil dieses Weingeistes den Brei kräftig an, setzt dann den übrigen Weingeist zu, rührt das Ganze gut durcheinander und füllt es in eine Flasche, welche wohlverschlossen durch 8 Tage an einem dunklen, kühlen Ort aufbewahrt wird; trennt dann die Essenz durch Abgessen, Auspressen und Filtriren.

§ 4. Tincturen, mit fünf Gewichtstheilen starkem Weingeist bereitet. Gehalt an Arzneikraft $\frac{1}{10}$.

(Für diese Klasse befinden sich die Grundregeln in der 2. Aufl. der R. A. M. L. Dr. Hahnemann's, Bd. V, pag. 238 u. 291 unter *Spigelia* und *Staphysagria*.) Die zerkleinerte (trockene Vegetabilien und Animalien werden gepulvert, frische Animalien fein zerrieben) Substanz wird abgewogen und mit fünf Gewichtstheilen starkem Weingeist übergossen, in wohlverschlossenem Glase durch 8 Tage (sofern nicht bei dem betreffenden Mittel eine längere Maceration bestimmt ist) bei gewöhnlicher Temperatur an einen dunklen Ort gestellt, täglich zwei Mal umgeschüttelt, dann abgegossen, ausgepresst und filtrirt.

§ 5. Wässerige Lösungen.

- a) Ein Theil Arzneisubstanz in neun Theilen destillirtem Wasser gelöst = 1. Decimalpotenz.
- b) Ein Theil Arzneisubstanz in 99 Theilen destillirtem Wasser gelöst = 2. Decimalpotenz = 1. Centesimalpotenz.

§ 6. Weingeistige Lösungen.

a) (Für diese Klasse befindet sich die Grundregel in der 2. Aufl. der R. A. M. L., Bd. IV, pag. 135 unter *Guajak*.)

Zwei Gewichtstheile der Arzneisubstanz werden in neun Gewichtstheilen starkem Weingeist (bei Bereitung kleinerer Mengen ein Gran in 9 Tropfen) gelöst, = 1. Decimalpotenz.

b) Ein Gewichtstheil der Arzneisubstanz wird in 50 Gewichtstheilen starkem Weingeist gelöst (bei Bereitung kleinerer Mengen 1 Gran in 99 Tropfen starkem Weingeist), resp. mit diesem vermischt, = 2. Decimalpotenz = 1. Centesimalpotenz.

§ 7. Verreibungen trockener Arzneikörper.

(Für diese Klasse befindet sich die Grundregel in der 2. Aufl. der R. A. M. L. Dr. Hahnemanns, 2. Aufl., Bd. II, pag. 44 unter *Arsenik*.)

10 Gewichtstheile der Arzneisubstanz mit 90 Gewichtstheilen Milchzucker geben die 1. Decimalverreibung.

10 Gewichtstheile der 1. Verreibung mit 90 Theilen Milchzucker geben die 2. Decimalverreibung etc.

1 Gewichtstheil der Arzneisubstanz mit 99 Theilen Milchzucker giebt die 1. Centesimalverreibung.

1 Gewichtstheil der 1. Centesimalverreibung mit 99 Theilen Milchzucker giebt die 2. Centesimalverreibung etc.

§ 8. Verreibung tropfbar flüssiger Substanzen.

(Für diese Klasse befindet sich die Grundregel in der 2. Aufl. von Hahnemann's Chr. Kr., Bd. IV, pag. 498 unter *Petroleum*.)

10 Tropfen des Arzneimittels mit 90 Gran (5,6) Milchzucker geben die 1. Decimalverreibung.

10 Gewichtstheile der 1. Decimalverreibung mit 90 Gewichtstheilen Milchzucker geben die 2. Decimalverreibung etc.

1 Tropfen des Arzneimittels mit 99 Gran (6,14) Milchzucker giebt die 1. Centesimalverreibung.

1 Gewichtstheil der 1. Centesimalverreibung mit 99 Gewichtstheilen giebt die 2. Centesimalverreibung etc.

§ 9. Verreibungen frischer vegetabilischer und animalischer Substanzen.

(Für diese Klasse, von welcher niedere Verreibungen nicht aufbewahrt werden dürfen, da sie sich nicht halten, befindet sich die Grundregel in Hahnemann's Chr. Kr., 2. Aufl., Bd. II, pag. 1 unter *Agaricus*).

Frische Vegetabilien und Animalien werden erst zu einem feinen Brei zerstoßen oder verrieben, dann aber nach folgenden Gewichts- und Maassverhältnissen verrieben und potenziert.

20 Gewichtstheile der Ursubstanz mit 90 Gewichtstheilen Milchzucker geben die 1. Decimalverreibung.

10 Gewichtstheile der 1. Decimalverreibung mit 90 Gewichtstheilen Milchzucker geben die 2. Decimalverreibung.

10 Gewichtstheile der 2. Decimalverreibung mit 90 Gewichtstheilen Milchzucker geben die 3. Decimalverreibung etc.

2 Gewichtstheile der 2. Decimalverreibung mit 98 Gewichtstheilen Milchzucker geben die 1. Centesimalverreibung.

1 Gewichtstheil der 1. Centesimalverreibung mit 99 Gewichtstheilen Milchzucker giebt die 2. Centesimalverreibung.

1 Gewichtstheil der 2. Centesimalverreibung mit 99 Gewichtstheilen Milchzucker giebt die 3. Centesimalverreibung etc.

Aus den nach § 7—9 hergestellten Verreibungen werden nach S. Hahnemann's speciellen Vorschriften auch flüssige Potenzen bereitet, sodass also nicht nur von den nach § 1—6 bereiteten Arzneien derartige Arzneipräparate existiren, sondern auch von trockenen und in Wasser und in Weingeist unlöslichen, also nur suspensionsfähigen Stoffen. Viele dieser Mittel müssen von der 3. Centesimale, resp. 6. Decimale ab noch durch einige Potenzierungsstufen mit Wasser oder gewässertem Weingeist potenziert werden und sind erst von der 5. Centesimale resp. 9. Centesimale ab haltbar und zur Befeuchtung von Streukügelchen, die bekanntlich häufig zur Dispensation höherer Potenzen dienen, verwendbar.

Weiterhin proclamirte Hahnemann in der letzten Auflage seiner chronischen Krankheiten noch andere pharmaceutische Grundsätze, indem er aus Mitteln, die er früher zur Bereitung von Tincturen und Essenzen und deren flüssigen Potenzen verwandte, Milchzuckerverreibungen (nach § 7—9 der „Pharmacopoea homoeopathica polyglotta“) herstellte.

Aus allen Verreibungen aber lassen sich die neuerdings immer mehr in Aufnahme kommenden Pastillen oder Arzneitabletten zubereiten.

Register.

A.

Abdominal-Typhus s. Typhus.
 * *Abies canadensis* 133.
 * *Abies nigra* 133.
 Abortus, drohend, *Asa foet.* 126,
Viburn. Opulus 179.
 Abscesse, noch geschlossene, *Bell.*
 95, *Hepar* 222, *Lach.* 185, *Silic.*
 280.
 — bereits offene *Calc. sulph.* 275;
 vgl. zwischen *Calc. sulph.* und
Silic. 280, s. auch „Geschwüre“
 und Carunkel.
 Abzehrung der Kinder s. Paeda-
 trophie.
 * *Acalypha indica* 155.
 * *Aceti acidum* (Essigsäure) 197, 211.
Acidum arsenicosum s. *Arsenicum*
album 214.
Acidum benzoicum s. *Benzoës acidum*
 214.
Acidum carbolicum s. *Carboli acid.*
 214.
Acidum fluoricum s. *Fluoris acidum*
 204.
Acidum hydrocyanicum s. *Hydro-*
cyanii acidum 211.
Acidum muriaticum s. *hydrochlori-*
cum s. *Muriatis acidum* 205.
Acidum nitricum s. *Nitri acid.* 206.
Acidum oxalicum s. *Oxalii acidum*
 213.
Acidum picronitricum s. *Picronitri*
acidum 212.

Dewey's Katechismus.

Acidum sulphuricum s. *Sulphuris*
acidum 210.
Aconitimum 23.
 * *Aconitum Napellus* 22.
 Vergl. mit *Veratr.* bei Fieber 24.
 — mit *Gelsen.* bei Fieber 25.
 — mit *Kalmia* und *Rhus* bei
 Herzleiden 26, — mit *Millefol.*
 bei Blutungen 59.
Actaea racemosa s. *Cimicifuga* 39.
 * *Actaea spicata* 39, 41.
 Vergl. mit *Cimicif.* 41.
 Aderknoten s. Haemorrhoiden und
 Varices.
 Aegerger, Folgen v., *Chamon.* 55,
Staphis. 55, 29, *Bryon.* 55.
 * *Aesculus Hippocastanum* 162.
 Vergl. mit *Ratanhia* bei Haemor-
 rhoiden 163.
Aethiops mineralis s. *Mercurius sul-*
phuratus niger 238.
 * *Aethusa Cynapium* 127.
 Afterfissuren *Graph.* 254, *Ratanh.*
 163, *Nitr. ac.* 206, *Silic.* 278.
 * *Agaricus muscarius* 151.
 * *Agnus castus* 162.
 * *Aletris farinosa* 60.
 Alkaloide 18.
 Alkohol, homöopathischer 15.
 * *Allium Cepa* 144.
Aloënum 143.
 * *Aloë Socotrina* 143.
 Vergl. mit *Collinson.* 143.
 * *Alstonia constricta* 87.

- Alternirende Mittel 9.
 **Alumina hydrica* 254.
 Amenorrhöe, Menstruationsmangel
 s. Geschlechtsorgane, weibl.
 **Ambra grisea* 202.
 **Ammoniacum*, *Dorema Ammoniacum* 127.
Ammoniak- und Ammonium-Präparate 259.
 **Ammonium bromatum* 261.
 Vergl. mit *Brom.* 261, 233.
 **Ammonium carbonicum* 260.
 Vergl. mit *Ammon. muriat.* 260.
 **Ammonium causticum* 259.
 **Ammonium iodatum* 262.
 Vergl. mit *Jodium* 262.
 **Ammonium muriaticum* 260.
 **Ammonium phosphoricum* 261.
 **Ammonium picratum* 262.
 **Amylium nitrosam* s. *Glonoinum*
 299, 300.
Anacardiaceae 111.
 **Anacardium occidentale* 113.
 **Anacardium orientale* 112.
 Anacemic, *Frr. met.* 263, *Frr. phosph.*
 266, *Calc. phosph.* 274, *China* 70,
Natr. mur. 294.
 — der Reconvalescenten, *Calc.*
phosph. 274, *China* 70, *Liquor*
Ferr. acct. 265.
 Angesicht: gedunsenes Aussehen:
Arsen., *Natr. carb.*; mit Blau-
 röthe: *Bell.*, *Digät.*, *Opium*; mit
 Röthe: *Acon.*, *Bell.*; mit circ-
 lärer Wangenröthe: *Ferr.*; mit
 blauen Augenrändern: *Calc. carb.*,
Phosphor.; eingefallenes: *Arnica*,
Arsen., *Platina*, *China*; wie er-
 froren: *Kali carb.*; mit blauen
 Lippen: *Kali carb.*, *Tart. emet.*,
Digät.; todenähnliches (Facies
 hippocratica): *Arsen.*, *Phosph.*,
Secale, *Camph.*; bleigrau: *Arsen.*,
Crotalus; gelbbrauner Sattel über
 der Nasenwurzel: *Sepia*; erdfahl:
Ars., *China*, *Ferr.*, *Natr. mur.*,
Phosph., *Ammon. mur.*
 Angina pectoris, Brustbräune, *Amyl.*
nitr. 300, *Glon.* 299, *Natr. mur.*
 293, *Tabacum* 106, *Ars. alb.* 214,
Antim. ars. 228.
Animalische Mittel 180.
 Deren Allgemeinwirkung 180, —
 Allopath. Gebrauch ders. 181.
 **Anisum stellatum* 134.
 **Anthracinum* 204.
 Antidote 8.
Antimonpräparate 225.
 **Antimonium arsenicosum* 228.
 **Antimonium crudum* 225.
 **Antimonium sulphuratum auranti-
 cum* 228.
 Vergl. mit *Stibium arsenicosum* 228.
 **Antimonium tartaricum* 226.
 Vergl. mit *Ipecac.* bei Brustbe-
 schwerden 217.
 Antipsorische Heilmittel 11.
 Antisykotische Mittel 134.
 Aphthen, *Borac.* 292, *Kali mur.* 285,
Merc. sol. 292, *Bryon.* 292, *Nitri*
ac. 206.
Apocynaceae 79.
Apocynium 91.
 **Apocynum cannabinum* 91.
 Vergl. mit *Arsen.* und *Apis* bei
 Wassersucht 92.
 **Apis mellifica*, *Apisinum*, *Apium*
virus 194.
 Vergl. mit *Bellad.* bei Hirnhaut-
 entzündung 195, — mit *Rhus*
 bei Augenleiden 195, — mit
Urtica u. *Terebinth.* bei Nessel-
 sucht 197, — *Aceti acidum* bei
 Wassersucht 197.
 Apoplexie, Schlagfluss, *Opium* 4,
Arnica 50.
 **Apium graveolens* 125.
Aqua silicata s. *Silicea* 278.
 **Aralia racemosa* 164.
 **Arauca diadema* 201.
 **Argentum metallicum* 246.
 **Argentum nitricum* 245.
 Vergl. mit *Bismuthum* bei Magen-
 schmerz 246.
Argentum vivum s. *Mercurius vivus*
 236.
Argilla pura s. *Alumina* 254.
 Argyrie 245.

- **Arnica montana* 50.
Vergl. mit *Calend.* 53, *Hyperic.* 53, *Rhus* 52, *Staph.* 53, *Symph.* 53.
Arthritis urica s. Gicht.
- **Arsenicum album* 214.
Nachweis des Giftes bei Arsenvergiftung 215, — Allgemeinsymptome 217, — Antidote 218, Vergl. mit *Rhus* 218, — mit *Merc.* und *Phosphor.* bei Schnupfen 218, 219, — mit *Sulph.* bei Husten 220.
- **Arsenicum iodatum* 221.
- **Artemisia* 61.
- **Artemisia Cina* s. *Cina* 56.
- **Arum maculatum*, **Arum triphyllum* 166.
Arzneibereitungslehre 14.
Arznei, Begriff der Arznei 4.
Arzneien, deren Aufbewahrung 21.
Arzneikraft 16.
Arzneiprüfungen 3.
- **Asa foetida* 126.
- **Asarum europaeum* 164.
- **Asparagus* 142.
- Asthma, *Ammoniac.* 127, *Ipec.*, 74, *Natr. sulph.* 298, *Stram.* 102, *Ant. ars.* 228, *Coca* 46, *Curare* 87, *Lo-belia* 77.
Atropinum 95, 96.
- Augenleiden im Allgemeinen:
Acon. 22, *Cepa* 144, *Apis* 199, *Arg. nitr.* 244, *Aur.* 244, *Bell.* 95, *Caust.* 289, *Canth.* 197, *Cinnab.* 243, *Comoclad.* 113, *Euphr.* 171, *Ferr. phosph.* 261, *Gels.* 87, *Graph.* 252, *Hep.* 276, *Kalm.* 160, *Kali bichr.* 283, *Kali sulph.* 288, *Magn. phosph.* 269, *Merc. sol.* 249, *Merc. subl.* 243, *Merc. iod. et bijod.* 241, *Natr. mur.* 293, *Paris* 145, *Phosph.* 221, *Physostigm.* 109, *Puls.* 34, *Rhus t.* 113, *Staph.* 28, *Silic.* 278, *Spig.* 93, *Sulphur* 228, *Thuja* 134.
Vergl. zwischen *Apis* u. *Rhus*. 195.
Augenentzündungen, katarhalische: *Aconit.* 22, *Bell.* 97, *Cep.* 131, *Euphr.* 131, *Puls.* 37, *Rhus* 115, *Kali hydroj.* 285, *Merc.* 243, *Arsen.* 214.
- Augenentzündung, eiterige und blennorrhische: *Apis* 195, *Arg. nitr.* 246, *Merc. subl.* 243, *Hep.* 277, *Kali sulph.* 288, *Sulph.* 228, *Nitri ac.* 206. (Eiter-Auge [Hypopyon]: *Hep.* 277.)
- Augenentzündungen, serophulöse (mit Lichtscheu und Horn- und Bindehautexanthem): *Bell.* 97, *Conium* 121, *Arsen.* 214, *Aethiops antimon.*, *Hepar* 277, *Merc.* 243, *Aurum* 244, *Apisin.* 195, *Agaric.* 151.
- Augenbindehaut-Ekchymosen: *Arnica* 50, *Hamam.* 173, *Nux vom.* 79.
- Augenbindehaut-Chemosis: *Apis* 199.
- Regenbogenhautentzündung (Iritis): *Acon.* 22, *Bell.* 95, *Ars.* 214 (Brennschmerz, besser durch äussere Wärme); *Bryon.* 62, *Spigel.* 93, *Cedron* 163 u. *Chinin. sulph.* 73 (bei auf das Trigeminsgebiet irradiirenden Schmerzen); *Clematis* 41, (Empfindlichkeit gegen Licht und kalte Luft); *Mercur. et ejus praep.* 240, *Aur.* 244, *Nitri acid.* 206 und *Cinnab.* 243, (causal gegen *Ir. syph.*); *Nitri acid.* 206 (nach Tripper).
- Augenliderentzündungen, Gerstenkorn, Haarzwiebeldrüsenentzündungen: *Graph.* 253, *Merc.* 240, *Hepar* 276, *Silic.* 279, *Sulph.* 228, *Calc. carb.* 270, *Arsen.* 214, *Borax* 291, *Arg. nitr.* 244.
- Lichtscheu mit Lidkrampf: *Agaric.* 151. — Lichtscheu, schlimmer durch Kerzenlicht: *Euphr.*, *Ferr. phosph.*
- Lidlähmung: *Caust.* 289.
- Accommodationskrampf: *Physostigm.* 109.

Augenschwäche: *Lith.* 253, *Ruta* 175, *Apis* 195, *Phosph.*, *Ars.* 222.

Sehnerven- und Netzhautaffectionen: *Ars.*, *Aur.*

Vergl. zwischen *Phosph.* und *Arsen.* 223.

Augenschmerzen, das Auge her austreibend: *Bell.*, *Comocl.*, *Stram.*, *Zinc.*; brennend: *Ars.*, *Graph.*, *Sulph.*; von einem Winkel des Auges zum anderen ziehend: *Cinnab.*; drückend: *Anacard.*, *Cannab.*, *Sep.*, *Cep.*, *Psor.*; zuckend: *Merc.*, *Silic.*, *Sulph.*; klopfend: *Bell.*, *Merc.*; reissend: *Spig.*, *Sulph.*; stechend: *Cule.*, *Hep.*, *Graph.*, *Bell.*, *Nitri ac.*, *Merc.*, *Puls.*, *Spig.*

Farbensehen: grün *Ars.*, *Dig.*; grüner Hof um Kerzenlicht: *Phosph.*, *Sep.*, *Sulph.*; Rothsehen: *Bell.*, *Con.*, *Hep.*; rother Hof um Kerzenlicht: *Bell.*; Gelbsehen: *Digit.*, *Cina.*, *Kal. hiehr.*

**Aurum*, *Aurum muriaticum*, *Aurum muriaticum natronatum* 244.

Ausschläge s. Haut.

Auswurf; zäh und fadenziehend: *Kal. hiehr.* 283; schmierig-zähe: *Kali carb.* 283; gelb: *Kali sulph.* 258; citronenfarbig: *Stann.* 248; rostfarbig: *Sanguin.* 50, *Phosph.* 221; blutig (s. Blutlusten); wie Pflammenbrühe: *Digit.* 130; stinkend: *Sanguin.* 56, *Phel. lindr.* 125.

B.

**Baptisia tinctoria* 109.

Vergl. mit *Gelsen.* und *Rhus* bei Typhus 110.

**Baryta carbonica* 258.

Basedow'sche Krankheit *Arsen. alb.* 214.

Basilar meningitis, *Ferr. iod.* 267. (s. auch Hirnhautentzündung).

Bauchfellentzündung, *Bryon.* 62, *Merc.* 240, *Bell.* 96, *Arn.* 50. **Belladonna* 95.

Alkaloide 95, 96, Antidote 100.

Vergl. mit *Lachesis* bei Rose 99,

— mit *Stann.* bei Neuralgie 100,

— mit *Hyosc.* 100, — mit *Sangu.* bei Kopfschmerz 49.

**Benzoës acidum* 214.

Berberidaceae 118.

Berberinum 118 s. auch unter *Hydrastis* 27.

**Berberis vulgaris* 118.

Beschäftigungsneurosen (Schreibekrampf, Violinspielerkrampf etc.) *Gels.* 90, *Caust.* 289.

Besserung im Allgemeinen: (s. auch die einzelnen Organe: „Kopf“, „Auge“ etc. sowie „Schmerzen“).

d. Essen: *Graph.*, *Chelid.*, *Petrol.*, *Anacard.*

durch fortgesetzte Bewegung: *Rhus*, *Sepia*, *Puls.*

in freier Luft: *Nux v.*, *Staph.*, *Kali sulph.*

durch Kälte: *Apis.*

durch Wärme u. Hitze: *Silic.*

durch Warmwerden im Bette: *Kal. hiehr.*

durch Wärme und im warmen Zimmer: *Chin.*

aller Beschwerden, ausgenommen von Kopfschmerz, durch Wärme: *Bryon.* 63.

Bettnässen, *Ferr. phosph.* 265, *Bell.* 98, *Sepia* 191, *Kali phosph.* 287, im ersten Schlaf: *Caust.* 290, *Puls.* 34, *Plantago maj.* 107.

Biochemische Heilmittel Schüssler's 264.

Blasenleiden und Harnbeschwerden im Allgemeinen. *Apis* 194, *Asparagus* 142, *Bell.* 95, *Benz. ac.* 214, *Berb. vulg.* 119, *Caust.* 289, *Canth.* 198, *Cep.* 156, *Chimaph.* 159, *Digit.* 130, *Equis.* 171, *Eupat. purp.* 58, *Ferr.*

- phosph.* 265, *Ign.* 84, *Kali phosph.* 287, *Lycopod.* 147, *Natr. mur.* 295, *Nux vom.* 83, *Cocc. cact.* 183, *Pareira* 162, *Petrosel.* 125, *Sepia* 191, *Phosp.* 221, *Stram.* 102, *Terebinth.* 133, *Verbasc.* 131. — Vergl. zwischen *Equisetum* und *Gelsem.* 171.
 Urin mit Brennschmerz *Ntr. mur.* 295.
 — mit Stechen und Schneiden, tropfenweise *Nux v.* 83, *Canth.* 198.
 — stinkt wie Pferdeharn *Nitri acid.* 207.
 — mit Veilchengeruch *Terebinth.* 133.
 Urintröpfeln, tagsüber *Ferr. phosph.* 265.
 Urinverhaltung bei Typhus *Stram.* 102.
 —, Harn geht nur nach Druck auf den Bauch ab, *Magn. mur.* 268.
 Blasenkrampf: *Bell.* 95, *Nux v.* 79, *Hyperic.* 175, *Pareira* 161.
 Blasenlähmung, *Dulc.* 195, *Bell.* 95, *Caust.* 289, *Lyc.* 145.
 Blei-Anaemie, — -Amaurose, — -Arthralgie, — -Kolik, — -Lähmung 249.
 Bleikolik *Natr. sulph.* 298.
 Bleichsucht, *Alumina* 256, *Calc. phosph.* 274, *Ferr. met.* 263, *Ferr. phosph.* 268, *Ferr. carb.*, *Ferr. citric.* und *Ferr. sulph.* 267, *Puls.* 36. — Vergl. zwischen *Calc.* und *Ferrum* 266.
 Bluthusten, *Acal. ind.* 155, *Acon.* 59, *Millefol.* 54, *Ipec.* 77, *Ferr. ac.* (bei sehr Anämischen) 266, *Phosph.* 224. — Vergl. zwischen *Aconit.* u. *Millefol.* 58, 59. — Das Blut folgt nach dem trockenen Husten: *Acalypha* 155.
 Blutungen im Allgemeinen: *Acalypha* 156, *Aconit* 22, *Bovista* 148, *Carbo v.* 255, *China* 70, *Croc.* 157, *Erigeron* 59, *Hamam.* 174, *Ipec.* 74, *Lach.* 187, *Millefol.* 59, *Phosphor.* 221, *Secale* 148, *Ustilago* 148, *Nux. v.* 79, (s. auch die einzelnen Organe; weibl. Geschlechtsorgane, Nase etc.)
 **Borax* 291.
 Vergl. mit *Merc.* und *Bryon.* bei Mundfäule 292.
 **Bovista* 148.
 *Brand, *Secale c.* 150, 151, *Arsen.* 214.
 Brechdurchfall s. Cholera u. Cholerae.
 **Bromum* 233.
 Vergl. mit *Jod* 233, 234.
 Bronchial-Catarrh: *Ant. tart.* 227, *Ammon. carb.* 260, *Ammon. mur.* 261, *Ant. sulph. aur.* 228, *Calc. carb.* 271, *Calc. phosph.* 275, *Carb. veg.* 257, *Chelid.* 248, *Euphorb.* 154, *Ferr.* † *Phosph.* 265, *Ipec.* 76, *Kali sulphur.* 288, *Lycopod.* 147, *Natr. mur.* 295, *Squilla* 144, *Sticta* 152. Verschl. Nachts bei gleichzeitig verstopfter Nase: *Am. carb.* 260. — S. auch „Husten“ und „Auswurf“ und vergl. *Ipec.* u. *Ant. tart.* 227.
Brucinum s. *Nux vom.* 80, 84.
 Brustdrüsenleiden im Allgemeinen: Vergleiche zwischen *Bryon.*, *Croton.*, *Con.*, *Silic.*, *Calc. fluor.* und *Phytolucea* 178, 179.
 Brustdrüsenentzündung, *Phyt.* 177, *Bryon.* 62, *Croton* 153, *Con.* 168, *Bell.* 95, *Merc.* 240, *Hepar* 276, *Silic.* 278.
 Brustdrüsen Schmerz b. Stillen nach dem Rücken ausstrahlend. *Croton* 153, — sich auf den ganzen Körper verbreitend *Phytol.* 177, — lokalisiert *Bryon.* 62, — mit Empfindlichkeit gegen Berührung *Con.* 121.
 Brustdrüsen. eiternd, *Silic.* 279, *Calc. fluor.* 272.
 Brustdrüsen-Verhärtung. *Conium.*

- 123, *Lapis alb.* 280, *Carbo anim.* 257.
 Brustfell-Entzündung; *Bryon.* 62, 65, *Ant. tart.* 227, *Phosph.* 221, *Kali mur.* 286, — -Exsudate, *Ars. alb.* 214, *Arsen. jod.* 221.
Bryonidin, Glycosid v. *Bryonia* 62.
 **Bryonia alba* 62.
 Vergl. mit *Rhus* in Bezug auf Ruhe und Bewegung 64, — dto. mit *Arsen.* auf Durst 64, — mit *Alumina* bei Verstopfung 65, — mit *Aconit.* u. *Phosphor.* bei Lungenentzündung 65, — mit *Puls.*, *Colch.*, *Cauloph.* u. *Benz. acid.* bei Rheuma 66, — concordirt mit *Rhus tox.* 67.
 Bubonen, indolente, *Merc. jod. flav.* 241, *Merc. sol.* 240, *Merc. subl.* 243, *Carbo. anim.* 257, *Calc. fluor.* 272, *Kali jodat.* 285.

C.

- Cactinum* 164.
 **Cactus grandiflorus* 164.
 **Calcium sulphuricum* 298.
 Vergl. mit *Arsen.* und *Bryon.* 298.
 **Calabar* s. *Physostigminum* 109.
 **Caladium seguinum* 165.
 **Calcareo acetica* 272.
 Vergl. mit *Phosph. ac.* bei Durchfall 272.
Calcareo acetica soluta Hahnemanni 272.
 **Calcareo carbonica (Hahnemanni)* und *Calcareo carbonica praecipitata pura* 270.
 Vergl. mit *Graphit.*, *Caps.*, *Puls.* und *Kali bichr.* 271; mit *Calc. phosph.* 275.
 **Calcareo fluorica* 272.
 **Calcareo jodata* 272.
 **Calcareo phosphorica* 273.
 Vergl. mit *Calc. carb.* 275.
 **Calcareo sulphurica* 275.
 Vergl. mit *Hepar sulph.* und *Silicea* 276.
 **Calendula* 53.
 Unterschiede zwischen *Arnica* 53.
 — *Hypericum* 53, — *Rhus* 52.
Staphisagria 53, *Symphytum* 53.
Calomel s. *Mercurius dulcis* 243.
 **Camphora* 166.
Cannabin, *Cannabinin* 156, *Cannabinon* 156, 158.
 **Cannabis sativa* 156.
 Vergl. mit *Canth.* bei Tripper 157, — mit *Copaiva* 157, — mit *Cub.* 158, — mit *Cannab. ind.* 158.
 **Cannabis indica* 158.
Cantharis 197.
 **Capsicum* 108.
 **Carbo animalis* 257.
 **Carboli acidum* 214.
Carbo mineralis s. *Graphites* 252.
 **Carbo vegetabilis* 255.
 Carbunkel, *Anthracin* 204, *Arsen.* 221, *Lach.* 187, *Rhus* 113, *Silic.* 278, *Tarant. Cub.* 200, *Calc. sulph.* 275.
 Cardialgia, Magenschmerz, s. Magen.
 **Carduus Marianus* 61.
 Caries, Knochenfrass, s. Knochen.
 Catarrh, s. die verschiedenen Organe und Schnupfen.
Caulophyllum 120.
 **Caulophyllum thalictroides* 120.
 **Causticum* 289.
 Vergl. mit *Aconit.* bei Facialislähmung 290, — mit *Squilla* und *Natr. mur.* bei Fortspritzen des Harns beim Husten 290, — mit *Magn. carb.* bei Blutfluss 290, — mit *Phosphor.* bei Heiserkeit 290, — mit *Graph.*, *Selen. Sulph.* u. *Eupat.* bei Heiserkeit 291.
 **Ceanothus* gegen Milzleiden 74.
 **Cedron* 163.
 Cellulitis orbitae, *Rhus* 113.
 Centesimal-Scala 16.
Cepa s. *Allium Cepa* 131.
Chamomilla 54.
 Vergl. mit *Cypriped.* bei Schlaflosigkeit 55, — mit *Rhus*, *Ferr.* u. *Veratr.* bei Rheumatismus 56.

- * *Chelidonium majus* 46.
Vergl. mit *Mercur* bei Leberbeschwerden 47, mit *Lycop.*, mit *Anacard.*, *Petrol.* u. *Graphit.* bei Magenschmerz 48.
Chemosis, *Apis* 195.
Chimaphilinum 159.
* *Chimaphila umbellata* 159.
* *China* 70.
Vergl. mit *Arsen.* 71, — mit *Carbo* bei passiven Blutungen 71, — mit *Bell.* bei Kopfschmerz 72, — mit *Carbo* und *Lycopod.* bei Verdauungsstörungen 72, — mit *Phosph. ac.* bei Durchfall 73, — mit *Ipec.* und *Cornus florida* bei Wechselfieber 73, — mit *Ceanothus* und *Grindelia* bei Milzgeschwülsten 74.
* *Chininum* und *Chinoidinum* 70, 71.
Chininum muriaticum und *Ch. sulphuricum* gegen Wechselfieber 73, — gegen Spinal-Irritation 74, — gegen Milzaffecttionen 74.
Chlorosis, s. Bleichsucht.
* *Chlorum* 236.
Cholera und Choleric, *Veratr.* 138
Camphora 139, *Cuprian* 139, *Cup. ars.* 251, *Secale* 151, *Jatropha* 154, *Arsen.* 214, *Euph. coroll.* 154, *Iris* 168.
Vergl. zwischen *Camph.*, *Cuprum* und *Veratr.* 139.
Chorea, s. Veitstanz.
Chronische Krankheiten, Lehre Hahnemann's von denselben 10.
* *Cicuta virosa* 124.
Cicutoxinum s. *Cicuta* 124.
* *Cimicifuga* 39.
Cimicifuginum 40.
Vergl. mit *Caulophyll.* und *Actaea spicata* bei Rheumatismen 41.
* *Cina* 56.
* *Cinnabaris* s. *Mercurius sulphuratus ruber* 238.
* *Cinnamomum* 59.
* *Cistus canadensis* 167.
Claviceps purpurea s. *Secale* 148.
Clavus hystericus, *Ign.* 85, *Asa* 126.
* *Clematis erecta* 41.
Vergl. mit *Rhodod.* bei Hodenleiden 42.
* *Coca, Erythroxylon Coca* 45.
Cocainum 45.
* *Cocculus indicus* 161.
Vergl. mit *Gelsemium*, *Juglans cathartica*, *Onosmodium* bei Hinterkopfschmerz 162.
* *Coccus cacti* 183.
Vergl. mit *Kali bichr.* bei Auswurf 184.
* *Codeinum* 43, 44.
* *Coffea cruda* 77.
Vergl. mit *Aconit.*, *Aurum*, *Cham.* u. *Nux v.* bei nervöser Erregung 78, — mit *Cham.* bei Zahnschmerz 78, — mit *Piper methyst.* 79.
Colchicum 140.
* *Colchicum autumnale* 140.
Vergl. mit *Arsen* und *China* 141.
Colocynthinum 67.
* *Colocynthis* 67.
Vergl. mit *Graph.*, *Kalium hydrog.*, *Kali bichr.*, *Phytolacca* und *Ammon. mur.* bei Ischias 68, 69.
Collaps, *Ammon.*, *carb.* 260, *Carbo veg.* 256, 257, *Camphora* 166.
* *Collinsonia canadensis* 167.
* *Comocladia dentata* 113.
Complementäre Mittel 9.
Compositae 50.
Concordirende Mittel 8.
Coniferae 132.
* *Conium maculatum* 121.
Vergl. mit *Hyosc.* bei Husten 124.
* *Convallaria majalis* 144.
Convulsionen s. Krämpfe.
* *Corallium rubrum* 182.
* *Cornus florida* gegen Wechselfieber 73.
Cornutin s. *Secale* 149.
Cri encephalique, *Apis* 194.
* *Crocus sativus* 168.
* *Crotalus horridus* 188.
Crotonölsäure 153.
* *Croton tiglium* 153.
Croup d. Kehlkopfes *Acon.* 22, *Amn. brom.* 262, *Ant. tart.* 227, *Brom.*

- 234, *Jod.* 235, *Kali bichr.* 284, *Spong.* 193.
Cryptogamae 145.
Cucurbitaceae 62.
 **Cuprum* (*aceticum*, *metallicum* und *sulphuricum*) 250.
 **Cuprum arsenicosum* 251.
 **Curare*, *Curarinum* 86.
Cyanuretum Mercurii s. *Mercurius cyanatus* 238.
Cyclaninum 169.
 **Cyclamen europaeum* 169.
 Vergl. mit *Puls.* bei Nasenkatarrh 170.
 **Cypripedium pubescens* 55.
 Cystitis, Blasenentzündung s. Blase.

D.

- Darmkatarrh s. „Durchfall“ und „Stuhlverstopfung“.
Daturin 101.
Daphne Mezereum s. *Mezereum* 176.
 Decimal-Scala 16.
 Delirium tremens, *Cinicsif.* 40., *Kali phosp.* 287.
Delphinium Staphysagria s. *Staphysagria* 28.
 Diabetes mellitus s. Zuckerharnruhr.
Digitalinum 128.
 **Digitalis purpurea* 128.
 Dilutionen, flüssige Potenzen 16.
 Diphtherie und Angina pseudodiphtherica: *Apis* 195, *Arsen.* 219, *Kal. bichr.* 284, *Kali mur.* 286, *Kali permang.* 285, *Merc. cyan.* 241, *Nitri acid.* 207, *Merc. j. fl.* und *bijod.* 241, *Lach.* 185.
 — d. Kehlkopfes: *Brom.* 234, *Anon. brom.* 261.
 Diphtherische Lähmungen: *Calabar*, *Phyostigm.* 109, *Caust.* 289, *Gelsem.* 89.
 **Dolichos pruriens* 111.
 **Drosera rotundifolia* 171.
 Drüsenschwellungen, chronische, *Aurum* 244, *Bar.* 258, *Calc. carb.* 270, *Calc. jod.* 272, *Merc. jod.*

- flav.* 241, *Jod.* 235; — sehr harte: *Calc. fluor.* 273, *Carbo anim.* 257; — entzündliche: *Bell.* 95, *Merc. sol.* 240, *Cistus* 167; — eiternde: *Silie.* 279, *Sulph.* 228.
 **Dulcamara* 104.

- Durchfall, Diarrhöe im Allgemeinen: *Acon.* 25, *Achusa* 127, *Ars.* 219, *Apis* 196, *Apocyn.* 91, *Arg.* 244, *Aloë* 143, *Baptisia* 109, *Bell.* 98, *Bry.* 62, 66, *Caps.* 108, *Calc. ac.* 271, *Calc. carb.* 270, *Calc. phosph.* 273, *Camph.* 167, *Carbo veg.* 255, *Cham.* 54, *Chelid.* 46, *China* 70, *Colch.* 141, *Crot. tigl.* 69, 153, *Dule.* 104, 106, *Elat.* 69, *Euphorb.* 154, *Ferr. ph.* 264, *Ferr. met.* 262, *Gamb.* 172, *Gelsem.* 87, *Gratiola* 130, *Hyosc.* 102, *Ipec.* 74, *Iris* 168, *Jatropha* 153, *Kal. bichr.* 283, *Lach.* 185, *Lept. virg.* 131, *Magn. carb.* 267, *Mercur.* 240, *Natr. mur.* 293, *Natr. phosph.* 296, *Natr. sulph.* 297, *Nitri ac.* 206, *Nux vom.* 79, *Oleander* 92, *Opium* 43, *Podophyll.* 120, *Phosph.* 221, *Phosphor. ac.* 208, *Puls.* 34, *Rheum* 179, *Rhus* 115, *Sulph.* 228, *Thuja* 136, *Veratr. alb.* 136.

- Vergl. zwischen *China* u. *Phosph. acid.* 73, — zwischen *Croton* u. *Elaterium* 69, — zwischen *Gratiola* u. *Croton* 130.
 — bei Kindern: *Achusa* 127, *Chamom.* 56, *Calc. phosph.* 274, *Merc. dule.* 243.
 — schmerzlos, *Calc. ac.* 292, *Phosph. acid.* 209, *Ferr. met.* 263.
 — grün-schleimig, *Magn. carb.* 268, *Calc. carb.* 271, *Cham.* 54, *Natr. phosph.* 296, *Natr. sulph.* 298, *Merc. dule.* 243.
 — typhös, sehr übelriechend, *Kali phosph.* 287, *Lach.* 187, *Bapt.* 108, *Mur. ac.* 205.
 — sauer riechend: *Rheum* 174, *Calc.*

carb. 270, *Magn. carb.* 267, *Hepar* 276, *Natr. phosph.* 296.
 Durchfall, ätzend: *Natr. phosph.* 296.
 — unverdaute Speisen enthaltend: *Ferr. phosph.* 265.
 — wässrig: *Natr. mur.* 295, *Kali bichrom.* 283.
 — Morgens: *Carb. veg.* 256, *Rhus* 113, *Sulph.* 230.
 Vergl. zwischen *Aloë*, *Bryon.*, *Rhus*, *Podoph.*, *Sulph.* u. *Thuja* 232.
 — nach dem 1. Frühstück: *Thuja* 136.
 — Nachmittag 2—3 Uhr: *Iris* 168.
 — Abends: *Calc. carb.* 271.
 — Nachts: *Veratr.* 139, — bei Knochenkranken: *Stront. carb.* 259.
 — Nachmitternacht: *Ferr. met.* 263.
 — bei heissem Wetter: *Bryon.* 66.
 — nach Schreck: *Gels.* 87, *Opium* 43, *Veratr.* 136, *Aeg. nitr.* 244, *Puls.* 34.
 Dysenteric, s. Ruhr.
 Dypepsie, Magenschwäche, s. Magen.

E.

Eierstöcke s. Geschlechtsorgane, weibliche.
Eisenpräparate 262.
 Ekzema, Ausschlag s. Haut.
 **Elaps corallinus* 189.
 **Elaterium momordica* 69.
 Vergl. mit *Croton Tigl.* bei Durchfall 69.
 Elective Affinität der Arzneien 10.
Emetinum s. *Ipecacuanha* 74.
 Endocarditis s. Herzleiden.
 Endometritis s. Geschlechtsorgane, weibliche.
 Englische Krankheit s. Rhachitis.
 Enteritis s. Durchfall und Ruhr.
 Entzündungen und Fieber, im I. Stad. *Acon.*, *Bell.*, *Ferr. phosph.*
 Enuresis nocturna s. Bettnässen.

Epilepsie, *Bell.* 95, *Cicuta* 125, *Cupr.* 250, *Hydroc. ac.* 212, *Hyosc.* 104, *Oenanthe* 125, *Rana bufo* 189, (nächtlich) *Silic.* 280.
 **Equisetum arvense* 171.
 Vergl. mit *Gelsem.* bei Blasenleiden 171.
Eryotinum s. *Secale cornut.* 150.
Ericaceae 159.
 **Erigeron canadense* 59.
 Erysypelas, Rose s. Hautkrankheit.
 **Eryngium aquaticum* 127.
Eserinum s. *Physostigminum* 109.
 Essenzen 15.
Eupatorium 58.
 **Eupatorium perfoliatum* und *purpureum* 57.
Euphorbiaceae 153.
 **Euphorbia corollata* 154.
 **Euphorbia officinarum* 154.
Euphorbia resinifera s. *Euphorbium* 154.
 **Euphrasia officinalis* 131.
 Vergl. mit *Allium Cepa* bei Augenkatarrh 131, — mit *Verbascum* bei Nasen- und Kehlkopfkatarrh 131,
Extractum Secalis cornuti 150.
Extractum Hamamelidis s. *Hamamelis* 174.

F.

Fallträume, *Digit.* 129.
 Familien-Verwandtschaft der Mittel 8, 9.
 Feigwarzen, *Natr. sulph.* 298, *Thuja* 135.
 Feindliche Mittel 8.
 **Ferrum acetieum* 266.
 **Ferrum carbonicum* 267.
 **Ferrum iodatum* 267.
 **Ferrum metallicum* s. *hydrogenio-reductum* 262.
 **Ferrum phosphoricum* 264.
 Vergl. mit *Arsenic* und *Gelsem.* bei Fieber 265, — mit *Ferr. met.* und *Phosph.* bei Respirations-

störungen 265, — mit *Calc. phosph.* bei Bleichsucht 266.
 Fettsucht, *Calc. carb.* 270, 271.
 Fieber, gelbes, *Crotalus* 189.
 Fisteln, *Silic.* 280.
Flores sulphuris s. Sulphur 288.
 **Fluoris acidum* 204.
 Vergl. mit *Silicea* 205.
Fluorions-Potenzen 20.
 Fowler'sche Lösung s. *Arsenicum album* 216.
 Furunculosis *Bell.* 100, — *Arn.* 50.
Hepar 276, *Mercur. sol.* 278, 240.
Silic., Sulph. 228.

G.

Gallensteinleiden, *Natr. sulph.* 298,
Card. mar. 61, *Nux. com.* 79,
Podoph. 119.
 **Gambogia* 172.
Gangraena s. Brand 151.
 Gebärmutter s. Geschlechtsorgane,
 weibliche.
 Gehirn s. Hirn u. Psychische Symptome
 Geisteskrankheit s. Psychische Störungen.
 Gelbschen, *Cina* 56, *Canth.* 198.
 Gelbsucht, haematogene, *Cyclamen*
 169, *Lachesis* 185, *Crotalus* 188,
Phosph. 221.
 Gelbsucht, hepatogene (s. auch Leberleiden),
Bryon. 66, *Chelid.* 46,
Digit. 129, *Juglans* 156, *Kalibichr.*
 283, *Natr. sulph.* 298, *Podoph.*
 120, *Nux. v.* 79.
 Gelenkgeschwülste, harte, *Calc. iod.*
 272, *Calc. fluor.* 272, *Amm. phosph.*
 262.
 Gelenkrheuma s. Rheumatismus.
 Gelenkschwäche, namentlich der
 Fussgelenke, *Caust.* 289, *Silic.* 278,
Sulph. acid. 210, *Sulph.* 228, *Calc. carb.*
 270, *Calc. phosph.* 273, *Calc. fluor.*
 272, *Lith.* 259.
Gelsemium 87.
Gelsemium 87.
 **Gelsemium sempervirens* 87.
 Vergl. mit *Bell.* bei Pupillener-

weiterung 87, — mit *Jod., Merc., Carb. acid.* und *Sulphur* bei
 Kopfschmerz 89, — mit *Rhus*
 bei Ptosis 88, — mit *Op., Veratr., Arg. nitr.*
 und *Puls.* bei
 Diarrhöe 90.

Gemüthsbewegungen, Folgen von.
Cham., Ign. Gelsem. 89.

Gerüche, Ueberempfindlichkeit, *Sanguin.* 49.

Geschlechtsorgane männliche:

Geschlechtstrieb erregt bis zum
 Priapismus *Canth.* 198, *Pieron. ac.*
 212.

Geschlechtsorgane geschwächt,
 Pollutionen, Samenfluss:
Agn. cast. 162, *Calad. sequin.* 165,
Conium 123, *Eryng. aqu.* 127,
Gels. 90, *Jycop.* 147, *Nuph. lut.*
 177, *Nux. v.* 79, *Phosph. ac.* 209,
Phosph. 223, *Selen.* 232, *Staph.*
 28, *Lycopod.* 145.

Hoden- und Nebenhodentzündung,
Puls. 38, *Rhod.* 160, *Clematis*
 41, *Jod.* 235, *Spongia* 193,
Thuja 135.

Vergl. zwischen *Clem.* und *Rhod.*
 72, — zwischen *Puls., Rhod., Clem. Jod.*
 und *Spong.* 38.

Hodenhypertrophie, *Carbo an.* 257.

Hodensacködem, *Apis* 196.

Samenstrangentzündung, *Clemat.*
 41, *Rhod.* 42, *Pulsat.* 38.

Tripper, *Cannab. sat.* 156, *Canth.*
 157, 198, *Copaiva* 157, *Cubeba*
 158, *Merc. sol.* 242, *Merc. subl. corr.*
 243, *Thuja* 135.

Vergl. zwischen *Cann. ind., Cann. sat., Canth. Copaiva*
 und *Cubeba*
 157, 158.

Nachtripper: *Sepia* 192, *Sulph.* 231,
Thuja 135, *Natr. sulph.* 297.

Vorstherdrüsenleiden, *Asparagus.*
 142, *Cubeb.* 158, *Digit.* 130,
Thuja 134, *Natr. sulph.* 297,
Selen. 232, *Silic.* 278, *Sepia.* 191,

Geschlechtsorgane, weibliche, im Allgemeinen:

- Aletris* 60, *Apis* 194, *Alumina* 254, *Bell.* 95, *Bryon.* 62, *Calc. carb.* 270, *Calc. fluor.* 272, *Canth.* 197, *Cimic.* 39, *Cauloph.* 121, *Caust.* 289, *Con.* 121, *Dulc.* 104, *Gelsem.* 87, *Helon.* 60, *Kali carb.* 282, *Lil. tigr.* 142, *Magn. carb.* 267, *Murex* 193, *Natr. mur.* 293, *Platina* 247, *Puls.* 34, *Secale* 60, *Sepia* 191, *Sabina* 132, *Stannum* 248, *Staph.* 28, *Viburnum Op.* 179, *Xanthox.* 176.
- Vergl. zwischen *Senecio*, *Aletris* und *Holonias* 60; — zwischen *Magn. carb.* und *Caust.* bei Blutfluss 200; — zwischen *Carbo* und *China* bei Blutfluss 71.
- Eierstocksleiden, Eierstocksentzündung (rechts) *Apis* 196, *Con.* 123, *Lach.* 187 (links), *Naja* 189, *Plat.* 247, — Schmerzen *Apis* 196, *Colocynth.* 67, *Plat.* 127, *Lilium* 143, *Bell.* 95.
- Gebärmutterleiden, organische und Gebärmutterlageveränderungen: *Aur. mur. natr.* 244, *Abies* 172, *Cauloph.* 121, *Aletris* 60, *Con.* 123, *Cimic.* 40, *Puls.* 39, *Senecio* 60, *Ferr. iod.* 267, *Sepia* 192, *Holonias* 60, *Lilium* 142, *Calc. carb.* 270, *Nux. v.* 79, *Ign.* 84, — mit intensiven Rückenschmerzen, besser durch Rückenlage oder Liegen auf etwas Hartem, *Natr. m.* 295. — Vergl. zw. *Lilium* und *Supia* 143.
- Menstruations Kolik: *Magn. phos.* 269, *Viburn. Opulus* 179, *Senec. aureus* 60, *Lach.* 187, *Bell.* 98, *Cauloph.* 121, *Gels.* 90.
- Menstruation spärlich, spät: *Con.* 123, *Puls.* 38, *Calc. phosph.* 273, *Calc. carb.* 270; (vergl. auch Bleichsucht).
- Menorrhagie (zu starker Monatsfluss) und Metrorrhagie (Gebärmutterblutfluss: *Bell.* 99, *Carb.*

- veg.* 71, *China* 71, *Sec. corn.* 151, *Ustil.* 148, *Hydrast.* 27, *Millef.* 59, *Erigeron* 59, *Cinnamom.* 59, *Calc. carb.* 271, *Trillium* 60; — theerartig: *Croc.* 168; — *Kal. carb.* 282, *Sabina* 133, *Murex* 193, *Plat.* 247, *Calc. fluor.* 273, *Ferr. ac.* 266; — dunkelfarbig, nur am Tage: *Magn. carb.* 268, nur Nachts, *Caust.* 290, — Verschl. durch jede Bewegung *Secale* 151 und *Erigeron* 59, — Besserung durch kühle Luft und Anfächeln: *China* 71, *Carb. veg.* 71. — Vergl. zw. *Millef.*, *Acon.*, *Erig.*, *Cinnam.*, und *Trill.* 60.
- Menstruation, Unterdrückung ders. mit Kopfschmerz. *Bryon.* 66, — durch Durchnässung, *Dulc.* 105. — nach Gemüthsbewegung oder Erkältung *Acon.* 26.
- Weissfluss, Leukorrhöe: *Calc. carb.* 271, *Hydrast.* 28, *Hyperic.* 175, *Lilium* 142, *Merc. sol. u. corros.* 240, 243, *Puls.* 38, *Senecio* 60; — kleiner Mädchen *Calc. carb.* 271; — gelblich und klebrig *Alumina* 225; mit grossem Schwächegefühl *Stann.*, 248; sehr dünnflüssig *Natr. mur.* 295; eivveissartig *Borax* 292.
- Rigidität des Muttermundes bei der Geburt: *Gels.* 90, *Bell.* 99, *Cham.* 54.
- Wehenschwäche: *Sec. corn.* 151, *Bell.* 94, *Cham.* 54, *Gels.* 90.
- Wehen, intermittirende *Cauloph.* 121.
- Nachwehen: *Arnica.* 50, *Bell.* 99, *Xanth. frax.* 170, *Cimicif.* 40, Lochialfluss, Unterdrückung derselben: *Bryon.* 66.
- Geschwüre, *Bell.* 95, *Calc. sulph.* 275, *Merc.* 240, *Hep. sulph.* 278, *Jaches.* 185, *Silic.* 280, — übelriechend, leicht blutend *Nitric acid.* 207, — offene *Calc. sulph.* 275.
- Gewebeheilmittel Schüsslers. 264.

- Gicht (s. auch Rheumatismus) *Arnica* 53, *Ann. phosph.* 261, *Colch.* 141, *Ledum* 159, *Sabina* 133.
- * *Glonoinum* 299.
Vergl. mit *Bell.* bei Kopfschmerz. 299.
- Glossitis, s. Zunge.
- Glottis-Krampf s. Kehlkopf.
- Glukoside, Glycoside* 18, 19.
- * *Gnaphalium polycephalum* 68.
- Gonorrhöe (Tripper) s. Geschlechtsorgane, männliche.
- * *Graphites* 252.
Vergl. mit *Mezereum* und *Lycopod.* bei Ausschlägen 253.
- * *Gratiola officinalis* 139.
Vergl. mit *Croton* bei Durchfall 139.
- * *Grindelia robusta* gegen Milzleiden 74.
- Grippe (Influenza), *Eupat.* 58, *Gels.* 89, *Sabadilla* 140, *Rhus* 116.
- Gürtelrose s. Herpes Zoster unter Hautleiden.
- * *Guajacum* 172.
Gutti, Gummi gutti s. *Gambogia* 172.

H.

- Haemoptöe s. Bluthusten.
- Haemorrhagie s. die Blutungen bei den einzelnen Organen.
- Haemorrhoiden, *Aesculus* 162, *Aloe* 143, *Cact.* 165, *Collins.* 167, *Hammam.* 174, *Lycopod.* 147, *Carbo veg.* 257, *Graph.* 254, *Sulph.* 230, *Nux v.* 83. Vergleiche zwischen *Aesculus* u. *Ratanhia* 163.
- Halblähmung, *Cocculus* 161, *Ranunc. bulb.* 33, *Laches.* 185, *Caustr.* 289, *Lycopod.* 145, *Plumb.* 248.
- Halogene* 233, Allgemeinwirkungen 233.
- Halsschmerz (s. Mandelentzündung, Diphtherie, Rachenkatarrh, Kehlkopfleiden).
- wie von Splittern oder einem Pflöck *Hep.* 277.
- durch Schlingen gebessert *Igu.* 85.

- Hamamelis virginica* 173.
Vergl. mit *Aconit.* u. *Arnica* 174.
- Harnblase s. Blase.
- Haschisch* s. *Cannabis* 165.

- Hautkrankheiten im Allgemeinen: *Anacard.* 112, *Ant. crud.* 225, *Ant. tart.* 226, *Apis* 194, *Ars.* 214, *Bellad.* 95, *Calc. carb.* 270, *Canth.* 197, *Cicuta* 124, *Comocladia* 113, *Dolichos* 111, *Dulc.* 104, *Fluor. ac.* 204, *Graph.* 252, *Hep.* 276, *Hydrocot.* 127, *Kali brom.* 284, *Kreosot.* 300, *Lycopod.* 145, *Mancinella* 155, *Mezereum* 176, *Natr. mur.* 293, *Jugl.* 156, *Oleander* 92, *Petrol.* 257, *Pix liq.* 133, *Psorinum* 201, *Ranunc. bulb.* 32, *Ran. scelerat.* 34, *Rhus tox.* 113, *Sarsaparilla* 179, *Sepia* 191, *Silic.* 278, *Staph.* 28, *Sulph.* 228, *Terebinth.* 132, *Urtica* 158, *Vinca* 92, *Viola tricolor* 180, *Calc. sulph.* 275.
Vergl. zwischen *Graph.*, *Mezer.* u. *Lycopod.* 253.

- Ekzema (Ausschlag), Bläschenausschläge; Flechten, nässend: *Mezereum* 176, *Croton* 153, *Oenanthe* 125, *Rhus* 113, *Sulph.* 230, *Arsen.* 220, *Canth.* 199, *Psorinum* 202, *Graph.* 254, 253, *Petrol.* 258, *Thuja* 134, *Sarsapar.* 180, *Sepia* 192, *Comoclad.* 113, *Mancin.* 155, *Pix liq.* 133.

- Ekzema, pustulös: *Antim. tart.* 227, *Anacard. orient.* 113.

- Ekzema, eiterig: auf d. Kopfe *Hep.* 276, *Viola* 180, *Calc. carb.* 272, *Mercur sol.* 240, *Sulph.* 228, *Silic.* 278, *Calc. sulph.* 275, *Oleander* 92; *Vinca* 93.

- trocken, schuppig an den Beugeseiten: *Natr. mur.* 296; an den Streckseiten: *Kreosot.* 300, 296. — *Petrol.* 258, *Sulph.* 229, 230, 232, *Hydrocotyle* 127, — der Hände: *Pix liq.* 133, *Rhus* 113.

- Ekzema, blasig: *Ranunc. bulb. et sccl.* 34.
 — blasig mit Nabeldelle *Anacard.* 112.
 Nesselausschlag, Urticaria: *Apis* 196, *Arsen.* 220, *Urtica urens* 158, *Dulc.* 106, *Rhus* 113. Vergleiche zwischen *Urtica* u. *Terebinth.* 197.
 Kupferausschläge: *Kali brom.* 287.
 Gürtelrose (Herpes Zoster): *Ranunc. bulb.* 34, *Mezer.* 176.
 Ringflechte: Vergl. zwischen *Sepia* u. *Telhur.* 192.
 Haut sehr rauh: *Fluor. acid.* 205, *Graph.* 252, mit Schwielenbildung: *Ant. crud.* 226.
 Rose, Brysipelas: *Apis* 196: *Arnica* 54, *Bell.* 94, *Canth.* 148, *Euphorb.* 154, *Lach.* 186, *Rhus* 117. Vergl. zwischen *Bell.* u. *Lach.* 99.
 Hautjucken: *Anacard.* 113, — beim Kratzen die Stelle wechselnd, *Staph.* 30, — *Fluor. acid.* 205, *Dolichos* 111 (letzteres bei Gelbsucht). Vergl. zwischen *Anacard.*, *Mezer.* u. *Staphis.* 30.
 Hautgeruch, übler: *Psorinum* 202.
 Heiserkeit s. Kehlkopfleiden.
Helleborinum, *Helleboreum* 31.
 **Helleborus niger* 30.
 **Helonias dioica* 60.
 Hemicrania, halbseitiger Kopfschmerz s. Kopfschmerz.
 Hemiplegie s. Halbblähmung.
 Herzsymptome im Allgemeinen: *Aconit.* 22, 26, *Bellad.* 95, *Cactus grandif.* 164, *Cimic.* 39, *Convall.* 144, *Digit.* 129, *Gelsen.* 87, *Glonoin* 299, *Kalmia* 160, *Laches.* 185, *Lycopus* 176, *Naja* 189, *Rhus* 113, *Spigelia* 93, 94, 95, *Spongia* 193, *Sulphur* 228, *Sumbulus* 128, *Veratr. viride* 139.
 Vergl. zw. *Aconit.*, *Kalmia* u. *Rhus* 26, — zwischen *Actaea*, *Aconit.*, *Kalmia* u. *Rhus* 116.
 Compensationsstörungen der Herzthätigkeit: *Cact. grandifl.* 164, *Digitalis* 129, *Kalmia* 160.
 Herzklopfen durch die geringste Bewegung: *Digit.* 136, *Spig.* 95.
 — nach dem Essen: *Natr. carb.* 293.
 Herzbräune s. *Angina pectoris.*
 **Hepar sulphuris calcareum* 276.
 Vergl. mit *Thuja* u. *Ign.* bei Kopfschmerz 277, mit *Nitr. acid.* u. *Argent. nitr.* bei Halsentzündung 277, — mit *Acon.* und *Spongia* bei Kehlkopffectionen 272.
 Hexenschuss (s. auch Rheumatismus) *Calc. fluor.* 273, *Kali phosph.* 287, *Nux v.* 83, *Rhus* 117.
Hippomane Mancinella s. *Mancinella* 155.
 Hirnhautentzündung, *Bell.* 195, *Zinc.* 252, *Apis* 195.
Hochpotenzen 20.
 Hodenkrankheiten s. Geschlechtsorgane, männliche.
 Homöopathie, Was ist H. 1, 2.
 Homöopathische Behandlung, Werth derselben 13.
 Homöopathie und locale Behandlung 6.
 — und Chirurgie 6.
 — und Isopathie 7.
 — und palliative Behandlung 7, 8.
Hüllenstein 245.
 Hornhautleiden s. Auge.
 Husten (s. auch Keuchhusten und Auswurf, sowie Kehlkopfleiden und Bronchial-Catarrh) im Allgemeinen: *Aconit.* 22, *Ambra* 202, *Aralia* 164, *Caust.* 289, *Cupr. ac.* 250, *Conium* 121, *Drosera* 171, *Eupat.* 57, *Hepar* 276, *Hydroc. ac.* 211, *Hyosc.* 102, *Kali carb.* 282, *Kali sulph.* 288, *Kreosot* 300, *Laurocer.* 212, *Magn. phosph.* 269, *Nitri ac.* 206, *Opium* 43, *Phosphor.* 221, *Rumex* 179, *Sepia* 191, *Spongia* 193, *Squilla* 144, *Sticta* 152.
 Vergl. zwischen *Arsen* u. *Sulph.*

- 220; zwischen *Conium* und *Hyosc.* 104; zwischen *Bell.* und *Hyosc.* 100; zwischen *Bell.*, *Conium*, *Rumex* u. *Laches.* 124, — zwischen *Bell.*, *Hep.*, *Con.*, *Lach.* und *Rumex* 277.
- Husten, trockener Kitzelhusten: *Arseu.* (mit *Athemnoth.* 220, *Boll.* 99, *Hyoscyam.* 104, *Ign.* 86, *Nitri ac.* 208, *Opium* 45, *Phosph.* 224, *Rumex* 179, *Sticta* 152, *Codein.* 44.
- , Krampfhusten: *Aralia* 164, *Conium* 124, *Hyosc.* 124, *Magn. phosph.* 269, *Ignat.* 86.
- , schwerlösend: *Ant. sulph. aur.* 228, *Hepar* 277.
- , schlimmer im warmen Zimmer: *Kali sulph.* 288, *Cepu* 141.
- , durch kalte Luft: *Rumex* 279.
- , Abends nach Zubettegehen: *Ign.* 86.
- , Nachts im Liegen: *Stram.* 104, *Sticta* 152, *Opium* 43, *Nitri acid.* 208.
- , Morgens zwischen 2—3 Uhr: *Kali carb.* 282.
- , beim Essen schlimmer *Ant. tart.* 227.
- , gebessert durch Kaltwassertrinken *Opium* 43, *Caust.* 291.
- , gebessert durch Aufsitzen im Bette *Stram.* 104.
- Hydrargyrum* s. *Mercurius.*
Hydrastinum 27.
- **Hydrastis canadensis* 26.
Vergl. mit *Kali bichr.* bei Schnupfen 27, — mit *Nux v.* bei Stuhlverstopfung 28.
- **Hydrocotyle asiatica* 127.
- Hydrocephalus, *Helleborus* 32.
Hydrocyani acidium 211.
Vergl. mit *Laurocerasus* 212.
- Hydrogenoide Constitution 135.
- **Hydrophobinum* 203.
- Hydrops s. Wassersucht.
Hyoscyaminum 102, 100.
- **Hyoscyamus niger* 102.

Vergl. mit *Bell.* 100, — mit *Conium* bei Husten 104.

**Hypericum perforatum* 175.

Vergl. mit *Arnica* 175, Unterschiede zwischen *Arnica*, *Calendula* und *Staphisagria* 53.

Hypochondrie: *Ant. crud.* 226, *Con.* 121, *Kali phosph.* 237, *Lycopod.* 146, *Natr. carb.* 293, *Natr. mur.* 294, *Nux v.* 74, *Sulph.* 229.

Hysterie, *Ambra* 203, *Asa foet.* 126, *Castoreum* 182, *Con.* 121, *Ign.* 85, *Lilium* 142, *Moschus* 181, *Nux v.* und *mosch.* 177, *Plumb.* 249, *Tarant. hisp.* 200, *Valeriana* 181.

I.

**Jatropha curcas* 153,

Icterus s. Gelbsucht u. Leberleiden.

**Ignatia amara* 81.

Vergl. mit *Phosph. acid.* bei Folgen von Kummer 85, — mit *Thuja* und *Coffea* bei hyst. Kopfschmerzen 85.

Neotyphus s. Typhus.

Impfung, deren Folgen, *Silic.* 278, *Thuja* 134, *Kali muriaticum* 285.

Impotenz, s. Geschlechtsorgane, männliche.

Indigestion s. Magen.

Intercostal-Rheumatismus: *Ranunc. bulb.* 34, s. auch Rheumatismus u. Nervenschmerz.

Influenza s. Grippe.

Insectenstiche, *Liq. Amm. caust.* 260.

Intermittens, Wechselfieber, s. d.

Jodkachexie 235.

**Jodum* 234.

**Ipecacuanha* 74.

Vergl. mit *Ant. crud.*, *Staphis.*, *Tabac.*, *Pulsat.* und *Sepia* bei Magen- und Darmbeschwerden 76, — mit *Tart. em.* bei Bronchial-Catarrh 76, — *Lobelia* bei Asthma 76, — mit *Cuprum* bei Keuchhusten 77.

**Iris versicolor* 168.

Iritis s. Augc.
 Ischias, *Colocynth.* 68, *Graph.* 252,
Kali bichr. 283, *Kali hydroj.* 285,
Phytolacca 68, *Ammon. mur.* 69.
 Vergl. zwischen *Amn. mur.*, *Coloc.*
Kali bichr., *Kali hydrojod.* u.
Phytol. 68, 69; — s. auch Rheu-
 matismus.
 Isopathie 7.
Juglandaccae 156.
 **Juglans cathartica* 156.

K.

Kali-Präparate 281.
 Allgemeines 281, — Allgemein-
 und charakt. Wirkungen der
 einzelnen Präparate 282, 283,
 284, 285, 287, 288.
 **Kali bichromicum* 283.
 **Kali bromatum* 284.
 **Kali carbonicum* 282.
 **Kali chloratum (muriaticum)* 285.
 **Kali hydrojodicum* s. *jodatum* 285.
 **Kali muriaticum* 285.
 **Kali permanganicum* 285.
 **Kali phosphoricum* 287.
 **Kali sulphuricum* 288.
Kali stibio-tartaricum s. *Antimo-*
nium tartaricum 226.
Kalkpräparate 270.
 **Kalmia latifolia* 160.
 Katarrh s. Schnupfen. Halsleiden,
 Kehlkopfleiden etc.
 Kehlkopfleiden im Allgemei-
 nen: *Ammon. brom.* 262, *Amn.*
caust. 260, *Arg. met.* 246, *Arun*
 144, 166, *Caust.* 289, *Euphorb.*
 184, *Ferr. phosph.* 265, *Gels.* 89,
Hep. 277, *Phosph.* 224, *Senega*
 180, *Spongia* 193, *Verbasc.* 131.
 — mit Heiserkeit: *Amn. brom.*
 260, *Amn. caust.* 260, *Arg. met.*
 246, *Arun* 166, 144, und *Ferrum*
phosph. 265; — *Caust.*, *Graphit.*,
Selen. und *Sulph.* (291) bei
 Sängern.
 Vergl. zwischen *Caust.* u. *Phosph.*

290; zwischen *Selen.*, *Graphit.*
 u. *Sulph.* 291.
 Kehlkopfleiden, Heiserkeit, Abends
 schlimmer: *Carbo veg.* 257, *Phos-*
phor 224; — Morgens schlimmer:
Caust.; — mit Wundheitsgefühl
 unter'm Brustbein; *Carbo veg.*,
Caust.; — mit Halsschmerz, durch
 Sprechen erregt: *Senega*; schlim-
 mer durch Druck auf den Kehl-
 kopf: *Lachesis.*
 Stimmritzkrampf, *Bell.* 95, *Cu-*
prum 253, *Veratr.* 136, *Sam-*
bucus 179, *Chlorwasser* 236.
 Kehlkopfsödem, *Apis* 196.
 Keuchhusten, *Drosera* 171, *Cupr.*,
 251, *Corall. rubr.* 182, *Coccus*
cacti 183, *Ipec.* 77, *Magn. phosph.*
 269, *Bell.* 95.
 Klimakterische Beschwerden, *Con.*
 123, *Lach.* 188, *Sanguin.* 49, *Sepia*
 191.
 Knochenleiden, *Asa foet.* 127, *Aur.*
 244, 245, *Calc. jod.* 272, *Calc.*
fluor. 272, 273, *Calc. phosph.*
 273, 274, *Fluor. ac.* 205, *Silic.*
 279, 280, *Still.* 155, *Stront.* 259,
Sulph. 228, *Phosphor.* 223, *Pix li-*
quida 133.
 —, mercurielle, *Euphorb.* 155, *Asa*
foet. 127; — syphilitische, *Merc.*
 240, *Aur.* 244, 245; *Calc. fluor.*
 272, 273; — des Oberschenkel-
 beins, *Stront.* 259, — der langen
 Knochen, *Fluor. ac.* 205, — der
 Nasenknochen, *Aur.* 244, 245,
Phosphor. 223, — der dritten
 Rippenknorpel, *Pix liqu.* 133.
 Knochenverletzungen, *Symph.* 53.
 Kolik, Darmkolik, *Colocynth.* 67,
Cupr. 250, *Magn. phosph.* 269,
Nuc. vom. 82, *Plumb.* 249. —
 Besserung durch warme Ge-
 tränke, *Croton* 152; — von Druck,
 aber nicht von Wärme: *Cupr.*
 251; Aufstossen erleichtert nicht:
Magn. phosph. 269. — Bleikolik:
Natr. sulph. 298.

Kopfgeneickkrampf, epidemischer, *Ranunc. bulb.* 33, 34.

Kopfschmerz im Allgemeinen: *Ant. crud.* 225, *Aloë* 143, *Apis* 194, *Arg. nitr.* 241, *Bell.* 97, *Bryon.* 64, *Cimicif.* 40, *Coccul.* 161, *Coff.* 78, *Ferrum* 262, *Gelsem.* 87, *Glonoin.* 299, *Ign.* 85, *Ipec.* 75, *Kali bichr.* 253, *Lach.* 185, *Melilotus* 111, *Merc.* 240 u. ff., *Natr. mur.* 293, *Natr. sulph.* 297, *Nux v.* 89, *Oleander* 92, *Onosmod.* 162, *Pallad.* 247, *Rhus* 115, *Sanguin.* 48, *Selen.* 233, *Septia* 191, *Silic.* 278, *Spigelia* 93, *Sulphur* 228, *Thuja* 135.

Vergl. zwischen: *Bell.* u. *Sanguin.* 49; — *Bell.* u. *Glonoin.* 299; — *Bell.* u. *China* 72; — *Silicea* u. *Menyanthes* 279; — *Gels.*, *Jod.*, *Merc.*, *Carb. acid.* u. *Sulph.* 89; — *Pallad.* und *Platina* 248.

Kopfschmerz, halbseitiger, Migräne, (zuweilen auch doppelseitig): *Arg. nitr.* 246, *Bell.* 51, 97, *Coffea* 78, *Gels.* 89, *Ipec.* 75, 76, *Melilotus* 111, *Spig.* 93, *Therid.* 290, *Sanguin.* 49, 51, *Cyclamen* 169.

Kopfschmerz: auseinanderschraubend: *Thuja*; auseinanderpressend: *Mez.*, *Merc. sol.*; wie von einem Bande um den Kopf: *Merc. sol.*, *Spig.*; drückend: *Mezer.*, *Dule.*, *Staph.*, *Verbasc.*; durch Berührung des Kopfes entstehend: *Nux mosch.*: bohrend: *Agar.*, *Clemat.*, *Hepar*; mit Sausen in den Ohren: *Puls.*, *Petrol.*, *Phosphor.*; brennend: *Coff.*, *Caust.*, *Bryon.*, *Colocyth.*, *Phosphor.*; dröhnend: *Lycopod.*; drückend über den Augen: *Annon. carb.*, *Carbo veg.*, *Ignatia*, *Kali carb.*, *Natr. mur.*, *Nitri acid.*, *Valeriana*; drückend im Hinterkopf: *Anacard.*, *Asa foetida*, *Mezere-*

um, *Digit.*, *Graph.*, *Ignat.*, *Natr. mur.*, *Nux vom.*, *Phosph. acid.* dampf: *Carbo veget.*, *China*, *Natr. carb.*, *Lachesis*; einwärtspressend: *Ranunc. sceler.*, *Anacard.*; mit Vergrößerungsgefühl: *Argent. nitr.*; hämmernd: *Coffea*, *Lachesis*, *Phosph.*, *Bellad.*; mit Kältegefühl: *Bellad.*, *Calc. carb.*, *Cannabis*; klemmend: *Kali carb.*, *Nux vom.*; klopfend: *Cham.*, *Bellad.*, *Cap-sicum*, *Coffea*, *Puls.*, *Laches.*; pressend: *Anacard.*, *Calc. carb.*, *China*; reissend: *Anm. carb.*, *Ant. crud.*, *Calc. carb.*, *Mercur. sol.*, *Lachesis*; ruckweise auftretend: *Bell.*, *Calc. carb.*, *Spigelia*; mit Schwächegefühl: *Natr. mur.*; spannend: *Berb.*, *Nitri ac.*, *Nux v.*; stechend: *Bryon.*, *Digit.*, *Mezereum*, *Phosphor.*; strahlenförmig sich ausbreitend: *Thuja*; zerquetschend: *Septia.*

Kopfschmerz, wie von einem in den Scheitel getriebenen Nagel. *Ignat.* 277, — desgl. in der Kopfseite: *Hepar* 276, — desgl. im Stirnhöcker: *Thuja* 277.

Kopfschmerz: vom Genick zum Scheitel: *Cimic.* 39, — bis z. Stirn (r.): *Silic.* 278, — quer über den Scheitel von einem Ohr zum anderen: *Pallad.* 247, — über den Augen rechts: *Kali bichr.* 233.

Hinterkopfschmerz: Vergl. zwischen *Coccul.*, *Gels.*, *Juglans* u. *Onosmod.* 162.

Verschlimmerung der Kopfschmerzen: durch Licht und Geräusch: *Sanguin.* 49, *Theridion* 290.

— im Freien und durch Umhergehen: *Bell.* 299.

— von Treppensteigen: *Menyanthes* 279.

— von Geräusch und Erschütterung: *Spigel.* 93.

- Verschlimmerung der Kopfschmerzen: durch Anstrengung d. Augen: *Onosmod.* 162.
 — durch geistige Ueberanstrengung: *Iris* 168, *Plat.* 247.
 — durch Rückwärtsbeugen des Kopfes und durch Bedeckung: *Glonoin.* 299.
 durch Gehen in der Sonne: *Natr. carb.* 293.
 — durch Schliessen der Augen: *Theridion* 200.
 — Morgens: *Natr. mur.* 244, *Bryon.*, *China.*
 — Vormittags: *Dulcamara.*
 — Mittags: *Alumina*, *Nux v.*
 — Nachmittags: *China*, *Chinin.*, *Berb.*
 — Abends: *Puls.*, *Sanguin.*, *Dule.*
 — Nachts: *Croc.*, *Berb.*, *Stilling.*, *Selen.*
- Besserung der Kopfschmerzen: durch Seitwärtssehen: *Oleander* 92.
 — durch Bücken: *Ign.* 85.
 — durch Hochlagerung d. Kopfes: *Bell.* 49.
 — durch Tieflagerung d. Kopfes: *Ign.* 49.
 — durch Umhergehen im Freien: *Glonoin.* 299.
 — durch Ruhe, Bedeckung und Rückwärtsbeugung des Kopfes: *Bell.* 299.
 — durch festes Binden des Kopfes: *Arg. nitr.* 246.
 — durch Nasenbluten: *Melilotus* 111.
 — durch Druck: *Menyanthes* 279.
- Kopfverletzungen, deren Folgen, *Natr. sulph.* 297.
- Krampfzustände: *Bell.* 97, *Cicuta* 124, *Cupr.* 250, *Hydroc. ac.* 212, *Ign.* 86, *Physostigm.* 109, *Mosch.* 181, *Stram.* 103, *Val.* 181, *Zinc.* 252. — Besserung durch Wärme: *Magn. phosph.* 269.
- Krampfadern s. *Varices.*
- Dewey's Katechismus.*
- **Kreosotum* 300.
 Kriebelkrankheit d. *Secale cornutum* 150.
 Kropf, *Lap. alb.* 281, *Jod.* 235, *Calc. jod.* 272, *Spong.* 193.
 Kummer, Folge dess., *Ign.* 84, *Phosph. acid.* 85.
- L.**
- **Lachesis* 185.
 Lähmungen, motorische: *Acon.* 22, *Caust.* 289, *Curare* 87, *Dule.* 105, *Gels.* 90, *Ign.* 86, *Nux v.* 79, *Plumb.* 249, *Oenanthe* 125, *Physostigm.* 109.
 — im Facialisgebiete *Caust.* und *Aconit.* 289, 290, *Gels.* 90, — im Schlunde *Gels.*, *Physostigm.* 109, *Caust.* 289, — der Handgelenke mit Muskelatrophie *Plumb.* 249.
- **Lapis albus* 281.
 Larynx s. Kehlkopf.
 Leberleiden (s. auch Gelbsucht): *Aloë* 143, *Aurum* 244, *Berb.* 119, *Bryon.* 66, *Capsic.* 108, *Carbo veg.* 257, *Card. mar.* 61, *Chelid.* 46, *Digit.* 129, *Jugl. cat.* 156, *Kali bichr.* 283, *Leptandra* 131, *Magn. mur.* 268, *Mercur. sol.* 242, *Myrica* 61, *Natr. sulph.* 297, *Nux v.* 82, *Phosph.* 223, *Podophyll.* 120, *Sulph.* 230, *Tarax.* 61, *Yucca* 156.
- **Ledum palustre* 159.
Leguminosae 109.
 Lendenweh, *Rhus* 117, s. auch Hexenschuss und Rheuma.
- **Leptandra virginica* 131.
Leontodon taraxacum 61.
Liliaceae 136.
 **Lilium tigrinum* 142.
 Vergl. mit *Sepia* bei Gebärmutterleiden 143.
- **Liquor Ammonii caustici* s. *Ammon. caust.* 259.
 **Liquor ferri acetici* 267.
 **Lithium carbonicum* 259.

Lösungen 15.

Lues Venerea s. Syphilis.

Lumbago s. Hexenschuss.

Lungenleiden im Allgemeinen: *Aconit.* 26, *Ant. tart.* 227, *Arsen.* 214, *Arsen. jod.* 221, *Jod.* 235, *Lycopod.* 147, *Phosphor.* 224, *Sanguin.* 231.

Lungen- und Brustfehlentzündungen: *Aconit.* 26, *Ant. tart.* 227, *Chelid.* 47, 48, *Bryon.* 65, *Jod.* 235, *Kali mur.* 286, *Lycop.* 147, *Phosph.* 224, *Sanguin.* 49, 50. — Vergl. zwischen *Aconit.*, *Bryon.* und *Phosphor.* 65.

—, senile Formen: *Digit.* 130, *Lycopod.* 147, *Sulph.* 231.

—, typhöse Formen: *Lach.* 187, *Rhus* 116, *Sulph.* 231.

— Liegen auf der kranken Seite erleichtert: *Bryon.* 65.

— Rückenlage erleichtert: *Sanguin.* 50.

— Vergl. auch „Auswurf“.

Lungentuberculose, Lungenschwindsucht: *Ars. jod.* 221, *Calc. phosph.* 275, *Drosera* 171, *Nitri acid.* 208, *Phellandr.* 125, *Phosphor.* 224, *Sanguin.* 50, *Silic.* 278, *Spongia* 194, *Stann.* 248, *Sulph.* 238, *Theridion* 200, *Tuberculinum* 204.

**Lycopodium* 145.

**Lycopus virginicus* 176.

M.

Macrotinum s. *Cimicifuginum*.

Magen- und Darmstörungen.

Im Allgemeinen: *Abies canad.* 132, *Abies nigra* 132, *Anacard.* 112, *Ant. crud.* 226, *Arnica* 53, *Ars.* 219, *Arg. nitr.* 246, *Asa foet.* 127, *Alumina* 254, *Bell.* 95, *Bismuth.* 246, *Bryon.* 65, *Cadm.* 298, *Calc. carb.* 271, *Calc. phosph.* 274, *Carbo anim.* 257, *Carbo veg.* 256,

Carboli acid. 214, *Chelid.* 46, *China* 72, *Colch.* 141, *Cyclamen* 169, *Ferr. carb.*, *Ferr. citr.*, *Ferr. sulph.* 267, *Graphit.* 253, *Hepar* 277, *Hydrast.* 27, 28, *Ign.* 86, *Ipec.* 76, *Iris* 168, *Kali mur.* 286, *Kreosot.* 300, *Lycopod.* 147, *Natr. carb.* 293, *Natr. mur.* 295, *Natr. phosph.* 246, *Natr. sulph.* 297, *Nux mosch.* 177, *Nux v.* 81, 82, *Petrol.* 258, *Phosph.* 223, *Puls.* 37, 38, *Robinia* 111, *Salicyli ac.* 213, *Sepia* 191, *Staph.* 30, *Sulph.* 230, *Sulph. acid.* 211, *Tabucum* 106, *Thuja* 134, *Fucca* 155. (Siche auch »Zungenbelag«, »Durchfall« und »Stuhlverstopfung«.) Vergl. zwischen *Argent. nitr.* u. *Bismuth.* 246: — *Abies*, *Carbo veg.*, *Ipec.*, *Puls.* u. *Thuja* 38.

Dyspepsie und Magenkatarrh mit Säureüberschuss u. Aufblähung: *Calc. carb.* 271, *Calc. phosph.* 274, *Carbo anim.* 257, *Carbo veg.* 256, *Ferr. carb.* 267, *Graphit.* 253, *Kali carb.* 282, *Natr. carb.* 293, *Natr. mur.* (mit Durst) 295, *Natr. phosph.* 296, *Natr. sulph.* (mit Bittergeschmack) 297, *Petrol.* 258, *Robinia* 111, *Salicyli acid.* 213, *Sulph.* 230, *Sulph. acid.* 211.

— mit nach Speise schmeckendem Aufstossen: *Ant. crud.* 226; mit erheblicher Flatulenz: *Calc. carb.* 271, *Carbo veg.* 256.

— d. fette Speisen: *Ipec.* 38, 76, *Carbo veg.* 38, 256, *Puls.* 38, *Thuja* 38, 134.

Magenschmerz: *Bell.* (während d. Essens) 98, *Arg. nitr.* 246, *Bism.* 246, *Carbo veg.* 256, *Chelid.* 46; gleich nach dem Essen: *Abies nigra*, *Lycopod.*, *Nux v.*, *Nux mosch.* 81; eine halbe Stunde nach dem Essen *Nux v.*

Verschlimmerung von Magenbeschw. u. Schmerzen: durch

- Süsses: *Sulph.* 230, *Ipec.* 76, *Arg. nitr.* 246; durch Kartoffel-essen: *Alum.* 255; durch Fleischgenuss: *Kali bichr.* 284; durch Fahren: *Petrol.* 258, *Cocculus* 61; durch festen Druck gegen den Magen: *Argent. nitr.* 246; durch Biergenuss: *Kali bichr.* 284; durch fette Speisen: *Kali mur.* 286, *Puls.* 38, *Ipec.* 38, 76, *Carbo* 38, *Cyclamen* 171; durch Essen: *Bryon.* 62, *China* 72; durch Essen und Trinken: *Staph.* 30, *Ipec.* 74; durch Kuchenessen: *Puls.* 38; durch Gemüse und stärkemehlhaltige Nahrungsmittel: *Natr. carb.* 293.
- Besserung der Magenbeschwerden u. Schmerzen durch Essen: *Anacard.* 112, *Graphit.* 253; durch fauliges Aufstossen: *Kali carb.* 282.
- Erbrechen: *Aethusa* 127, *Apo-morphin* 44, *Ipec.* 75; bei Kindern: *Aethusa* 127; jeder genossenen Speise: *Bismuth.* 246; mit Heiss hunger: *Ferr. met.* 262; bitteres: *Natr. sulph.* 297, *Kali bichr.* 284.
- Magnesia*-Präparate 267.
- * *Magnesia carbonica* 267.
- * *Magnesia muriatica* 268, Vergl. mit *Mercur.* 268.
- * *Magnesia phosphorica* 269.
- Malaria s. Wechselfieber.
- * *Mancinella* 155.
- Mandelnentzündung, acute, *Bell.* 95, *Merc. sol.* 242; eitrige: *Merc. sol.* 242, *Hepar* 277, *Kali bichr.* 284, *Silic.* 279.
- Mandelschwellung, chronische, *Baryta carb.* 258, *Calc. iod.* 272, *Calc. sulph.* 273, *Guajac.* 172, *Kali bichr.* 284, *Kali mur.* 286, *Lycopod.* 146, *Mercur. sol.* 242, *Phytolacca* 178.
- * *Marum verum* s. *Teucrium marum verum* 167.
- Marsh'scher Apparat 216.
- Masern, *Bryonia* 67, *Gelsem.* 91, *Puls.* 34.
- Mastdarmvorfall, *Podoph.* 120.
- Mastitis s. Brustdrüsenentzündung.
- * *Medorrhinum* 204.
- * *Melilotus albus* 111.
- Menstruation s. Geschlechtsorgane, weibliche.
- * *Mephitis putorius* 182.
- * *Mercurius vivus* 236.
- * *Mercurius solubilis Hahnemanni* 236.
- * *Mercurius sublimatus corrosivus* 237.
- * *Mercurius dulcis* 237.
- * *Mercurius iodatus flavus* 237.
- * *Mercurius bijodatus s. perjodatus* 237.
- * *Mercurius cyanatus* 238.
- * *Mercurius praecipitatus ruber* 238.
- * *Mercurius sulphuratus ruber* 238.
- * *Mercurius sulphuratus niger* 238.
- Vergl. von *Mercurius* mit *Kali bichr.* bei Geschwüren 240, — mit *Puls. Kali bichr.* und *Hydrastis* bei Schnupfen 240.
- Mercurvergiftung, acute 238, chronische 239.
- Meteorismus b. Typh., *Carb. an.* 257.
- Menisperminum* s. *Cocculus* 161.
- * *Mezereum* 176.
- Migräne s. Kopfschmerz.
- Milchüberfluss der Wöchnerinnen *Rivinus* 155.
- Milchfieber (mit gastrischen Störungen) *Bryon.* 67, *Puls.* 39, *Croton* 153, *Phellandr.* 125, *Urtica* 158.
- Milchmangel der Wöchnerinnen *Urtica* 159.
- Milchsecretion, Ausbleiben ders. nach Aerger, *Chamom.* 56.
- Milchzucker 15.
- * *Millefolium* 59.
- Unterschiede zwischen *Aconit*, *Erigeron*, *Cinnamom.* u. *Trilium pendulum* bei Blutungen 59, 60.
- Mineralsäuren und Pflanzensäuren, Unterschiede 208.

- Milzaffectionen, *China*, *Chinin*,
Ceanothus, *Gründelia* 74.
Mittel, antipsorische, 11.
—, biochemische 264.
**Momordica Balsamina* 69.
**Moschus* 181.
Mullein-Öl s. *Verbascum* 131.
Mumps s. Ohrspeicheldrüsenent-
zündung.
Mundfäule, *Borax* s. auch Aphthen
292.
Vergl. zwischen *Borax*, *Merc.* u.
Bryon. 292.
Mundgeruch, übler, *Mercur. sol.* 241.
Mundschleimhautentzündung, *Merc.*
sol. 241.
**Murex purpurea* 193.
Vergl. mit *Sepia* 193.
**Muriatis acidum* 205.
Muskelrheumatismus s. Rheuma-
tismus.
Mutterkorn-Tabacs 150.
**Mygale lasiodora* 209.
**Myrica cerifera* 61.
Myristicin s. *Nux moschata* 177.
**Myrtus communis* 134.

N.

- Nagelgeschwüre, *Silic.* 280, *Fluor.*
acid. 205.
**Naja tripudians* 189.
Nasenbluten: *Annon. carb.* 260,
Ipec. 74, *Crot.* 158, *Digit.* 128,
Phosph. 223, *Ferr. ac.* 266, *Millef.*
59.
Nasengeschwüre, Stinknase, Ozaena:
Aw. 241, *Kali bichr.* 283, *Nitri*
ac. 207, *Phosph.* 223.
Nasenkatarrh s. Schnupfen.
Nasenpolypen: *Calc. carb.* 270,
Marum verum 167, *Sanguin.* 49,
Thuja 134.
Natrium-Präparate 292.
Natrum boricum s. *Borax* 291.
**Natrum carbonicum* 292.
**Natrum muriaticum* 293.
Vergl. mit *Kresol.* bei Ausschlügen
296.

- **Natrum phosphoricum* 296.
**Natrum silicicum* 278.
**Natrum sulphuricum* 297.
Nervenfieber s. Typhus.

Nervenschmerzen, Neural-
gieen, im Allgemeinen: *Aconit.*
24, *Arsen.* 219, *Cedron* 163,
Cepa 144, *China* 70, *Chinin.*
sulph. 73, *Coca* 46, *Cupr. ars.* 251,
Magnes. phosph. 269, *Mezereum*
177, 178, *Ranunc. bulb.* 32, *Oxalii*
acid. 213, *Phellandr.* 125, *Puls.*
39, *Spig.* 94, *Stann.* 248, *Thuja*
135. (Man vergl. auch die Artikel
„Schmerzen“, „Ischias“, „Kolik“
etc., sowie untereinander die
Mittel: *Ars.*, *Caps.*, *Cham.*, *Colech.*,
Plat., *Spig.* und *Verbascum* bei
Gesichtsnuralgie 94; *Bell.* und
Stann. bei Kopfnuralgie 100;
Spig. und *Thuja* bei Ciliar-Neu-
ralgie 94.

Nervenschmerzen im Gebiet der drei-
getheilten Nerven: *Aconit.* 24,
Arsen. 219, *Magn. phosph.* 269,
Spig. 94.

in den Intercostalnerven: *Meze-
reum* 177, *Ranunc. bulb.* 32.

im Ciliargebiete: *Mezer.* 178,
Phell. 125.

im Samenstrang: *Oxal. acid.* 213,
Spig. 94, *Thuj.* 94, *Puls.* 39.

in den Bauchnervengeflechten:
Cupr. ars. 251.

in Amputationsstümpfen: *Cepa*
144.

typisch auftretend: *Ars.* 219,
Cedron 163, *Chin. sulph.* 73.

Nervenschwäche, Neurasthenie:

Ambr. 203, *Anacard.* 112, *Coffea*
78, *Kali phosph.* 287, *Natr. mur.*
294, *Platina* 247, *Stann.* 248,
Pieron. acid. 212, *Staph.* 29.

Nierenentzündungen *Apis* 196, *Ars.*
220, *Benz. acid.* 214, *Berberis*
119, *Coccus cact.* 184, *Lith.* 259,
Phosph. 223, *Terebinth.* 133,
Hepar 276.

- **Nitri acidum* 206.
Vergl. mit *Mercur.* 207. — Vergl. mit *Calc. carb.* bei Lungenschwindsucht 208.
Nitroglycerinum s. *Glonoinum* 299.
Nosodes 201.
Allgemeines 4, 201.
**Nux moschata* 177.
**Nux vomica* 79.
Vergl. mit *Merc.* und *Arsen.* bei Schnupfen 81, — mit *Kali bichrom.* bei Verdauungsstörungen 82, — mit *Puls.* bei Schlaflosigkeit 84.
**Nuphar luteum* 177.
Oedem des Gesichts u. besonders über den Augen *Kali carb.* 282.
**Oenanthe crocata* 125.
- Ohrenleiden im Allgemeinen:
Bell. 98, *Caut.* 289, *Chamom.* 37, 54, *Ferr. phosph.* 265, *Graph.* 252, *Hydrast.* 26, *Chamom.* 54, *Kali mur.* 286, *Calc. iod.* 272, *Lach.* 185, *Merc. dulc.* 243, *Phosph.* 223, *Psorin.* 202, *Puls.* 37, *Silic.* 279,
Ohrzwang, Ohrenscherz: *Bell.* 98, *Ferr. phosph.* 265, *Cham.* 37, 54, *Hydrast.* 28, *Puls.* 37.
— Verschlimmerung Nachts: *Puls.* 37; Schmerzen lassen nach Eintritt von Ohrfluss nicht nach: *Ferr. phosph.* 265.
Ohrenausflüsse eiterige: *Hydrast.* 28, *Calc. iod.* 272, *Psorin.* (stinkend) 202, *Puls.* 32, *Silic.* 279.
Ohrenkatarrh, Schwerhörigkeit: *Hydrast.* 28, *Kali mur.* 286, *Merc. dulc.* 243, *Phosph.* 223.
Ohrspeicheldrüsenentzündung, Parotitis: *Phytol.* 177, *Puls.* 34, *Rhus* 115, *Merc. sol.* 240.
Ohrspeicheldrüsenhypertrophie:
Carb. anim. 257, *Baryta carb.* 258, *Calc. iod.* 272.
**Oleander* 92.
**Onosmodium* 162.
Ophiotoxicon, Schlangengift 184.
- Abstammung 184, Abbildung 185, Allgemeinwirkung 185, — Antidote 185.
**Opium* 43.
Orchitis, Hodenentzündung, s. Geschlechtsorgane, männliche.
Ostitis, Knochenentzündung s. Knochen.
**Oxuli acidum* 213.
Ozacna, Stinknase s. Nasengeschwüre.
- P.**
- Paedatrophie *Magu. carb.* 268, *Calc. carb.* 270, *Calc. phosph.* 273, *Phosphor.* 221.
**Paeonia officinalis* 254.
**Palladium* 247.
Vergl. mit *Platina* 248.
Palliativmittel 7.
Papaveraceae 43.
**Pareira brava* 162.
**Paris quadrifolia* 145.
Parotitis s. Ohrspeicheldrüsenleiden.
Periostitis s. Knochenleiden.
**Petroleum* 257.
**Petroselinum* 125.
Pflanzenreich 22.
Pflanzensäuren und Mineralsäuren, Unterschiede 208.
Pharmacie 14.
Pharmacodynamik 12.
Pharmacologie 12.
**Phellandrium aquaticum* 125.
**Phosphori acidum* 208.
Vergl. mit *Igu.* bei psychischen Symptomen 209.
Phosphorus 221.
Vergl. mit *Arsen.* bei Schnerven-Atrophie 223, — *Sulph.* und *Ferrum* bei Brustbeklemmung 224.
Phthisis pulm. s. Lungenschwindsucht.
Physiologische Wirkung und physiologische Behandlung 12.
**Physotigminum* 109.

**Phytolacca decandra* 177.
Vergl. mit *Bry.*, *Crot. Tigl.*, *Cornium*, *Silic.* und *Calc. fluor.* bei Leiden der Brustdrüse 178, 179.
Phytolaccinum 178.
**Picrosperi acidum* 212.
Picrotoxin s. *Cocculus* 161.
**Pinus sylvestris* 136.
**Piper methysticum* 79.
**Pix liquida* 133.
Placebo 7.
**Platina* 247.
Pleuritis s. Brustfellentzündung und Lungenleiden.
Plumbago s. *Graphites* 252.
**Plumbum acetium* 248.
Pneumonie s. Lungenentzündung.
Podagra s. Gicht.
Podophyllum 119.
**Podophyllum peltatum* 119.
Pollenin s. *Lycopodium* 145.
Pollutionen s. Geschlechtsorgane, männliche.
Polychreste 9.
Potenzen 16.
Potenzirung 20.
Prophylaxis, homöopathische 7.
Prosopalgia s. Nervenschmerzen.
Prostata s. Vorsteherdrüse unter Geschlechtsorgane, männliche.
Psora, was ist Psora? 10.
**Psorinum* 201.
Psychische Symptome im Allgemeinen: *Aconit.* 22, *Anacard.* 112, *Ambra* 202, *Ant. crud.* 225, *Apis* 194, *Ars. alb.* 218, *Aurum* 244, *Bell.* 95, *Bryon.* 62, *Calc. carb.* 271, *Cannab. ind.* 158, *Canth.* 199, *Coloc.* 67, *CinCIF.* 124, *Con.* 121, *Digit.* 129, *Gels.* 89, *Graph.* 253, *Hyosc.* 103, 104, *Ign.* 85, *Kali brom.* 284, *Kali phosph.* 287, *Lachesis* 186, *Lycopod.* 146, *Natr. sulph.* 297, *Nux v.* 79, *Phosph. acid.* 209, *Phosph.* 222, *Plat.* 247, *Puls.* 34, *Sepia* 190, *Silic.* 278, *Staph.* 28, *Stram.* 101, 102, *Sulph.* 228, *Thuja* 134,

Veratr. alb. 138, *Veratr. viride* 139.
— Vergleiche zwischen *Phosph. acid.* und *Ignatia* 209, — *Acon.*, *Coff.*, *Aur.*, *Cham.* u. *Nux v.* 78, — *Coff.* u. *Piper methyst.* 79.
Maniakalische Symptome: *Acon.*, *Bell.*, *Cannab. ind.*, *Hyosc.*, *Kal. brom.*, *Kali phosph.*, *Stram.*, *Veratr. alb.*, *Veratr. vir.*
— mit dem Charakter der Erotomanie: *Canth.*, *Hyoscyam.*, *Ignat. Plat.*
Melancholie und psychische Depression: *Aur.*, *Calc. carb.*, *Graph.*, *Ign.*, *Kal. phosph.*, *Lycopod.*, *Phosph. acid.*, *Sepia.*
— mit Gedächtnisverlust: *Anacard.*, *Lycopod.*
— als Folgen deprimirender Gemüthsaffecte: *Gels.*, *Ignat.*, *Phosph. acid.*
— als Folgen mechanischer Verletzungen am Kopfe: *Natr. sulph.*
Ptosis, Augenlidlähmung, *Gelsem.* 88, *Rhus* 88, *Caust.* 289, *Staph.* 115. (Vergleiche 115).
**Pulsatilla nigricans* s. *pratensis* 34.
Vergl. mit *Hamam.* bei Varices 37, — mit *Cyclamen* bei Schnupfen 37, — mit *Chamom.* bei Ohrenschmerz 37, — mit *Ipec.*, *Thuja*, *Carbo. veg.* und *Abies* bei Magenleiden 38, — mit *Rhododendr.*, *Clem.*, *Jod.* und *Spongia* bei Hodenerkrankungen 38, — mit *Bryon.*, *Colch.*, *Kalm.*, *Kal. sulph.* und *Sulphur* bei wandernden Rheumatismen 39.
**Pulsatilla Nuttalliana* 35.

Q.

Quecksilber s. *Mercurius*.
Quetschungsschäden der Muskeln: *Arnica* 52.
— der Bänder und fibrösen Gewebe, *Rhus* 52.
— der Nerven, *Hyperic.* 53.
— am Fusse, *Ruta* 185.

R.

- Rachenkatarrh: *Aescul.* 163, *Cinnab.* 244, *Kali mur.* 286, *Kali bichr.* 283, *Marum verum* 167, *Merc. sol.* 240, *Nitri acid.* 207, *Thuja* 134, *Sulph.* 228.
- * *Rana bufo* 189.
- Ranunculaceae* 22.
- * *Ranunculus bulbosus* 32.
- * *Ranunculus sceleratus* 34.
- * *Ratanhia* 163.
- Reaction, fehlende, auf Arzneien: *Ambra*, *Caps.*, *Carbo*, *Cupr.*, *Lawroc.*, *Psorin.*, *Sulph.*, *Valer.* Vergl. S. 202.
- Reconvalescenten-Anaemie *Calc. phosph.* 273.
- Regeln, s. Geschlechtsorgane, weibl.
- Regenbogenhaut s. Auge.
- Resinoide 18, 19.
- Rhachitis, *Calc. carb.* 270, *Calc. fluor.* 272, *Calc. phosph.* 274, *Phosph.* 221, *Pinus* 136.
- Rhagaden, Hauteinrisse s. Haut und Afterfissuren.
- * *Rheum* 179.
- Rheumatismus im Allgemeinen: *Acon.* 22, *Amm. caust.* 260, *Apis* 196, *Arnica* 53, *Bell.* 99, *Benz. acid.* 214, *Bryon.* 58, *Calc. fluor.* 273, *Cauloph.* 121, 41, *Caust.* 291, *Cham.* 55, *Cimicif.* 40, *Colch.* 141, *Ferr. phosph.* 266, *Guajac.* 172, *Kalm.* 160, *Kali sulph.* 288, *Ledum* 159, *Lith. carb.* 259, *Medorrhinum* 294, *Nux v.* 83, *Phytol.* 178, *Puls.* 39, *Ran. bulb.* 34, *Rhodod.* 160, *Rhus toxic.* 116, *Ruta* 175, *Sanguin.* 48, *Thuja* 134, *Xanth.* 176. — Vergl. zwischen *Bryon.*, *Colch.*, *Kalm.*, *Kali sulph.*, *Puls.* und *Sulph.* 39; — zwischen *Caust.*, *Arnica*, *Rhodod.* und *Rhus* 116; — *Actaea*, *Cimic.* und *Cauloph.* 41; — *Benz. acid.*, *Bryon.*, *Cauloph.*, *Colch.* und *Puls.* 66; — *Cham.*, *Ferrum*, *Veratr.* und *Rhus* 56.
- Rheumatismus, vorzugsweise in Gelenken: *Apis*, *Bell.*, *Benz. ac.*, *Bryon.*, *Cauloph.* (in kleineren Gelenken), *Ferr. phosph.*, *Guajac.*, *Kalm.*, *Led.*, *Puls.*, *Rhod.*, *Rhus*, *Ruta*, *Thuja*, *Medorrhin.* — in den Muskeln: *Arnica*, *Bell.* (Genickmuskel), *Calc. fluor.*, *Caust.*, *Cimicif.*, *Nux v.*, *Phyt.*, *Puls.*, *Xanth.*
- Tripperrheumatismus: *Thuja*, *Medorrh.*
- im rechten Deltamuskel: *Sanguin.* 59, *Maqn. carb.* 267.
- im linken Deltamuskel: *Ferr.* 50, *Nux moschata* 50.
- Vergl. ausserdem „Hexenschuss“ etc., sowie wegen des Charakters der rheumat. Erscheinungen den Artikel „Schmerzen“.
- * *Rhododendron chrysanthum* 160.
- Rhus aromatica*, — *californica*, — *glabra*, — *radicans*, — *venenata* 114.
- * *Rhus toxicodendron* 113.
- Vergl. mit *Caust.*, *Gels. u. Staph.* bei Ptosis 115, — mit *Acon.*, *Actaea* und *Kalmia* bei Herzleiden 116, — mit *Causticum Arn.* und *Rhod.* bei Rheuma 116, — mit *Ailanthus* bei Scharlach 118.
- * *Ricinus communis* 155.
- Rippenfell s. Brustfell.
- * *Robinia pseudacacia* 111.
- Rose s. Haut.
- Rubiaceae* 70.
- Rückenmarksleiden: *Agar.* 152, *Alumina* 255, *Arg. nitr.* 245, *Calc. fluor.* 273, *Chin. sulph.* 74, *Coccul.* 161, *Gels.* 90, *Ignatia* 84, *Nux v.* 83, *Oxal. acid.* 213, *Physostigm.* 109, *Phosph.* 224, *Pieron. ac.* 212, *Plat.* 247, *Zinc.* 252.
- Rückenschmerz durch Ausbleiben der Regel und bei Schwangeren

Aesc. 163, *Kal. carb.* 282; durch Erschütterung *Hyperic.* 175.

Ruhr: *Aloë* 144, *Arsen.* 220, *Canth.* 198, *Colch.* 141, *Merc. subl.* 243.

**Rumex crispus* 179.

**Ruta graveolens* 175.

S.

**Sabadilla* 140.

**Sabina* 132.

Saccharum lactis, Milchzucker 15.

**Salicyli acidum* 213.

**Sambucus nigra* 179.

Samenstrangentzündung s. Geschlechtorg., männl.

**Sanguinaria canadensis* 48.

Vergl. mit *Bell.* bei Kopfschmerz 49.

Santonin s. *Cina* 57.

**Sarsaparilla* 179.

Shanker, harter, *Merc. sol.*, *Merc. jod. flav.* 242.

Scharlach *Ail.* 163, 118, *Bell.* 99, 100, *Lach.* 188, *Apis* 195, *Rhus* 117, *Zinc.* 251, *Manc.* 156.

Schielen, *Gelsem.* 88.

Schlaflosigkeit, *Ambra* 203, *Coffea* 78, *Ferr. phosph.* 264, *Nux v.* 79, *Puls.* 84, *Sulph.* 228. (Vergl. zwischen *Nux v.* und *Puls.* 84).
— der Kinder: *Chamom.* 55, *Cypriped.* 55, *Hyosc.* 104.

Schlafsucht, *Opium* 44; Katzenschlaf *Sulph.* 232.

Schleimhautgeschwüre an den Körperöffnungen *Nitri acid.* 206.

Schleimhäute, abnorme Trockenheit derselben, *Alumina* 255.

Schlundmuskelkrampf, *Sumbul.* 128, *Gels.* 87, *Bell.* 95, *Ign.* 84.

Schmerzen: brennend: *Apis*, *Arsen.*, *Carbo anim.*, *Nitri acid.*

drückend: *China*; erschütternd: *Cupr.*

reißend: *Arnica*, *Caust.*, *Graph.*, *Jod.*, *Rhus*, *Guaj.*, *Merc.*

klopfend: *Acon.*, *Bell.*, *Chamom.*

stechend: *Arnica*, *Bryon.*, *Kali carb.*, *Ranunc. bulb.*

wühlend: *Berberis*, *Cocculus.*

Wundheitsschmerz: *Argent.*, *Mez.*, *Kreos.*, *Zinc.*

Zerschlagenheitsschmerz: *Arn.*, *Kreos.*, *Rhus*, *Ruta.*

Verschlimmerung von Schmerzen

durch Berührung: *Colch.* 141, *Sabina* 133, *Bell.* 98, *Bryon.* 64, *Acon.* 22,

durch Bettwärme: *Led.* 159, *Rhus* 115,

durch Bewegung: *Guaj.* 172, *Colch.* 141, *Phytol.* 69, *Bryon.* 62, *Ferr. phosph.* 266, *Caust.* 289,

durch Erstbewegung: *Rhus* 115, *Calc. fluor.* 272,

durch feuchtkaltes Wetter: *Rhus* 115.

durch feuchtwarmes Wetter: *Guaj.* 172,

durch Kälte: *Rhod.* 115, *Caust.* 289,

durch Liegen auf der kranken Seite: *Kali jod.* 68.

durch Ruhe: *Rhod.* 115, *Sabina* 133, *Rhus* 115,

durch Witterungswechsel: *Rhod.* 115,

durch warmes Wetter: *Stilling.* 155, *Kali sulph.* 285,

bei nasser Witterung: *Phyt.* 177, *Nitri acid.* 207,

vor einem Sturm: *Rhod.* 115,

durch Wärme: *Apis* 195, *Rhus* 115,

Nachts: *Stilling.* 155, *Kali jod.* 68, *Phyt.* 177, *Merc.* 241,

Abends: *Colch.* 141,

gegen Morgen: *Nux v.* 33.

Besserung von Schmerzen:

durch Druck: *Magn. phosph.* 269, *Bell.* 98,

durch Wärme: *Magn. phosph.* 269, *Coloc.* 68,

durch Kälte: *Puls.* 39,

- durch längere Bewegung: *Calc. fluor.* 272, *Cham.* 55, *Kali bichr.* 68, *Rhus* 115,
 durch Ruhe: *Bryon.* 63, *Colocynth.* 68,
 in freier Luft: *Rhus* 115,
 durch Lageveränderung: *Rhus* 64.
- Schnupfen, acuter: *Ammon. mur.* 261, *Ars.* 214, 218, *Arum* 166, *Camph.* 167, *Cepa* 144, *Cyclamen* 170, *Eupat.* 58, *Euphorb.* 154, *Gels.* 89, *Hydrast.* 27, *Ipec.* 76, *Kali hydroj.* 285, *Natr. mur.* 294, *Sticta* 152, *Puls.* 170, *Merc. sol.* 214, *Phosphor.* 214.
- Schnupfen, chronischer, *Ammon. caust.* 260, *Ars. jod.* 221, *Brom.* 234, *Cinnab.* 243, *Elaps* 189, *Kali bichrom.* 283, *Kali hydrojod.* 285, *Lycopod.* 146, *Merc.* 240, *Nux v.* 81, *Samb.* 179, *Sanguin.* 49, *Sticta* 152, *Sulph.* 232.
- Vergl. zwischen *Puls.* u. *Cyclam.* 37, — zwischen *Hydrast.* u. *Kali bichrom.* 27; — zwischen *Arsen.*, *Mercur* u. *Phosphor* 214; — zwischen *Merc.*, *Puls.*, *Kali bichr.* u. *Hydrast.* 240; — zwischen *Merc.*, *Ars.* u. *Nux v.* 82; — bei Schnupfen der Kinder zwischen: *Cham. Nux v.*, *Sambuc.* u. *Sticta* 56. — zwischen *Cepa*, *Euphr.* und *Verbasc.* 131.
- Verschlimmerung des Schnupfens in freier Luft: *Arsen.* 218; — mit Druck an der Nasenwurzel *Cinnab.* 243; — Tags ein Nasenloch verstopft, Nachts beide: *Ammon. mur.* 261; — sehr wässriger Ausfluss und Bläschen an den Lippen: *Natr. mur.* 294.
- Schreibekrampf, *Magn. phosph.* 269, s. auch Beschäftigungs-Neurosen.
- Schüttelschläge 20.
- Schwäche, allgemeine: *China* 70, *Coccul.* 161, *Mur. ac.* 205, *Phosph. ac.* 225, *Picri ac.* 212, *Sulph. ac.* 210, *Calc. ph.* 273.
- Schweisse, prof. in der Nacht, *Calc. phosph.* 275, — am Tage *Samb.* 179.
- Schwerhörigkeit s. Ohrenleiden.
- Schwindel b. nach oben Sehen *Petrol.* 258.
 — b. Abwärtssehen u. beim Ueberschreiten v. Wasser *Ferr. met.* 263.
- Scillidin* s. *Squilla* 144.
- Sclerotium Clavus* s. *Secale* 148.
- Scrophulariaceae* 128.
- Scrophulosis, *Calc. carb.* 270, *Calc. jod.* 272, *Calc. phosph.* 274, *Ferr. jod.* 267, *Jod.* 235, *Silic.* 278, *Sulph.* 229, 232.
- **Secale cornutum* 148.
- Seckkrankheit, *Apomorphin* 44, *Coccul.* 161.
- Seitenstich, falscher, *Ranunc.* 33.
- **Selenium* 232.
- **Senecio aureus* 60.
- Vergl. mit *Alettris* und *Helonias* bei Gebärmutterleiden 60.
- **Senega* 180.
- **Sepia* 190.
- Vergl. mit *Colch.* bei Uebelkeit 191, — mit *Tellurium* bei Ringflechte 192.
- Silicate* 278.
- **Silicea* 278, — *Silicea aquosa* 278.
- Vergl. mit *Menyanthes* bei Kopfschmerz 279, — mit *Calc. sulph.* bei Eiterungsprocessen 250.
- Smilacium* s. *Sarsaparilla* 178, 180.
- Solaneae* 95.
- Solutionen 15.
- Sonnenstich, *Glonoin.* 300.
- **Squilla maritima* 144.
- **Sphacelia segetum* s. *Secale* 149.
- Sphacelinsäure* s. *Secale* 149.
- **Spigelia anthelmintica* 93.
- Vergl. mit *Thuja* bei Ciliar-Neuralgie 94, — mit *Colch.*, *Ars.*, *Plat.*, *Cham.*, *Caps.* u. *Verbasc.* bei Gesicht-Neuralgie 94.
- Spinalirritation s. Rückenmarksleiden.

- Spinnengifte* 199.
 Allgemeinwirkung 199.
- **Spongia tosta* 193.
- **Stannum* 248.
- **Staphisagria* 28.
 Vergl. mit *Anacardium* und *Meze-
 reum* bei Hautjucken 30.
- Stibium arsenicosum* s. *Antimon. ar-
 senic.* 228.
- Stibium emeticum* s. *Antimonium
 tartaricum* 226.
- Stibio-Kali-tartaricum* s. *Antimo-
 nium tartaricum* 226.
- Stibium sulphuratum crudum* s. *An-
 timonium crudum* 225.
- **Sticta pulmonaria* 152.
- **Stillingia sylvatica* 155.
- **Stramonium* 100.
 Streukügel-Potenzen 16.
 Streukügelchen 15.
- **Strontiana carbonica* 259.
- Strychninum* s. *Nux vom.* 80, 84.
- Stuhlverstopfung im Allge-
 meinen: *Ammon. mur.* 261,
Alumina 255, *Anac.* 112, *Bryon.*
 65, *Carb. veg.* 83, *Caps.* 108,
Cycl. 171, *Caut.* 289, *Graph.*
 254, *Hydrast.* 28, *Ign.* 84, *Lycopod.*
 147, *Natr. mur.* 295, *Nux v.* 82,
Opium 45, *Podophyll.* 119, *Plati-
 na* 247, *Plumb.* 250, *Senecio* 60,
Sepia 191, *Silicea* 279, *Sulph.* 230.
 — mit Durchfall wechslnd: *Sulph.*
 230, *Phosph.* 223, — mit krampf-
 hafter Einziehung des Bauches
Plumb. 250, — mit rechtseitigen
 Kolikschmerzen *Cyclamen* 171, —
 sehr trockenem Koth *Natr. mur.*
 295, — hartknolligem und bröcke-
 ligem Koth *Magn. mur.* 268, *Lycopod.*
 147, — Koth wie Glas-
 kitt: *Plat.* 247, — mit Schleim
 überzogenem Koth *Graph.* 254,
 — verstopft bei jeder Beschaf-
 fenheit des Stuhles *Alumina* 255,
 — Verstopfung bei gebärmutter-
 kranken Frauen *Calc. acet. soluta*
 272.
- **Sulphur* 228.
 Vergl. mit *Podoph.*, *Aloë*, *Thuja*,
Bryon. und *Rhus* bei Morgen-
 durchfall 231, — mit *Aconit.*
 231, — Antidot von *Nux v.* 232.
Sulphuretum hydrargyri s. *Mercur-
 rius sulphuratus niger* 238.
- **Sulphuris acidum* 210.
- **Sumbulus moschatus* 128.
- Sycosis 10.
 Symptome, Totalität ders. 2.
 Symptome, 4, pathognomonische,
 pathogenetische, klinische, sub-
 jective, objective, allgemeine 5.
 Symptome, psorische, sycotische 12.
- **Syphilinum* 203.
- Syphilis, *Kali hydrog.* 285, *Mercur-
 Präparate* 239—244, *Nitr. acid.*
 207, *Xanth.* 176.
- Syphilitische Knochenleiden *Calc.
 fluor.* 273, *Aur.* 244, 245, *Merc.
 sol.* 240.

T.

- **Tabacum* 106.
 Tabletten 16.
- **Tarantula Cubensis* 200.
- **Tarantula Hispanica* 199.
- **Taraxacum* 61.
 Unterschied zwischen *Artemisia*,
Carduus Marianus u. *Myrica* 61.
- Tartarus emeticus* s. *Antimonium
 tartaricum* 226.
- Tartarus stibiatus* s. *Antimonium
 tartaricum* 226.
- **Tellurium* 192.
- **Terbinthina* 133.
- Tetanus s. Krämpfe.
Teucrium marum verum 167.
- Therapie, Begriff d. Th. 4.
- **Theridion* 200.
- **Thuja occidentalis* 134.
 Vergl. mit *Caut.* bei Warzen 136.
- Tinctura sulphuris* s. *Sulphur* 228.
- Tincturen, inländische 18.
- Tincturen, ausländische oder im-
 portirte 18.
- Tonsillen s. Mandeln.

Tonsillitis s. Mandelentzündung,
Toxicodendronsäure 114.
 **Trillium pendulum* 60.
 Trismus s. Krämpfe.
 Triturationen, Verreibungen 16, 19.
 **Tuberculinum* 204.
 Tuberculose s. Lungentuberculose.
 Typhus, Typhoid, Nervenfieber:
Arn. 53, *Arsen.* 221, *Baptisia*
 119, *Bryon.* 62, *Gelsen.* 91,
Kali phosph. 287, *Muriat. acid.*
 206, *Nitri ac.* 208, *Opium* 45,
Phosph. 222, 224, *Rhus* 117. Ver-
 gleiche zwischen *Bapt.*, *Gels.* u.
Rhus 110.

U.

Umbelliferae 121.¹
 Allgemeinwirkungen 121.
Urticaceae 158.
 Urticaria s. Nesselsucht (Haut).
 **Urtica urens* 158.
 **Ustilago maydis* 148.
 Uterus s. Gebärmutter unter »Ge-
 schlechtsorgane«.

V.

**Valeriana officinalis* 181.
 Varicositäten, Krampfadern, *Carb.*
veget. 257, *Hamam.* 173, *Puls.*
 37, *Calc. fluor.* 272, *Card. mar.*
 61. (Vergl. zwischen *Hamam.*
 und *Puls.* 37), — Krampfader-
 geschwüre *Calc. fluor.* 272.
 Vehikel, medicinische 14.
 Veitstanz, *Agaricus* 152, *Cupr.* 250,
Magn. phosph. 269, *Tarant. hisp.*
 200, *Mygale* 200, *Zinc.* 251.
 Venentzündung *Hamam.* 175.¹
Veratrinum 136, s. auch *Sabadilla*
 140.
 **Veratrum album* 136.
 Vergl. mit *Camphora* u. *Cuprum*
 bei Cholera 139, — mit *Nux*
vom. 139.
 **Veratrum viride* 139.
 **Verbascum Thapsus* 131.

Verbrennungsschäden *Urtica* 159,
Canth. 199.
 Verdünnungen s. flüssige Potenzen
 16.
 Verreibungen 16, 19.
 Verrenkung *Rhus* 116, *Ruta* 175.
 Verschlimmerung im Allge-
 meinen:
 nach Mitternacht: *Arsen.* 218,
 von 2—4 Uhr Morgens: *Kali*
carb. 282.
 Nachts: *Sulph.* 231,
 Abends und Nachts: *Cham.* 55,
 Abends: *Kali sulph.* 288, *Puls.* 36,
 Nachmittags: *Gels.*, *Bapt.* 105,
 von 4—6 Uhr Nachmittags: *Apis*
 196.
 von 4—5 Uhr Nachmittags: *Phosph.*
 224.
 von 4—8 Uhr Nachmittags: *Lyc-*
copod. 146.
 durch Kälte: *Lycopod.* 146,
 durch kalten Luftzug: *Silic.* 278,
 durch Ruhe: *Rhus* 146, *Puls.* 36,
 durch Anstrengung: *Colch.* 141,
 durch Erstbewegung: *Rhus*, *Calc.*
fluor. 272.
 durch Schlaf: *Laches.* 185, *Selen.*
 232,
 durch Wärme: *Cham.* 55, *Apis* 195,
 im warmem Zimmer: *Nux v.* 81,
 durch heisses Wetter: *Selen.* 232,
 durch feuchtes Wetter: *Merc.* 81,
Ranunc. bulb. 33, *Aranea* 201,
 durch nasskaltes Wetter: *Dulc.* 105,
 durch plötzliches Frostwetter:
Dulc. 105,
 durch Temperaturwechsel: *Ran.*
bulb. 33,
 durch Luftzug: *China* 74,
 durch Geräusch: *Silic.* 278,
 durch Obstessen: *China* 72,
 nach dem Essen: *China* 72, *Kal.*
bichr. 284, *Puls.* 36,
 durch Liegen auf der linken
 Seite: *Phosph.* 65,
 durch Liegen auf der kranken
 Seite: *Cyclam.* 170,

- durch Weintrinken: *Zinc.* 252,
durch Baden: *Ant. crud.* 226.
- Verschüttelungen s. flüssige Potenzen 16.
- Verstärkung *Rhus* 116.
- Verstopfung s. Stuhlverstopfung.
- Verwundung d. spitze Instrumente
Ledum 160.
- **Viburnum Opulus* 179.
- **Vinca minor* 92.
Vergl. mit *Viola*, *Jugl.* und
Graphit. 93.
- **Viola tricolor* 180.

W, X, Y.

- Warzen, *Anacard.* 113, *Caut.* 136,
Thuja 135.
- Wassersucht (Hydrops) *Aceti acid.*
197, 211, *Apis* 196, *Arsen.* 220,
Apocyn. 91, *Convall.* 141, *Digi-*
talis 129, *Helleb.* 32, *Phosph.*
221, *Ramunc. bulb.* 33. — Vergl. zw.
Arsen. und *Apis* 92; zwischen
Aceti acid. und *Apis* 197.
- Wechselfieber (Intermittens) und
Malariakrankheiten:
Vergl. zwischen *China*, *Chinin.*,
Ipecac., *Arsen.* und *Corn. florida*
73, — *Alstonia* 87, *Ammon.*
picr. 262, *Ars.* 229, *Caps.* 108,
Chin. 73, *Chinin* 73, *Cedron*
163, *Corn. flor.* 73, *Eupat.*
perfol. 58, *Ferr.* 262, *Gels.* 91,
Ipec. 73, 74, *Natr. mur.* 295,
Nux v. 83, *Rhus* 117.
- Wechseljahre s. klimakterische Be-
schwerden.
- Wechselmittel 9.
- Wehen s. Geschlechtsorgane, weibl.
- Weichselzopf, *Vinca minor* 93.

- Weingeist, homöopathischer 15.
- Weissfluss s. Geschlechtsorgane,
weibl.
- Wunden, Stich- und gerissene, *Hy-*
pericum 53, *Led.* 160.
- Wunden, gequetschte, *Arnica* 52.
- Wunden, geschnittene, *Staph.* 53.
- Wurmbeschwerden *Cina* 57, *Natr.*
phosph. 296, *Spig.* 95.

Xanthoxylon fraxineum* 176.Yucca filamentosa* 155.

Z.

- Zahnleiden: *Cham.* 79, *Coff.* 78, 79,
Magn. carb. 268, *Mercur. sol.* 241,
Kreos. 300, *Silic.* 279, *Fluor. ac.*
205, *Staphis.* 30.
- **Zincum* 251.
- Zuckerharnruhr, *Phosph. ac.* 210,
Uran. nitr. 210, *Taraxacum* 61.
- Zunge, dick weiss belegt *Ant. crud.*
226; Spitze und Ränder hellroth,
in der Mitte excoirirt, trocken
Arsen. 219; landkartenartig be-
legt *Card. mar.* 61, *Taraxacum*,
Kali bichr. 283; weiss-grau *Kali*
mur. 285; feucht, schwammig
geschwellt *Merc. sol.* 241; nach
hinten gelb, Spitze und Seiten
roth *Ntr. phosph.* 296; mit seit-
lichen weissen Schleimstreifen
oder weiss-schaumig *Ntr. mur.*
295; schmutzigbraun *Natr. sulph.*
297; völlig belegt, an der Spitze
▽ roth *Rhus* 115; belegt, in der
Mitte ein hellrother Streifen
Veratr. vir. 24.
- Zungenentzündung *Apis* 195, *Ars.*
214, *Bell.* 95, *Mercur. sol.* 240.

* ANZEIGE. *

**Dr. Willmar Schwabe's
Homöopathische Central-Apotheke**

in

LEIPZIG, Querstrasse Nr. 5,

empfiehlt den Herren Aerzten, sowie den Anhängern der homöopathischen Heilmethode überhaupt, nach Anleitung der von *Dr. Willmar Schwabe* herausgegebenen und vom *Central-Verein homöopathischer Aerzte Deutschlands*, sowie vom *Verein homöopathischer Aerzte Ungarns* zur gesetzlichen Einführung empfohlenen *Pharmacopoea homoeopathica polyglotta*, correct zubereiteten

— Homöopathischen Medicamente, —

sowohl einzeln in Flaschen und Gläsern, als auch in Form von

Homöopathischen Haus-, Reise- und Taschen-Apotheken,

sowie die

Vehikel und Utensilien zur Arzneibereitung.

Ausserdem macht das Dr. Schwabe'sche Etablissement auf sein

Reichhaltiges Lager homöopathischer Werke

in fast allen modernen Sprachen

angelegentlichst aufmerksam und steht mit Special-Catalogen darüber zu Diensten.

Für Aufträge, welche stets auf das Prompteste erledigt werden, genügt die einfache Adresse:

Dr. Willmar Schwabe, Leipzig,

Querstrasse Nr. 5.

Homöopathische Arzneitabletten

in 2. bis 12. Decimalverreibung, 25 cg schwer, 9 mm breit und 3 mm dick aus Verreibungen ohne jeden Zusatz durch Comprimirung hergestellt.

pro Schachtel mit ca. 80 Stück	fl.	1.—
„ Cylinder mit 12 Stück	„	—,25
50	100	250
500 g.		
fl. 2.—	3.50	7.—
		11.—

Urtincturen und Potenzen bis Dec. 3 von giftigen Mitteln dürfen nach den Landesgesetzen nicht ohne ärztliche Verordnung verkauft werden. Liegt eine solche nicht vor, so senden wir, falls Nichtärzte dergl. bestellen, in jedem Falle die uns zu verkaufen erlaubte niedrigste Potenz des bestellten Mittels. Ebenso haben aus theuren Drogen bereitete Urtincturen (Moschus, Castoreum etc.) und aus theuren Chemikalien zubereitete 1. Verreibungen (z. B. Aurum mur. etc.) einen entsprechend höheren Preis, als oben angegeben.

b. Zum äusserlichen Gebrauch.

	500 Gramm		250 Gramm		200 Gramm		100 Gramm		50 Gramm		25 Gramm		15 Gramm	
	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
1) Arnica, Calendula, Symphytum, Hypericum, Urtica, Verbascum, Ammonium-causticum - Lösung, Ferrum - muriaticum - Lösung, Acidum - carbolicum - Lösung	3	50	2	—	1	70	1	10	—	70	—	40	—	25
2) Abrotanum, Cantharis, Rhus, Thuja, Euphrasia, Bellis, Collodium, Ledum.	4	50	2	50	2	20	1	50	—	90	—	50	—	30
3) Hydrastis, Hamamelis und Hamamelis-Extract	5	—	3	—	2	50	1	60	1	—	—	60	—	40

==== Andorweite, hier nicht aufgeführte Präparate siehe Seite 8. ====

B. Homöopathische Haus-Apotheken.

I. Mit flüssigen Potenzen und Verreibungen.

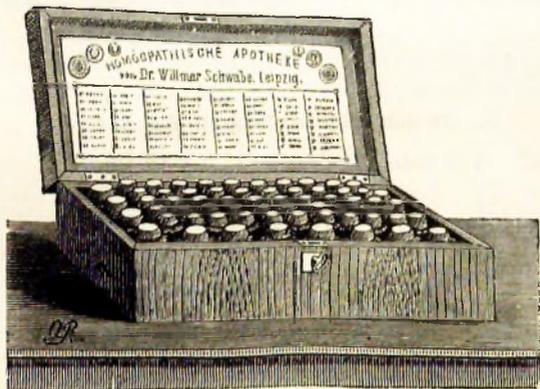


Fig. 1. Apotheke mit 66 Mitteln. Preis 22.50 fl.

a. Preise der verbesserten Apotheken.

Apotheken mit	Mitteln	Preis
25		15 —
42		22 —
49		26 —
66		32 50
85		41 —
108		51 50
134		63 —
153		73 50
203		98 —
312		137 —

Die meisten Arzneimittel befinden sich in den fraglichen Apotheken in Flaschen à 5 Gramm, die häufiger gebrauchten in Flaschen à 15 und 25 Gramm. Die Apotheke selbst besteht aus einem eleganten, polirten, mit Neusilber beschlagenen und verschliessbaren Nussbaumholzkasten.

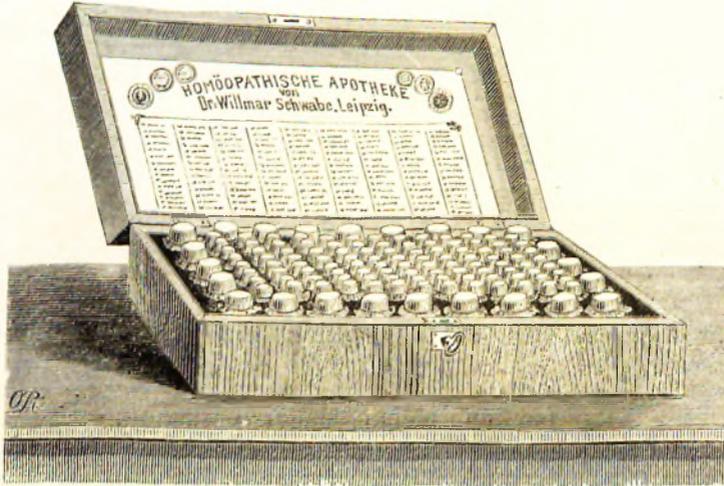


Fig. 2. Apotheke mit 134 Mitteln. Preis 63 M.

b. Preise der einfachen Apotheken.

Apotheken mit	Mitteln	à	Gramm	in Pappkasten	Preis
8		5			4 —
12		5			5 50
24		5			12 —
40		5			18 —
50		5			21 50
60		5			25 —
84		5			34 —
105		5			43 —
120		5			48 —
150		5			58 —
200		5			70 —
312		5			120 —

Brusttaschenetuis, gebogen, mit 18 Mitteln in Flaschen à 100 Tropfen 9 $\frac{1}{2}$ M.



Fig. 4. Brusttaschenetui mit 18 Mitteln. Preis 9 M 50 Pf.

IV. Taschen-Apotheken mit Streukügelpotenzen.

Zahl der Mittel . . .	6	12	24	32	40	60	80	100	120	150
Preise in M:										
a. einf. Leinwandetuis	2.25	3.75	6.50	—	10	15	19	—	—	—
b. elegante Lederetuis	3	5	8	10	12.50	18.50	24	30	35	43

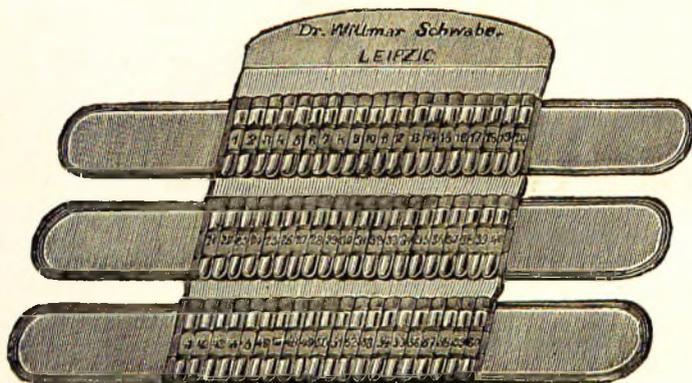


Fig. 5. Taschen-Apotheko mit 60 Mitteln. Preis 18 M 50 Pf.

V. Homöopathische Hausthier-Apotheken.

Die gebräuchlichste Form der Hausthier-Apotheken ist die mit flüssigen Potenzen und Verreibungen, zusammengestellt nach

Dr. W. Schwabe's grossem illustriertem Hausthierarzt, geb. 6 M, oder
Dr. W. Schwabe's kleinem illustriertem Hausthierarzt, geb. 3,75 M.

Auch sind dieselben geeignet zu den Thierarzneibüchern von *Günther*, *Hübner*, *Schüfer* etc.

Die gangbarsten derselben sind:

Feldapotheke mit 8 Mitteln. Preis 4 M.

Verbesserte Viertel-Thierapotheke mit 26 Mitteln. Preis 17,50 M. Enthält 3 Hauptmittel in 25 Gramm-Flaschen, 7 weitere Hauptmittel in 15 Gramm-Flaschen, 14 weitere Mittel in 10 Gramm-Flaschen, sowie eine äusserliche Tinctur in 100 Gramm-Flasche und 1 äusserliche Tinctur in 25 Gramm-Flasche. Ausserdem wird beigelegt: 1 Packet Oblaten und eine Glasspritze zum Eingeben.

Verbesserte Halbe Thierapotheke mit 44 Mitteln. Preis 29 M. Enthält ein Hauptmittel in 100 Gramm-Flasche, 9 Hauptmittel in 25 Gramm-Flaschen, 31 weitere Mittel in 10 Gramm-Flaschen, sowie 1 äusserliche Tinctur in 100 Gramm-Flasche und 2 äusserliche Tincturen in 25 Gramm-Flasche. Beigefügt wird ein Packet Oblaten, eine Flasche Salzsäure und eine Glasspritze.

Verbesserte Dreiviertel-Thierapotheke mit 64 Mitteln. Preis 40 M. Enthält 2 Hauptmittel in 100 Gramm-Flaschen, 8 Hauptmittel in 25 Gramm-Flaschen, 50 weitere Mittel in 10 Gramm-Flaschen, sowie 1 äusserliche Tinctur in 100 Gramm-Flasche und 3 äusserliche Tincturen in 25 Gramm-Flaschen. Beigefügt wird ein Packet Oblaten, eine Glasspritze und eine Flasche Salzsäure.

Wer für die meisten vorkommenden Krankheitsfälle der Hausthiere, als Pferde, Rinder und Schweine, gedeckt sein will, wird gut thun, sich diese Apotheke anzuschaffen.

Gross-Grundbesitzern, Pferde- und Schafzüchtern ist besonders zu empfehlen:

Verbesserte Ganze Thierapotheke mit 110 Mitteln. Preis 74 M. Mit Schubkasten zum Aufbewahren der Bücher oder dergleichen **79 M.** Enthält 6 Hauptmittel in 100 Gramm-Flaschen, 17 weitere Hauptmittel in 25 Gramm-Flaschen, 87 weitere Mittel in 10 Gramm-Flaschen. Beigefügt wird ein Packet Oblaten, eine Glasspritze und eine Flasche Salzsäure.

Da letztere keine Tincturen für äusserlichen Gebrauch enthält, ist die Anschaffung eines sogenannten **Ergänzungskastens** mit 14 Mitteln in 100- und 25 Gramm-Flaschen, Preis 15 *M.*, oder eines **Tincturenkastens** mit 4 8 12 oder 24 äusserlichen Tincturen

M. 4,— 6,50 9,— 17,—

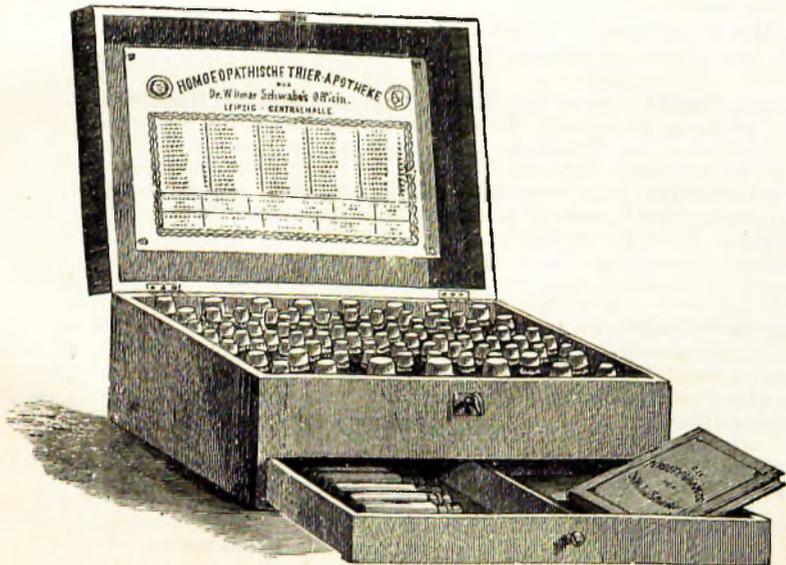


Fig. 6. Verbesserte ganze Thierapotheke mit 110 Mitteln.

Ausser diesen werden für grössere Güter auf Wunsch besondere Einrichtungen zusammengestellt, mit Flaschen à 250 und 500 Gramm. Auf Anfragen wird die nöthige Auskunft wegen der Preise derselben ertheilt.

Präservativ- und Heilmittel

gegen Maul- und Klauenseuche	ℳ	—,75
gegen Milzbrand (Rothlauf)	„	—,75
Oblaten à Packet	„	—,25
Glasspritzen zum Arzneieingeben	„	—,50

VI. Homöopathische Special-Apotheken.

1. **Cholera-Apotheken** mit 14 Mitteln, incl. 15 Gramm *Camphora* Rubini und 25 Gramm *Lac sulphuris*, nebst Gebrauchsanweisung ℳ 7,50
2. **Diphtherie-Apotheken** mit 14 Mitteln, incl. 50 Gramm Carbolsäure-Lösung, 50 Gramm *Kalium chloratum* und Zinnspritze, nebst Gebrauchsanweisung „ 9,—
3. **Apotheken mit Dr. Schüssler's physiologischen Functionsmitteln** mit 12 Verreibungen (Glas C) à 10 Gramm „ 7,50
mit 12 Verreibungen (Glas A) à 25 Gramm „ 15,—

Hierzu die Gebrauchs-Anweisung:

„**Die Functionshilfsmittel Dr. Schüssler's**“ oder „**Kleiner homöopathischer Hausarzt zur biochemischen Behandlung der Krankheiten nach Dr. Schüssler's Methode.** Von Dr. Th. Robert. Cartonmirt ℳ 1,50.

4. **Wundverband-Apotheken** laut specieller Preisliste: ℳ 20, 33 und 64.

C. Homöopathische Specialmittel.

Von denselben führt das grosse Preis-Verzeichniss 65 Nummern auf, und sind folgende hervorzuheben:

Arnica-Colloidum zur Vereinigung der Ränder kleiner Schnittwunden, pro Flasche 100 Gramm in Blechbüchse	ℳ	1,50
50 „	„	1,—

Arnica-Haaröl. Dieses gemeinhin als „homöopathisches Haaröl“ bezeichnete kosmetische Mittel enthält einen Zusatz von Arnica; es befördert den Haarwuchs und verhindert das Haarausfallen und das vorzeitige Ergrauen. Dasselbe ist durch seine vorzüglichen Wirkungen nicht bloss in Deutschland zu nicht unbedeutendem Rufe gelangt, sondern es werden davon auch grosse Mengen nach dem Auslande versandt.

30	50	100	150	250	500	Gramm
60	100	150	180	280	500	℥.

Arnica-Hufsalbe , ein vorzügliches Mittel gegen Hufspalt, in Büchsen à 250 Gramm	ℳ	1,80
Arnica-Opodeldoo à Flasche	„	1,25
Arnica-Papier à Carton	„	—,50
Arnica-Pflaster (besser als englisches Pflaster), weiss, roth und schwarz, 1 Carton in Papier 25 ℥ und 50 ℥.		
Arnica-Pomade in Büchsen	à	ℳ 1,25, 2,50 und 3,75
Arnica-Seife , eigenes Fabrikat, reinste Glycerinseife mit Arnica-Extract, à Stück	ℳ	—,50

Arznei-Tabletten gegen specielle Krankheiten.

Camphora-Tabletten (gegen Cholericum und Cholera) 1 Glas	ℳ	1,—
Heiserkeits-Tabletten	1 Schachtel	„ 1,—
Husten-Tabletten	1 „	„ 1,—
Seckkrankheits-Tabletten	1 Glas	„ 1,—
Verdaunungs-Tabletten	1 „	„ 1,—

Camphora Rubini , mit ächtem, alten Cognac bereitet. Specificsches Mittel gegen Cholera. In Flaschen à 25 Gramm mit Gebrauchsanweisung	<i>M</i>	1,25
Camphora-Pillen , mit <i>Camphora Rubini</i> gesättigt. In Flaschen zu	„	1,—
Chamillentropfen , blaue (eine Lösung des ätherischen Chamillenöles, gegen Zahnschmerz), Flasche von 5 Gramm	„	—,65
China-Essenz (zum Waschen des Haarbodens), 50 Gramm-Flasche	„	—,60
100 Gramm-Flasche	„	1,—
Frostsalbe , vorzügliches Mittel bei Frostschäden, 1 Blechdose	„	—,65
Fusssehweisspulver , in die Strümpfe zu streuen, à Schachtel	„	—,65
Hamamelis-Salbe , in Büchsen zu		
15	25	50
100	250	500 Gramm
<i>M</i> —,50	—,70	1,20
	2,—	3,50
	6,—	
Hamamelis-Seife , 1 Stück	„	—,60
Hamamelis-Stuhlzäpfchen , ein Dutzend in Schachteln	„	1,50
Hensel's Tonicum , ein amoisenessigsäures Eisenpräparat, enthält gleiche Aequivalente Eisenoxydul und Oxyd nebeneinander, wie sie im Hämoglobin sich befinden, wodurch nicht, wie bei anderen Eisenpräparaten, Verdauungsbeschwerden verursacht werden. Eine mit diesem Präparat (1 Kaffeelöffel voll auf ¼ Liter Zuckerwasser) bereiteete Limonade erzeugt geistige Frische und hebt die Kräfte bei Schwächezuständen, weshalb dieses Getränk auch ganz besonders bei grosser Hitze und in heissen Klimaten zu empfehlen ist.		
Preis einer Flasche mit 50 Gramm	„	1,25
„ „ „ „ 100 „	„	1,80
„ „ „ „ 200 „	„	2,50
Zahnpulzpulver , à Schachtel	„	—,65
Zahnfluctur , Dr. Bruckner's (<i>Lactis acidum</i>), 50 Gramm-Flasche	„	—,60
Zahnwehpulver , pro Dutzend in Schachtel	„	1,—

D. Diätetische Präparate.

- Dr. Willmar Schwabe's verbesserter homöopathischer Gesundheitskaffee**, hergestellt in der Fabrik von L. Wittig & Co. in Cöthen. Derselbe wird aus den reinsten und besten Fruchtsorten zubereitet und er ist deshalb ein vorzügliches Nahrungsmittel und das beste, von zahlreichen Aerzten empfohlene Ersatzmittel des Bohnenkaffees bei homöopathischen Kuren. — Preis pro Pfund 30 *℥*. Halbe und Drittel-Pfund-Packete 15 und 10 *℥*. 9 Pfund werden gegen Einsendung von 3 *M* 20 *℥* nach allen Orten des deutschen Postvereins von Dr. W. Schwabe's Central-Apotheke franco versandt. (Innerhalb des ersten Postbezirks kosten 9 Pfund 2 *M* 95 *℥*.)
- Homöopathische Gesundheits-Chocolade**, frei von Gewürzen, aus reinstem bestem Cacao mit Rohrzuckerzusatz bereitet, à Pfund 2 *M*, in eleganter Blechdose 2 *M* 40 *℥*.
- Chocoladen-Pulver**, sogenannte **Suppen-Chocolade**, von feinsten Chocolade, in Blechdosen von 250 Gramm Inhalt 1 *M*.
- Entöltter Cacao**, garantirt rein, für Magenschwache besonders empfehlenswerth, in Blechdosen à 500 Gramm 2 *M* 80 *℥*, à 250 Gramm 1 *M* 50 *℥*, in Packeten à 500 „ 2 „ 60 „ à 250 „ 1 „ 40 „.

E. Utensilien und Vehikel

zur Verabreichung der Medicamente.

Alcohol, starker (90%):	250	500	1000	Gramm
	<i>M</i> 1,20	2,—	3,50.	
„ verdünnter (60%):	250	500	1000	Gramm
	<i>M</i> —,90	1,50	2,80.	

Einnehme-Becher und -Gläser:

Glasbecher graduirt für 1 Ess- und 4 Theelöffel mit Deckel und Stab	<i>M</i> 1,25
„ „ „ „ „ „ „ „ ohne „ „ „ „ „	1,—
Universal-Einnehmeglas mit luftdicht eingeschlifftem Einnehmekelch, graduirt für Ess-, Dessert- und Theelöffel, mit Etui	<i>M</i> 2,75
„ „ „ „ „ „ „ „ ohne „	2,—
Porzellanbecher mit Abtheilungen für Ess- und Theelöffel	—,60
„ ohne „ „ „ „ „ „ „	—,40

Einnehme-Löffel:

von Glas,		Ess-,	Dessert-,	Thee-Löffel	
	<i>M</i> 1,—	—,75	—,50		
von Horn,		Ess-,	Thee-,	1 Gramm-Löffel	
	<i>M</i> —,60	—,45	—,35		
		1/2-Gramm-,	2-Gran-,	1-Gran-Löffel	
	<i>M</i> —,25	—,20	—,20		
von Porzellan,		Ess-,	Dessert-,	Thee-Löffel	
mit langem Stiel,	<i>M</i> 1,—	—,70	—,60		
„ kurzem „ „	—,50		—,30		

Gläser und Cylinder mit Kork.

Gläser à	2	5	10	15	25	Gramm			
gelb	<i>M</i> 5,—	5,50	6,—	6,75	7,50	pro 100 Stück			
weiss	<i>M</i> 4,50	5,—	5,50	6,25	7,—	„ „ „			
grün	<i>M</i> 4,—	4,50	5,—	5,50	6,50	„ „ „			
Cylinder	EE.	FF.	F.	G.	L.	O.	P.	Q.	
gelb	<i>M</i> 5,—	5,50	3,—	3,—	2,50	9,50	7,50	6,—	100 Stück

Gläser mit Glasstöpsel, gelb	5	10	15	25	Gramm
	<i>M</i> —,20	—,30	—,30	—,30	pro Stück.

Glasspritzen zum Eingeben der Arzneien bei Thieren, 1 Stück	<i>M</i> —,50
Milchzucker, Prima Qualität 500 Gramm	2,—
Milchzuckertabletten, zum Auftropfen von Arzneien	50 100 200 g.
	<i>M</i> 1,20 2,— 3,50

Korke, Grösse	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	I.	K.
100 Stück	<i>M</i> 2,30	1,80	1,40	1,30	1,20	1,—	—,85	—,75	—,70	—,75

Oblaten, zum Auftropfen von Arzneien:	
In Tafelform, 1 Packet von 12 Tafeln	<i>M</i> —,25
Runde in Schachteln à 100 Stück	„ —,30

Pflasterspatel , von Porzellan, mit Knopf am Ende	<i>M</i>	—,80
„ „ „ Löffel „ „	„	—,80
„ Horn, 16½ Centimeter	„	—,35
„ „ 14 „	„	—,30
„ Neusilber	„	1,25

Pillenlöffel, vergoldet, zum Herausnehmen der Kügelchen aus den Cylindern und Gläsern, 1 Stück *M* —,50

Strenkügel , unarzneiliche, in 10 verschiedenen Grössen				
	50	100	250	500 Gramm
<i>M</i>	—,40	—,75	1,40	2,—

Tropfenzähler (Fig. 7), einfach gebogenes Glasstäbchen zum Abtropfen aus der Flasche. In Schiebekästchen mit Abbildung über die Anwendung, 1 Stück *M* —,10

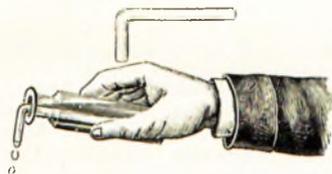


Fig. 7. Tropfenzähler.

Tropfenzähler, spitz auslaufende Glasröhre mit Gummiballon zum Aufsaugen der Flüssigkeit, 1 Stück *M* —,20

Zuckertäfelchen (Pastillen), nicht zu verwechseln mit Milchzucker-Tabletten, zum Auftropfen von Arzneien, gross und klein			
	50	250	500 Gramm
<i>M</i>	—,20	—,80	1,20

Alle sonstigen Utensilien sowie Apparate zur Krankenpflege und Instrumente nach unserer complete Preisliste.

F. Buchhandlung.

- Bakody, Prof. Dr. von, Hahnemann redivivus. Apologetische Analecten aus Dr. Samuel Hahnemann's Schriften und das Wesentliche aus seinem Organon. 1883. gr. 8^o. (XXVII, 161 S.) brosch. *M* 3.—
- Statistik der klinischen Lehranstalt im St. Rochus-Spitale und des Krankenhauses „Bethesda“ zu Budapest. 1883. gr. 8^o. (XXIV, 70 S.) brosch. *M* 2.—
- Bruckner, Dr. Th., Homöopathischer Hausarzt. Anleitung zur Selbstbehandlung nach den Grundsätzen der Lehren Hahnemann's, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten homöopathischen Literatur Nordamerikas. 8^o. Achte, vermehrte und wesentlich verbesserte Auflage. 1896. geb. *M* 3.—
- Medicina homeopática doméstica. Traducida al frances con autorización del autor, con un prólogo del Dr. E. Schaedler. Traducida al español, corregida y notablemente aumentada por el Dr. Paz Alvarez, de Madrid. 4. edición. 1896. 8^o. (XVI, 1034 p.) geb. *M* 10.—
- O Medico Homeopata da Família. Versão portugueza de Francisco José de Costa, pharmaceutico, Lisboa. Edição correcta e augmentada com muitas gravuras anatomicas e pathologicas intercaladas no texto. Leipzig, 1897. 8^o. 677 S. geb. *M* 6.40.
- Dewey, Dr. W. A., Katechismus der reinen Arzneiwirkungslehre, unter Berücksichtigung der Homöopathie, der Pharmakologie und der homöopathischen Pharmacie; als Einführung in die homöopathische Praxis für Studirende und Gebildete überhaupt. Aus dem Englischen übersetzt. Mit 57 Abbildungen von Arzneipflanzen, Drogen etc. XVI, 344 S. 1896. brosch. *M* 5.—, geb. *M* 6.—
- Farrington, Dr. E. A., Klinische Arzneimittellehre. Eine Reihe von Vorlesungen, gehalten am Hahnemann Medical College in Philadelphia. Nach des Vortragenden Tode mit Hülfe von dessen hinterlassenen Manuscripten herausgegeben von Dr. Clarence Bartlett und Dr. S. Lilienthal. Mit einer Lebensskizze des Verfassers von Dr. Aug. Korndörffer. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Hermann Fischer, homöopath. Arzte in Westend-Charlottenburg. 732 und X S. gr. 8^o. 1891. brosch. *M* 10.—, geb. *M* 12.—
- Das vorgenannte Werk ist für Jeden, der den Anspruch erhebt, die Homöopathie in wissenschaftlich-exacter Weise ausüben zu wollen, unersetzlich. Ein solches Buch existirte bis dahin in deutscher Sprache nicht.
- Gerhardt, Dr. A. von, Handbuch der Homöopathie. Mit Benutzung fremder und eigener Erfahrungen nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft. Siebente, vielfach berichtigte und vermehrte Auflage. 8^o. 1896. brosch. *M* 7.—, geb. *M* 8.—
- Goullon, Dr. H., Die skrophulösen Erkrankungen und die Vorzüge ihrer Behandlungsweise nach den Principien und Erfahrungen der Homöopathie. Zweite, vermehrte Auflage. 1897. 8^o. brosch. *M* 3.—, geb. *M* 3.75.
- Hausbibliothek, Homöopathische. Hiervon sind bis jetzt 29 Hefte erschienen und zwar:
- | | |
|--|----------------|
| Nr. 1. Billig, „Die häutige Bräune“. | <i>M</i> —.50. |
| .. 2. Goullon, „Kinderkrankheiten“. | <i>M</i> 1.20. |
| .. 3. Bruckner, „Anleitung“. | <i>M</i> —.80. |
| .. 4. „Kleines medicinisches Taschenwörterbuch“. | <i>M</i> 1.50. |
| .. 5. „Die Cholera und ihre Heilung“. | <i>M</i> —.50. |
| .. 6. Robert, „Funktionsheilmittel“. | <i>M</i> 1.50. |
| .. 7. Bruckner, „Vorbeugungsmittel“. | <i>M</i> —.50. |
| .. 8. Eichler, „Diphtherie“. | <i>M</i> —.50. |
| .. 9. „Anwendung der äusserlichen Mittel“. | <i>M</i> —.60. |
| .. 10. Schröter, „Fledervieharzt“. | <i>M</i> 1.— |
| .. 11—15. Französische Ausgaben. | |
| .. 16—20. Englische Ausgaben. | |
| .. 21—25. Spanische Ausgaben. | |
| .. 26 und 27. Holländische Ausgaben. | |
| .. 28. „Heilung der Zahnschmerzen“. | <i>M</i> —.50. |
| .. 29. „Die Diphtherie“. | <i>M</i> —.50. |

Heinigke, Dr. C., Handbuch der homöopathischen Arzneiwirkungslehre. Nach den vorhandenen Quellen bearbeitet. gr. 8^o. 1880.

brosch. *M.* 10,50, geb. *M.* 12.—

Die Heinigke'sche Arzneimittellehre, welche sämtliche wirklich geprüfte und nicht bloss ab usu in morbis empfohlene Mittel enthält, ist für homöopathische Aerzte und gebildete Nichtärzte bestimmt und weicht von dem Hahnemann'schen Schema darin ab, dass sie die Symptome nicht in topographisch-anatomischer Anordnung aufführt, sondern auf Systeme und Organe bezieht.

Lorbacher, Dr. A., Anleitung zum methodischen Studium der Homöopathie. Vorbereitungs-Cursus zum Examen zur Erlangung des Selbstdispensirrechtes homöopathischer Arzneien im Königreich Preussen. 1883. gr. 8^o. (104 S.) brosch. *M.* 2.—, geb. *M.* 3.—

Homöopathisches Vademecum. Berichtigung der über die homöopathische Heilmethode bestehenden irrigen Anschauungen und Vorurtheile, nebst Rückblicken auf die Geschichte und Statistik der Homöopathie. Mit Anhang: Kleiner homöopathischer Hausarzt, nebst Charakteristik von 40 wichtigen homöopathischen Arzneimitteln und genauer Angabe der Gaben-grösse für jeden Einzelfall. Mit dem Porträt Sam. Hahnemann's. 1895. gr. 8^o. (222 S.) brosch. *M.* 1.—, geb. *M.* 1.50.

Le petit Médecin homoeopathe domestique pour l'usage de familles. Avec une caractéristique des médicaments homoeopathiques les plus employés et avec l'indication exacte de la dose pour chaque cas particulier. — Traduit de la dernière édition allemande. 1887. kl. 8^o. (128 p.) brosch. *M.* 1.20, geb. *M.* 1.50.

The homoeopathic domestic Indicator with an appendix of Materia medica of the fifty most important medicines. History of the founder and discovery of the system of Homoeopathy. The Position of the Homoeopathy today. Translated from the German by J. Foster, Med. Dr. 8^o. (142 p.) geb. *M.* 1.50.

Lehrbuch der homöopathischen Therapie. Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Medicin, unter Benutzung der neueren homöopathischen Literatur des In- und Auslandes, nebst einem Abriss der Anatomie und Physiologie des Menschen und einer Anleitung zur klinischen Krankenuntersuchung und Diagnostik, sowie zur Krankenpflege und Diätetik, bearbeitet für angehende Aerzte und gebildete Nichtärzte. Sechste Auflage. Mit 266 anatomischen und pathologischen Abbildungen. 1899. 2 Bde. 1465 und XXXII S. gr. 8^o. cpl. brosch. *M.* 16.—, geb. *M.* 18.50.

Trattato di terapeutica omiopatica applicata all' odierna Medicina, dedicato ai medici ed alle persone colte. Con 190 figure illustrative. Traduzione dal tedesco con proemio del Dtt. G. Bonino. III Vol.

brosch. *M.* 16.—, geb. *M.* 18.—.

Die italienische Uebersetzung des »Lehrbuchs der homöopathischen Therapie«.

Tratado de Terapéutica Homeopática escrito bajo el punto de vista actual de la medicina y utilizando los últimos adelantos de la literatura homeopática, con un resumen de anatomia y fisiologia humanas reglas para la inspeccion clinica, diagnóstico, tratamiento y dietética. Y con 200 grabados anatómicos y patológicos intercalados en el texto para uso de los médicos y personas instruidas. Traducido al español, corregido y aumentado de la tercera y última edición alemana, por el Dr. Paz Alvarez de Madrid. 2 Bände. 8^o mayor. (1283 S.) brosch. *M.* 20.—, geb. *M.* 22.50.

Die spanische Uebersetzung des »Lehrbuchs der homöopathischen Therapie«.

Médecine homoeopathique d'urgence à l'usage des familles, exposant les vertus et le mode d'emploi des principaux médicaments usités; les symptômes et le traitement des maladies de tout âge et des deux sexes; les précautions que commandent l'évolution féminine et la vie infantile; les précautions hygiéniques et leurs pratiques adjuvantes, à suivre, aussi bien à l'état de santé qu'au cours des maladies et de la convalescence, et, dans le corps du volume à leur place alphabétique les mesures immédiates à prendre en cas d'empoisonnement, d'hémorrhagie, ou de traumatisme grave, par G. Sieffert, Docteur en médecine de la Faculté de Paris. 1900. *M.* 4.—.

Merkens, H., De homoeopathische Huisdokter. Bevattende de noodigste anwijzingen, om de meest voorkomende Ziekten te kunnen en volgens de beginselen van Dr. Hahnemann te behandelen. Gevolgd van een Icidraad voor de homoeopathische behandeling van zieke huisdieren. Terde verbeterde uitgave. 1895. 446 S. geb. *fl.* 5.—

Pharmacopœa homœopathica polyglotta. Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Willmar Schwabe, Besitzer der homœopathischen Central-Apotheke in Leipzig. — Rendered into English by Lemuel Steffens, M. D., Philadelphia. — Redigée pour la France par le Docteur Alphonse Noack, Lyon. — Redatta in Italiano dall Dottore Tommaso Cigliano, Napoli. — Traducida al Español por el Dr. Paz Alvarez, Madrid. — gr. 8^o. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Compl. Ausgabe.

brosch. *fl.* 8.—, geb. *fl.* 9.50.

Einzel-Ausgaben (deutsch, englisch, französisch, italienisch oder spanisch).

brosch. *fl.* 7.—, geb. *fl.* 8.50.

Portugiesische und russische Ausgabe.

brosch. *fl.* 5.—, geb. *fl.* 6.—.

Das vorgenannte Werk ist durch den Centralverein homœopathischer Aerzte Deutschlands und den Verein homœopathischer Aerzte Ungarns als homœopathische Normal-Pharmacopœe autorisirt.

Puhlmann, Dr. G., Handbuch der homœopathischen Praxis. Anleitung zur klinischen Untersuchung Kranker und zu deren Behandlung nach homœopathischen und diätetischen Grundsätzen, mit besonderer Berücksichtigung der in den Tropen vorkommenden Krankheitsformen. Mit 142 in den Text gedruckten, zum Theil colorirten Abbildungen und 47 chromolithographirten Tafeln. Zweite, wesentlich vermehrte und umgearbeitete Auflage von Dr. med. Th. Hengstebeck, leitendem Arzte der homœopathischen Poliklinik der Dr. W. Schwabe'schen Central-Apotheke in Leipzig. 1901. gr. 8^o. XX, 755 S. brosch. *fl.* 14.—, geb. *fl.* 16.—.

Puhlmann, Dr. G., Handbook of Homœopathic Practice. Instructions for the Clinical Examination of the Sick and their Treatment according to Homœopathic Principles, with Complete Dietary and Special Reference to Tropical Diseases. With 136 Illustrations, both plain and coloured, and 2 coloured Plates. Translated by J. Poster, M. D. 1897. (pp. 610.) geb. *fl.* 12.—.

Schwabe's, Dr. W., Grosser illustrirter Hausthierarzt. Die Verhütung und homœopathische Behandlung der Krankheiten der Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Hunde und des Geflügels. Zweite, vermehrte Auflage 1897. Mit 76 Abbildungen. 560 und 7 S. gr. 8^o. brosch. *fl.* 5.—, geb. *fl.* 6.—.

Eine werthvolle Ergänzung zu diesem Werke bildet das in gleichem Verlage erschienene Buch:

Löbe, Dr. W., Unsere Hausthiere. Handbuch der rationellen Zucht, Ernährung und Pflege. Mit 131 in den Text gedruckten Abbildungen. 560 und XIII S. gr. 8^o. brosch. *fl.* 6.—, geb. *fl.* 7.—.
Beide Werke in einem Bande. geb. *fl.* 10.—.

Sander-Larsen, Dyr læge, Homeopatisk Raadgiver i Sygdomme hos Hesten og Kvæget, med 69 Abbildninger, VII, 270 S., 1898. geb. *fl.* 5.—.

Siefert, Dr. G., Formulaire de thérapeutique positive (Homœopathie) avec un exposé sommaire de la doctrine et de la manière de formuler; suivi d'un manuel-répertoire thérapeutique, d'après les meilleurs auteurs français et étrangers. 8^o. XXXII und 610 S. 1899. geb. *fl.* 12.—.

Vogel's, Dr. G., Homœopathischer Hausarzt. Ein leichtfasslicher und praktischer Rathgeber für Alle, welche die am häufigsten vorkommenden Krankheiten sicher, schnell und auf angenehme Weise selbst heilen wollen. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet von Dr. H. Billig. Ein- und zwanzigste Auflage. 1897. 8^o. brosch. *fl.* 3.75, geb. *fl.* 4.50.

Vogel, Dr. G., Mutterpflichten und Mutterfreuden. Ein Rathgeber für junge Frauen und Mütter zur Behandlung der in den Familien vorkommenden Frauen- und Kinderkrankheiten nach den Grundsätzen der homœopathischen Heilkunst. Nebst Anweisungen zum naturgemässen Verhalten vor,

in und nach dem Wochenbette, wie auch zur richtigen Pflege und Erziehung der Kinder. Nach des Verfassers Tode neu bearbeitet und herausgegeben von einem praktischen Arzte. Mit 5 Abbildungen. Dritte Auflage. 1890. 8. (166 S.) brosch. M 2.—, geb. M 2.50.

Leipziger Populäre Zeitschrift für Homöopathie. Herausgegeben von Dr. Willmar Schwabe. Jährlich 12 Doppelnummern à 2 Druckbogen gr. 4^o. Einunddreissigster Jahrgang 1901. Preis beim Bezug durch die Post und den Buchhandel jährlich M 2.60, beim directen Bezug vom Herausgeber mit Francozusendung M 3.—.

Die »Populäre Zeitschrift für Homöopathie« ist zur Zeit das gelobteste und verbreitetste Blatt auf dem Gebiete der Homöopathie und volkstümlichen Gesundheitspflege, denn sie zählt über 10 000 Leser. Diese ausserordentliche Verbreitung verdankt sie nicht nur ihrem billigen Preise, sondern noch mehr ihrem reichen Inhalt. Von sachkundiger Hand verfasste und durchaus gemeinverständlich geschriebene Artikel aus sämtlichen, in das Gebiet der Heilkunde schlagenden Disciplinen, — welche, wo es angeht, noch durch in den Text gefügte Holzschnitte näher erläutert werden — machen diese Zeitschrift zu einem unentbehrlichen Ergänzungsmittel zu jedem Hand- und Lehrbuche der homöopathischen Heilmethode, weshalb sie kein Anhänger derselben mitzulesen unterlassen sollte, um so weniger, weil sie allen Fortschritten in der Heilkunst gebührende Rechnung trägt und den Leser stets mit dem Neuesten bekannt macht. Dieselbe berichtet ausserdem regelmässig über das homöopathische Vereinswesen und ist Organ des Landesvereins für Homöopathie im Königreich Sachsen und der meisten homöopathischen Vereine Deutschlands.

Inserte, über deren Aufnahmefähigkeit die Redaction entscheidet, 50 $\frac{1}{2}$ die dreispaltige Petitzelle. Bei Wiederholungen Rabatt.

Or. Dodajmic: Kali, Ferrum, Zinc. Bism.
Cuprum Argent. Mercur. Platina
Aurum, dricetaja uspolkajajace i
zvatnijačo na neruy i nacrymice
Kuviondsine.

Or. Ujemne: Carbo, Graphit, Arsen
Phosphor, Iod, Sulphur, Sulph. acco
Kali. bichrom. dricetaja podmicecapic
orywicjaco.

Natr. bic.

Natr. mur.

Natr. sulph.

Acid. mur.

" phosph.

" sulph.

Graphites C. Fe. Li. Ca. Mg.

C. carb. Hcl. Calor, Catho, S

1 : 0,10

0,01 : 0,001

0,10 : 0,01

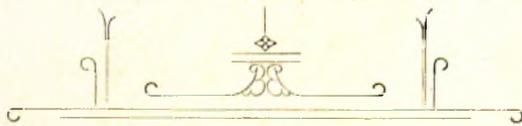
10 : 0,001

100 : 1000

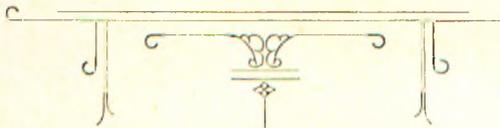
$\frac{125}{2}$

0,00000055

0,



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



10 : 0,10 : 1

0,001

P.
S.

, Cl

0,1

Fl.

0,01

Li

As

J.

Jacksonville 47 Milwaukee 144
 Amherst 51
 Boston 101
 Chicago 105
 Toledo 107
 Richmond 122
 Montreal 146
 Legate Court 149
 Cranmore Brook 166

P x 5
 S x 3
 Q x 2
 P x 1
 S x 1
 Whirly 172

No. 1. H.S. Co. S.
 No. 2. H.S. Co. S.
 No. 3. X.S.
 No. 4. X.S.
 No. 5. X.S.





Uniwersytet Medyczny w Lublinie

nr inw.: G - 25999



BG 8-L